

Strategiefelder

Aufgaben

Projekte

Haushaltssatzung

Ziele

ENTWURF

Haushaltsplan 2020/2021

Mitgliedskörperschaften und Gebietsgrenzen des Regionalverbandes Ruhr



Städte	Fläche in qkm	Einwohner Stand 30.12.18	Dichte Einw./qkm
Bochum	145,66	364.628	2.503
Bottrop	100,61	117.383	1.167
Dortmund	280,71	587.010	2.091
Duisburg	232,80	498.590	2.142
Essen	210,34	583.109	2.772
Gelsenkirchen	104,94	260.654	2.484
Hagen	160,45	188.814	1.177
Hamm	226,43	179.111	791
Herne	51,42	156.374	3.041
Mülheim an der Ruhr	91,28	170.880	1.872
Oberhausen	77,09	210.829	2.735
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	409,64	324.296	792
Recklinghausen	761,31	615.261	808
Unna	543,21	394.782	727
Wesel	1.042,80	459.809	441
RVR	4.438,69	5.109.759	1.151

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Haushaltssatzung</u>	7
<u>Auf- und Feststellung</u>	11
<u>Vorbericht zum Haushaltsplan 2020/2021</u>	15
1. Einleitung	16
1.1. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements	16
1.2. Aufbau der Ergebnis- und Finanzplanung beim RVR	18
2. Wesentliche Ziele und Strategien der RVR-Familie sowie deren Veränderungen zum Vorjahr	19
3. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2020/2021	31
3.1. Vorbemerkungen	31
3.2. Eckwerte des Haushaltsplans 2020/2021	32
3.3. Projekte und Leistungen des RVR im Ergebnisplan 2020/2021	32
3.4. Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen	62
3.4.1. Erträge	62
3.4.1.1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63
3.4.1.2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	65
3.4.1.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66
3.4.1.4. Sonstige ordentliche Erträge	67
3.4.1.5. Aktivierte Eigenleistungen	67
3.4.1.6. Finanzerträge	67
3.4.2. Aufwendungen	68
3.4.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen	69
3.4.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70
3.4.2.3. Bilanzielle Abschreibungen	71
3.4.2.4. Transferaufwendungen	71
3.4.2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen	73
3.4.2.6. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	73
3.5. Wesentliche Einzahlungs- und Auszahlungspositionen	74
3.5.1. Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	75
3.5.2. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75
3.6. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommende Rechtsgeschäfte	90
3.7. Entwicklung der Schuldensituation	91
3.8. Haushaltsausgleich und Entwicklung des Eigenkapitals	91

4.	Budgetierungs- und Bewirtschaftungskonzept für den Regionalverbandes Ruhr	92
4.1.	Vorbemerkung	92
4.2.	Rechtsgrundlagen	93
4.3.	Geltungsbereich	93
4.4.	Begriffsbestimmung	93
4.5.	Budgetbildung	93
4.5.1.	Grundlagen	93
4.5.2.	Zuordnung der Budgetverantwortung	97
4.6.	Konsumtive Budgets (Aufwand und Ertrag)	97
4.6.1.	Kostenstellen = Bugets	97
4.6.2.	Bewirtschaftungsregeln für konsumtive Kostenstellenbudgets	97
4.7.	Investive Budgets (Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit)	99
4.8.	Überplanmäßige und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen	99
4.9.	Buchhalterische Abwicklung von Fördermitteln und Drittmitteln sowie sonstigen Forderungen	100
4.10.	Übertragung von Ermächtigungen	101
4.11.	Vorläufige Haushaltsführung	102
4.12.	Controlling und Berichtswesen	103
4.13.	Fortschreibung des Budgetierungs- und Bewirtschaftungskonzepts	103

Ergebnis- und Finanzplan **105**

Ergebnisplan	106
Erläuterungen zum Ergebnisplan	107
Finanzplan	111
Erläuterungen zum Finanzplan	113

Teilpläne **115**

Produktbereich 01: Innere Verwaltung	116
Referat 010000 Verbandsleitung	118
Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation	122
Referat 010200 Verbandsgremien	129
Referat 010300 Bildung und Soziales	134
Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	143
Referat 010600 Finanzmanagement	153
Referat 010700 Personal	173
Referat 011300 Stabstellen	180
- Gleichstellungsstelle	180
- Personalrat	183
Referat 011302 Recht	188
Referat 011400 Rechnungsprüfung	194
Referat 011800 Zentrale Dienste	199

Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	209
Referat 040100 Kultur und Sport	210
Produktbereich 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	219
Referat 090100 Regionalentwicklung	222
Referat 090200 Geoinformation und Raumbeobachtung	233
Referat 090300 Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung	243
Referat 090400 Staatliche Regionalplanung	258
Referat 090500 Industriekultur	263
Stabstelle klimametropole RUHR 2022	273
Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	279
Referat 011200 Flächenmanagement	280
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	291
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft	292

Anlagen

Anlage 1: Stellenplan	297
Anlage 2: Haushaltsquerschnitt	303
Anlage 3: Übersicht der Verbindlichkeiten	311
Anlage 4: Übersicht Entwicklung des Eigenkapitals	313
Anlage 5: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	315
Anlage 6: Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz zum 31.12.2017	317
Anlage 7: Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2018	323

Haushaltssatzung

Entwurf

Haushaltssatzung des Regionalverbandes Ruhr für die Haushaltsjahre 2020 und 2021

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr hat nach § 9 Nr. 6 und § 20 Abs. 1 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr (RVR-G) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.04.2019 (GV NRW S. 202), in Verbindung mit §§ 78 ff Gemeindeordnung NW vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.04.2019 (GV NRW S. 202), in ihrer Sitzung am folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben des RVR voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	2020	2021
im Ergebnisplan mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	97.939.000 EUR	101.301.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	105.659.000 EUR	104.301.000 EUR
im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	91.169.000 EUR	94.225.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	95.560.000 EUR	93.899.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.027.000 EUR	22.214.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	33.843.000 EUR	40.716.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	29.416.000 EUR	22.922.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	11.060.000 EUR	9.340.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

23.816.000 EUR 18.502.000 EUR

nachrichtlich: in 2020/2021 Umschuldungen

5.600.000 EUR 4.420.000 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt

3.000.000 EUR 3.000.000 EUR

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf festgesetzt.

7.720.000 EUR 3.000.000 EUR

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

6.000.000 EUR 6.000.000 EUR

§ 6

Die gemäß § 19 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr zu erhebende Verbandsumlage im Haushaltsjahr 2020 und im Haushaltsjahr 2021 wird auf 0,6717 % der Bemessungsgrundlagen festgesetzt.

Die Verbandsumlage ist in monatlichen Teilbeträgen zum 1. eines jeden Monats fällig.

§ 7

Die Verbandsumlage 2021 wird auch für das Jahr 2022 so lange als vorläufige Verbandsumlage weiter erhoben, bis auf Grund der für 2022 maßgebenden Bemessungsgrundlagen die Verbandsumlage errechnet werden kann.

Ergebnisplan und Finanzplan
für die Haushaltsjahre 2020/2021

und mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
für die Jahre 2022 - 2024

Aufgestellt gemäß § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW

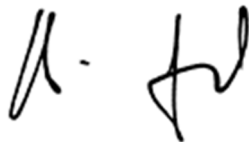
Essen, im September 2019



Markus Schlüter
Beigeordneter
Bereich Wirtschaftsführung

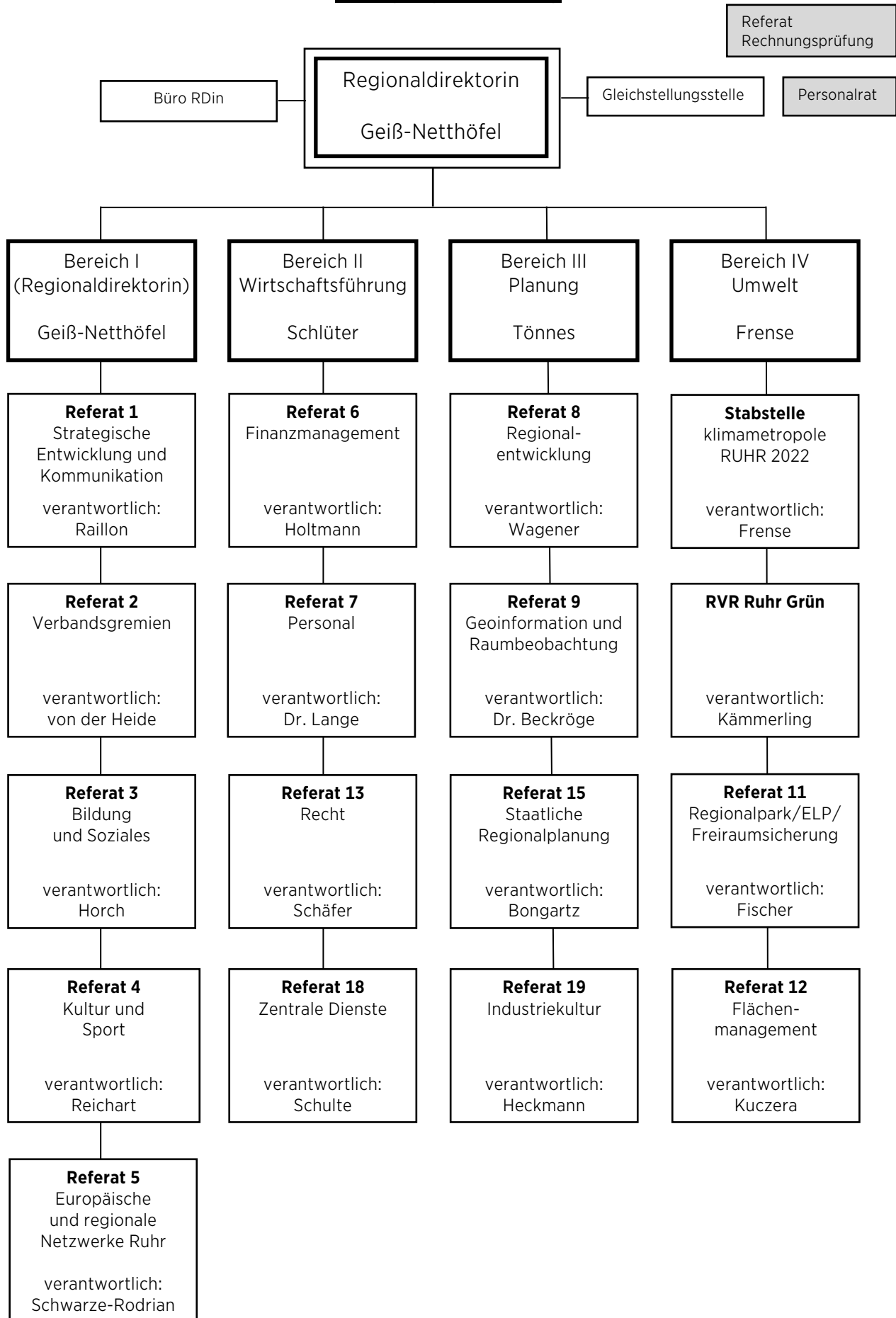
Festgestellt gemäß § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW

Essen, im September 2019



Regionaldirektorin

Budgetgliederung



Vorbericht **zum** **Haushaltsplan 2020/2021**

1. Einleitung
2. Wesentliche Ziele und Strategien der RVR-Familie sowie deren Veränderungen zum Vorjahr
3. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2020/2021
4. Budgetierungs- und Bewirtschaftungskonzept für den Regionalverbandes Ruhr

1. Einleitung

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO NRW ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll gemäß § 7 Abs. 1 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage des RVR sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die neue KomHVO NRW vom 12. Dezember 2018 gibt in § 7 Abs. 2 eine verbindliche Gliederung des Vorberichtes vor.

1.1. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten:

- Ergebnisplan / Ergebnisrechnung,
- Finanzplan / Finanzrechnung,
- Bilanz.

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Zusammenhänge des „Drei-Komponenten-Systems“ aus Bilanz, Finanzrechnung und Ergebnisrechnung.

Drei-Komponenten-System

Finanzrechnung	Bilanz		Ergebnisrechnung
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Vermögen	Eigenkapital	Erträge ./. Aufwendungen
Liquiditäts-saldo	Liquide Mittel	Fremdkapital	Jahres-überschuss/-fehlbetrag
	Mittel-verwendung	Mittel-herkunft	
Die Finanzrechnung stellt das Ergebnis aus laufenden Zahlungen, Investitionszahlungen und Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit dar.	Die Bilanz zeigt die kommunale Vermögens- und Schuldenlage auf.		Die Ergebnisrechnung entspricht grundsätzlich der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung.

a) Ergebnisplan / Ergebnisrechnung

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des NKF-Haushalts. Im Ergebnisplan werden der voraussichtliche Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) und das voraussichtliche Ressourcenaufkommen (Erträge) des RVR geplant und abgebildet. Die Summe zeigt, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ggf. ein Fehlbedarf besteht. Der Ergebnisplan beinhaltet vollständig und periodengerecht sämtliche Aufwendungen und Erträge. Vollständig heißt vor allem einschließlich der Abschreibungen (z. B. auf Gebäude, Brückenbauwerke) und der erst später zahlungswirksamen Belastungen (z. B. Rückstellungen für zukünftige Pensionszahlungen). Periodengerecht bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zah-

lung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch bzw. das Ressourcenaufkommen durch die Verbandstätigkeit tatsächlich anfällt.

Zum 31.12. eines jeden Jahres wird die Ergebnisrechnung erstellt, um zu ermitteln, ob im Laufe des Jahres ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag erwirtschaftet wurde. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis wird in die Bilanz übernommen und führt dort unmittelbar zu einer Veränderung des Eigenkapitals. Das Ergebnis beinhaltet die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und -erträge sowie die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch des RVR somit umfassend ab.

Die Gesamterträge und -aufwendungen des Regionalverbandes Ruhr werden im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung abgebildet. Eine weitere Untergliederung bis auf die Ebene der Produkte erfolgt über den Teilergebnisplan bzw. die Teilergebnisrechnung.

Der Gesamtplan bzw. die Gesamtrechnung ist maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Verbandes und des Haushaltsausgleichs. Der Saldo wirkt sich auf das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aus (vgl. Abbildung zum Drei-Komponenten-System).

Neben dem Ergebnisplan für den gesamten RVR ist der Haushaltsplan in Teilergebnispläne weiter zu untergliedern. Voraussetzung für eine am Output ausgerichtete Steuerung ist die nach der GemHVO NRW vorgeschriebene Mindestgliederung des Haushaltsplanes nach Produktbereichen. Für jeden Produktbereich müssen gemäß § 1 GemHVO NRW Teilpläne aufgestellt werden. Zur outputorientierten Steuerung werden den Teilergebnisplänen die produktbezogenen Ziele und - wenn möglich - Kennzahlen und Inhalte des Teilplanes vorangestellt und beschrieben.

b) Finanzplan / Finanzrechnung

Im Finanzplan werden alle voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dargestellt. Der Finanzplan zeigt im Wesentlichen, wie sich die Liquidität in einem Jahr entwickelt. Maßgeblich für die Zuordnung zu einem Haushaltsjahr ist der tatsächliche Geldmittelzu- und -abfluss. Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weist der Finanzplan sowohl die investiven Zahlungen als auch die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen (z. B. Tilgung von Krediten) aus. Der Finanzplan dient damit der Finanzierungsplanung. Er weist darüber hinaus die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahmen, die Eigenfinanzierung von Investitionen und damit die Höhe der Kreditermächtigung aus.

Zum 31.12. eines jeden Jahres wird die Finanzrechnung erstellt. Darin zeigt sich, wie sich die Liquidität des RVR in dem entsprechenden Haushaltsjahr verändert hat. Die Finanzrechnung ähnelt der kaufmännischen Kapitalfluss- oder Cash-Flow-Rechnung.

Wie auch beim Ergebnisplan bzw. bei der Ergebnisrechnung gibt es einen Gesamtfinanzplan sowie produktorientierte Teilfinanzpläne bzw. Teilfinanzrechnungen. Im Teilfinanzplan bzw. in der Teilfinanzrechnung müssen lediglich die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit des RVR abgebildet werden.

c) Bilanz

Die Bilanz ist die dritte Komponente des NKF und dient der Darstellung des Vermögens des RVR und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital zum Bilanzstichtag. Die Bilanz enthält in enger Anlehnung an das HGB auf der Aktivseite das gesamte bewertete Vermögen des RVR einschließlich der liquiden Mittel und auf der Passivseite die Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen oder die Pensions- und Beihilferückstellungen an Beamte, unterscheiden die kommunale Bilanz von der Handelsbilanz. Aus der Differenz zwischen Aktiva und Passiva errechnet sich als Restgröße das Eigenkapital.

1.2. Aufbau der Ergebnis- und Finanzplanung beim RVR

Auf Basis der aktuellen Aufbauorganisation des RVR wird in diesem Haushaltsplan eine organisatorische Gliederung unterhalb der Produktbereiche vorgenommen. Für jedes Produkt, das zumeist identisch mit der Organisationseinheit Referat ist, werden ein Teilergebnisplan und ein Teilfinanzplan erstellt.

Aus der nachstehenden Tabelle können die einzelnen Produktbereiche/Produktgruppen, die beim RVR gebildet worden sind, entnommen werden:

Produktbereich		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
01	Innere Verwaltung	010000	Verbandsleitung
		010100	Strategische Entwicklung u. Kommunikation
		010200	Verbandsgremien
		010300	Bildung und Soziales
		011700	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
		010600	Finanzmanagement
		010700	Personal
		011300	Stabstellen
		011302	Recht
		011400	Rechnungsprüfung
		011800	Zentrale Dienste
04	Kultur und Wissenschaft	040100	Kultur und Sport
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	090100	Regionalentwicklung
		090200	Geoinformationen und Raumbewachung
		090300	Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung
		090400	Staatliche Regionalplanung
		090500	Industriekultur
			Stabstelle klimametropole RUHR 2022
13	Natur- und Landschaftspflege	011200	Flächenmanagement
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	160100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Den organisationsbezogenen Teilplänen werden die Ziele vorangestellt. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind den meisten Produktgruppen zugeordnet.

Interne Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Organisationseinheiten des RVR werden in dem vorliegenden Haushaltsplan berücksichtigt. Die Kosten (Personal- und Sachaufwand) der Querschnittseinheiten (der Referate „Zentrale Dienste“, „Personal“, „Stabstellen“ u. a.) werden mittels eines Personalkostenschlüssels auf die übrigen Organisationseinheiten verteilt. Auf diese Weise kann eine sachgerechte Anlastung der Querschnittskosten auf die betreffenden Organisationseinheiten erfolgen. Damit wird ein Großteil der Leistungen und Kos-

ten, die von Seiten der Querschnittseinheiten für die Gesamtverwaltung erbracht werden, in den Teilergebnisplänen unter den Positionen 27 und 28 „Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ ausgewiesen.

2. Wesentliche Ziele und Strategien der RVR-Familie sowie deren Veränderungen zum Vorjahr

Es entspricht der Erwartung seiner Mitgliedskörperschaften und zugleich dem Selbstverständnis des RVR, sein regionales Wirkungspotential mit einem Höchstmaß an Effektivität und Effizienz zu entfalten. Zu diesem Zweck hat die Verwaltung im Jahre 2012 den Dialog mit der Politik über eine regionale Gesamtstrategie eröffnet, auf deren Grundlage im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Verbandes künftig schrittweise die Steuerung des RVR-Arbeitsprogramms für die Metropole Ruhr erfolgen soll.

In 2015 ist das Strategiepapier des Regionalverbandes Ruhr, das das Ergebnis umfangreicher Abstimmungsprozesse mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Fachreferaten des Hauses sowie der 100 %-igen Beteiligungen Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR), Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) und Ruhr Tourismus GmbH (RTG) war, verabschiedet worden.

Entsprechend der Systematik des Strategiepapiers werden im aktuellen Haushalt wieder die Maßnahmenplanungen der einzelnen Referate den jeweils passenden Handlungsfeldern und Zielen zugewiesen. Um wirklich das gesamte Haus abbilden und zugleich dem Prozess ein Höchstmaß an Transparenz geben zu können, sind als weitere Rubriken die allgemeinen und fachlichen Querschnittsfunktionen sowie die alle Handlungsfelder berührenden und insofern keiner spezifischeren Zuordnung bedürftigen Aufgabenbündel erfasst worden.

Alle Leistungen und Projekte wurden in Leistungsgruppen eingeteilt. Auf Basis der Leistungsgruppen wurde der zugehörige Finanzaufwand (Personal- und Sachkosten) referatsweise zugeordnet und damit auch eine quantitative Abbildung der verausgabten Mittel für die Leistungsgruppen ermöglicht.

Strategie- und Zielkonzept

Präambel

Das Ruhrgebiet steht im nationalen wie internationalen Wettbewerb der Regionen um Menschen und Investoren. Seine polyzentrische Struktur, seine Veränderungsbereitschaft und seine vielfältigen Talente bilden gute Voraussetzungen, diesen Wettbewerb erfolgreich zu bestehen. Dafür muss es sich als „Metropole Ruhr“ neu erfinden.

Das Strategie- und Zielkonzept des Regionalverbandes Ruhr (RVR) geht davon aus, dass die Metropole Ruhr Wirklichkeit werden kann, wenn die Region auf entscheidenden Strategiefeldern konsequent zusammenarbeitet, dabei Doppelstrukturen vermeidet und hierdurch Synergien erzielt. Diese Felder werden nachfolgend im Einzelnen beschrieben und mit Zielen unterlegt. Der so definierte Rahmen für regionales Handeln im Ruhrgebiet soll in Absprache mit der Politik die Grundlage für die Ableitung geeigneter Leistungen und Projekte bilden.

Gestaltungsziel: Metropole Ruhr

„Metropole Ruhr“ meint eine maßgeschneiderte regionale Gestaltungsstrategie. Diese besteht darin, die Qualitäten und Potentiale der gegenüber anderen Metropolräumen besonders ausgeprägten kommunalen Polyzentralität auf allen für die Zukunftssicherung relevanten Strategiefeldern als spezifische Stärke durch Bündelung optimal zur Wirkung zu bringen. Dabei kommt der Regionalplanung eine ganz besondere Bedeutung zu. Metropole Ruhr zielt zugleich auf eine bessere Positionierung im europäischen Kontext: Wir wollen gemeinsam Projekte bündeln und in Berlin und Brüssel thematisieren. Wir wollen mit der internationalen Standortmarketingkampagne „Stadt der Städte“ unsere Standortvorteile präsentieren und die regionale Identität weiter stärken. In der Tradition der „IBA Emscher Park“ und der *Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010* wird mit der Grünen Hauptstadt Essen 2017, dem Umbau der Emscher (bis 2020), der Klimametropole RUHR 2022 und der Internationalen Gartenausstellung „IGA Metropole Ruhr 2027“ eine Grüne Dekade gebildet, die die Region im nationalen und internationalen Kontext darstellt und präsentiert.

„Metropole Ruhr“ meint zugleich, aktuellen und künftigen Herausforderungen angemessen zu begegnen. Wie lässt sich wirtschaftliches Wachstum generieren und mit den Zielen des Klimaschutzes und der Ressourceneffizienz verbinden? Welches Verkehrskonzept erfüllt kommende Mobilitätsansprüche ohne die Sicherung und Entwicklung der wertvollen Freiräume zu gefährden? Wie muss eine Bildungslandschaft aussehen, die Menschen wie Wirtschaft gleichermaßen gute Perspektiven verschafft? Wie können in einer insgesamt älter und bunter werdenden Gesellschaft attraktive Wohn- und Lebensbedingungen für alle Altersgruppen und Lebensmodelle geschaffen bzw. erhalten werden?

Leistungsfähige Netze und überzeugende digitale Angebote entscheiden zunehmend im Wettbewerb um Einwohner und Unternehmen. Daher benötigt die Metropole Ruhr eine digitale Agenda. Die RVR-Familie unterstützt die digitale Transformation.

Die Rolle der RVR-Familie

Zur RVR-Familie gehören neben dem Regionalverband Ruhr (RVR) die Business Metropole Ruhr GmbH (BMR), die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) und die Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet GmbH (AGR). Außerdem zählen weitere Beteiligungen in unterschiedlichen Organisationsformen aus den Bereichen Freizeit, Ökologie und Kultur dazu. Wir alle sind gemeinsam Promotoren der Ruhrgebietsinteressen.

Auf Grundlage des landesgesetzlichen Rahmens und des durch uns organisierten innerregionalen Meinungsbildungsprozesses führen wir die regionalen Kräfte zusammen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedskörperschaften haben wir beschlossen, auf den nachfolgend skizzierten Strategiefeldern die Metropole Ruhr zu planen, zu gestalten und zu kommunizieren.

Neben unseren Aufgaben des Monitorings und der Koordination werden wir auch als Impulsgeber für Modellprojekte, Freiraumsicherer, Tourismus- und Wirtschaftsförderer, Umwelt- und Abfallmanager oder als Moderator und Netzwerker tätig. Ziel ist dabei stets, die Chancen gemeinsamen regionalen Handelns optimal zu nutzen.

Zielebene



Verbundthemen



Erläuterung der Verbundthemen

Die Verbundthemen stellen nicht nur den übergeordneten Rahmen für die Bearbeitung spezifischer Ziele und Projekte in den einzelnen Strategiefeldern dar. Vielmehr betrachten wir die Verbundthemen als eigenständige Ziele, die die RVR-Familie mit einer großen Bandbreite an Projekten und Leistungen intensiv fördert.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

So steht das Verbundthema Nachhaltigkeit und Klimaschutz nicht für sich, sondern umfasst neben dem Nachhaltigen Ressourcenmanagement auch die Themen Gesunde Lebensverhältnisse, Verbesserung der Lebensqualität und Umweltgerechtigkeit; letzteres als Auftrag zur Herstellung eines gleichmäßig verteilten Zugangs aller Menschen in der Metropole Ruhr zu qualifizierten Freiraumangeboten.

Teilhabe und Chancengleichheit

Die RVR-Familie setzt sich für eine offene und diskriminierungsfreie Metropole Ruhr ein. Sie begreift Vielfalt als Ressource, fördert Teilhabe, Integration und Chancengerechtigkeit.

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Imagewandel

Die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Imagewandel stehen neben den bereits genannten Verbundthemen als Platzhalter für alle primär nach außerhalb der Metropole Ruhr gerichtete Aktivitäten und Projekte der RVR-Familie, die sich um die wirtschaftlichen Implikationen unseres Handelns und die Innen- wie die Außenwahrnehmung der Region drehen. Die internationale Standortmarketingkampagne „Stadt der Städte“ positioniert die Metropole Ruhr als modernen, innovativen und starken Wirtschaftsstandort sowie als vielfältigen Lebensraum, der großes Potential und unzählige Chancen bietet.

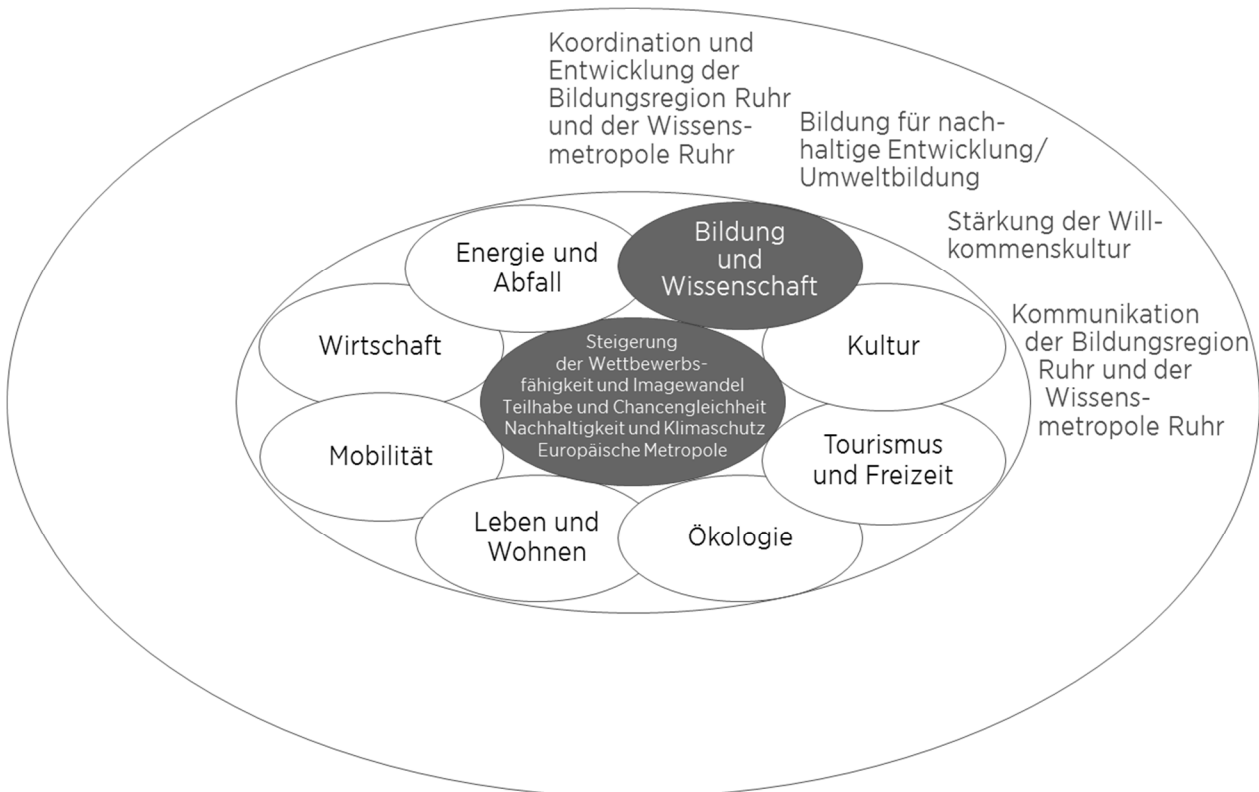
Europäische Metropole

Die Metropole Ruhr ist wirtschaftlich, kulturell und politisch ein wichtiger europäischer Ballungsraum. Das Leitbild der Europäischen Union „In Vielfalt geeint“ charakterisiert auch die regionale und interkommunale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet. Ziel der Europäischen Metropole Ruhr ist es, gemeinsam die Stärken und die Potenziale der Region in Europa gut und erkennbar zu positionieren und an der europäischen Integration aktiv teilzuhaben.

Strategiefeld Bildung und Wissenschaft

Fortschritte im Bereich Bildung und Wissenschaft sind immer auch Beiträge zu einer verbesserten Zukunftsfähigkeit. Ausgehend von einer im Jahr 2008 von den Mitgliedskommunen getragenen Idee einer *Bildungsregion Ruhr* hat die RVR-Familie deshalb die regionale Koordination von Akteuren aus Bildung und Wissenschaft übernommen und ein umfassendes Netzwerk aufgebaut. Insbesondere der 2012 vorgelegte *Bildungsbericht Ruhr*, in dem erstmals eine komplette Metropolregion mit Blick auf ihre Bildungspotenziale und -herausforderungen untersucht wurde, hat den Zusatznutzen der regionalen Perspektive deutlich werden lassen.

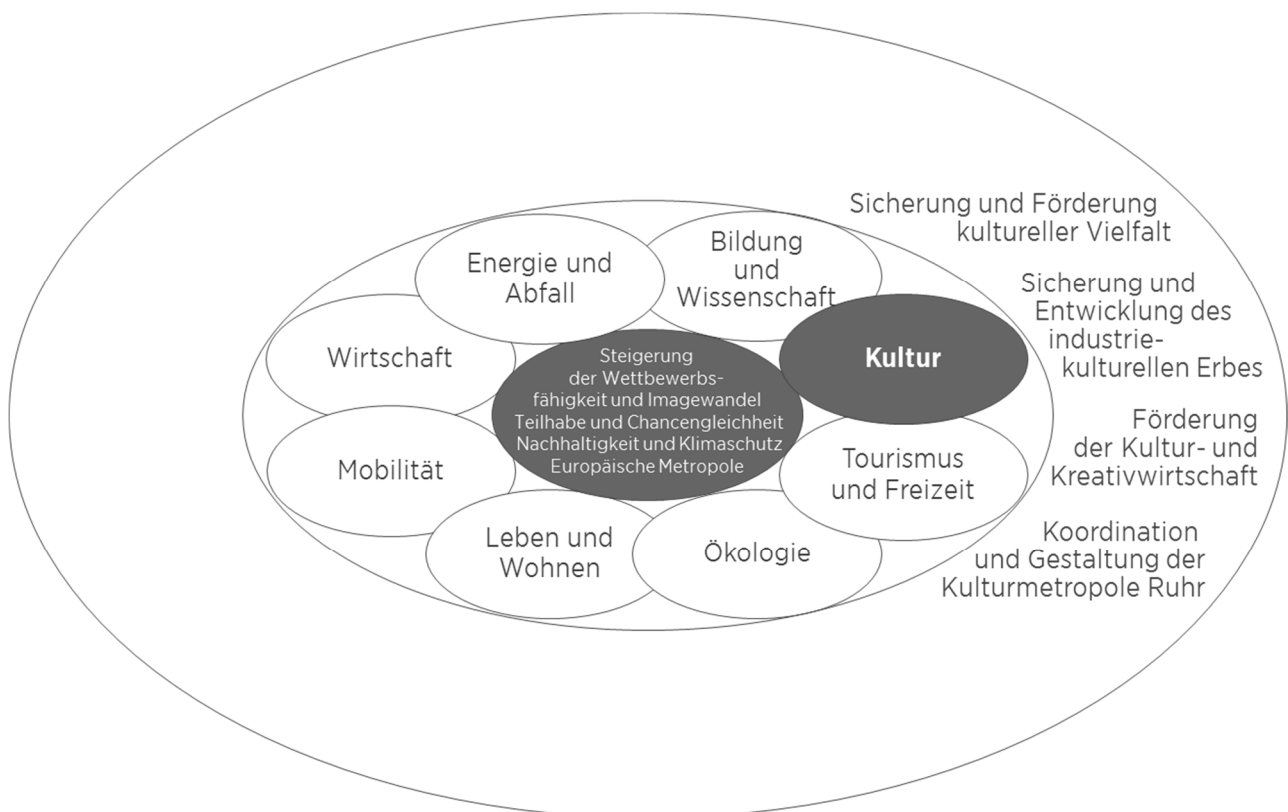
Von diesen Erkenntnissen ausgehend, betätigen wir uns als Impulsgeber für verschiedene Modellprojekte. Mit innovativen Formaten wie der Veranstaltungsreihe *Bildungsforum Ruhr* oder dem *Wissensgipfel Ruhr* unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammern werden alle wichtigen Player zur gemeinsamen Strategieentwicklung und zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch eingeladen und zusammengeführt. Im Sinne einer Ergänzung des Bildungsberichts bauen wir ein regionales Bildungsmonitoring auf und streben zur Verstetigung des innerregionalen Dialogs die Einrichtung einer Best-Practice-Plattform an. Seit 2016 ist der RVR Partner der regionalen Bildungsinitiative RuhrFutur mit dem Ziel, nach Auslaufen der Förderung die Weiterführung zentraler Vorhaben sicherzustellen.



Strategiefeld Kultur

Als maßgeblichem Mitinitiator der Bewerbung und Realisierung der Kulturhauptstadt Europas 2010 ist der RVR-Familie die Verstetigung der Nachhaltigkeit dieses so erfolgreichen Großereignisses besonders wichtig. Gleichzeitig gilt es, der Kulturmetropole Ruhr z.B. durch die Förderung innovativer Formate zur Kulturvermittlung neue Entwicklungsimpulse zu geben. Die jährlich vom Verband initiierte und organisierte *Kulturkonferenz* bietet die Plattform, um mit allen Kulturakteuren der Region diese doppelte Aufgabe zu diskutieren und Richtungsentscheidungen vorzubereiten. Diese Netzwerke wollen wir nutzbar machen, um den Aspekt der kulturellen Bildung in der Metropole Ruhr voranzubringen. Zugleich entstehen hier wie an anderen Stellen Ansatzpunkte zur Unterstützung der Kommunen bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen kulturellen Infrastruktur. Die *klimametropole RUHR 2022* soll als neues Dekadenprojekt bis 2022 u.a. zeigen, wie auch die Kultur Beiträge zur Lösung zentraler Zukunftsfragen wie den Umweltschutz und die Energiewende leisten kann. Darüber hinaus sind für die „Strahlkraft“ der Region auch die weiter zu entwickelnden interkulturellen Perspektiven von Bedeutung. Das Projekt *Interkultur Ruhr* ist ein Baustein für die Metropole der kulturellen Vielfalt.

Die Fortentwicklung des industriekulturellen Erbes als besonderes Alleinstellungsmerkmal der Kulturmetropole Ruhr bildet eine weitere zentrale Herausforderung bei der Aufgabe, beispielhaft Wandlungsfähigkeit zu demonstrieren. Die Route der Industriekultur bindet dafür alle thematisch wichtigen Infrastrukturen und Institutionen ein. Als Akteur großer Eventformate wie der etablierten *ExtraSchicht* und als Förderer anderer regionaler Kooperationen leistet die RVR-Familie zusätzliche Beiträge zur Identitätsstiftung und zum Imagewandel. Ein Erfolg des laufenden Welterbeerweiterungsverfahrens würde diese Anstrengungen wirkungsvoll unterstützen. Wie eine gelungene Symbiose aus Kultur- und Sportbelangen gerade aus Sicht junger Menschen aussehen kann, zeigen als innovatives Format die *RuhrGames*.



Strategiefeld Tourismus und Freizeit

Mit der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) als Teil der RVR-Familie weiß die Metropole Ruhr einen starken Partner für eine beachtliche Reihe von identitätsstiftenden Veranstaltungsformaten wie beispielsweise der *ExtraSchicht* oder dem Netzwerk der *RuhrKunstMuseen* an ihrer Seite. Wir verstehen uns bei unserem Handeln als Koordinator, der private Akteure unterstützt, der regionalweite touristische Produkte, wie den RuhrtalRadweg, die Route der Industriekultur und die bewährten ExtraTouren professionell vermarktet und sich dabei erfolgreicher Vertriebsinstrumente wie z. B. der RUHR.TOPCARD bedient.

Damit tritt die RVR-Familie nicht nur als Anbieter wettbewerbsfähiger, regional vernetzter Freizeit- und Tourismusangebote, sondern vor allem immer wieder als Entwickler neuer Formate (z. B. der Welcomecard RUHR) sowie Impulsgeber entsprechender Modellprojekte in Erscheinung. Flankierend zu den genannten Strategien arbeiten wir gemeinsam an der Weiterentwicklung und Verzahnung der touristischen Informationsinfrastruktur der Metropole Ruhr und der Entwicklung einer radtouristischen Dachmarke für die Gesamtregion.

Schon heute erreicht die Metropole Ruhr einen hohen Standard bei der Infrastruktur und dem touristischen Marketing. Der Erhalt und die Pflege des industriekulturellen Erbes tragen in besonderer Weise zu einem hochwertigen touristischen Angebot bei. Im Wettbewerb der touristischen Destinationen verfügt die Region hier über ein Alleinstellungsmerkmal. Der Ausbau des Radwegenetzes und die zielgruppenorientierte Weiterentwicklung von fahrradbezogenen Angeboten sollen die Attraktivität des regionalen Radtourismus noch steigern. Der RVR-Familie kommt dabei ihre von der Fachöffentlichkeit geschätzte Kompetenz hinsichtlich der touristischen Vermarktung der Metropole Ruhr zugute.

Die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR) vernetzt und entwickelt die Revier- und Freizeitparks. Im Mittelpunkt stehen dabei klimafreundliche, natur- und erlebnisorientierte Angebote sowie die Verbindung von Freizeit, Wohnen und Arbeiten.



Strategiefeld Ökologie

Einer langjährigen Tradition folgend versteht sich die RVR-Familie im Strategiefeld Ökologie in erster Linie als von der Fachwelt anerkannter Kompetenzträger in allen Belangen der nachhaltigen Freiraumsicherung und -entwicklung, des Klimaschutzes und der Klimaanpassung sowie als wichtiger Anbieter konkreter Leistungen (z. B. Wald- und Erholungsflächen im Sinne vernetzter Grünstrukturen, Haldenlandschaften) zur Hebung der Lebens- und Erholungsqualität für Bewohner und Gäste der Metropole Ruhr.

Um die Belange des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit noch stärker im Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu verankern, bieten wir nicht nur umfassend Bildungsangebote in Sachen nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung an, sondern unterstützen teilregionale Klimaschutzpläne und treiben die Entwicklung eines kooperativen Klimaschutzkonzeptes für die Metropole Ruhr in Richtung des Ziels CO²-neutrale Region aktiv voran. Darüber hinaus arbeiten wir daran, das Freiraumkonzept Metropole Ruhr als verbindlichen Bestandteil regionaler Planungen zu verankern sowie durch weitere landschaftsbezogene Programme zu verstetigen.

Daneben rückt die Funktion als Impulsgeber für Modellprojekte wie beispielsweise den Landmarken und Landschaftsparks, der *klimametropole RUHR 2022*, der *IGA 2027* oder dem *Rad-schnellweg Ruhr* immer weiter in den Fokus unseres Engagements.

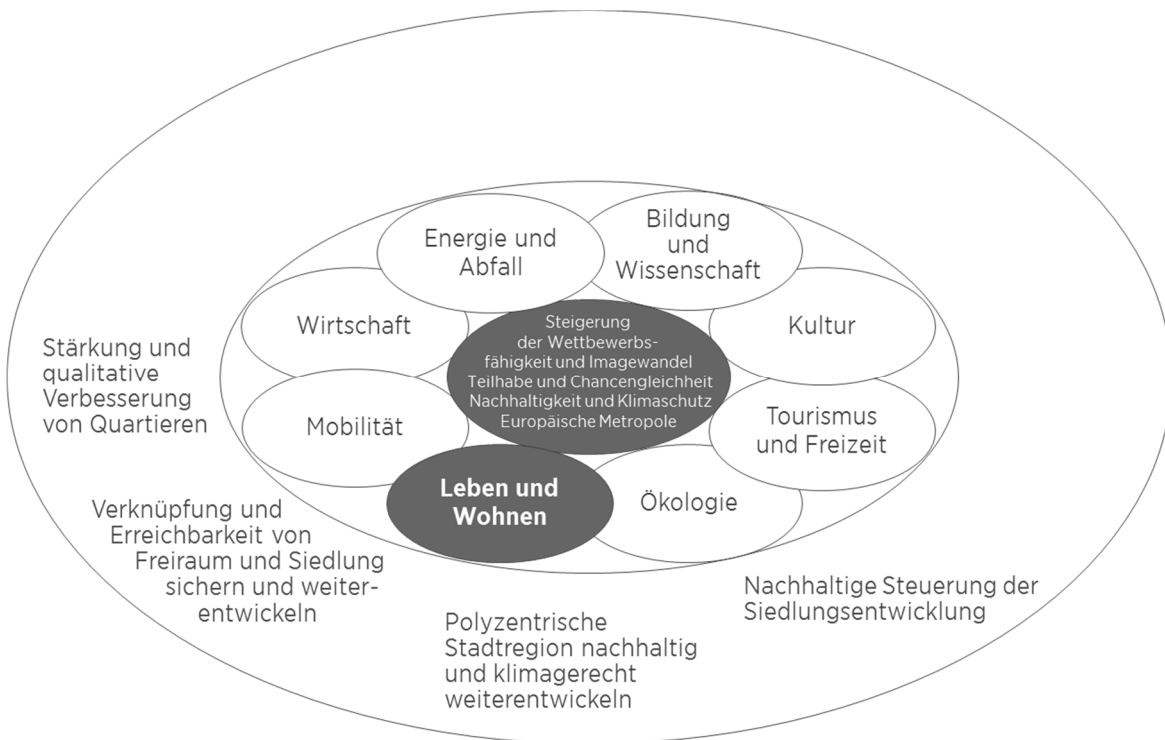


Strategiefeld Leben und Wohnen

Als Entwickler von formellen und informellen Plänen trägt die RVR-Familie zur Sicherstellung guter und zur Aufwertung problematischer Wohn- und Lebensbedingungen bei. Wir leisten eigene hochwertige Beiträge zur Steigerung der Lebensqualität und zu einer integrierten Stadt- und Regionalentwicklung. Hierzu bauen und pflegen wir Netzwerke und setzen Impulse durch die Initiierung von interkommunalen Kooperationen.

Gemeinsam mit unseren Beteiligungsgesellschaften stellen wir vielfältige Informationen und Instrumente zu Flächen, Infrastrukturen und Umweltfragen wie zum Beispiel das Flächeninformationssystem Ruhr (RuhrFIS) zur Verfügung oder wirken aktiv an dem regionalen Wohnungsmarktbericht mit. Wettbewerbe etwa im Rahmen der *klimametropole RUHR 2022* leisten innovative Beiträge zur Lösung von Zukunftsfragen. Im *Regionalen Dialog* stellen wir Konsens über wünschenswerte Entwicklungen her und illustrieren diese mit eigenen Modellprojekten wie beispielweise den Renaturierungen und der künstlerischen Aufwertung von Halden oder dem regionalen Radwegenetz. Dies sind zugleich konkrete Beiträge zur Aufwertung des Wohnumfeldes und der Quartiersentwicklung durch infrastrukturelle Vernetzungen auf verschiedenen Handlungsebenen (z. B. Grünzüge, Alltagsradverkehr, Lkw-Navigation).

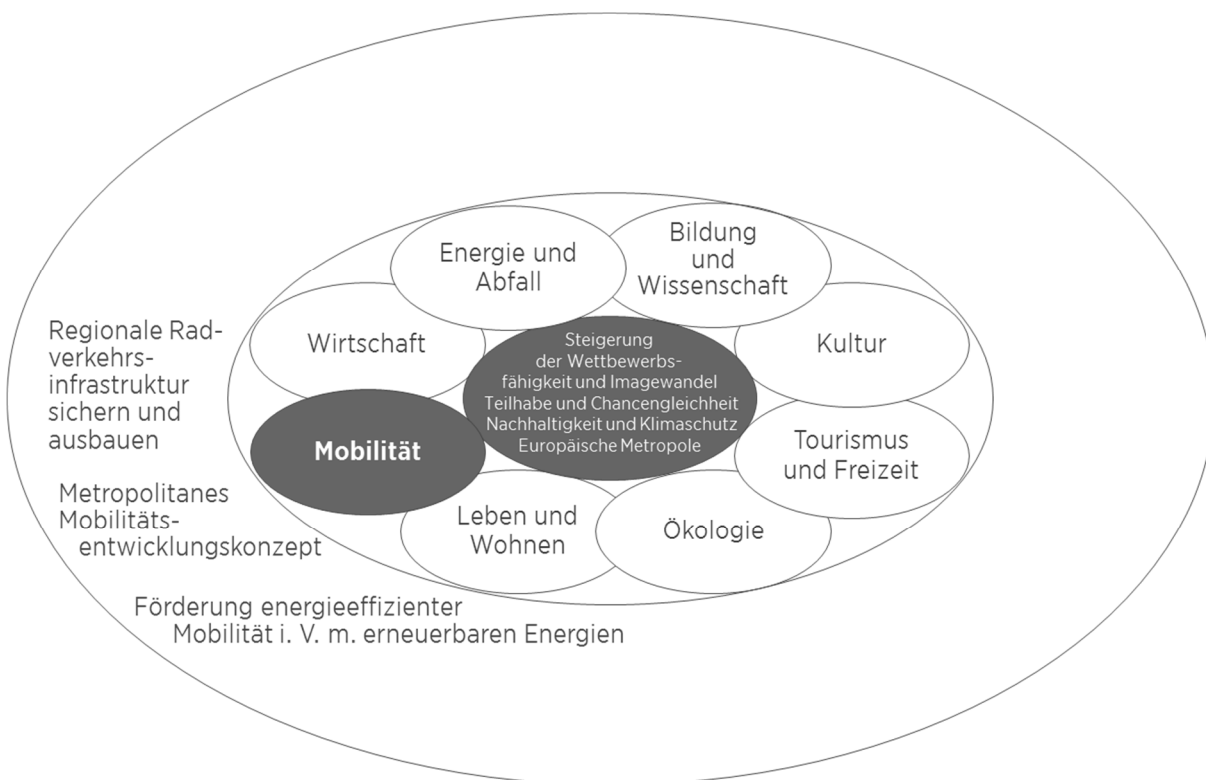
Ein weiterer strategischer Ansatz ist die Stärkung der Baukultur als Element regionaler Qualität und Identität. Auch die Neuausrichtung der Freizeitgesellschaften sichert attraktive, wohnortnahe Angebote in Zeiten veränderten Freizeitverhaltens und schwieriger kommunaler Finanzlagen.



Strategiefeld Mobilität

Als Region mit einem der dichtesten Verkehrsnetze Europas steht die Metropole Ruhr vor der Herausforderung, den qualitativ und quantitativ steigenden Ansprüchen an Mobilität in geeigneter Weise zu begegnen. Dabei spielen alternative Verkehrsträger aus Gründen des Klimaschutzes und als Konsequenz aus zunehmender Ressourcenverknappung eine zentrale Rolle. So initiiert und realisiert die RVR-Familie – teils mit weiteren Partnern – nicht nur innovative Projekte (z. B. Entwicklung *Radschnellweg Ruhr*, *City-Logistik-Konzepte*), sondern sieht sich auch als Sprachrohr der Region und strebt strategische Partnerschaften (z. B. ÖPNV/SPNV) an, um die Metropole Ruhr zu einer Region der vernetzten Wege und der nachhaltigen innovativen Mobilität zu entwickeln und auf diese Weise ganz konkrete Verbesserungen für Bewohner und Gäste zu erreichen.

Daneben bedient sich die RVR-Familie im Strategiefeld Mobilität in erster Linie ihrer Unterstützerfunktion (z. B. durch die Vernetzung der regionalen Akteure im Bereich des Wirtschafts- und Personenverkehrs bzw. der Elektromobilität), um gesetzte Ziele zu erreichen. Durch die über viele Jahre gewachsene Erfahrung im Um- und Ausbau von stillgelegten Bahntrassen zu Freizeit- und alltagstauglichen Radwegeverbindungen sowie der Entwicklung von touristisch orientierten Themenradwegen haben sich RVR und RTG ein Renommee als Kompetenzzentrum für regionale Radwege erarbeitet, welches durch den weiteren Ausbau des Angebots gefestigt werden soll.



Strategiefeld Wirtschaft

Entlang acht definierter Leitmärkte gibt die Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) vielfältige Impulse für Investitionen, wirtschaftliches Wachstum und neue Arbeitsplätze in der Region. Hierbei kommt der Bündelung kommunaler Interessen im Sinne einer Fortentwicklung der Wirtschaftsmetropole Ruhr besondere Bedeutung zu. Wichtige Bausteine bilden dabei das gewerbliche Flächenmanagement (GFM) sowie die vom Verband bereit gestellten weiteren wirtschaftsrelevanten Informationen z. B. in Form von umfassendem Flächen-Knowhow für Potentialanalysen und Ansiedlungspläne. Als Koordinator bringt die BMR etwa auf Messen die regionalwirtschaftlich handelnden Akteure zusammen und verleiht ihnen eine national wie international starke Stimme. Der angestrebte positive Imagewandel für den Wirtschaftsstandort Metropole Ruhr wird durch überzeugende Kommunikation der Vorzüge polyzentrischer Wirtschaftsstrukturen etwa im Rahmen der internationalen Standortmarketingkampagne „Stadt der Städte“ vorangetrieben.

Konkrete Beiträge wie etwa ein Modellprojekt zur stadtverträglichen Lkw-Navigation unterstützen diese Impulse. Eine engere Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen fördert eine rasche Umsetzung neuer Forschungsergebnisse vor Ort und damit Wachstum auf Zukunftsmärkten. Zu diesen Themen mit Potential passt der Ansatz, Unternehmen der öffentlichen Hand zu Nachfragern und Erneuerern im Bereich Klimaschutz und Ressourceneffizienz zu entwickeln.

Der Regionalverband Ruhr unterstützt gemeinsam mit seinen Töchtern sowohl die Sicherung endogener Fachkräftepotenziale (bspw. schulische Bildungsnetzwerke, Steigerung regionaler Standortattraktivität) sowie die Anwerbung von exogenen Fachkräftepotenzialen außerhalb der Region (Ansiedlungen von Unternehmen, Standortmarketing und Hochschulnetzwerke).



Strategiefeld Energie und Abfall

Mit der AGR gelingt der RVR-Familie schon heute die Symbiose aus Abfallbewirtschaftung, Energieerzeugung aus Abfall und Umwelt-/Klimaschutz. So soll der Leitmarkt Energie- und Abfallwirtschaft durch möglichst regionalweite abfallwirtschaftliche Verbundlösungen weiter nachhaltig ausgebaut werden. Hierzu gehört auch die Unterstützung von standortbezogenen Projekten zum Zwecke der Gewährleistung langfristiger Entsorgungssicherheit, insbesondere durch Schaffung notwendiger Deponiekapazitäten bei Minimierung des Flächenverbrauchs in der Region.

Grundlagen für abfall- und energiewirtschaftliche Verbundlösungen können ferner ein regionales Wertstoff- und Recyclingkonzept sowie der weitere Ausbau der Fernwärmeschiene Ruhr ergänzt um Modellprojekte etwa im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung sein. Flankierend kann der Verband unter anderem Vorrangflächen für regenerative Energien ausweisen und so die Potentiale der erneuerbaren Energien ausbauen und konsequent nutzen.

Im Rahmen von Beiträgen zur Erarbeitung eines regionalen Energiekonzeptes unterstützen wir die Entwicklung und Umsetzung kommunaler Energiemodelle. Das neue Dekadenprojekt *klimametropole RUHR 2022* bündelt eine Vielzahl von Initiativen und Projekten aus dem Themenkreis der Ressourcen- und Energieeffizienz bzw. reduzierter Energiebedarfe, was dem Thema zusätzliche Impulse und Aufmerksamkeit verschaffen wird. Dies kann durch die Herstellung einer regionalweiten Verbindlichkeit für den Prozess der *Nachhaltigen Metropole Ruhr* wirkungsvoll unterstützt werden.



Änderungen am Strategie- und Zielpapier im Vergleich zum Vorjahr sind nicht vorgenommen worden.

3. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2020/2021

3.1. Vorbemerkungen

Der RVR umfasst als Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts 11 kreisfreie Städte und 4 Kreise. Er ist als Regionalplanungsbehörde für die Regionalplanung in der Metropole Ruhr zuständig. Die Verbandsversammlung entscheidet als Regionalrat über die Änderungen und Neuaufstellung des Regionalplans im Verbandsgebiet.

Zu den gesetzlichen Aufgaben des RVR gehören u. a. die regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie die Öffentlichkeitsarbeit für die Metropole Ruhr. Der RVR erhebt Geo- und Klimadaten über die Region und stellt sie seinen Mitgliedskommunen u. a. für planerische Zwecke zur Verfügung. Er ist Träger bedeutender Infrastrukturprojekte wie der Route der Industriekultur, des Emscher Landschaftsparks und des regionalen Radwegenetzes.

Zur Finanzierung der übertragenen Aufgaben erhält der RVR eine Umlage von seinen Mitgliedskörperschaften. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Verbandsumlage ist das Gesetz über den Regionalverband Ruhr (RVRG).

Der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2020/2021 in die Verbandsversammlung ist das Verfahren der Benehmensherstellung aufgrund des Umlagegenehmigungsgesetzes vorgeschaltet. Mit der Versendung der Eckpunkte zur Gestaltung des Haushaltsplanentwurfs 2020/2021 am 08.08.2019 hatten die Mitgliedskörperschaften des RVR die Möglichkeit, zu den Eckdaten des Haushaltsentwurfs Stellung zu nehmen. Mit einem im Vergleich zum Vorjahr konstant bleibenden Hebesatz in Höhe von 0,6717 % hat der RVR der schwierigen finanziellen Lage seiner Mitgliedskörperschaften bei der Aufstellung des Haushaltsplans Rechnung getragen.

Die Finanzsituation in den nordrhein-westfälischen Kommunen, insbesondere der Mitgliedskörperschaften in der Metropole Ruhr, bleibt trotz der steigenden Steuereinnahmen weiterhin angespannt. Mit dem vom Land NRW ins Leben gerufenen „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ ist ein Instrument geschaffen worden, die hoch verschuldeten Körperschaften in ihrem Konsolidierungsprozess finanziell zu unterstützen. Unter den Kommunen, die im Rahmen der ersten und zweiten Stufe Mittel vom Land erhalten, sind auch Mitgliedskörperschaften der Metropole Ruhr. Der Stärkungspakt kann allerdings nur bedingt die Finanzmisere bekämpfen, da er die Grundprobleme dieser nicht beseitigt. Die dauerhafte Verbesserung der Einnahmesituation der Gemeinden sowie die Lösung der Altschuldenproblematik sind nur zwei Forderungen, die in 2019 immer lauter werden.

Der RVR ist sich jedenfalls als Umlageverband seiner besonderen Verantwortung gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften vollumfänglich bewusst. Das Rücksichtnahmegebot gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften erfordert eine restriktive Haushaltsplanung und -bewirtschaftung.

Der RVR will wie bisher - trotz oder gerade wegen der schlechten Rahmenbedingungen seiner Mitgliedskörperschaften - an seinen haushaltswirtschaftlichen Zielen langfristig festhalten, da sie sich bewährt haben:

- weitere Konsolidierung des Haushalts,
- Umlagesatzgestaltung unter Beachtung des Rücksichtnahmegebots in Kenntnis der schwierigen Finanzlage seiner Mitgliedskörperschaften,
- Sicherstellung ausreichender Liquidität.

3.2. Eckwerte des Haushaltsplans 2020/2021

Entwurf des Ergebnisplans 2020/2021							
	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ordentliche Erträge	86.100.850	89.368.000	94.412.000	96.774.000	98.286.000	99.533.000	101.508.000
Ordentliche Aufwendungen	-88.986.350	-96.756.000	-103.780.000	-102.071.000	-103.488.000	-101.575.000	-103.450.000
Ordentliches Ergebnis	-2.885.500	-7.388.000	-9.368.000	-5.297.000	-5.202.000	-2.042.000	-1.942.000
Finanzergebnis	684.500	962.000	1.648.000	2.297.000	2.202.000	2.042.000	1.942.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.201.000	-6.426.000	-7.720.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0
Jahresergebnis	-2.201.000	-6.426.000	-7.720.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0

Der Ergebnisplan des RVR schließt im Jahr 2020 ab mit ordentlichen Erträgen von rd. 94,41 Mio. € und im Jahr 2021 von rd. 96,77 Mio. €. Dies bedeutet gegenüber dem Planansatz des Jahres 2019 einen Mehrertrag von rd. 5,04 Mio. € bzw. 7,41 Mio. €. Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich in 2020 voraussichtlich auf rd. 103,78 Mio. € und in 2021 auf rd. 102,07 Mio. € und fallen damit rd. 7,02 Mio. € bzw. 5,32 Mio. € höher aus als noch im Jahr 2019. Im Ergebnis wird mit einem Jahresfehlbetrag von rd. -7,72 Mio. € in 2020 bzw. -3,0 Mio. € in 2021 geplant.

Entwurf des Finanzplans 2020/2021							
	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	84.603.600	87.428.000	91.169.000	94.225.000	94.670.000	97.129.000	98.491.000
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	-92.713.350	-92.253.000	-95.560.000	-93.899.000	-93.676.000	-91.911.000	-93.403.000
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.109.750	-4.825.000	-4.391.000	326.000	994.000	5.218.000	5.088.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.683.840	4.639.268	10.027.000	22.214.000	19.880.000	7.927.000	8.816.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.428.040	-32.704.000	-33.843.000	-40.716.000	-31.501.000	-15.869.000	-16.128.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.744.200	-28.064.732	-23.816.000	-18.502.000	-11.621.000	-7.942.000	-7.312.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-29.853.950	-32.889.732	-28.207.000	-18.176.000	-10.627.000	-2.724.000	-2.224.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	25.395.000	23.714.000	18.356.000	13.582.000	6.571.000	2.724.000	2.032.000
Liquide Mittel	25.482.525	16.306.793	6.455.793	1.861.793	-2.194.207	-2.194.207	-2.386.207

3.3. Projekte und Leistungen des RVR im Ergebnisplan 2020/2021

Mit Beschluss der Haushaltssatzung 2016 wurde die Verbandsleitung beauftragt, für alle Projekte und Leistungen des Verbandes ab 50,0 T€ einen Kosten- und Finanzplan sowie einen Zeit- und Maßnahmenplan vorzulegen. Dabei sollten nicht nur die Sachkosten, sondern auch die Personalkosten des Regionalverbandes Ruhr projekt- bzw. leistungsbezogen aufgeführt werden. Bereits in 2015 wurde ein Projekt- und Leistungssteckbrief beim RVR eingeführt, der auf Basis dieses Beschlusses auch Grundlage für die Anmeldung von Projekten und Leistungen in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 ist.

In tabellarischer Form werden nach einer kurzen inhaltlichen Beschreibung die zeitliche Umsetzung der Projekte und Leistungen sowie die dafür verwendeten Sach- und Personalaufwendungen vorgestellt. Sollten Zuschüsse für Projekte eingeworben oder mit den Projekten bzw. Leistungen Erträge erwirtschaftet werden, so wird dies aus der Spalte Erträge ersichtlich. Neben den mit den Projekten bzw. Leistungen verbundenen gesamten Aufwendungen

können auch die verwendeten Eigenmittel der Tabelle entnommen werden. Dabei ist zwischen einmaligen und wiederkehrenden Eigenmitteln zu unterscheiden. Auch muss berücksichtigt werden, dass mit Wegfall einer Leistung bzw. eines Projektes nicht die Eigenmittel komplett eingespart werden können. Gerade im Personalbereich sind die Personalkosten nicht grundsätzlich beeinflussbar, da es sich teilweise um Fixkosten handelt (unbefristete Arbeitsverträge, bereits befristet eingestellte Mitarbeiter ...).

Konsumtive Projekte und Leistungen des RVR

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sachaufwendungen	Personalaufwendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigenmittel - aus Stammpersonal**
VL	100 Jahre RVR Zur Darstellung des 100-jährigen Bestehens des Verbandes im Jahr 2020 sollen unterschiedliche Projekte initiiert und durchgeführt werden, um dieses Fest öffentlichkeitswirksam in das Verbandsgebiet sowie nach außen kommunizieren zu können. Im Rahmen des Haushaltsplans 2017 ist bereits die Umsetzung einer Ausstellung im Ruhrmuseum als eines der angestrebten Projekte von der VV beschlossen worden. Weitere Projekte befinden sich in Vorbereitung. Mit Beschluss der Verbandsversammlung über das Budget sollen die Projekte umsetzungsreif weiterentwickelt werden.	2018-2021		1.285.000,00 €	472.812,64 €	1.757.812,64 €		59.285,20 €
	Informations- und Motivationskampagne zur Direktwahl 2020 Ziel der Kampagne ist die Information der Bürger*innen über die Leistungen und Bedeutung des RVR für die Metropole Ruhr, um möglichst breite Wählerschichten für die Direktwahl 2020 zu motivieren. Hierbei sollen bestehende Anlässe genutzt und neue Anlässe geschaffen werden, das Ereignis der ersten Direktwahl in der Region sichtbar zu machen. Dazu sollen auch Anlässe genutzt werden, die im Zusammenhang mit dem 100-jährigen Jubiläum des Verbandes sowie dem 10-jährigen Bestehen der Kulturhauptstadt im Jahr 2020 stehen.	2019-2022		2.520.000,00 €	395.018,39 €	2.915.018,39 €	253.230,46 €	153.230,46 €
	Standortmarketingkampagne Stadt der Städte Der RVR realisiert eine mindestens dreijährige internationale Standortmarketingkampagne, die sich an nationale und internationale Entscheider sowie an Fachkräfte richtet. Ziel ist es, das Ansehen der Region zu stärken und das Vertrauen in die Metropole Ruhr als eine Region mit Substanz und Zukunft zu fördern. So will die Kampagne bei Standort-, Wirtschafts- und Lebensentscheidungen die Präferenz zu Gunsten der Metropole Ruhr entscheidend beeinflussen.	2017-2022 danach unbefristet		19.000.000,00 €	1.360.485,26 €	20.360.485,26 €	207.910,39 €	270.504,10 €
1	KIR (Kulturinformation Ruhr) KIR ist das einzige Kalender-Portal mit dem Anspruch, alle Kulturveranstaltungsdaten der Metropole Ruhr zu erfassen. Die Informationsdaten von KIR sind auch an mehreren anderen Stellen (Tourismus NRW (KEK), die Portale verschiedener Ruhrgebietskommunen, RTG, Kulturserver NRW, Metropolenportal) Grundlage für die dortigen Informationsangebote. Darüber hinaus werden crossmedial unter dem Branding „KIR_kulturinfo Ruhr“ die RVR-Printmedien „Tipps & Tops“ und „Festivals & Feste“ als attraktiv aufbereitete Übersichten über das Kulturleben der Metropole Ruhr periodisch herausgegeben.	unbefristet		20.000,00 €	96.225,20 €		116.225,20 €	96.225,20 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	Magazin "Metropole Ruhr" In Kooperation mit seiner Beteiligungsgesellschaft RTG gibt der RVR seit 2014 ein Magazin heraus, das die Metropole Ruhr als Wirtschafts- und Lebensraum sowie als Reisedestination in den Fokus stellt. Die 32-seitige Publikation Metropole Ruhr erscheint vier Mal im Jahr in hoher Auflage. Das Verbreitungsgebiet bei allen Ausgaben ist die Metropole Ruhr (100.000 Exemplare) sowie zusätzlich bei zwei Ausgaben das Bundesgebiet (Beilage DIE ZEIT, rd. 500.000 Exemplare).	unbefristet		270.000,00 €	32.807,96 €	302.807,96 €	307.807,96 €	32.807,96 €
3	Initiative Wissensmetropole Ruhr Ziel der Initiative Wissensmetropole Ruhr ist die Stärkung, Vermarktung und Kommunikation der Wissensmetropole Ruhr. Mit der Initiative soll die Wissensmetropole Ruhr national und international wettbewerbsfähiger gemacht werden. Die Initiative kann auf vorhandenen Projekten wie dem Wissensgipfel Ruhr, der WissensNacht Ruhr und welcome.ruhr aufbauen und diese weiterentwickeln. Weitere Projekte werden begleitet, wie das Dual Career-Netzwerk Ruhr und eine AG der Geschäftsführer*innen der Technologie- und Gründerzentren zur Förderung der Gründungskultur.	unbefristet		30.000,00 €	177.272,75 €	207.272,75 €	184.464,79 €	144.464,79 €
	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr Unterstützung der Städte und Kreise bei der Gestaltung der regionalen Bildungslandschaft. Die Initiative Bildungsregion Ruhr beruht auf einem Handlungskonzept, dessen Eckpunkte mit den Kommunen abgestimmt und weiterentwickelt werden. Sie kommuniziert gute Projekte und Prozesse im Bildungsbereich, unterstützt deren Transfer und kommuniziert die Bildungsregion Ruhr nach innen und außen. Dies geschieht u. a. über regionales Bildungsmonitoring, die Datenbank "Bildungsprojekte Ruhr" und die "BildungsImpulse Ruhr".	unbefristet		50.000,00 €	116.000,45 €	166.000,45 €	156.000,45 €	116.000,45 €
	Bildungsforum Ruhr Das Bildungsforum Ruhr ist ein Veranstaltungsformat, das gemeinsam mit den Kommunen und Kreisen entwickelt wurde und in Kooperation mit ihnen durchgeführt wird. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für gelingende Bildungsbiografien in der Metropole Ruhr zu diskutieren, gute Ansätze im Bildungsbereich vorzustellen und voneneinander zu lernen.	unbefristet		42.000,00 €	104.168,62 €		146.168,62 €	104.168,62 €
	Raumbeobachtung, regionale Statistik und Berichte Die regionale Statistik bildet den strukturellen Wandel der Metropole Ruhr in langen Zeitreihen ab. Sie stellt regionale Strukturdaten u. a. zu Bevölkerung, Arbeitsmarkt und Beschäftigung, Wohnen, Tourismus und Bildung zur Verfügung und stellt Entwicklungen in Karten, Grafiken, Tabellen und kurzen Berichten dar. Die Informationen werden im Internet veröffentlicht (interaktives Statistik-Portal Ruhr und Übersicht "Statistik-Trends") und laufend aktualisiert.	unbefristet		20.000,00 €	341.874,81 €		361.874,81 €	341.874,81 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Regionalumfragen Empirische Untersuchungen i. R. v. Regionalumfragen werden als Grundlage für regionale Entwicklungsprozesse und politische Entscheidungsprozesse konzipiert und durchgeführt. Auf Basis dieser Untersuchungen werden regionale Strategiekonzepte des RVR in den Bereichen Bildung, Soziales, Freizeit, Kultur und Tourismus erarbeitet.</p> <p>Sozialkonferenz Ruhr Die Sozialkonferenz Ruhr beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Integration. Das jeweilige Schwerpunktthema wird von der Sozialbeigeordnetenkonferenz gesetzt.</p> <p>Projektbüro Wissensmetropole Ruhr Zur Umsetzung und Weiterentwicklung der regionalen öffentlichkeitswirksamen Projekte und zur zielgerichteten Profilierung der Wissenschaftsregion Ruhr soll eine zentrale und unabhängige sowie von allen Partnern getragene Anlauf- und Koordinierungsstelle geschaffen werden. Das Projektbüro koordiniert und bündelt diese Projekte, um Synergien zu schaffen, die WissensMetropole Ruhr nach innen und außen zu kommunizieren und dadurch national und international wettbewerbsfähiger zu machen. Das Projektbüro startet mit der Erarbeitung einer regionalen Kommunikationsstrategie und dem Aufbau</p>	unbefristet	- 10.000,00 €	15.000,00 €	233.147,58 €		238.147,58 €	233.147,58 €
		unbefristet		30.000,00 €	149.656,03 €		179.656,03 €	149.656,03 €
		unbefristet		8.000,00 €	111.103,33 €		119.103,33 €	111.103,33 €
4	<p>WissensNacht Ruhr Die WissensNacht Ruhr ist eine ruhrgebietsweite Veranstaltung, bei der der interessierten Öffentlichkeit die Welt der Forschung und Wissenschaft in einer bürgernahen und allgemeinverständlichen Darstellung präsentiert wird. Geplant als biennale Veranstaltung fand sie zum ersten Mal im Jahr 2014 statt. Universitäten, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Unternehmen, forschende Museen und zivilgesellschaftliche Akteure stellen in der Nacht ihre wissenschaftlichen Ergebnisse und Forschungsaktivitäten in Mitmachaktionen, Experimenten, Shows, Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und Präsentationen vor. Hauptzielgruppe sind Familien mit Kindern, aber auch Studieninteressierte und die allgemeine Öffentlichkeit.</p> <p>Ruhr Games Aufbauend auf den Grundwerten des Sports - Begeisterung, Emotionalität & Vielfalt - werden alle Programmpunkte zu einem jugendaffinen Gesamtkonzept verbunden. Dafür werden spezielle Turniere und offene Angebote zum Austausch, der Begegnung und des Wettkampfs geschaffen.</p>	2019-2020 danach biennial	- 60.000,00 €	490.000,00 €	131.358,52 €	561.358,52 €		62.373,12 €
		2020-2021 danach biennial	- 1.250.000,00 €	1.890.066,24 €	783.397,56 €	1.423.463,80 €		291.074,55 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Literatur Zum Themenbereich Literatur gehört die Verantwortung für die institutionelle Arbeit des Literaturbüros Ruhr e.V. in Gladbeck und des Westfälischen Literaturbüros in Unna, denn der RVR ist Förderer dieser beiden Literaturbüros. Der RVR hat sich zum Ziel gesetzt, für das literarische Angebot im Ruhrgebiet zu sensibilisieren sowie das literarische Angebot zu verbessern. So soll unter der neuen Leitung des Literaturbüros Ruhr die Koordination, Kommunikation und Netzwerkarbeit der Literaturszene Ruhr ausgebaut werden. Ein wichtiger Aufgabenbereich des Literaturbüros Ruhr e.V. ist die Organisation und Durchführung der Verleihung des Literaturpreises Ruhr.</p>	unbefristet		143.000,00 €	10.935,99 €		153.935,99 €	10.935,99 €
	<p>Interkultur Ruhr Mit dem Projekt Interkultur Ruhr soll ein regionaler Rahmen für die künstlerisch-kulturelle Auseinandersetzung mit der urbanen Diversität in der Metropole Ruhr geschaffen werden. Das Ziel des Projektes ist das Selbstverständnis der Region als "Metropole der Vielfalt" nachhaltig zu stärken, die besonderen kulturellen Potenziale der Einwanderungsregion Ruhr aufzuzeigen sowie die Willkommenskultur zu fördern.</p>	unbefristet	100.000,00 €	444.000,00 €	232.723,50 €		576.723,50 €	148.865,40 €
	<p>Kulturkonferenz Ruhr Jährliches Treffen der Öffentlichkeit der Kulturmetropole Ruhr zu den künftigen Zielen regionaler Kulturentwicklung.</p>	unbefristet	50.000,00 €	100.000,00 €	46.949,93 €		96.949,93 €	46.949,93 €
	<p>RuhrBühnen 2020 / Europa an der Ruhr Koordination des Netzwerkes der RuhrBühnen mit allen geplanten Maßnahmen, Aktionen, Theaterreisen und gemeinsamen Veranstaltungen der beteiligten 11 Theater. Insbesondere Planung und Umsetzung einer Veranstaltung in 2020 mit dem Arbeitstitel "Aufbruch Europa" im Kontext von 10 Jahre RUHR.2010.</p>	unbefristet		100.000,00 €	99.631,46 €	199.631,46 €	143.743,94 €	43.743,94 €
	<p>Kunstpamp Das Kunstcamp ist ein kulturelles Jugendförderprojekt, welches 2019 zum ersten Mal vom Regionalverband Ruhr in Kooperation mit 10 Städten der Metropole Ruhr durchgeführt wird. Das Ziel des Kunstcamps ist die Förderung der künstlerischen Ausbildung junger Talente und eine Unterstützung auf dem Weg einer möglichen beruflichen Perspektive im Bereich der Künste. Herzstück des Kunstcamps ist die Campwoche, in der 80 Jugendliche eine Woche lang von namhaften Experten aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Tanz und Bewegung unterrichtet werden. Die jungen Talente im Alter von 14 bis 21 Jahren erhalten durch Workshops und Seminare eine professionelle Schulung. Das Projekt wurde mit Städten im RVR-Gebiet gemeinsam entwickelt.</p>	2019 danach un- befristet; Beschluss fehlt	50.000,00 €	87.000,00 €	30.646,09 €	67.646,09 €	200.211,25 €	10.935,99 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Nachhaltige Sportprojekte Die Metropole Ruhr ist seit Jahrzehnten Austragungsort international bedeutendster Sportwettkämpfe und steht wie kaum eine andere Region weltweit für leidenschaftliche Sportbegeisterung. Dies zeigt sich nicht nur in den Erfolgen der großen Vereine und olympischen Athleten, sondern auch in der breiten Sportlandschaft mit vielen tausend Aktiven. Ausgehend von der Etablierung der Ruhr Games initiiert, entwickelt und fördert das Team Sport beim Regionalverband Ruhr innovative Projekte für die Metropole Ruhr.</p>	unbefristet		120.000,00 €	192.650,67 €	312.650,67 €	298.387,89 €	84.245,09 €
	<p>10 Jahre Kulturhauptstadt - RUHR.2020 Im Jahr 2020 feiert die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 10-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit der Stadt Essen als Bannerträgerin der Kulturhauptstadt und der Stiftung Zollverein koordiniert und steuert der Regionalverband Ruhr die Jubiläumsaktivitäten und bringt Eigenmittel zur Projektumsetzung ein. Hierzu wird durch Oliver Scheytt, ehemaliger Geschäftsführer der RUHR.2010 GmbH, im Auftrag der Stadt Essen und in Abstimmung mit dem Regionalverband ein Konzept entwickelt. Dieses Konzept befindet sich derzeit noch in der Abstimmung. Ziel ist, die Aktivitäten zu 10 Jahren Kulturhauptstadt mit den Jubiläumsplanungen 100 Jahre RVR synergetisch zu verbinden.</p>	2020		100.000,00 €	20.791,04 €	120.791,04 €		10.935,99 €
5	<p>Informations- und Öffentlichkeitsarbeit Europa Bereitstellung und Aktualisierung des EU-Förderleitfadens Ruhr 2014 - 2020, Sondierung, Aufbereitung und Bereitstellung europa- und förderrelevanter Informationen, Betrieb und Weiterentwicklung des Europaportals www.europa.rvr.ruhr des RVR, anlassbezogene Beratung zu EU-Förderinstrumenten, regionalisierte Bilanzierung zu EU-Förderungen, Öffentlichkeits- und Medienarbeit für kommunale und regionale Europaarbeit, Zielgruppenspezifische Aufbereitung von Europainformationen.</p>	unbefristet		13.000,00 €	116.496,18 €	129.496,18 €	128.496,18 €	116.496,18 €
	<p>Europäische Netzwerke Ruhr Intensivierung der regionalen Europaarbeit in Brüssel und Positionierung der Belange der Metropole Ruhr gegenüber Einrichtungen der EU, Positionierung der Metropole Ruhr als Europäische Modellregion für intelligente, nachhaltige und integrierte Entwicklung, Vertretung der Region bei und Durchführung von nationalen, europäischen und internationalen Veranstaltungen und Kongressen, europäische Netzwerkarbeit und Erfahrungsaustausch mit Dritten.</p>	unbefristet		33.000,00 €	141.534,93 €	174.534,93 €	166.584,93 €	141.534,93 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Regionale Europaarbeit und EU-Förderung Ruhr Positionierung und Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Grünen Infrastruktur Ruhr auf europäischer Ebene, Aufbereitung zentraler europapolitischer Entwicklungen und Umsetzung geeigneter regionaler Formate, u. a. Zukunft Kohäsionspolitik, Europawahl.</p>	unbefristet		67.000,00 €	131.283,03 €	198.283,03 €	207.283,03 €	131.283,03 €
	<p>Regionale Netzwerke Ruhr Moderation des Arbeitskreises der Europa-Beauftragten, Untersuchung und Unterstützung der lokalen Europaarbeit, Zweiter Bericht zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr, Weiterentwicklung, Moderation und Umsetzung der Grünen Infrastruktur Ruhr, Entwicklungskonzept Grüne Infrastruktur Ruhr, Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaften Konzept Ruhr und Wandel als Chance, Betrieb und Weiterentwicklung der interkommunalen Website www.konzept-ruhr.de, Moderation und Begleitung von Projekten zur Umsetzung der „Bergbauflächenvereinbarung“, Redaktion und Herausgabe des Statusberichtes zu Konzept Ruhr/ Wandel als Chance, Moderation des interkommunalen Netzwerks welcome.ruhr, Betrieb und Weiterentwicklung der Website www.welcome.ruhr, Unterstützung der Arbeitsgemeinschaften bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten.</p>	unbefristet	1.000,00 €	17.000,00 €	126.748,08 €		142.748,08 €	126.748,08 €
6	<p>Tax Compliance Management System Einrichtung eines internen steuerlichen Kontrollsystems (sog. Tax Compliance Management System) bestehend aus 2 Schritten: 1. Vergabe an einen externen Rechtsberater, 2. Implementierung des Systems mit Unterstützung des Beraters. Tax Compliance bedeutet die Bereitschaft eines Steuerpflichtigen zur Befolgung aller steuerlicher Pflichten durch entsprechende umfangreiche Maßnahmen. Die Notwendigkeit der Einrichtung eines solchen Systems ergibt sich aus der Tatsache, dass für Verwaltungsleitung und Mitarbeiter*innen durch verspätete, fehlerhafte oder unvollständige Einreichung einer Steuererklärung erhebliche finanzielle, politische und auch persönliche Risiken und strafrechtliche Konsequenzen drohen.</p>	2018-2021		165.000,00 €	143.407,52 €	308.407,52 €		143.407,52 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Implementierung eines Arbeitskreises Bäder für die regionale Bäderlandschaft</p> <p>Ein durch den RVR beauftragtes und politisch diskutiertes Gutachten über die Struktur und Entwicklung des Bädermarktes in der Metropole Ruhr empfiehlt die Einrichtung eines Arbeitskreises Bäder für die regionale Bäderlandschaft. Ziel ist es, unter Federführung des RVR einen Arbeitskreis zu implementieren, der einen Blick auf die gesamte Bäderlandschaft der Region sicherstellt. Zusammen mit den Mitgliedskommunen soll ein Regionales Bäder-Benchmarking Ruhr entwickelt werden, das auch teilräumige Bewertungen beinhaltet und die qualitative und quantitative Steuerung der regionalen Bäderlandschaft erheblich verbessern würde.</p>	unbefristet		50.000,00 €	10.935,99 €		60.935,99 €	10.935,99 €
8	<p>Regionaler Diskurs: Prozess</p> <p>Die Erarbeitung des Regionalplans Ruhr und des Handlungsprogramms ist in einen diskursiven, auf Transparenz und Kommunikation angelegten Prozess eingebettet, den Regionalen Diskurs. Ziel ist es, raumrelevante Akteure in der Region in den Erarbeitungsprozess einzubinden; organisatorisch über den Arbeitskreis Regionaler Diskurs aus Vertreter*innen der RVR-Mitglieds Körperschaften sowie beratenden Mitgliedern der Verbandsversammlung und den Beirat mit Vertreter*innen aus Politik und Wissenschaft. Zu den Meilensteinen des Regionalen Diskurses zählen 3-jährliche fachliche Veranstaltungen, die Regionalforen.</p>	unbefristet		45.000,00 €	56.678,99 €	101.678,99 €	56.678,99 €	56.678,99 €
	<p>Handlungsprogramm - Handlungsansätze zur räumlichen Entwicklung der Metropole Ruhr (Erarbeitung und Fortschreibungen)</p> <p>Das Handlungsprogramm (HP) wird dem Regionalplan gemäß VV-Beschluss als informelles Produkt zur Seite gestellt, ohne dessen formalrechtliche Bindungswirkung zu entfalten, um die Themen aus dem Regionalen Diskurs systematisch und kontinuierlich weiterzuerfolgen. Das Handlungsprogramm soll ein erster Baustein auf dem Weg zu einer regionalen Entwicklungsstrategie sein, die der RVR in enger Zusammenarbeit mit den Akteuren der Region erarbeiten möchte.</p>	unbefristet		10.000,00 €	70.165,15 €	80.165,15 €	70.165,15 €	70.165,15 €
	<p>Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung</p> <p>Netzwerkarbeit in internationalen, nationalen und regionalen fachlichen Netzwerken zu den Themen Siedlungsentwicklung, Interessenvertretung und Erfahrungsaustausch.</p>	unbefristet		54.000,00 €	129.380,03 €	183.380,03 €	175.380,03 €	129.380,03 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Konzepte Regionalentwicklung Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte der Regionalentwicklung / insb. Weiterentwicklung von Ansätzen aus dem Regionalen Diskurs, Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr, Handlungsprogramm (Handlungsansätze zur räumlichen Entwicklung der Metropole Ruhr) u. a.; Implementierung der Ergebnisse, z. B. Möglichkeitsräume, Neuland-Ansatz, Transit oriented Development, Wir-Metropole, Zentrale Orte 2.0., Robert-Schmidt, Triennale.</p>	unbefristet		30.000,00 €	140.316,01 €		170.316,01 €	41.892,14 €
	<p>Raumbeobachtung: ruhrFIS, ruhrImpulse, Regionale Wohnungsmarktbeobachtung Schaffung belastbarer Datengrundlagen für Regionalentwicklung und -planung sowie deren regionale Abstimmung und Kommunikation und damit Grundlage für effektive planerische Hinwirkung auf Verbesserung in den Strategiefeldern; Basis für Instrumente und Konzepte der Regionalentwicklung und für den Regionalplan Ruhr; i. d. R. dreijährliche Berichtslegung: ruhrFIS Siedlungsflächenmonitoring, ruhrFIS Monitoring Daseinsvorsorge, ruhrFIS Siedlungsflächenbedarfsberechnung, ruhrIMPULSE Bevölkerung und Wirtschaft, ruhrIMPULSE Fläche und Planwerke. Regionale Wohnungsmarktbeobachtung gemeinsam mit der Städtereion Ruhr 2030.</p>	2020-2022 - danach unbefristet	40.000,00 €	16.000,00 €	266.198,87 €	242.198,87 €	242.518,95 €	211.518,94 €
	<p>Verfahren Träger öffentlicher Belange / Planugsausschuss Abwicklung des Vorgangs der Trägerbeteiligung beim RVR inklusive der hausinternen Abstimmung zwischen den Referaten. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen des Planungsausschusses. Kontaktstelle zu den Fraktionsgeschäftsstellen im RVR.</p>	unbefristet			118.444,04 €		118.444,04 €	118.444,04 €
	<p>Gewerbliches Flächenmanagement Ruhr Phase IV (GFM IV) Projekt "Gewerbliches Flächenmanagement Ruhr Phase IV (GFM IV)" gemeinsam mit der BMR zur Aktivierung von Gewerbeflächen (Abwicklung der EFRE-Fördermittel über die BMR, enthalten nur Eigenanteil vom RVR).</p>	2019-2022		42.000,00 €	39.556,82 €	81.556,82 €		39.556,82 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	BMBF-Förderprojekt ZUKUR - Zukunft-Stadt-Region Strategische Gesamtziele und Mehrwert für die Region: 1. Entwicklung von übertragbaren Strategien und Maßnahmen in den Themenfeldern Klimaresilienz und Urbane Gemeinschaft & Integration sowie dem Querschnittsfeld Governance, die einen Beitrag leisten können, die ökonomische und ökologische „Zukunftsfähigkeit“ der Region weiter zu optimieren, Ungleichheiten zu mindern und die über das Vorhaben beschriebenen Umsetzungshemmnisse (auf allen Ebenen) weiter abzubauen; 2. Definition von übertragbaren Strukturen und Prozessen, die die Teilhabe auch sozial-ökonomisch benachteiligter Bevölkerungsgruppen stärker ermöglichen; 3. Entwicklung von Steuerungsmechanismen, anpassungsflexiblen Methoden. Verfahren und Instrumenten.	2017-2020	- 150.986,51 €	15.158,00 €	343.766,51 €	207.938,00 €		289.086,58 €
	Netzwerk Mobilität (inkl. Mobilitätskonferenz) Durch das Netzwerk Mobilität will der RVR in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedskommunen und weiteren Akteuren die Mobilität in der Metropole Ruhr zukunftsfähig weiterentwickeln (Arbeitskreis Regionale Mobilität, Bundesweiter Arbeitskreis Radschnellwege, Arbeitskreis Radschnellweg 1, Arbeitskreis Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet und der gemeinsame Arbeitskreis mit dem NWL und dem VRR). Hinzu ist seit 2017 die Mobilitätskonferenz Metropole Ruhr, als innovatives Format zur Diskussion integrierter Ansätze im Bereich Mobilität und Stadtentwicklung, gekommen.	unbefristet		21.000,00 €	96.791,83 €	117.791,83 €	153.791,83 €	96.791,83 €
	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz Ziel ist, die konzeptionelle Weiterentwicklung des regionalen Radwegenetzes von einem bisher vorrangig touristisch und freizeitorientierten Radverkehrsnetz hin zu einem Alltagsradwegenetz. Das Regionale Radwegenetz als Grundlage einer alltagsverkehrstauglichen Radverkehrsinfrastruktur soll zur Steigerung des Radverkehrsanteils und zur Reduzierung des MIV sowie klimaschädlicher Emissionen beitragen.	unbefristet	- 28.000,00 €	35.000,00 €	121.213,97 €		128.213,97 €	121.213,97 €
	Radregion Ruhr: Radschnellwege Für Radschnellwege in der Metropole Ruhr (z. B. Radschnellweg Ruhr RS1 oder Radschnellweg mittleres Ruhrgebiet RS MR) übernimmt der RVR in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsministerium des Landes NRW und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßen.NRW) eine wichtige Rolle in der Kommunikation mit der Fachöffentlichkeit und als Netzwerker bei den Kommunen.	unbefristet		5.000,00 €	63.764,12 €		68.764,12 €	63.764,12 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Radregion Ruhr: metropolradruhr Das metropolradruhr ist mit 300 automatischen Verleihstationen in 10 Städten der Metropole Ruhr das größte öffentliche Fahrrad-Verleihsystem Deutschlands. Der Betrieb des Systems erfolgt eigenwirtschaftlich durch die Fa. Nextbike. Besonders wichtige Partner sind die Hochschulen in den metropolrad-Städten, die zur Nachfragesteigerung beitragen. Daher soll auf entsprechende Kooperationen weiter hingearbeitet werden. Das metropolradruhr wird jährlich im Rahmen eines Sachstandsberichtes dokumentiert und evaluiert werden.</p>	unbefristet		10.000,00 €	22.570,35 €	32.570,35 €	27.570,35 €	22.570,35 €
	<p>ruhrMobil Das Informationssystem ruhrMobil soll als rechnergestütztes Verkehrsmodell für Simulationen und Prognoserechnungen zunächst für den motorisierten Individualverkehr (MIV) und den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für den Gesamttraum der Metropole Ruhr entwickelt werden. Dabei soll die Möglichkeit bestehen, auf unterschiedliche Datengrundlagen zurückzugreifen. Zudem ist der Aufbau einer Datenplattform im regionalen Maßstab vorgesehen. In weiteren Schritten ist auch die Entwicklung von Modulen für Untersuchungen zum Radverkehr und zum Wirtschaftsverkehr geplant.</p>	2019-2021 danach unbefristet		129.000,00 €	583.412,92 €	712.412,92 €	212.141,46 €	192.141,46 €
	<p>Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr Erstellung einer integrierten Verkehrs- und Mobilitätsentwicklungsplanung unter Berücksichtigung vorhandener sektoraler Verkehrskonzepte der Aufgabenträger des ÖPNV/SPNV, regionaler Radwegkonzepte, vorhandener Planungen in der Metropole Ruhr und des Bundesverkehrswegeplans.</p>	unbefristet		28.000,00 €	165.656,29 €	193.656,29 €	198.656,29 €	165.656,29 €
	<p>Freizeit-/Tourismuskonzept Metropole Ruhr Auf dem Weg zu einem Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr wurde zunächst eine Bestandskategorisierung in den Kernthemenfeldern des RVR vorgenommen: Industriekultur, Emscher Landschaftspark, Halden mit Freizeitnutzung, Gärten und Parks, Regionale Radwege, landschaftliche Erholungsräume, Gewässer mit Freizeitnutzung. Auf dieser Grundlage erfolgt in Abstimmung mit der Region die Entwicklung eines themenübergreifenden Gesamt-Konzeptes einschließlich der Identifizierung von Schwerpunkträumen ("Hotspots") mit dem Ziel einer stärkeren Koordinierung und Steuerung abzuleitender Handlungsmaßnahmen.</p>	unbefristet		90.000,00 €	250.785,01 €	340.785,01 €	305.097,74 €	272.097,74 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus Projektentwicklungen für Freizeitinfrastrukturen und Regionaltourismus auf der Grundlage des Regionaltouristischen Konzeptes für den Naturpark Hohe Mark im Rahmen des Regionale 2016-Projektes WALDband sowie auf der Grundlage des Freizeit-/Tourismuskonzeptes für die Metropole Ruhr.</p>	unbefristet		10.000,00 €	47.164,35 €		57.164,35 €	47.164,35 €
	<p>Regionale 2016 WALDband - Teilprojekte RVR Die Weiterführung des Projektes WALDband mit zurzeit 16 Teilprojekten gliedert sich aktuell in drei Aufgabenfelder, die das Team 8-4 wahrnimmt: 1. Gesamtkoordination WALDband in Abstimmung mit den Projektpartnern Wald und Holz NRW und Naturpark Hohe Mark: Koordinierung und Implementierung der Teilprojekte WALDband in den Naturpark, Leitung des Arbeitskreises WALDband, Evaluierung der Teilprojekte und Statusbericht; 2. Weiterentwicklung der Erlebnisräume auf der Grundlage des Regionaltouristischen Konzeptes: Erarbeitung einer Gesamtstrategie sowie pilothafte Vertiefung einzelner Erlebnisräume; 3. Leitung der Arbeitskreise "Hohe Mark Steig" und "Naturverträgliche</p>	unbefristet		37.000,00 €	144.350,24 €		181.350,24 €	144.350,24 €
	<p>Innovationsband - Integrierte Stadtentwicklung am RS1 Nach erfolgreicher Teilnahme an der Initiative "StadtUmland.NRW" des MBWSV NRW 2016/17 des RVR gemeinsam mit den RS1-Anrainerkommunen und -kreisen (s. Kooperationspartner) - Würdigung als "Konzept mit Vorbildcharakter" wird das Projekt gem. Empfehlungen der Jury weiterentwickelt, um für die Region eine Verbesserung der Lebensqualität zu erreichen, indem Entwicklungen konsequent von der Nahmobilität ausgehend gedacht werden. Zur Umsetzung sollen u. a. prioritäre Förderzugänge für gemeinsame innovative Projekte (Infrastruktur, Städtebau- und Wohnraumförderung sowie Mobilität) im 5-km-Korridor entlang des RS 1 erreicht werden; Meilensteine parallel zu RVR-Großereignissen in 2020, 2022 und 2027 geplant.</p>	2020-2022 danach unbefristet			143.468,50 €		143.468,50 €	77.852,59 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Raumbeobachtung/-analyse Freizeitplanung/Tourismus Es erfolgt eine Raumbeobachtung/-analyse von aktuellen räumlichen Entwicklungen im Bereich Freizeitplanung/Tourismus für die Metropole Ruhr, insbesondere GIS-basiert: eine stetige Bestandsaufnahme bzw. Aktualisierung der räumlichen Entwicklungen und dazugehöriger Datengrundlagen ist unerlässlich für die Konzept- und Projektplanungen im Bereich Freizeitplanung und Tourismus *** insbesondere in den Jahren 2019-2021 werden Kosten für die Anschaffung von räumlichen Datengrundlagen (parallel zur Analyse/Befragung der Infrastrukturen in Kooperation mit der RTG) veranschlagt, allerdings für 2020 und 2021 = 2.000 € geringer als eingeplant aufgrund Synergieeffekte mit RTG-Kooperation, für 2022 und 2023 sind keine Kosten ersichtlich, ab 2024 voraussichtlich Kosten durch erneute Evaluation/Aktualisierung.</p>	unbefristet		3.000,00 €	57.401,96 €		60.401,96 €	57.401,96 €
	<p>Netzwerkarbeit Freizeitplanung/Tourismus Mit der mehrstufigen Erarbeitung des Freizeit-/Tourismuskonzepts für die Metropole Ruhr werden das Ziel einer regional abgestimmten Entwicklung, die Profilierung regional bedeutsamer Standorte und die Bündelung von Ressourcen und Investitionen verfolgt. In der ersten Stufe wurde eine Bestandskategorisierung in den Kernthemenfeldern des RVR vorgenommen: Industriekultur, Emscher Landschaftspark, Halden mit Freizeitnutzung, Gärten und Parks, Regionale Radwege, landschaftliche Erholungsräume, Gewässer mit Freizeitnutzung. Auf dieser Grundlage erfolgte die Identifizierung von Schwerpunkträumen ("Hotspots"). Seit 2019 werden die Bestandskategorisierungen entsprechend dem VV-Beschluss vom 14.12.2018 um weitere Themenfelder ergänzt. Auf dieser Grundlage erfolgt in Abstimmung mit der Region in einer weiteren Stufe die Entwicklung von Leitbildern und Zielen sowie abzuleitender Handlungsempfehlungen und Maßnahmenvorschläge. Geplant ist darüber hinaus eine kontinuierliche Fortschreibung sowie eine regelmäßige Evaluierung in einem voraussichtlich 3-jährigen Turnus.</p>	unbefristet		7.000,00 €	88.119,53 €		95.119,53 €	88.119,53 €
9	<p>Geodateninfrastruktur Raumbezogene Daten sind für den Verband wesentlich in einer ganzen Reihe der Geschäftsfelder, die durch RVR-Gesetz und RVR-Strategie verbindlich bearbeitet werden: Regionalplanung und informelle Planung, Freiraumplanung, Liegenschaften, Forst, Freizeitplanung, Mobilität und Statistik sind nur einige Felder im RVR. Bei den Töchtern werden sowohl in der RTG als auch in der BMR Geodaten eingesetzt. Für einen effektiven Einsatz, die Bereitstellung von Geodaten auf allen Arbeitsplätzen sowie die Gewähr von Aktualität und Flächendeckung ist eine RVR-einheitliche Geodateninfrastruktur (GDI) die Grundvoraussetzung.</p>	unbefristet		30.000,00 €	699.876,40 €		729.876,40 €	553.424,56 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Geonetzwerk.metropole Ruhr Das interkommunale Projekt Geonetzwerk.mR ist nach einer dreijährigen Pilotphase im September 2016 als unbefristete Daueraufgabe des Verbandes bestätigt worden. In Zusammenarbeit mit den Vermessungs- und Katasterämtern und geodatenhaltenden Stellen der Region werden Geodaten aufbereitet, gebündelt und meist unentgeltlich einer breiten Nutzergruppe bereit gestellt.</p>	unbefristet	- 2.000,00 €	30.000,00 €	190.617,97 €		218.617,97 €	190.617,97 €
	<p>Redwegespflegesystem/Radroutenspeicher Radwege spielen eine wichtige Rolle in der Strategie des RVR. Um eine möglichst effiziente Arbeit in dem Bereich des Radwegemanagements zu gewährleisten, der in vielen Referaten des Hauses genutzt wird, ist es zwingend nötig, ein Fachinformationssystem aufzubauen.</p>	unbefristet		10.000,00 €	171.896,58 €		181.896,58 €	65.332,93 €
	<p>Technische Infrastruktur Geodaten Raumbezogene Daten sind für den Verband wesentlich in einer ganzen Reihe der Geschäftsfelder, die durch RVR-Gesetz und RVR-Strategie verbindlich bearbeitet werden: Für den Betrieb ist es zwingend notwendig, eine eigene Geo-Infrastruktur zu betreiben, die diese Daten sowohl im RVR, in den Kommunen sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.</p>	unbefristet		37.000,00 €	186.329,16 €	223.329,16 €	137.390,97 €	122.390,97 €
	<p>Luftbilder Orthophotos / DOP sind verzerrungsfreie, maßstabsgetreue, aktuelle Abbildungen der Erdoberfläche durch digitale Luftbilder. Ab dem Jahr 2011 werden in Kooperation mit RVR-Kommunen und Kreisen sowie weiteren Institutionen hochauflösende DOPs mit mindestens 10 cm Auflösung erstellt. Luftbilder sind unverzichtbarer Bestandteil zahlreicher Auswertungen im RVR, z. B. der Raumbeobachtung - von der Flächennutzungskartierung bis zu Fragen von Bebauungs- oder Grünstrukturen bilden sie die Informationsgrundlage. Die Kooperationspartner benötigen die DOP für das Liegenschaftskataster / ALK / ABK, kommunale Fachanwendungen, Ingenieurwendungen, Abwassergebührenermittlung, alg. Monitoring etc.</p>	2020-2022 danach unbefristet	- 275.000,00 €	405.000,00 €	190.522,25 €	320.522,25 €	275.522,55 €	190.522,25 €
	<p>Flächennutzungskartierung Im Rahmen der Raumbeobachtung sind die Nutzungsänderungen ein wesentliches Element zur Beobachtung der Entwicklung, aber auch zur aktiven Steuerung. Die Flächennutzungskartierung des RVR wird seit über 40 Jahren durchgeführt und kann damit nicht nur den aktuellen Zustand beschreiben, sondern auch Aufschluss über die Entwicklungen geben.</p>	unbefristet	- 20.000,00 €	128.000,00 €	146.503,28 €	254.503,28 €	169.503,28 €	146.503,28 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Stadtplanwerk Metropole Ruhr Das Stadtplanwerk Ruhrgebiet ist eine Leistung, welche fast alle Strategiefelder des RVR bedient. Das Straßennetz des Stadtplanwerks wird bei Stadtwerken für die Tourenplanung der Müllabfuhr eingesetzt. Das Projekt „Stadtverträgliche LKW-Navigation“ verringert die Verkehrsbelastung durch LKW und wird gemeinsam mit der BMR und den Industrie- und Handelskammern betrieben. Die ÖPNV-Daten des Stadtplanwerks sind die Grundlage für Analysen in der Planung und Publikums-Dienste im Internet. Die Daten des Stadtplanwerks enthalten die vollständige öffentliche Infrastruktur. Sie werden für Publikumsdienste im Internet und Publikationen (Kartenprodukte) genutzt. Das Stadtplanwerk ist ein gut funktionierendes Netzwerk zwischen dem Regionalverband und den Mitgliedskommunen. Die Mitglieder pflegen und nutzen die Daten gemeinsam und arbeitsteilig. Die Daten werden von den Kommunen vielfältig genutzt, z. B. für kartographische Visualisierungen.</p>	unbefristet	- 27.000,00 €	35.000,00 €	295.168,32 €		303.168,32 €	295.168,32 €
	<p>Points-of-Interest Die POI's sind ein regionaler Geodatenbestand, welcher in Zusammenarbeit zwischen dem RVR und seinen Mitgliedskommunen gepflegt wird. Die Daten werden vielfältig genutzt für räumliche Analysen und kartographische Visualisierungen, sowohl für Publikumsdienste im Internet wie auch für Publikationen via Kartenprodukten.</p>	unbefristet		90.000,00 €	165.155,83 €		255.155,83 €	165.155,83 €
	<p>Datendiensteleistungen und Kartographische Produkte Geodaten werden u. a. im Rahmen von thematischen Karten, Stadtplänen, Übersichtskarten u. a. aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Häufig werden diese Arbeiten für Referate des Hauses oder für die Töchter des RVR durchgeführt. Auch externe Dienstleister rufen dieses Leistungsfeld ab. Neben der Erzeugung analoger Produkte wird durch dieses Leistungsfeld auch die Bereitstellung digitaler Geodaten abgedeckt. Dazu gehört u. a. auch die Präsentation/Konfektionierung von Stadtplanwerksdaten sowie veredelte Produkte aus Luftbildern und FNK, bspw. Veränderungsanalysen etc.</p>	unbefristet	- 40.000,00 €	52.000,00 €	272.048,45 €	284.048,45 €	289.048,45 €	272.048,45 €
	<p>Daueraufgaben Klimaschutz Unterstützung der Kommunen, Pflege und Fortschreibung des Fachinformationssystems EnergyFIS, Entwicklung neuer Projekte, Netzwerken, Erstellung von Studien und Gutachten, Austausch mit Regionen, Erwerb von Fachwissen, Fortbildungen, etc.</p>	unbefristet		20.000,00 €	59.431,92 €		79.431,92 €	59.431,92 €
	<p>Klimaanpassungskonzepte (Schwelm, Dortmund, Bottrop) Aktualisierung der klimatischen Darstellung sowie die Empfehlung von Maßnahmen der Klimaanpassung für das Stadtgebiet.</p>	unbefristet	- 15.000,00 €	60.000,00 €	325.149,82 €	370.149,82 €	251.091,89 €	256.091,89 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	Klimasimulationen Einsatz von mikro- und mesoskaligen Modellen zum Stadt- und Regionalklima. Ziel: Untersuchungen zum Regionalklima in der Metropole Ruhr sowie den Auswirkungen des Klimawandels auf die Siedlungs- und Freiräume, Modellierung von Planvorhaben und Ermittlung der klimatischen Auswirkungen, ggf. unterstützt durch Messeinsätze (Monitoring).	unbefristet			96.728,63 €		96.728,63 €	96.728,63 €
	Maßnahmen Klimaschutzkonzept Umsetzung von Maßnahmen aus dem Regionalen Klimaschutzkonzept zur Erschließung der Erneuerbaren-Energien-Potentiale der Metropole Ruhr, Fokus auf Maßnahmen zur Solarenergie, Ausbau zur Solarmetropole Ruhr.	unbefristet		25.000,00 €	51.587,93 €		76.587,93 €	51.587,93 €
	THG-Bilanz Zentrale Fortschreibung der THG-Bilanz für die gesamte Region auf der Basis von Einzelbilanzen für alle Mitgliedskommunen und Kreise. Die Möglichkeiten einer Förderung werden zurzeit beim Land NRW geprüft.	unbefristet		75.000,00 €	128.435,62 €		203.435,62 €	21.871,97 €
	Ausbau-Initiative Solarmetropole Ruhr Ausbauinitiative zur Installation von PV-Anlagen in ausgewählten Pilotkommunen mit Maßnahmen zur Sensibilisierung und Beratung der Endnutzer, inklusive Solarkampagne. Gemeinschaftsprojekt mit dem Handwerk des Ruhrgebiets unter Beteiligung der Energie Agentur und Verbraucherzentrale NRW.	2018-2020	90.000,00 €	90.000,00 €	326.802,82 €	326.802,82 €		315.866,83 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Digitale Planung & Raumbeobachtung</p> <p>Die Anforderungen der digitalen Bereitstellung von Informationen erfasst den gesamten Planungsbereich. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung ist eine fortlaufende Erfassung und Bereitstellung von Planungsdaten und das Wissen über infrastrukturelle Informationen notwendig geworden. Eine Nutzung dieser Informationen wird jedoch durch die Heterogenität der Daten erschwert. Um eine regionalweite Datengrundlage im Bereich Planung bereit stellen zu können bedarf es einer aufwändigen Abstimmung der geltenden Erfassungsstandards sowie Unterstützung in der Umsetzung. Dies betrifft Daten der kommunalen Bauleitplanung ebenso wie kleinräumige soziodemographische Daten, die dezentral von den Statistikstellen der Region bereitgestellt werden. Für die Bauleitplanung ist neben den gesetzlichen Erfordernissen der BauGB-Novellierung und somit Veröffentlichung der Daten (auch im Verfahren) ebenso die Umsetzung des in NRW verbindlich umzusetzenden Standards XPlanung notwendig. Hinzu kommen umfangreiche Anforderungen des GeoZG NRW und der INSPIRE-Richtlinie. Um eine flächendeckende regionalweite Übersicht von umfangreichen Planungsgrundlagen gewährleisten zu können, bedarf es einer organisatorischen Koordination der Umsetzung des geltenden Rechts sowie einer Unterstützung durch technische Komponenten (z. B. eine Prüf- und Darstellungskomponente). Die Bebauungsplanübersicht Metropole Ruhr kann dann durch Planwerke anderer Maßstabsebenen ergänzt, in einem detaillierten Umfang erzeugt und so für mannigfaltige Fragestellungen der Raumentwicklung in Einsatz gebracht werden. Die aktuelle Vorhaltung der soziodemographischen Daten ist im Zuge der regionalen Raumbeobachtung von entscheidender Bedeutung, um langfristige regionale Planungen vorbereiten zu können. Nach MV-Beschluss des Geonetzwerk.mR ist zur Entlastung der Städte Unterstützung im Bereich XPlanung notwendig. Teil des aufzubauenden DURi (Digital Urban Ruhr Infosystem).</p>	unbefristet		60.000,00 €	120.295,85 €	180.295,85 €	249.655,70 €	10.935,99 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Fernerkundung Fernerkundung ist die Wissenschaft, die sich technisch/methodisch mit der automatisierten Auswertung von Luft- und Satellitenbildern befasst. Derzeit wird die Flächennutzungskartierung (FNK) vollständig manuell durch Bildabgleich verschiedener Jahrgänge aktualisiert. Mit Hilfe leistungsfähiger Bildverarbeitungsalgorithmen (KI) aus der Fernerkundung lassen sich Bildabgleiche nahezu vollständig automatisieren, um Orte der Veränderung zu detektieren. Ein beträchtlicher Teil der Fortführungsarbeiten der FNK würde mit einer erfolgreichen Realisierung dieses Projektes obsolet, zugleich könnte aufgrund maschineller Erkennung die Qualität in der Breite gesteigert werden. Die Zulieferungsrythmen bei Luftbildern und somit die Fortführungszyklen der FNK zu nehmen, könnten mittels Fernerkundungsmethoden und entsprechendem Personal die Mehraufwände nachhaltig kompensiert werden. Bereits derzeit beträgt der jährliche Personalaufwand im Bereich der FNK 1,7 Stellen zzgl. Budget von im Mittel 1,5 Stellen zur Vergabe an externe Dienstleister, bei steigender Tendenz (vgl. Steckbrief FNK III09300-02). Das Projekt mit dem entsprechenden qualifizierten Personal (Hochschulabschluss Master) sollte daher dauerhaft etabliert werden. Die Fernerkundung ist Bestandteil des Digitalen Info-Systems Urban Ruhr.</p>	unbefristet		25.000,00 €	252.226,05 €		277.226,05 €	33.506,33 €
	<p>Masterplan Klimaschutz mit dem Handwerk Region Ruhr Abschluss des Masterplan Klimaschutz zwischen dem RVR und dem Handwerk Region Ruhr zur gemeinsamen Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zum Klimaschutz.</p>	2018-2023 danach evtl. unbefristet		100.000,00 €	87.487,92 €		187.487,92 €	21.871,98 €
	<p>Klimaresiliente Region Initiative zur Schaffung einer Klimaresilienten Region mit internationaler Strahlkraft, Projekt zur regionalen Klimaanpassungsstrategie für die Metropole Ruhr, Federführung: EmscherGenossenschaft (Geschäftsstelle); RVR als Klima- und Geodatenlieferant sowie mit personeller Unterstützung; im Rahmen des Projektes Aktualisierung des "Handbuch Stadtklima" (gefördert durch das MULNV; bisher noch keine Zusage der Förderung, die Fördersumme ist geschätzt (Personalkosten: 55.000 € und Sachmittel 50.000 €) und abhängig vom Auftragsumfang).</p>	unbefristet	50.000,00 €	25.000,00 €	121.692,60 €	96.692,60 €	155.198,93 €	100.519,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
11	<p>Verbandsverzeichnis Grünflächen Führung des Verbandsverzeichnis Grünflächen als gesetzliche Pflichtaufgabe des RVR (§ 4 (1) Nr. 3 RVRG), d. h. Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächenkulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen. Bearbeitung der Stellungnahmen des RVR als TÖB zur Bauleitplanung der Kommunen für alle Vorhaben, die innerhalb dieser Flächenkulisse liegen (§</p>	unbefristet		25.000,00 €	224.761,67 €		249.761,67 €	224.761,67 €
	<p>Flächeninformationssystem Landschaftspläne der Metropole Ruhr Ziel ist, die Geodatenbasis des RVR (Geonetzwerk Ruhr) mit flächenbezogenen aktuellen Rauminformationen als Grundlage für planungsbezogene Fragestellungen mit den Daten der Landschaftspläne zu ergänzen (Informationssystem zu den Landschaftsplänen in der Metropole Ruhr).</p>	unbefristet		20.000,00 €	118.198,01 €		138.198,01 €	118.198,01 €
	<p>Freiraumkonzept Metropole Ruhr Erarbeitung des Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr (informelles Fachkonzept; Masterplan Freiraum) als strategische Grundlage für das freiraumbezogene Handeln des RVR und für die Metropole Ruhr insgesamt. Ziel ist die Sicherung und Entwicklung eines vernetzten Freiraumsystems, das sich von der offenen Landschaft über die Regionalen Grünzüge bis in die Wohngebiete zieht.</p>	unbefristet		50.000,00 €	140.097,21 €		190.097,21 €	30.737,35 €
	<p>Teilregionale freiraumbezogene Handlungskonzepte Für Teilräume mit festgestelltem Handlungsbedarf im regionalen Freiraumnetz werden in Kooperation mit den Kommunen umsetzungsorientierte Handlungskonzepte zur Qualifizierung des Freiraums und der touristischen Entwicklung erarbeitet. Darauf aufbauend werden entsprechende Projekte realisiert. Dies betrifft u. a. das Ruhrtal und den Niederrhein.</p>	unbefristet		50.000,00 €	128.462,85 €		178.462,85 €	19.102,99 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Grüne Infrastruktur - Konzeption Die Grüne Infrastruktur.RUHR dient als informelle, ressortübergreifende Strategie und Netzwerkplattform zur nachhaltigen Entwicklung der Region. Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität in der Region durch kontinuierlichen Ausbau grüner Infrastrukturen sowie nachhaltiger Raumentwicklung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Belange. Weitere Ziele der Strategie und Plattform Grüne Infrastruktur.RUHR sind die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und die Unterstützung des Imagewandels der Region zur grünen Metropole. Die Strategie beinhaltet und fördert außerdem Maßnahmen zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Sicherung und Entwicklung des Freiraums. Die Strategie benennt Leitbilder, abgestufte Ziele, Maßnahmen und Instrumente zur Umsetzung grüner Infrastrukturen. Sie integriert außerdem sowohl handlungsbezogene ("wie") als auch flächenbezogene ("wo") Ansätze und zeigt beispielhafte Projekte zur Umsetzung auf. Die regionale Plattform Grüne Infrastruktur.RUHR ist die zentrale Governance-Ebene für GI-Projekte in der Metropole Ruhr und dient der Weiterführung und Verstärkung des regionalen Dialogs. Innerhalb dieses Netzwerks aus Kommunen, Verbänden und weiteren regionalen Akteuren sorgen ein kontinuierlicher Diskurs und eine gemeinsame Verständigung auf strategische Ziele und zu erreichende Qualitäten für eine abgestimmte und integrierte Vorgehensweise bei der Planung, Umsetzung und langfristigen Erhaltung konkreter GI-Projekte. Außerdem ist die digitale Projektdatenbank zentrales Infoangebot und Nachschlagewerk.</p>	unbefristet		405.000,00 €	356.845,76 €		761.845,76 €	151.731,58 €
	<p>Besucherzentrum Hoheward Das RVR-Besucherzentrum Hoheward ist eine zertifizierte Tourist-Information und Servicestelle in der nördlichen Metropole Ruhr. Eingebettet in die inhaltlichen Leitplanken des Emscher Landschaftsparks und der Route der Industriekultur mit dem Ankerpunkt Zeche Ewald erfüllt das Besucherzentrum eine Vielzahl an Funktionen vor Ort und für die Region. Hierzu zählen touristische Information mit dem Verkauf von Souvenirs, Merchandise-Produkten, Veranstaltungstickets, Literatur und Radkarten, Tourenorganisation und -veranstaltung mit einer Vielzahl an Führungen, Segway-Touren, Halden-Auffahrten und die Führung des Ausstellungsbetriebs mit der Dauerausstellung NEUE HORIZONTE. Damit fungiert das Besucherzentrum zugleich als außerschulischer Lernort und bietet auch Erlebnis-Angebote für Schulklassen an.</p>	unbefristet	180.000,00 €	327.000,00 €	363.447,24 €		510.447,24 €	318.679,95 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Informationszentrum Emscher Landschaftspark einschl. aller Nebengebäude Das Informationszentrum Emscher Landschaftspark im Haus Ripshorst schafft ein Erlebnis, das phantasievolles Fragen beim Besucher zum Thema "Emscher Landschaftspark" auslöst. Durch den Wechsel flexibler, medienfixierter Kommunikationsmittel und traditioneller Bildträger stellt das Informationszentrum den Emscher Landschaftspark als "spielerisches" Ereignis, als Raum für Information, Freizeit und Spaß dar und beantwortet die Fragen der Besucher.</p>	unbefristet	- 27.000,00 €	158.000,00 €	201.544,59 €	332.544,59 €	355.311,88 €	201.544,59 €
	<p>Regionale Radwegeunterhaltung - Qualifizierung/Anschub Die weitere Qualifizierung der Radwegeinfrastruktur und die Sicherstellung der Pflege und Unterhaltung, einschließlich verbindlicher und einheitlicher Standards, sind die zentralen Bausteine einer zukunftsweisenden Alltags- und Freizeitmobilität und stellen für den Regionalverband Ruhr mit seinen Kommunen und Kreisen eine große Herausforderung dar. Sollten Beigeordnetenkonferenz, Kommunalrat und VV im Jahr 2018 dem RVR einen Auftrag für Dienstleistungen im Rahmen einer Regionalen Radweg-Unterhaltung erteilen, wären in 2019 bereits umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen zum Anschub des Projektes erforderlich. Diese Dienstleistungen sollen nicht unentgeltlich zu alleinigen Lasten des RVR sein, sondern von den Kommunen und Kreisen zumindest anteilig gegenfinanziert werden.</p>	unbefristet	- 250.000,00 €	250.000,00 €	33.506,33 €		33.506,33 €	33.506,33 €
	<p>Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte im ELP Gemäß § 9 (3) des Öffentlich-rechtlichen Vertrags über Inhalt und Umfang von Trägerschaften sowie über Inhalt und Umfang des Übergangs von Projekten einschließlich finanzieller Ausgleichsregelungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 7 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016, erhält der RVR vom Land für die Jahre 2017 bis 2026 einen anteiligen finanziellen Ausgleich in Höhe von bis zu 2.500.000,00 Euro. Diese Mittel werden treuhänderisch verwaltet und den Standorten Emscher Park Radwege, Landschaftspark Duisburg-Nord, Garten der Erinnerungen, Gehölzgarten Ripshorst, Tetraeder-Halde, Schurenbachhalde, Nordsternpark, Bergpark Dinslaken, Halde Großes Holz, Halde Rheinelbe, Westpark Bochum, Stadtteilpark Mont-Cenis, Kokerei Hansa, Zollverein Park, Landschaftspark Hoheward und Gleispark Frintrop zugewiesen. Ferner handelt es sich um die Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung nicht (mehr) geförderter oder ausgleichender Projektflächen wie Halde Großes Holz, Teutoburgia, LP Bladenhorst, Radwege außerhalb des Emscher Park Radwegs, Inseltour der Emscherkunst, Landschaftspark Mechtenberg, Zollvereinhalde, u. a.</p>	2017-2026	- 25.000.000,00 €	36.744.000,00 €	7.255.468,95 €	18.999.468,95 €		6.755.926,90 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Modellprojekt Bildung und Landwirtschaft; Mechtenberg Fortführung und Weiterentwicklung des Modellprojekts und Experimentierraums für urbane Landwirtschaft als multifunktionales Gestaltungselement der Kulturlandschaft im Ballungsraum, entsprechend der Leitlinien ELP2020+: Lebensmittelproduktion, Erholung, Gestaltung des Landschaftsbildes, Landschaftspflege, Naturschutz, Klimaökologie und Umweltbildung. Landwirtschaft als Bestandteil der ökonomischen Lebensgrundlagen, eingebettet in ästhetische Landschaftsqualität übernimmt hier pädagogische Funktionen und leistet Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Sensibilisierung und Information.</p>	unbefristet		40.000,00 €	70.764,68 €		110.764,68 €	70.764,68 €
	<p>Umweltbildung Haus Ripshorst, Route der Industrienatur / Umweltportal / Natur erleben Das Umweltbildungsprogramm trägt vielfältig zur Zielerreichung des Regionalverbandes, vor allem bei der Koordination und Entwicklung der Wissensmetropole bei. Industrienatur ist ein wesentlicher Biotoptyp, der durch Umweltbildung gefördert werden soll. Ankerpunkt der Route der Industrienatur ist Haus Ripshorst. Durch das Umweltportal und "Natur erleben" werden Umweltbildner in der Region vernetzt und einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Dies dient der Qualitätssteigerung der Umweltbildung des gesamten Ruhrgebietes.</p>	unbefristet	9.000,00 €	45.000,00 €	54.679,93 €		90.679,93 €	54.679,93 €
	<p>Lern- und Erlebnislabor Industrienatur Das bundesweite Förderprojekt im Rahmen des Bundesprogramms für Biologische Vielfalt ist ein Nachfolger des 2008 gewonnenen Bundes-Wettbewerbs Idee.Natur. Geeignete Standorte der Route der Industrienatur werden außerschulische Lernorte für ausgesuchte "Stützpunktschulen", wo Unterrichtsprojekte im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung erarbeitet und erprobt werden. Ein wesentliches Ziel ist es, auf breiter gesellschaftlicher Basis der Naturentfremdung im Ballungsraum wirksam entgegen zu treten und die Wertschätzung der Persönlichkeit im Einklang mit kultureller und natürlicher Vielfalt zu fördern. Die Ergebnisse des Projektes können als Beispiele guter Praxis bundesweite Anwendung finden.</p>	2019-2024	742.984,69 €	237.000,00 €	851.418,30 €	345.433,61 €		358.665,65 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Verkehrssicherung Der Regionalverband Ruhr ist Eigentümer von 16.000 Hektar Freiflächen im Verbandsgebiet der Metropole Ruhr. Die Verkehrssicherung ist eine Pflichtaufgabe des RVR (§ 823 BGB). Im Rahmen dieser Aufgabe darf von allen Flächen und Objekten keine Gefahr ausgehen. Die Umstzung der Verkehrtssicherungspflicht auf diesen Freiflächen wird durch die vorläufige technische Anweisung im Referat 11 gewährleistet. Alle Flächen, die in der Zuständigkeit von Referat 11 liegen, müssen in regelmäßigen Abständen auf ihre Verkehrssicherheit überprüft werden. Kontrollgegenstände sind flächige Baumbestände, Einzelbäume, Erholungseinrichtungen, technische Einrichtungen und Objekte der Industriekultur.</p>	unbefristet		160.000,00 €	359.689,85 €	519.689,85 €	609.689,85 €	182.310,18 €
	<p>Kommunikation und Teilhabe Kommunikation und Teilhabe zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr umfasst Maßnahmen für die allgemeine Öffentlichkeit und für die Fachöffentlichkeit wie Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen.</p>	unbefristet		100.000,00 €	88.186,26 €		188.186,26 €	88.186,26 €
	<p>Konzeption Emscher Landschaftspark Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftsparks im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie.</p>	unbefristet		95.000,00 €	188.006,89 €		283.006,89 €	133.326,96 €
	<p>Bericht zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr Durch die Verbandsversammlung wurde die Fortsetzung der Berichterstattung zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr im 2-jährigen Turnus beschlossen. Nach der erstmaligen Berichterstattung im Jahr 2017 und der Fortführung in 2019 steht nun die Vorbereitung der Folgeberichte an. Die Struktur des Berichts lehnt sich an den ersten Bericht zur Lage der Umwelt an.</p>	unbefristet			129.832,38 €	129.832,38 €	149.832,38 €	23.268,73 €
	<p>Koordination und Moderation (Interkommunale AG's, Kooperation mit ELP-Partnern) Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftsparks im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie; Abstimmung und Weiterentwicklung einer Gesamtkonzeption / Leitbild für das Neue Emschertal und den Masterplan ELP 2010 im Hinblick auf ein Handlungsprogramm mit den beteiligten Kommunen. Fortschreibung und Umsetzung an den kommunalen und regionalen Diskurs "ELP 2020+".</p>	unbefristet		50.000,00 €	188.006,89 €		238.006,89 €	188.006,89 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Internationale Gartenausstellung 2027 - Schnittstelle RVR Die IGA Metropole Ruhr 2027 ist das Dekadenprojekt der Region. Der RVR als Initiator und Mehrheitshalter in der IGA-Gesellschaft wird auch weiterhin das Projekt im Verband selbst unterstützen und als Schnittstelle fungieren. Die Ebene "Unsere Gärten" und das Zusammenspiel zwischen den Zukunftsstandorten und der Ebene "Unsere Gärten" wird vom RVR koordiniert und moderiert werden. Um der politischen Forderung, die gesamte Region mitzunehmen, nachkommen zu können, ist es wesentlich, dass der Verband selbst die Koordination übernimmt und steuert. Zusätzlich beteiligt sich der Regionalverband Ruhr an den Kosten des virtuellen Museums "Ocean".</p>	2017-2027		1.960.000,00 €	3.589.520,20 €	5.549.520,20 €		1.073.727,88 €
	<p>Haldenübernahme RAG - regionales Haldenkonzept Der RVR prüft die Übernahme von insgesamt 23 Halden aus dem Besitz der RAG AG. Insgesamt 37 Halden befinden sich bereits im Besitz des RVR. Um die neuen Orte optimal in die Umgebung zu integrieren, die größtmöglichen Potentiale (z. B. touristisch) zu nutzen und um Konkurrenzen zu vermeiden, soll für alle Halden ein regionales Haldenkonzept erarbeitet werden. Inhalte sind u. a. die Untersuchung des aktuellen Zustandes und der möglichen zukünftigen Nutzungen der Bergehalden. Darauf aufbauend sind für einige Halden Gestaltungskonzepte zu erarbeiten, die in den Folgejahren umzusetzen</p>	unbefristet		50.000,00 €	103.821,90 €	153.821,90 €	253.821,90 €	38.205,99 €
	<p>Projektentwicklung und integrierte Handlungskonzepte EFRE-Förderung Mit der Gesamtstrategie "Grüne Infrastruktur" in der Metropole Ruhr auf konzeptioneller Ebene werden Weichen für die Zukunft gestellt. Um diese ausfüllen und bauliche Realitäten schaffen zu können, benötigt es Fördergelder und dazu integrierte Handlungskonzepte und konkret abgeleitete Projektideen. Dieses Projekt dient der weiteren Konkretisierung und Schärfung der Grünen Infrastruktur auf Projekt-Ebene, um diese dann baulich umsetzen zu können. Es handelt sich somit um ein wesentliches Schnittstelleprojekt zwischen Konzeption und Realisierung der Grünen Infrastruktur.</p>	unbefristet		50.000,00 €	132.628,58 €		182.628,58 €	23.268,72 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Upgrading Rheinische Bahn Abschnitt 1, 2a, 2b - RS1</p> <p>Metropolitanes Mobilitätsentwicklungskonzept - Verbesserung des Radwegenetzes im Ruhrgebiet und Anbindung an das Umland. Der RVR arbeitet in Abstimmung mit dem Land Nordrhein-Westfalen an der weiteren Qualifizierung und Inwertsetzung der regionalen Radwegeinfrastruktur in der Metropole Ruhr. Einen zentralen Bestandteil des Radwegenetzes bildet der Rad-/Fußweg "Rheinische Bahn", der bereits zwischen dem Universitätsviertel Essen und dem Hbf. in Mülheim auf einer Länge von ca. 11 km im Rahmen der Ausbaubabschnitte 1, 2a und 2b vom RVR realisiert wurde. Es ist beabsichtigt, den bisherigen Ausbaustandard der Rheinischen Bahn auf den Standard des RS 1 anzupassen. Dazu ist eine Trennung von Rad- und Fußweg, sowie eine Anpassung der Ausbaubreiten sowie Asphaltierung in Teilbereichen erforderlich.</p> <p>Das Projekt wird von Straßen.NRW vollfinanziert (100 %). Es entstehen ggf. Gutachterkosten zu Beginn der Maßnahme, welche durch den RVR finanziert werden müssen. Deshalb werden die anfallenden Kosten als durchlaufende Kosten betrachtet. Der Start des Projektes steht in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Rechtskraft der abzuschließenden Bau- und Planungsvereinbarungen mit Straßen.NRW.</p> <p>Alternativ: Ein zeitlicher Gewinn sowie eine Kosten-Nutzenbetrachtung hätte zur Folge, dass der bisher nicht aphaltierte Abschnitt mit einer Länge von ca. 1,1 km asphaltiert wird. Die Kosten wären nicht förderfähig, allerdings könnten Kosten für aufzubringende Rückzahlungen von Fördergeldern vermieden werden. Der Invest beträge 1,2 Mio. Euro.</p>	2018-2025	- 1.864.305,60 €		1.928.243,82 €	63.938,22 €		129.554,16 €
12	<p>Notwendige Instandsetzungsmaßnahme DG KP 4</p> <p>Notwendige Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen zur Erhaltung der Funktionalität des Dienstgebäudes Kronprinzenstr. 4. Insbesondere muss der Aufzug erneuert werden und die Fassade soll einen neuen Erhaltungsanstrich erhalten. Die Personenaufzugsanlage im Dienstgebäude Kronprinzenstr. 4 wurde im Jahr 1975 errichtet. Die geschätzte Lebensdauer für Aufzugsanlagen in Büro- und Verwaltungsgebäuden liegt bei rd. 35 Jahren und ist damit bei Weitem überschritten. Der Wartungs- und Reparaturdienstleister hat bereits Bedenken geäußert, dass zukünftige Reparaturen, insbesondere die Ersatzteilbeschaffung Probleme bereiten wird. Eine Aufrechterhaltung des Betriebs der bestehenden Personenaufzugsanlage mit veralteter Steuerungstechnik und Konstruktion ist wirtschaftlich nicht vertretbar. Die Personenaufzugsanlage bedarf einer Kompletterneuerung.</p>	2020		175.000,00 €	21.212,73 €	196.212,73 €	35.656,37 €	21.212,73 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Übernahme von Haldenflächen von der RAG</p> <p>Vorgesehen ist, dass die bestehende, verbandseigene Haldenlandschaft von derzeit 36 Halden weiter ausgebaut werden soll. Hierzu bietet die Ruhrkohle AG 23 Halden in einer Gesamtgröße von ca. 1.345 ha zur Übernahme an. Die Haldenstandorte sind über das gesamte nördliche Gebiet der Metropole Ruhr verteilt. Da die Halden unterschiedlichste Entwicklungspotentiale haben, bedienen die Halden eine Vielzahl von Strategiefeldern und Querschnittszielen des Verbandes. Die Entwicklungsmöglichkeiten der Halden werden derzeit in einem Haldenkonzept erarbeitet. Die Halden können erst nach Beendigung der Bergaufsicht in den Besitz des Verbandes übergehen. Nach derzeitiger Prognose würde die letzte Halde erst im Jahr 2034 auf RVR übergehen. Neben der dauernden Pflege- und Unterhaltung der Halden werden auch investive Bautätigkeiten erforderlich werden. Für die nächsten 2-3 Jahre werden nur grobe Schätzkosten der investiven Bautätigkeit im Projektsteckbrief dargestellt, die den Bestand sichern und erhalten.</p>	2018-2034	- 2.454.393,00 €	1.789.635,77 €	4.800.385,00 €	4.135.627,77 €		3.505.043,77 €
18	<p>Anbindung Außenstellen</p> <p>Der Regionalverband Ruhr verfügt über insgesamt 11 Außenstellen, die aktuell über MPLS auf DSL-Basis angebunden sind. Diese Art der Anbindung ist sehr langsam und führt vermehrt zu Problemen beim Datenaustausch. Aus diesem Grund ist die Anbindung über schnellere und stabilere Leitungen vorgesehen (100 Mbit/symmetrisch). Zudem sollen alle Besucherzentren mit einer zusätzlichen 100 Mbit-Internetleitung (Brutto symmetrisch) ausgestattet werden, um dort WLAN-Zugänge für Besucher bereitzustellen. Über diese Zugänge sollen u. a. Informationen über die jeweiligen Standorte abgerufen werden können. Aufgrund der Lage der einzelnen Standorte entstehen zu den monatlichen Leitungsgebühren einmalige Infrastrukturkosten und einmalige Anschlusskosten, welche ebenfalls konsumtiv anzusetzen sind.</p>	2020-2024		2.115.000,00 €	63.847,20 €		2.178.847,20 €	63.847,20 €
19	<p>Route der Industriekultur - Standortausstattungen und Beschilderungen</p> <p>Das Beschilderungs- und Leitsystem ist ein wesentlicher Teil der Infrastruktur der Route der Industriekultur. Die Pflege, Unterhaltung und Weiterentwicklung dieser Infrastruktur gehört zur Trägerschaftsaufgabe der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.</p>	unbefristet		125.000,00 €	65.615,91 €		190.615,91 €	65.615,91 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>Industriekultur - Inter-/Nationale Netzwerke Der weitere Ausbau und die Stärkung des nationalen und internationalen Netzwerks ist wichtiger Bestandteil der Trägerschaftsaufgabe. Ziel ist es, den RVR als kompetente Institution im Bereich Industriekultur und Regionalentwicklung zu positionieren, das industrielle Erbe des Ruhrgebietes als wichtigen Faktor für eine nachhaltige regionale wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung weiter zu stärken, die Industriekultur innerhalb der Region für neue Zielgruppen zu einem relevanten Thema zu machen, das regionale Bewusstsein für das besondere industriekulturelle Profil des Ruhrgebietes im internationalen Vergleich zu stärken, das Alleinstellungsmerkmal "Industriekultur" als Identitäts-, Wirtschafts- und Imagefaktor der Region auch nach außen weiter zu profilieren und die Route als international bedeutendes touristisches Produkt auch in der Fachöffentlichkeit stärker zu verankern.</p>	unbefristet		50.000,00 €	119.934,08 €		169.934,08 €	119.934,08 €
	<p>Industriekultur - Regionales Netzwerk, Netzwerkpflege, Öffentlichkeitsarbeit Die Pflege und Weiterentwicklung des regionalen Netzwerks der 25 Ankerpunkte, der Träger weiterer industriekultureller Standorte, der im Bereich "Industriekultur" engagierten Vereine, Initiativen und Institutionen sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe bzgl. der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz. Durch verschiedene Aktivitäten organisiert der RVR den medialen Auftritt und die Öffentlichkeitsarbeit, um das Alleinstellungsmerkmal "Industriekultur" als Wirtschafts-, Image- und Identitätsfaktor zu stärken.</p>	unbefristet	15.000,00 €	123.500,00 €	214.349,60 €	322.849,60 €	323.449,60 €	214.349,60 €
	<p>Industriekultur - Überregionale Kooperationsprojekte - EFRE-Projekt "WasserEisenLand" Das EFRE-Projekt „WasserEisenLand“ ist ein Projekt im Rahmen des Projektauftrags "Erlebnis NRW-Tourismuswirtschaft stärken". Durch eine Zusammenarbeit der Route der Industriekultur mit dem benachbarten Netzwerk WasserEisenLand - Industriekultur in Südwestfalen, getragen von dem gleichnamigen Verein, sollen auf Grundlage der historisch gewachsenen Wechselwirkungen die Profile beider industriekulturellen Netzwerke geschärft werden.</p>	2018-2021	99.200,00 €	125.103,00 €	143.991,52 €	169.894,52 €	988,00 €	143.991,52 €
	<p>Route der Industriekultur - Entwicklung und Digitalisierung Medien Die Pflege und Weiterentwicklung des Medien- und Informationssystems der Route der Industriekultur sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz. Das Medien- und Informationssystem wird kontinuierlich aktualisiert und weiterentwickelt.</p>	unbefristet		180.000,00 €	125.475,35 €	305.475,35 €	285.475,35 €	125.475,35 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	Route der Industriekultur - RVR-Vertrag - Grundsicherung Großstandorte (Landesmittel) Die in der Gesetzesbegründung zum RVR-Gesetz genannten Großstandorte Landschaftspark Duisburg-Nord, Gasometer Oberhausen, Jahrhunderthalle Bochum, Zeche und Kokerei Zollverein sowie Kokerei Hansa sind für das industriekulturelle Profil der Metropole Ruhr von herausragender Bedeutung. In dem bis Ende 2016 laufenden RVR-Vertrag verpflichten sich das Land und der RVR, die bauliche Unterhaltung der genannten Großstandorte mit 5,6 Mio. €/a (Land) und 3,9 Mio. €/a (RVR) zu unterstützen, um die Standorte langfristig zu sichern und als prägende Elemente der industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet weiter zu entwickeln.	2017-2026	- 56.000.000,00 €	56.000.000,00 €	436.787,72 €	436.787,72 €		436.787,72 €
	Route der Industriekultur - RVR Vertrag - Instandhaltung Großstandorte (RVR-Mittel) Die Instandhaltung der Großstandorte trägt zur Weiterentwicklung der industriellen Kulturlandschaft bei - siehe Projektsteckbrief "RVR-Vertrag - Grundsicherung Großstandorte (Landesmittel)".	2017-2026		39.000.000,00 €	645.508,83 €	39.645.508,83 €		645.508,83 €
	Route der Industriekultur per Rad - Qualitätsmanagement Regionales Radwegenetz Die radtouristische Erschließung der industriellen Kulturlandschaft ist innerhalb der Gesamtkonzeption der Route der Industriekultur von zentraler Bedeutung. Der RVR pflegt und entwickelt im Rahmen des Routen- und Qualitätsmanagements die radtouristische Infrastruktur als Teil der Trägerschaftsaufgabe gem. § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.	unbefristet		121.908,00 €	175.102,43 €		297.010,43 €	175.102,43 €
	Route der Industriekultur - Betrieb u. Weiterentwicklung Besucherzentrum Zollverein Der Standort des Besucherzentrums im Welterbe Zollverein hat eine herausragende Funktion im Standortsystem der Route der Industriekultur. Betrieb und Weiterentwicklung des Besucherzentrums sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.	unbefristet		360.000,00 €	152.540,54 €	512.540,54 €	469.748,98 €	66.957,42 €
	Welterbeerweiterung - Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet Nachdem der nordrhein-westfälische Vorschlag „Zollverein und die industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ in 2014 nicht auf der deutschen Tentativliste für das UNESCO-Welterbe platziert werden konnte, haben die beteiligten Projektpartner Land NRW, Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, LVR, LWL, die Emschergenossenschaft und der RVR vereinbart, das Antragsverfahren weiterhin gemeinsam zu tragen und zu qualifizieren.	2015-2024		260.000,00 €	897.336,95 €	1.157.336,95 €		897.336,95 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**	
KM	04-08 Klima Challenge RUHR 2021/22 Durch die Klima Challenge RUHR erlangt die Dachmarke klimametropole RUHR 2022 des RVR eine neue Qualität. Statt wie bislang bestehende ökonomische, technologische und soziale Innovationen im Klimaschutz zu zeigen, fordert die Klima Challenge RUHR erstmals dazu auf, neue Projekte zu initiieren und umzusetzen.	2019-2022		858.000,00 €	508.634,06 €	1.366.634,06 €		508.634,06 €	
	Moderne ökologische Infrastruktur Ruhr (AT) 2020 ist für die Metropole Ruhr ein bedeutendes Jahr. Nicht nur, weil der RVR sein 100-jähriges Jubiläum feiert, sondern auch, weil die Emscher und ihre Nebenflüsse 2020 abwassersfrei sein werden. Zu diesem Anlass soll ein Open Air-Event für Bürger*innen an einem emschernahen Standort im Emscherlandschaftspark unter dem Motto „100 Jahre ökologische Innovationen“ (AT) realisiert werden.	2019-2020	85.000,00 €	495.000,00 €	319.702,53 €	729.702,53 €		319.702,53 €	
	04-10 Routen der Innovationen Die klimametropole RUHR 2022 und die KlimaExpo.NRW präsentieren die technologischen Innovationen sowie Produkte und Produktionsverfahren für den Klimaschutz in und aus der Metropole Ruhr.	2016-2022			310.000,00 €	209.524,82 €	519.524,82 €		209.524,82 €
	Strategie und Vermittlung Projekte Grüne Infrastruktur Vermittlung Strategie und Projekte Grüne Infrastruktur sowie allgemein zu Handlungsfeldern des Bereiches Umwelt an Kooperationspartner*innen, Fachwelt und allgemeine Öffentlichkeit, inklusive Netzwerkarbeit und Aufbau Plattform Grüne Infrastruktur und weiterer Projekte entsprechend Ruhrkonferenz, Themenforen Grüne Infrastruktur und zugehörige Verbundthemen. Weiterhin Projekte und Maßnahmen mit Schnittstellen zur Umweltbildung. Umsetzung z. B. in medialen Maßnahmen und Veranstaltungen, Messe- und Ausstellungsbeteiligungen, öffentlichkeitswirksame Interventionen und digitalen Maßnahmen.	2020-2021			400.000,00 €	218.719,72 €	618.719,72 €		218.719,72 €

* durchschnittliche Personalkosten nach Entgelttabelle TVöD/VKA (Stand Feb. 2017 bis Feb. 2018) inkl. Sach- und Verwaltungsgemeinkosten nach KGSt

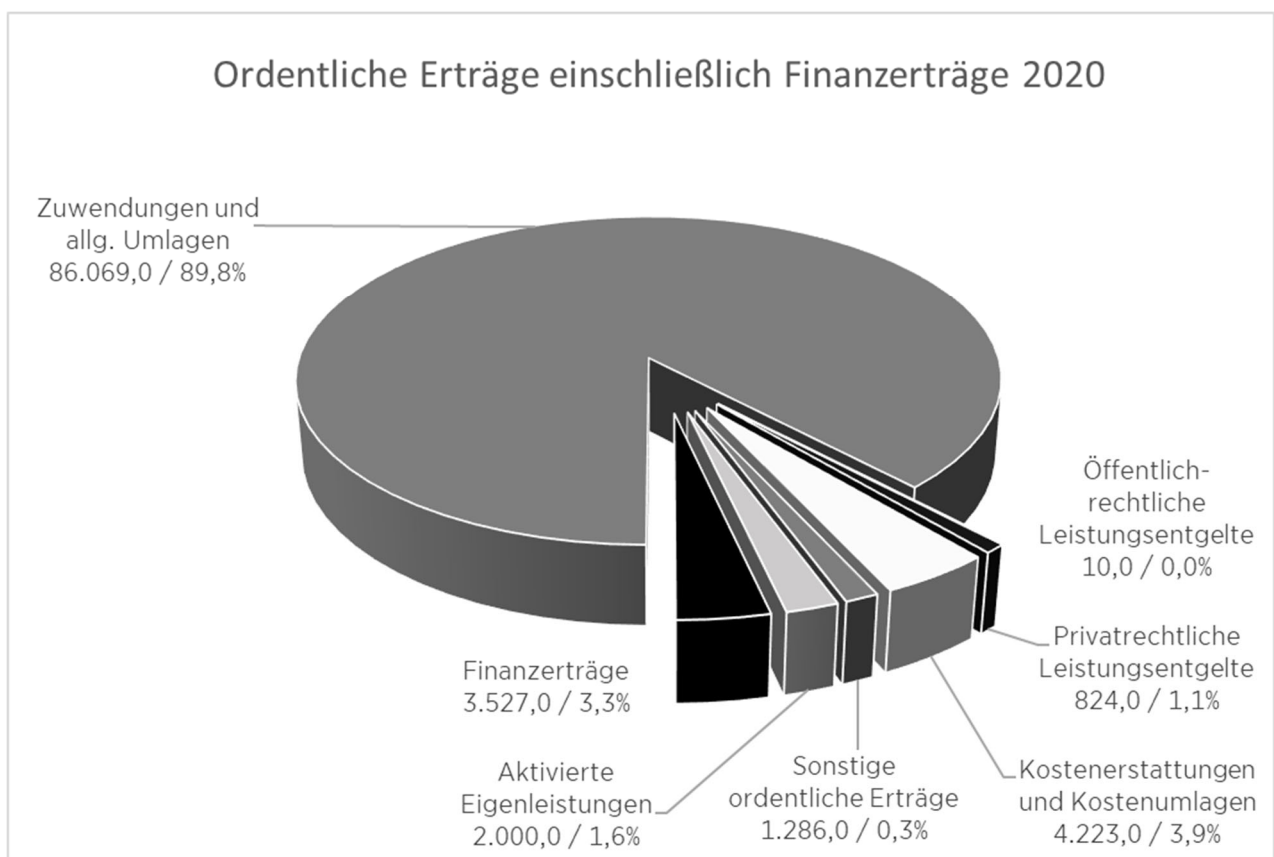
** bereits budgetierte und nicht beeinflussbare Eigenanteile aus dem Stammpersonal des RVR bzw. bereits laufende Zeitverträge

3.4. Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen

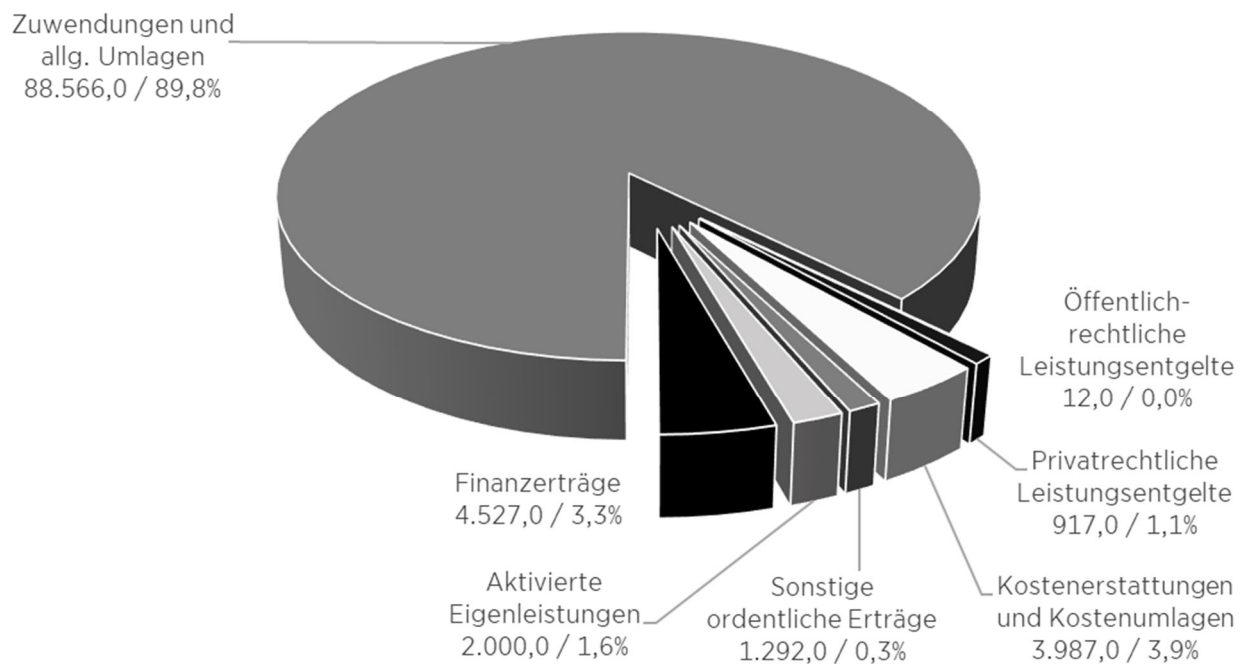
3.4.1. Erträge

		Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	79.573.100	83.008.000	86.069.000	88.566.000	90.088.000	92.325.000	94.389.000
3	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	8.000	10.000	12.000	14.000	16.000	18.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.037.700	1.010.000	824.000	917.000	1.012.000	1.167.000	1.128.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.026.900	3.565.000	4.223.000	3.987.000	4.090.000	4.154.000	4.126.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	1.413.400	287.000	1.286.000	1.292.000	1.302.000	1.308.000	1.310.000
8	Aktivierete Eigenleistungen	1.044.750	1.490.000	2.000.000	2.000.000	1.780.000	563.000	537.000
19	Finanzerträge	3.000.500	3.027.000	3.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000
	Summe	89.101.350	92.395.000	97.939.000	101.301.000	102.813.000	104.060.000	106.035.000

Die ordentlichen Erträge einschließlich der Finanzerträge belaufen sich im Jahr 2020 voraussichtlich auf insgesamt rd. 97,94 Mio. € und im Jahr 2021 auf rd. 101,3 Mio. €. Die Verteilung auf die verschiedenen Ertragsarten zeigt folgendes Schaubild:



Ordentliche Erträge einschließlich Finanzerträge 2021



3.4.1.1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Verbandsumlage	64.383.000	67.414.000	70.384.000	72.143.000	73.946.000	75.794.000	77.688.000
Zuweisungen vom Land NRW für die lfd. Unterhaltung der sechs Ankerpunkte der Rdl	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.500.000	3.406.000	3.500.000	3.700.000	5.067.000	4.976.000	5.703.000
Zuweisungen vom Land NRW zur Qualitätssicherung bedeutsamer Standorte im ELP	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Zuweisungen vom Land NRW zur staatlichen Regionalplanung	1.130.800	1.181.000	1.313.000	1.472.000	1.512.000	1.553.000	1.595.000
Zuschüsse von Kommunen für die IGA 2027	0	0	863.000	863.000	863.000	863.000	863.000
Zuweisungen vom Land NRW für die Ruhr Games	483.000	790.000	250.000	850.000	250.000	850.000	250.000
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	1.976.300	2.117.000	1.659.000	1.438.000	350.000	189.000	190.000
Summe	79.573.100	83.008.000	86.069.000	88.566.000	90.088.000	92.325.000	94.389.000

Der Ergebnisplan des RVR wird im Wesentlichen bestimmt von der Hauptertragsquelle RVR-Verbandsumlage. Gemäß der Arbeitskreis-Rechnung GFG auf Basis der Eckpunkte zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2020 ergibt sich für 2020 eine RVR-Verbandsumlage von insgesamt 70,38 Mio. € und für das Jahr 2021 von rd. 72,14 Mio. €. Ausgehend von den Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen 2020 bis 2023 ergeben sich folgende Rahmenbedingungen für die Planung:

	Absolut in Mio. €	Veränderungen ggü. dem Vorjahr in v. H. Orientierungsdaten				
		2019	2020	2021	2022	2023
Steuerkraft	5,530	0,7	3,0	3,4	3,3	3,3
Schlüsselzuweisungen	4,507	2,6	6,9	3,5	4,1	4,1

Die positive Lage des öffentlichen Gesamthaushalts bleibt damit bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2024 bestehen. Für die nächsten Jahre plant der RVR jedoch ab 2020 zurückhaltend mit einer Steigerungsrate von +2,5 % p. a., obwohl die Orientierungsdaten des Landes NRW Steigerungsdaten für die Jahre 2021 bis 2024 von durchschnittlich 4,0 % vorsehen. Die Verbandsumlage wurde wie folgt veranschlagt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Steigerungsraten in %	+4,4	+2,5	+2,5	+2,5	+2,5
Hebesatz in %	0,6717	0,6717	0,6717	0,6717	0,6717
Umlage in Mio. €	70,4	72,1	73,9	75,8	77,7

Die Zahllast der einzelnen Mitgliedskörperschaften aus der für 2020 eingeplanten Verbandsumlage teilt sich wie folgt auf:

Mitgliedskörperschaft	Summe der Verbandsumlage	Anteil in %
Bochum	5.074.000	7,2
Bottrop	1.366.000	1,9
Dortmund	9.298.000	13,2
Duisburg	7.573.000	10,8
Essen	9.512.000	13,5
Gelsenkirchen	4.089.000	5,8
Hagen	2.560.000	3,7
Hamm	2.261.000	3,2
Herne	2.138.000	3,0
Mülheim an der Ruhr	2.206.000	3,1
Oberhausen	2.888.000	4,1
Ennepe-Ruhr-Kreis	3.801.000	5,4
Kreis Recklinghausen	7.636.000	10,9
Kreis Unna	4.707.000	6,7
Kreis Wesel	5.275.000	7,5
Summe	70.384.000	100,0%

Zuwendungen und Zuschüsse Dritter sind in 2020 mit rd. 15,69 Mio. und in 2021 mit rd. 16,42 Mio. € geplant worden. Die Zuwendungen und Zuschüsse Dritter bewegen sich in 2020 auf dem Niveau des Vorjahres (+91,0 T€). Im Jahr 2021 ist hingegen ein Zuwachs von rd. 829,0 T€ im Vergleich zur Planung zu verzeichnen.

Hinter den Zuweisungen und Zuschüssen Dritter verbergen sich im Wesentlichen Zuweisungen des Landes NRW für die lfd. Unterhaltung der sechs Ankerpunkte der Route der Industriekultur (5,6 Mio. €), zur Qualitätssicherung bedeutsamer Standorte des Emscher Landschaftsparks (2,5 Mio. €) sowie Zuweisungen für die Wahrnehmung der Staatlichen Regionalplanung (1,3 Mio. €).

Die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind in den beiden Haushaltsjahren 2020 bzw. 2021 mit 3,5 Mio. € sowie 3,7 Mio. € veranschlagt. Die Zuwendungen Dritter für investive Baumaßnahmen werden als Sonderposten gebucht und entsprechend der Abschreibungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Die Beträge wurden über eine Vorausschau ermittelt.

Neu eingeplant ab 2020 sind die finanziellen Beiträge aller RVR-Mitglieds Körperschaften für die Durchführung der IGA 2027. Der RVR sammelt pro Jahr einen Betrag von 863,0 T€ ein und leitet diese Mittel als Gesellschafterzuschuss in die IGA 2027 GmbH weiter.

3.4.1.2. Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Entgelte für Pachten und Mieten von RVR-Grundstücken und Gebäuden	750.000	523.000	556.000	514.000	749.000	764.000	865.000
Erträge aus der Vermarktung der Ruhr Games	0	150.000	0	150.000	0	150.000	0
Umsatzerlöse Besucherzentrum Hoheward	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	187.700	237.000	168.000	153.000	163.000	153.000	163.000
Summe	1.037.700	1.010.000	824.000	917.000	1.012.000	1.167.000	1.128.000

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sind auf Basis der bestehenden Verträge sowie zukünftigen Erwartungshaltung geplant worden. Der Anstieg der Erträge aus Entgelten für Mieten und Pachten von RVR-Grundstücken und Gebäuden ab dem Jahr 2022 ist auf die geplante Fertigstellung des Verwaltungsgebäudes an der Gutenbergstr. 47 zurückzuführen, das ab diesem Zeitpunkt als „Haus der Beteiligung“ genutzt werden soll. Die neuen Mietverträge mit den Beteiligungsgesellschaften sollen ab dem Jahr 2022 laufen. Zudem soll auch für das Haus Ripshorst ein neuer Mietvertrag zu besseren Konditionen abgeschlossen werden.

Die Erträge aus der Vermarktung der Ruhr Games fallen jeweils im Veranstaltungsjahr und somit lediglich alle zwei Jahr an. Hierhinter verbergen sich Sponsoringerträge.

3.4.1.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erstattungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RG	2.511.000	2.511.000	3.107.000	3.107.000	3.107.000	3.107.000	3.107.000
Erstattungen von Gemeinden für die Übernahme der Halden	0	225.000	282.000	303.000	415.000	484.000	466.000
Erstattungen von Gemeinden für die regionale Radwegeunterhaltung	0	250.000	250.000	0	0	0	0
Erstattungen vom Land für den Regionalrat	187.400	187.000	193.000	193.000	193.000	193.000	193.000
Erstattungen von Prozesskosten im Rahmen der Schlichtungsstelle Bergschäden	172.000	172.000	172.000	172.000	172.000	172.000	172.000
Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.500	219.900	219.000	212.000	203.000	198.000	188.000
Summe	3.026.900	3.565.000	4.223.000	3.987.000	4.090.000	4.154.000	4.126.000

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen setzen sich im Wesentlichen aus der Erstattung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün für die Inanspruchnahme des Verwaltungsoverheads des RVR zusammen, die ab 2020 gleichbleibend eingeplant wird. Der Anstieg der Kostenerstattungen von RVR Ruhr Grün im Vergleich zu 2019 um rd. 596,0 T€ p. a. lässt sich mit den in den Vorjahren nicht eingeplanten Erstattungen für die Versorgungsaufwendungen erklären. Diese werden zunächst durch den RVR gegenüber der RVK vorfinanziert, im zweiten Schritt von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung erstattet. Dieses Vorgehen war auch in den zurückliegenden Jahren üblich. Eingeplant waren die Erstattungen für Versorgungsaufwendungen jedoch nicht.

Im Jahr 2019 sollte geprüft werden, ob eine Übernahme der regionalen Radwegeunterhaltung zur Sicherstellung eines einheitlichen Pflegestandards der Radwege durch den RVR sinnvoll ist. Erste Gespräche in der Beigeordnetenkonferenz Umwelt und Planung hierzu haben bereits stattgefunden und werden im Laufe des Jahres 2019 noch intensiviert. Die mit der Übernahme der Aufgabe als Pilotprojekt verbundenen Kostenerstattungen durch die Mitgliedskörperschaften sind für das Jahr 2020 mit 250,0 T€ eingeplant. Ob auch für die Zeit nach 2020 entsprechende Kostenerstattungen anfallen, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend zu beantworten.

Mit dem Auslaufen des Bergbaus Ende des Jahres 2018 beabsichtigt die RAG, ihre Bergehalden an den RVR zu übertragen. Gemeinsam mit den Kommunen soll ein regionales Gesamtkonzept für alle Bergehalden in der Metropole Ruhr erarbeitet werden. Inhalte sind u. a. die Untersuchung des aktuellen Zustandes und der möglichen zukünftigen Nutzungen der Bergehalden. Darauf aufbauend sind für einige Halden Gestaltungskonzepte zu erarbeiten, die in den Folgejahren umzusetzen sind. Entsprechende Kostenerstattungen von Gemeinden sind ab 2019 in Höhe von rd. 225,0 T€ p. a. eingeplant. Die Erstattungen steigen ab 2019 kontinuierlich an, da die Bergehalden nur nach und nach auf den RVR übergehen und die RAG somit nur für die aus der Bergaufsicht entlassenen und auf den RVR übergehenden Halden Pflegekosten erstattet. Die letzte Halde soll im Jahr 2034 auf den RVR übergehen.

3.4.1.4. Sonstige ordentliche Erträge

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen	500.000	0	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Erträge aus dem Bereich Grundstücksbewirtschaftung	330.000	0	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	253.000	271.000	670.000	686.000	696.000	702.000	704.000
Sonstige ordentliche Erträge	330.400	16.000	16.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Summe	1.413.400	287.000	1.286.000	1.292.000	1.302.000	1.308.000	1.310.000

Im Jahr 2020 ff. wird mit Erträgen aus der Veräußerung von Grundvermögen über rd. 600,0 T€ p. a. geplant. Hinter diesen Ertragserwartungen stecken Grundstücksveräußerungen zu Verkaufserlösen, die oberhalb des in der Bilanz geführten Buchwertes getätigt werden sollen. Die zu veräußernden Grundstücke werden aufwandswirksam im Falle der Veräußerung ausgebucht. Die entsprechende Gegenposition ist mit rd. 100,0 T€ unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen eingeplant. In 2019 waren ursprünglich Erträge aus der Veräußerung des Verwaltungsgebäudes an der Gutenbergstr. 47 eingeplant. Diese wurden jedoch im Rahmen der Änderungsliste aufgrund der nunmehr beabsichtigten Sanierung des Gebäudes gestrichen, so dass in 2019 keine Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen eingeplant wurden.

Die Erträge aus dem Bereich Grundstücksbewirtschaftung werden ab 2019 bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün vereinnahmt und finden sich dementsprechend im Wirtschaftsplan von RVR Ruhr Grün.

Die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen wurden in Anlehnung an das aktuelle Gutachten der Fa. Heubeck kalkuliert.

3.4.1.5. Aktivierte Eigenleistungen

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Summe	1.044.750	1.490.000	2.000.000	2.000.000	1.662.000	251.000	207.000

Unter aktivierten Eigenleistungen versteht man Aufwendungen des RVR, die zur Herstellung eines Anlageguts benötigt werden. Die Planung der aktivierten Eigenleistungen erfolgt auf Basis der Projekt- und Leistungssteckbriefe sowie der Investitionsplanung. In dieser Ertragsposition werden sämtliche Personalkostenanteile, die auf die Herstellung von Anlagengütern entfallen, berücksichtigt.

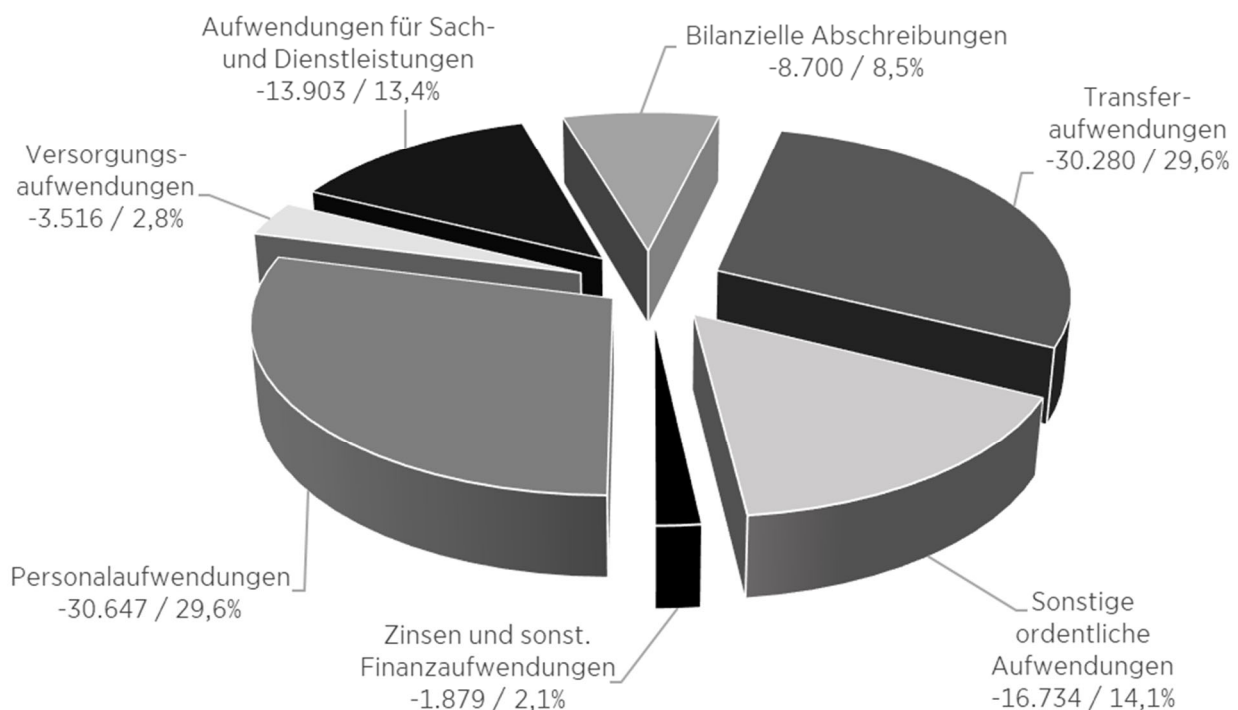
3.4.1.6. Finanzerträge

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gewinnanteile aus Beteiligungen	3.000.000	3.027.000	3.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000
Sonstige Finanzerträge	500	0	0	0	0	0	0
Summe	3.000.500	3.027.000	3.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000

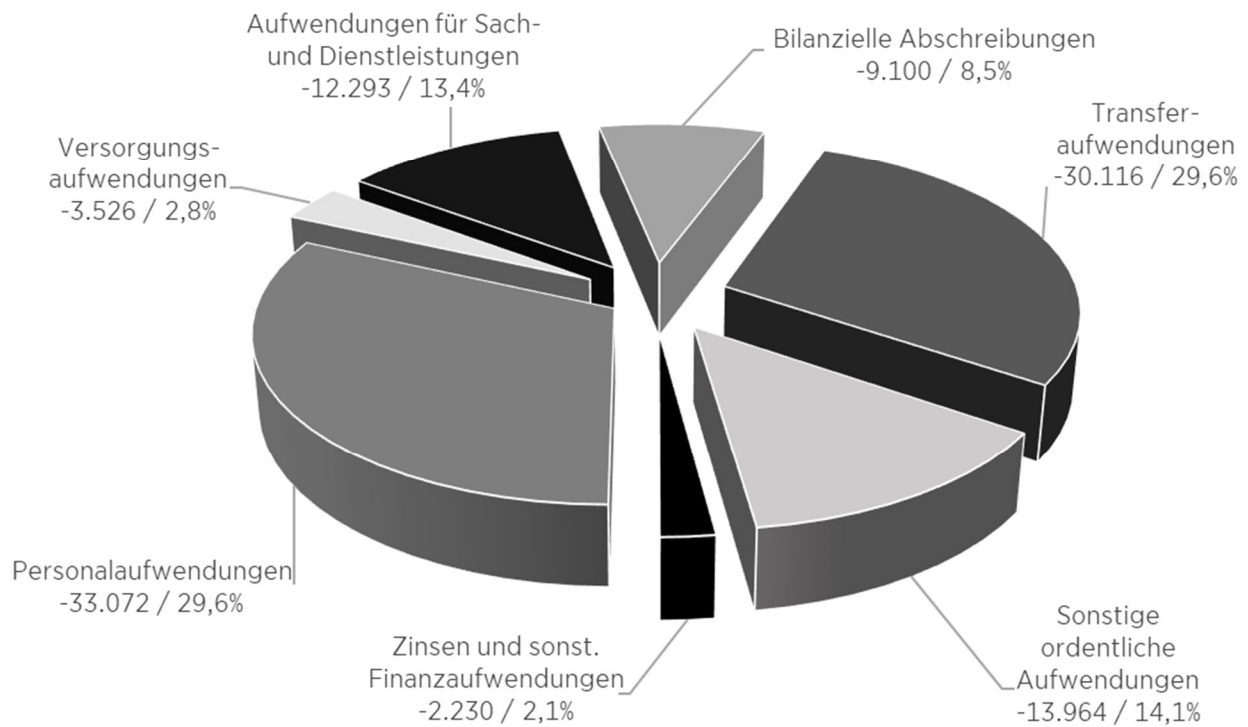
3.4.2. Aufwendungen

		Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
11	Personalaufwendungen	-27.256.600	-29.250.000	-30.647.000	-33.072.000	-34.149.000	-35.097.000	-36.070.000
12	Versorgungsaufwendungen	-2.798.700	-2.735.000	-3.516.000	-3.526.000	-3.536.000	-3.546.000	-3.556.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.570.400	-13.230.000	-13.903.000	-12.293.000	-11.320.000	-11.983.000	-11.907.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-7.997.650	-8.444.000	-8.700.000	-9.100.000	-10.883.000	-10.943.000	-11.474.000
15	Transferaufwendungen	-26.459.900	-29.211.000	-30.280.000	-30.116.000	-29.129.000	-28.646.000	-29.086.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.903.100	-13.886.000	-16.734.000	-13.964.000	-14.471.000	-11.360.000	-11.357.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.316.000	-2.065.000	-1.879.000	-2.230.000	-2.325.000	-2.485.000	-2.585.000
	Summe	-91.302.350	-98.821.000	-105.659.000	-104.301.000	-105.813.000	-104.060.000	-106.035.000

Ordentliche Aufwendungen einschließlich Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 2020



Ordentliche Aufwendungen einschließlich Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 2021



3.4.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwendungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Vergütung Beschäftigte	-14.910.900	-16.478.000	-16.643.000	-18.026.000	-18.693.000	-19.248.000	-19.830.000
Vergütung befristet Beschäftigte	-3.394.700	-3.158.000	-4.044.000	-4.649.000	-4.819.000	-4.963.000	-5.113.000
Bezüge der Beamten	-2.055.700	-2.149.000	-2.250.000	-2.316.000	-2.385.000	-2.460.000	-2.531.000
Gesetzliche Sozialversicherung für Beschäftigte	-3.574.600	-4.130.000	-4.304.000	-4.564.000	-4.708.000	-4.852.000	-4.993.000
Beiträge zur Versorgungskasse für Beschäftigte	-1.374.700	-1.581.000	-1.659.000	-1.771.000	-1.825.000	-1.878.000	-1.932.000
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-1.355.300	-1.100.000	-1.054.000	-1.022.000	-974.000	-926.000	-878.000
Sonstige Personalaufwendungen	-590.700	-654.000	-693.000	-724.000	-745.000	-770.000	-793.000
Summe	-27.256.600	-29.250.000	-30.647.000	-33.072.000	-34.149.000	-35.097.000	-36.070.000

Versorgungsaufwendungen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Versorgungsbezüge für Beamte	-2.172.000	-2.275.000	-3.046.000	-3.046.000	-3.046.000	-3.046.000	-3.046.000
Beihilfen / Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	-270.000	-280.000	-290.000	-300.000	-310.000	-320.000	-330.000
Zuführung Ausgleichsverpflichtung für Beschäftigte v. Ruhr Grün	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
Zuführung zu Pensions- + Beihilferückstellungen für ehemalige Beschäftigte	-176.700	0	0	0	0	0	0
Summe	-2.798.700	-2.735.000	-3.516.000	-3.526.000	-3.536.000	-3.546.000	-3.556.000

Die Personalaufwendungen belasten unmittelbar das Produkt, für das die einzelnen Bediensteten tätig sind. Die Entgeltabrechnungen für Tarifbeschäftigte einschließlich Sozialversicherung und Zusatzversorgung und die Besoldungsabrechnungen für Beamte werden direkt auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Beihilfeaufwand der aktiv Beschäftigten sowie der Versorgungsempfänger, die Zuführung zu Pensionsrückstellungen, die Beiträge zur Versorgungskasse sowie die Personalaufwendungen für die Auszubildenden und Aushilfen werden zentral im Produkt des Referates 7 erfasst.

Grundlage für die Ermittlung des Personalaufwandes für 2020/2021 ist der Ist-Personalaufwand 2019. Des Weiteren wurden alle zum Zeitpunkt der Aufstellung bekannten Personalveränderungen berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Beihilfen und Versorgung wurden in Anlehnung an das aktuelle Gutachten der Fa. Heubeck kalkuliert. Bei den Rückstellungen für Dienstjubiläen, Urlaub, Gleitzeit etc. wurden die Durchschnittswerte der letzten Jahre herangezogen.

3.4.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Projekte	-3.948.700	-7.105.000	-7.545.000	-5.883.000	-4.819.000	-5.436.000	-4.936.000
Pflegemaßnahmen im Emscher Landschaftspark	-2.203.000	-2.153.000	-2.225.000	-2.250.000	-2.250.000	-2.250.000	-2.250.000
Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.457.000	-1.936.000	-2.014.000	-1.909.000	-1.899.000	-1.994.000	-2.047.000
Aufwendungen für Veranstaltungen und Publikationen	-416.900	-382.000	-512.000	-462.000	-492.000	-392.000	-432.000
Dienstleistungsaufwand zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes	-1.186.900	-1.296.000	-1.249.000	-1.431.000	-1.502.000	-1.553.000	-1.884.000
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-357.900	-358.000	-358.000	-358.000	-358.000	-358.000	-358.000
Summe	-9.570.400	-13.230.000	-13.903.000	-12.293.000	-11.320.000	-11.983.000	-11.907.000

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zu einem ganz wesentlichen Teil aus den Aufwendungen für Projekte zusammen. Die Aufwendungen für Projekte sind mit rd. 7,55 Mio. € in 2020 bzw. 5,88 Mio. € in 2021 geplant und nehmen somit rd. 54 % bzw. 47 % der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein.

Für die Jahre 2020 und 2021 sind folgende wesentliche Projekte geplant:

Projekt	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Informations- und Motivationskampagne zur Direktwahl	-2.000.000	-100.000
100 Jahre RVR	-720.000	-55.000
Pflege- und Unterhaltungskosten für Halden/Wälder auf ehemaligen RAG-Flächen	-683.000	-729.000
klimametropole RUHR 2022	-600.000	-550.000
WissensNacht Ruhr	-450.000	-40.000
Konzeption Grüne Infrastruktur	-405.000	-405.000
Ruhr Games	-294.000	-1.596.000
Regionale Radwegeunterhaltung	-250.000	-230.000
Emscher Landschaftspark – Projekte i. R. d. Trägerschaft	-245.000	-355.000
Interkultur	-244.000	-244.000

Für eine detailliertere Übersicht der Projekte und Leistungen des RVR wird auf Kapitel 3.3 verwiesen.

3.4.2.3. Bilanzielle Abschreibungen

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Summe	-7.997.650	-8.444.000	-8.700.000	-9.100.000	-10.883.000	-10.943.000	-11.474.000

Die Planwerte für die bilanziellen Abschreibungen wurden für bestehende Wirtschaftsgüter auf Basis einer Abschreibungsvorausschau aus dem Anlagebuchhaltungssystem ermittelt und um die zukünftig entstehenden Abschreibungsbeträge für geplante Neuinvestitionen ergänzt.

3.4.2.4. Transferaufwendungen

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Zuschüsse an Ruhr Grün	-7.098.600	-6.694.000	-7.260.000	-7.916.000	-6.679.000	-6.674.000	-6.669.000
Aufwendungen für Zuschüsse an Freizeitgesellschaften	-3.480.500	-3.764.000	-4.398.000	-4.358.000	-4.308.000	-4.258.000	-4.243.000
Aufwendungen für Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften (inkl. RTG)	-4.463.800	-4.388.000	-5.133.000	-4.383.000	-4.883.000	-4.383.000	-4.838.000
Zuschuss an die BMR	-2.649.000	-3.000.000	-3.201.000	-3.216.000	-3.337.000	-3.463.000	-3.463.000
Aufwendungen für Zuweisungen an Gemeinden	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen	-500.000	-990.000	-200.000	-150.000	0	0	0
Zuschuss für lfd. Unterhaltung der 6 Ankerpunkte Rdl	-5.600.000	-5.600.000	-5.600.000	-5.600.000	-5.600.000	-5.600.000	-5.600.000
Aufwendungen an IGA 2027 GmbH	0	-2.064.000	-1.509.000	-1.509.000	-1.509.000	-1.509.000	-1.509.000
Sonstige Transferaufwendungen	-1.668.000	-1.711.000	-1.979.000	-1.984.000	-1.813.000	-1.759.000	-1.764.000
Summe	-26.459.900	-29.211.000	-30.280.000	-30.116.000	-29.129.000	-28.646.000	-29.086.000

Die Transferaufwendungen werden im Wesentlichen dominiert von den Zuschüssen an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün von rd. 7,26 Mio. € bzw. 7,92 Mio. €, von den Zuschüssen für die laufende Unterhaltung der sechs Ankerpunkte der Route der Industriekultur von rd. 5,6 Mio. €, den Zuschüssen an Kultur- und Tourismusgesellschaften über rd. 5,13 Mio. € bzw. 4,38 Mio. € sowie an die Freizeitgesellschaften von rd. 4,40 Mio. € bzw. 4,36 Mio. €. Ab 2020 ist der Zuschuss an die Durchführungsgesellschaft IGA 2027 von rd. 1,51 Mio. € eingeplant.

Der Zuschuss an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün ergibt sich aus dem Entwurf des Wirtschaftsplans für die Jahre 2020 und 2021. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass zum Ausgleich des Erfolgsplans von RVR Ruhr Grün Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage im Umfang von 750,0 T€ (2020) und 250,0 T€ (2021) vorgesehen werden. Die Ausgleichsrücklage wurde durch Überschüsse aus zurückliegenden Jahren angespart. Der zusätzliche Zuschussbedarf hat mehrere Ursachen:

- die Verschlechterung der Holzmarktsituation und die Forstkalamitäten zwingen zu einer Reduzierung der Holzerträge um 400,0 T€ von 2019 nach 2020,
- die Personalaufwendungen steigen gegenüber 2019 um rd. 505,0 T€ sowie 2021 um rd. 590,0 T€,
- die Anhebung des Pflegebudgets (u. a. für die neuen Waldbandprojekte in der Haard) führt zu einer Aufwandssteigerung von 239,0 T€ (2020) und 237,0 T€ (2021).

Der geplante Anstieg der Zuschüsse an die RVR-Freizeitgesellschaften ist einer Evaluierung der bisherigen Zuschusshöhen durch die Beteiligungssteuerung geschuldet. Die Evaluierung erfolgte in Absprache mit den jeweiligen kommunalen Mitgesellschaftern und soll dazu führen, dass die finanzielle Ausstattung der Freizeitgesellschaften für die laufenden Betriebsausgaben in Zukunft auskömmlicher gestaltet wird. Einher mit der Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse gehen investive Sonderzuschüsse, die ausschließlich für Investitionsmaßnahmen in den Freizeitgesellschaften verwendet werden können. Entsprechende Haushaltsmittel sind im investiven Finanzplan veranschlagt.

Die Steigerung der Aufwendungen für Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften von 2019 nach 2020 über rd. 745,0 T€ gehen zurück auf eine Zuschusserhöhung für die Ruhr Tourismus GmbH (RTG). Die RTG erhält alle zwei Jahre einen erhöhten Zuschuss für Leistungen im Zusammenhang mit den Ruhr Games. Zudem kommt in 2020 ein erhöhter Mietkostenzuschuss für die Anmietung weiterer Räumlichkeiten am Standort Oberhausen außerplanmäßig hinzu. Ursprünglich war geplant, dass die RTG spätestens in 2020 in das Gebäude Gutenbergstr. 47 in Essen einzieht. Zudem erhält die RTG in 2020 einmalig einen erhöhten Zuschuss im Zusammenhang mit den Jubiläumsfeierlichkeiten des RVR.

Die Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen standen in den Vorjahren für unvorhergesehene Liquiditätshilfen der RVR-Beteiligungen zur Verfügung. In 2019 waren hierfür rd. 990,0 T€ eingeplant. Aufgrund der Neubemessung der Zuschüsse der RVR-Freizeitgesellschaften sind große Teile dieser Mittel nicht weiter vorzuhalten. In 2020 finden sich hier lediglich die Anlaufkosten für die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR) in Höhe von 200,0 T€, die im Jahr 2021 auf dann letztmalig 150,0 T€ abgeschmolzen werden. Ab dem Jahr 2022 erhält die FMR keine Anlaufkosten.

3.4.2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Fraktionen und Verbandsorgane	-876.800	-1.285.000	-4.011.000	-1.768.000	-1.788.000	-1.808.000	-1.828.000
Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung Großstandorte Rdl	-3.900.000	-3.900.000	-3.900.000	-3.900.000	-3.900.000	-3.900.000	-3.900.000
Aufwendungen für die Standortmarketingkampagne	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0
Aufwendungen für Personal, EDV und Kommunikation	-1.766.900	-1.790.000	-1.835.000	-1.810.000	-1.860.000	-1.850.000	-1.865.000
Aufwendungen für Planungs-, Entwicklungs- und Pflegedienstleistungen	-2.736.000	-1.626.000	-1.711.000	-1.341.000	-1.604.000	-1.510.000	-1.560.000
Planungs-, Entwicklungs- und Pflegeaufwendungen im Bereich der Geoinformation	509.000	-542.000	-800.000	-525.000	739.000	619.000	739.000
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Medien	-648.900	-690.000	-706.000	-606.000	-636.000	-606.000	-636.000
Aufwendungen im Bereich Industriekultur	-652.000	-608.000	-535.000	-495.000	-525.000	-525.000	-525.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-813.500	-445.000	-236.000	-519.000	-419.000	-542.000	-304.000
Summe	-14.903.100	-13.886.000	-16.734.000	-13.964.000	-14.471.000	-11.360.000	-11.357.000

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen dominieren die Aufwendungen für die Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung für die Großstandorte der Route der Industriekultur von rd. 3,9 Mio. €.

Die Versammlung hat zudem einer Weiterführung der Standortmarketingkampagne bis zum Jahr 2022 zugestimmt. Hierfür sind 3,0 Mio. € p. a. eingeplant.

Die Aufwendungen für Fraktionen und Verbandsorgane steigen in 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Mio. €. Hintergrund dieses Anstieges sind hauptsächlich Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der ersten Direktwahl des Ruhrparlaments im Jahr 2020 zusammenhängen.

3.4.2.6. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zinsaufwand an Kreditinstitute	-2.290.000	-2.030.000	-1.844.000	-2.195.000	-2.290.000	-2.450.000	-2.550.000
Sonstige Finanzaufwendungen	-26.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
Summe	-2.316.000	-2.065.000	-1.879.000	-2.230.000	-2.325.000	-2.485.000	-2.585.000

Unter Beachtung des Vorsichtsprinzips wurden für Zinsen für Liquiditätskredite sowie für möglicherweise fällig werdende Strafzinsen rd. 20,0 T€ eingeplant. Die Zinsaufwendungen für die investiven Kredite wurden anhand der bestehenden Kreditverträge zuzüglich der sich aus der investiven Finanzplanung ergebenden Kreditaufnahmen der Jahre 2018 bis 2024 kalkuliert. Für Neukreditaufnahmen sowie Umschuldungen wurde nach dem Vorsichtsprinzip ein Zinssatz von ca. 2,0 % zugrunde gelegt.

3.5. Wesentliche Einzahlungs- und Auszahlungspositionen

		Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.603.600	87.428.000	91.169.000	94.225.000	94.670.000	97.129.000	98.491.000
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-92.713.350	-92.253.000	-95.560.000	-93.899.000	-93.676.000	-91.911.000	-93.403.000
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.109.750	-4.825.000	-4.391.000	326.000	994.000	5.218.000	5.088.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.683.840	4.639.268	10.027.000	22.214.000	19.880.000	7.927.000	8.816.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.428.040	-32.704.000	-33.843.000	-40.716.000	-31.501.000	-15.869.000	-16.128.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.744.200	-28.064.732	-23.816.000	-18.502.000	-11.621.000	-7.942.000	-7.312.000
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-29.853.950	-32.889.732	-28.207.000	-18.176.000	-10.627.000	-2.724.000	-2.224.000
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	25.395.000	23.714.000	18.356.000	13.582.000	6.571.000	2.724.000	2.032.000
36	Änderung d. Bestands an eigenen Finanzmitteln	-4.458.950	-9.175.732	-9.851.000	-4.594.000	-4.056.000	0	-192.000
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.064.427	25.482.525	16.306.793	6.455.793	1.861.793	-2.194.207	-2.194.207
38	+ ungeklärte Einzahlungen	14.877.048	0	0	0	0	0	0
39	- ungeklärte Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
40	+ Änderung d. Bestands an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
41	Liquide Mittel	25.482.525	16.306.793	6.455.793	1.861.793	-2.194.207	-2.194.207	-2.386.207

3.5.1. Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden aus den entsprechenden Positionen des Ergebnisplans abgeleitet, wobei nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge eliminiert sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die nicht ergebniswirksam sind, hinzugerechnet werden. Die Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzplan sind im Wesentlichen die Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Zuführungen zu Rückstellungen.

Der RVR plant für die Jahre 2020 bzw. 2021 mit Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 91,17 Mio. € bzw. 94,22 Mio. €. Diesen stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 95,56 Mio. € bzw. 93,9 Mio. € entgegen, so dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bei rd. -4,39 Mio. € bzw. 0,33 Mio. € liegt. Im operativen Geschäft gibt der RVR im Jahr 2020 somit mehr aus als er einnimmt. Ab 2021 werden wieder Einzahlungsüberschüsse erzielt.

3.5.2. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit werden in den Jahren 2020 bzw. 2021 mit rd. 10,03 Mio. € bzw. 22,21 Mio. € geplant. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden mit rd. 33,84 Mio. € bzw. 40,72 Mio. € geplant.

Folgende große Investitionsvorhaben sind in den Haushaltsjahren 2020 bzw. 2021 geplant:

Projekt	Ansatz 2020		Ansatz 2021	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
Brücke über den Berthold-Beitz-Boulevard	1.073.000	-1.341.000	1.186.000	-1.483.000
Gartenstadtradweg in Dortmund	500.000	-550.000	2.180.000	-2.650.000
Upgrading Rheinische Bahn, Abschnitte 1, 2a und b (RS 1)	341.000	-125.000	816.000	-600.000
Fortsetzung Radweg Hoheward-Westerholt „Allee des Wandels“ I bis IV. BA	928.000	-1.325.000	1.784.000	-2.213.000
Neues Emscherland in Herten und Recklinghausen	285.000	-305.000	2.804.000	-3.453.800
Revierparks 2020	4.895.000	-5.715.000	9.358.000	-11.430.000
Brücke über die A 43, Radweg Bochum-Kornhagen	320.000	-400.000	650.000	-812.000
Radweg König-Ludwig-Trasse, III. BA	40.000	-50.000	1.600.000	-2.000.000
Erwerb von Waldflächen, Haldenflächen, Ausgleich- und Ersatzflächen	0	-6.661.000	0	-2.140.000
Erwerb von Rad- und Gehwegen	0	-2.946.000	0	-2.419.000

Die Investitionsschwerpunkte des RVR liegen ab 2020 zum einen in der Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes „Revierpark 2020“. Zur Weiterentwicklung/Revitalisierung der fünf Revierparks wurde ein Integriertes Handlungskonzept erarbeitet, welches u. a. die Grundlage für die Bewerbung bei dem Förderprogramm Grüne Infrastruktur darstellt. Hierzu wurde eine Förderempfehlung in Höhe von 28,6 Mio. € ausgesprochen. Der RVR plant mit Zuwendungen in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtauszahlungen. Die Umsetzung und Abrechnung der Maßnahmen sind bis zum Jahr 2022 geplant.

Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 14.12.2018 wurde für 2019 ein weiterer Baukostenzuschuss für die Freizeitgesellschaften von 1,2 Mio. € eingestellt. Ab 2019 sollen zudem neue Radwege angelegt bzw. bestehende Radwege ertüchtigt werden. Insgesamt investiert der RVR hier bis 2022 rd. 25,1 Mio. €. Schwerpunkte bilden hier der Gartenstadtradweg in Dortmund (11,8 Mio. €), der III. Bauabschnitt des Radwegs König-Ludwig-Trasse (5,2 Mio. €) sowie die Lohbergbahn in Dinslaken (3,8 Mio. €). Für die Durchführung dieser Maßnahmen erhält der RVR Investitionszuwendungen.

Neben den o. g. Investitionsvorhaben beabsichtigt der RVR zudem den Ankauf von rd. 859 ha Forstgrundstücken. Ziel dieses Erwerbes ist es, die Forstgrundstücke unter der Prämisse einer naturnahen Bewirtschaftung weiterzuentwickeln. Insbesondere bietet der Erwerb Arrondierungsmöglichkeiten der verbandseigenen Reviere. Darüber hinaus sollen Teile des Erwerbsvolumens zum Bestandteil des ökologischen Bodenfondsmanagements des Regionalverbandes Ruhr werden und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus sollen solitär gelegene Grundstücke des zum Erwerb anstehenden Grundstückspaketes, die nicht wirtschaftlich in die verbandseigenen Forstreviere integriert werden können, zukünftig weiterveräußert werden. Vorgesehen ist weiterhin, dass die bestehende, verbandseigene Haldenlandschaft von derzeit 36 Halden weiter ausgebaut werden soll. Hierzu bietet die Ruhrkohle AG 23 Halden in einer Gesamtgröße von ca. 1.345 ha zur Übernahme an. Die Haldenstandorte sind über das gesamte nördliche Gebiet der Metropole Ruhr verteilt. Da die Halden unterschiedlichste Entwicklungspotentiale haben, bedienen die Halden eine Vielzahl von Strategiefeldern und Querschnittszielen des Verbandes. Die Entwicklungsmöglichkeiten der Halden werden derzeit in einem Haldenkonzept erarbeitet. Die Halden können erst nach Beendigung der Bergaufsicht in den Besitz des Verbandes übergehen. Nach derzeitiger Prognose würde die letzte Halde erst im Jahr 2034 auf RVR übergehen. Neben der dauernden Pflege- und Unterhaltung der Halden werden auch investive Bautätigkeiten erforderlich werden. Für die nächsten 2-3 Jahre werden nur grobe Schätzkosten der investiven Bautätigkeit im Projektsteckbrief dargestellt, die den Bestand sichern und erhalten.

Für die Jahre 2020 und 2021 stehen für den Erwerb von Waldflächen, Haldenflächen sowie Ausgleichs- und Ersatzflächen insgesamt rd. 8,8 Mio. € zur Verfügung.

Im Jahr 2019 standen insgesamt 2,7 Mio. € an investiven Baukostenzuschüssen zur Verfügung. Dieser Betrag wird für 2020 und 2021 auf jeweils 1,4 Mio. € reduziert. Die in 2019 veranschlagten Sonderinvestitionsmittel standen nur einmalig zur Verfügung.

Insgesamt weist der Finanzplan einen Investitionskreditbedarf von rd. 23,72 Mio. € in 2020 bzw. 18,5 Mio. € in 2021 auf.

Alle investiven Projekte des RVR (> 50,0 T€) werden projektbezogen erfasst. Der Tabelle sind alle Kosten der Projekte sowie die teilweise enthaltenen Eigenanteile zu entnehmen. Um einen jahresbezogenen Überblick zu bekommen, werden die Einzahlungen und Auszahlungen den Haushaltsjahren zugeordnet. Zudem sind alle bereits in vergangenen Haushaltsjahren budgetierten Investitionsmittel für die in Umsetzung befindlichen Projekte aufgenommen. Auch können die gebundenen Personalkapazitäten der Tabelle entnommen werden.

Investive Projekte und Leistungen des RVR

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
6	IRG-020	Besucherlenkung im Gebiet Reinersbachtal in Oberhausen (Herrichtung Brücken) Der RVR ist Eigentümer von Teilflächen im LSG Reinersbachtal in Oberhausen. Innerhalb der Flächen befinden sich mehrere geschützte Landschaftsbestandteile mit Borstgrasrasen und Magerrasenstandorten. Die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet hat 2016 einen Pflege- und Entwicklungsplan erarbeitet, der die Maßnahmen zur Pflege- und Entwicklung der Gesamtflächen festschreibt. Ein übergeordnetes Ziel ist die Lenkung der zahlreichen Besucher, die diese innerstädtische Grünfläche intensiv nutzen. Durch die sinnvolle Ergänzung von Wegeabschnitten und gleichzeitiger Schließung von Trampelpfaden soll die Beeinträchtigung der vegetationskundlich sehr wertvollen Standorte erreicht werden. Geplant ist ein 2 m breiter Weg als wassergebundene Wegedecke und eine Brücke über den Reinersbach.	2019-2021	0,00 €	-170.000,00 €	-6.000,00 €	-176.000,00 €
	IRG-022	Wegebau- und Wegeinstandsetzung Aufrechterhaltung des Rad-, Wander- und Wirtschaftswegenetzes, Herrichtungsmaßnahmen in den Wald- und Freiflächengebieten der verbandseigenen Flächen.	2020-2021	0,00 €	-1.000.000,00 €	-374.000,00 €	-1.374.000,00 €
	IRG-023	Reitwegebau Verknüpfung des Reitwegenetzes des Naturpark Hohe Mark Ost und West mit dem südlichen Münster- und Lippeland über den Fernreitweg Ruhrgebiet und den Euregioreitweg (Bereich Niederrhein bis Niederlande) zur Förderung kleinbäuerlicher Betriebe in den Forstrevieren Haard, Kircheller Heide, Hohe Mark, Üfter Mark, in den Kreisen Recklinghausen und Wesel.	2020-2021	160.000,00 €	-200.000,00 €	-44.600,00 €	-84.600,00 €
	IRG-069	WALDBand / Teilprojekt: Hohe Mark Steig Das Teilprojekt „Hohe Mark Steig“ stellt im Rahmen des WALDBands ein neues touristisches Qualitätsangebot mit überregionaler Strahlkraft für den Naturpark Hohe Mark Westmünsterland dar, welches die bestehenden touristischen Highlights im Naturpark Hohe Mark Westmünsterland verbindet und die interkommunale Kooperation der Teilräume Ruhrgebiet, Münsterland und Niederrhein fördert. Der Hohe Mark Steig wird eng verknüpft mit den WALDBand-Teilprojekten „Regionaltouristisches Konzept für den Naturpark Hohe Mark Westmünsterland“ und „Willkommen im WALDBand“. Als lineare Ost-West-Verbindung trägt der Hohe Mark Steig über die attraktivitätssteigernde touristische Wirkung hinaus auch zur weiträumigen regionalen Besucherlenkung bei.	2017-2021	960.000,00 €	-1.200.000,00 €	-95.800,00 €	-335.800,00 €

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
	IRG-070	WALDband / Teilprojekt: Naturverträgliche Tourismusentwicklung Haard Das Teilprojekt „Naturverträgliche Tourismusentwicklung der Haard“ liegt im südöstlichen Bereich des WALDbandes. Die Haard ist mit einer Gesamtwaldfläche von etwa 5.500 Hektar das größte geschlossene Waldgebiet im WALDband und damit auch im Naturpark Hohe Mark Westmünsterland. Im Rahmen des WALDbandes stellt die „Naturverträgliche Tourismusentwicklung der Haard“ ein Teilprojekt dar, das exemplarisch für andere Waldgebiete den Fokus auf eine ganzheitliche Entwicklung richtet und nachhaltige, zukunftsgerichtete, touristische Perspektiven unter Berücksichtigung der Naturverträglichkeit in konkreten Maßnahmen umsetzt.	2017-2021	992.000,00 €	-1.240.000,00 €	-95.800,00 €	-343.800,00 €
	IRG-073	WALDband / Teilprojekt: Ein Naturerlebnisgebiet entsteht im ehemaligen Munitionsdepot Hünxe, Kreis Wesel. Der Regionalverband Ruhr hat das insgesamt 47,2 ha große Grundstück des ehemaligen Munitionsdepots in Hünxe im KreisWesel 2001 vom Bundesvermögensamt erworben. Geplant ist, auf einem Teil des Geländes den Waldbestand in Form einer Niederwaldnutzung zu bewirtschaften. Diese historische Wirtschaftsform und weitere biotopverbessernde Maßnahmen sollen dem Besucher durch geeignete Angebote / Informationen im Gelände vermittelt werden. Gleichzeitig soll durch die Bewirtschaftung der Lebensraum der hier noch vorhandenen Tier- und Pflanzenarten vergrößert und optimiert werden.	2019-2021	104.000,00 €	-160.000,00 €	-43.700,00 €	-99.700,00 €
	IRG-036	Investitionen und Baumaßnahmen in das eigene Vermögen Umbau und Erweiterung der sieben Stützpunkte im wirtschaftlichen Eigentum von RVR Ruhr Grün (ohne angemietete Dienstgebäude). In den Jahren 2020 und 2021 sollen an folgenden Gebäuden investive Maßnahmen umgesetzt werden: Forsthof Haard 50.000 € (2020), Forststützpunkt/Besucherzentrum Heidhof 50.000 € (2020); 50.000 € (2021), Forsthof Hohe Mark 175.000 € (2020); 100.000 € (2021), Pflegestützpunkt Emscherbruch/Mitte 100.000 € (2020); 300.000 € (2021), Stützpunkt Biologischer Waldschutz/Hof Punsman 165.000 € (2020), Besucherzentrum/NaturForum Bislicher Insel 500.000 € (2020); 1.000.000 € (2021). Des Weiteren finden Neu- und Ersatzbeschaffungen in einem Umfang von 250.000 € in 2020 und 600.000 € in 2021ff für den Fuhrpark und die Maschinen statt.	2020-2021	0,00 €	-4.660.000,00 €	-266.400,00 €	-4.926.400,00 €
11	I-9140091	Sanierung Tunnel Maarbach-Erzbahntrasse Im Rahmen einer Bauwerksprüfung im Bereich des Tunnels Maarbach an der Erzbahntrasse in Bochum wurden an dem Durchlass unterhalb einer Bahnanlage der Dortmunder Eisenbahn erhebliche Mängel festgestellt. Die Sanierungsmaßnahmen stehen im Zusammenhang mit der vertraglichen Verpflichtung des RVR zur Erhaltung der Verkehrssicherheit.	2018-2021	0,00 €	-400.000,00 €	-42.600,00 €	-442.600,00 €

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
	I-9140101	Brücke Berthold-Beitz-Boulevard Bau der Brücke, um die niveaugleiche Querung einer verkehrsreichen Kreuzung auf dem Bertholt-Beitz-Boulevard zu ermöglichen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.	2018-2021	2.339.000,00 €	-2.924.000,00 €	-293.000,00 €	-878.000,00 €
	I-9140111	Upgrading Rheinische Bahn Abschnitte 1, 2a, 2b Der RVR arbeitet in Abstimmung mit dem Land Nordrhein-Westfalen an der weiteren Qualifizierung und Inwertsetzung der regionalen Radwegeinfrastruktur in der Metropole Ruhr. Einen zentralen Bestandteil des Radwegenetzes bildet der Rad-/Fußweg "Rheinische Bahn", der bereits zwischen dem Universitätsviertel Essen und dem Hbf. in Mülheim auf einer Länge von ca. 11 km im Rahmen der Ausbauabschnitte 1, 2a und 2b vom RVR realisiert wurde. Es ist beabsichtigt, den bisherigen Ausbaustandard der Rheinischen Bahn auf den Standard des RS 1 anzupassen. Dazu ist eine Trennung von Rad- und Fußweg sowie eine Anpassung der Ausbaubreiten sowie Asphaltierung in Teilbereichen erforderlich.	2018-2025	11.304.000,00 €	-10.225.000,00 €	-1.145.234,00 €	-66.234,00 €
	I-9140113	Rastplatz Erzbahntrasse Schaffung eines authentischen und innovativen Fahrrad-Rastplatzes mit überregionaler Strahlkraft: Überdachte & beleuchtete Sitzbereiche und (Fahrrad-) Abstellflächen, Toilette und Bike-Service-Station (Luft, Lademöglichkeit, etc.). Ein alter Bahnwaggon als Imageträger der Industriekultur ist als Verkaufsstätte in das Gestaltungskonzept zu integrieren.	2018-2021	520.000,00 €	-650.000,00 €	-65.600,00 €	-195.600,00 €
	I-9140116	Brücke über die A43, Radweg Bochum-Kornharpen Die A43 zwischen Recklinghausen und Bochum soll durch Straßen.NRW auf 6 Fahrstreifen erweitert werden. Im III. Bauabschnitt (AS BO-Riemke bis AK BO) ist dadurch das Brückenbauwerk der Radwegetrasse BO-Kornharpen betroffen. Dieses Brückenbauwerk hat der RVR 2006 im Rahmen einer Gestattung zu einer Radwegebrücke umgebaut. Gestattungsgeber der Brückennutzung sind die Stadtwerke Bochum, die das Brückenbauwerk im Rahmen ihrer Fernwärmeversorgung nutzt. Straßen.NRW sieht in der Ausbauplanung den ersatzlosen Rückbau dieser Brücke vor.	2018-2021	1.050.000,00 €	-1.312.000,00 €	-94.033,00 €	-356.033,00 €

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
	I-9140117	<p>Brücke über die Prosperstraße in Bottrop</p> <p>Die bestehende Bahnbrücke über die Prosperstrasse in Bottrop-Batenbrock liegt unweit der Halde Beckstrasse (Tetraeder) und dient der Überführung von 3 DB-Gleisen. Alle Gleise werden intensiv befahren (sowohl von Personen- wie auch Güterzügen). Der östliche Abschnitt der Bahnbrücke (4. Gleis) wurde vor Jahren dauerhaft aus dem Betrieb genommen. Der RVR hat diese Fläche über einen Gestattungsvertrag zu einem Stück des Rad- und Wanderweges umgebaut. Die Brücke ist ca. 100 Jahre alt und in einem sehr schlechten technischen Zustand. Hinzu kommt noch die für heutige Ansprüche zu geringe Durchfahrthöhe und -breite. Der Radweg ist ein Teil der Nordroute des Emscher Park Radwegs in Bottrop. Für eine sichere Querung der Prosperstraße gibt es keine andere Alternative. Die DB bietet dem RVR an, begleitend zu dem Neubau der Bahnbrücke eine Fußgängerbrücke auf Kosten des RVR zu errichten. Aufgrund der örtlichen und technischen Gegebenheiten scheint dieser Vorschlag eine kostenmäßig günstige Umsetzungsmöglichkeit.</p>	2018-2021	1.440.000,00 €	-1.800.000,00 €	-97.800,00 €	-457.800,00 €
	I-9140119	<p>Tunneleröffnung Halde Hoheward</p> <p>Eine der wichtigsten Maßnahmen im Entwicklungsraum Herten / Herne stellt die Öffnung des ehemaligen Zechenbahntunnels dar, welcher in Nord-Süd-Richtung durch die Halde Hoheward verläuft. Dieser ist ca. 600 m lang und kann zu einem attraktiven Fuß- und Radwanderweg ausgebaut werden. Darüber hinaus ermöglicht die Tunnelöffnung eine Erweiterung des neuen Radweges „Allee des Wandels“ zwischen Herten-Westerholt und der Halde Hoheward über den AktivLinearPark bis hin zur Emscher. Auf diese Weise entsteht eine schnelle und komfortable Verbindung zwischen den Siedlungsräumen der Emscher. Das bedeutet, der Tunnel wird mehr als eine reine Wegeverbindung. Begriffe wie Zeit, Geschwindigkeit und Verknüpfung mit dem Freiraum stehen im Fokus. Durchzuführende Maßnahmen wären neben dem Anlegen eines Fuß- und Radweges die Montage einer Beleuchtungsanlage, die durch die Lichtinstallationen ergänzt werden kann.</p>	2018-2022	560.000,00 €	-700.000,00 €	-141.000,00 €	-281.000,00 €
	I-9140126	<p>Pflegestation Ripshorst in Oberhausen</p> <p>Für die Aufgabe zur Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung der Projektflächen wird auf dem Betriebshof ein neues Hallengebäude erforderlich, um die vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können. Die Flächen müssen aus Gründen der Eigentumsverpflichtung und aus vertraglich vereinbarten Verpflichtungen in einem verkehrssicheren und nutzbaren Zustand erhalten bleiben. Hierunter werden verstanden: Baumkontrollen, Bauwerkskontrollen, Beseitigung akuter Gefahren, Mähgänge, Baum- und Gehölzschnitte, Wegereparatur, Reparaturen von Ausschilderungen / Infrastruktur und Müllentsorgung. Das Hallengebäude ist als Hauptstützpunkt für die notwendigen Pflegemaßnahmen, zur Sicherung und Werterhalt des Fahrzeugbestandes und der Groß- und Kleingeräte sowie der Gefahrgutaufbewahrung und Materiallagerung dringend erforderlich. Zudem sollen selbst zu leistende, unterschiedliche Reparaturarbeiten erfolgen.</p>	2018-2021	0,00 €	-565.000,00 €	-183.085,00 €	-748.085,00 €

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
	I-9140127	<p>Ausbau ELP-Parkstation West, Haus Ripshorst, Haus der Umweltbildung und Gestaltung der Außenanlagen</p> <p>Seit 2004 (Eröffnung Haus Ripshorst) wird an diesem Standort Umweltpädagogische Arbeit betrieben, um Bildungsdefiziten/Naturentfremdung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung (BNE) und Umweltbildung vor Ort pädagogisch sinnvoll zielgruppen- und praxisorientiert entgegen zu wirken. Ein großer Teil der Unterrichtsmodule findet draußen z. B. in den Wiesen oder auf den ehem. Industriebrachen statt. Ein kleinerer Teil (Auswertungen, Zusammenfassungen, Besprechungen, Theorie, Schlechtwetter) findet in umbautem Raum, bisher im Seminarraum, statt. Da der Seminarraum von allen am Standort Haus Ripshorst ansässigen Institutionen genutzt wird und vielfach ausgebucht ist, ist es kaum noch möglich, die umweltpädagogische Arbeit dort zu verrichten. Alternative Nutzungsmöglichkeiten sind nicht vorhanden. Zur Weiterentwicklung der Umweltbildungsarbeit im Sinne der Strategien und Ziele des RVR hat Ref. 11 in 2016 den BNE-Zertifizierungsprozess der Natur- und Umweltakademie NRW durchlaufen mit dem Ergebnis, dass eine Zertifizierung nur durch angemessene bauliche Einrichtung, praktizierende Umweltbildner vor Ort und durch eine ergänzende umweltpädagogische Ausgestaltung der Außenanlagen erreicht werden kann. Aus genannten Gründen kann eine Fortsetzung und Weiterentwicklung des umweltpädagogischen Angebotes am Haus Ripshorst nur durch den Bau eines Pavillons als Lehrstätte sowie durch eine ergänzende Gestaltung der Außenanlagen erreicht werden.</p>	2018-2021	0,00 €	-345.000,00 €	-183.080,00 €	-528.080,00 €
	I-9140128	<p>Verlängerung Grüner Pfad in Oberhausen</p> <p>Durch die Realisierung einer Brücke über die DB-Strecke in Oberhausen im Rahmen der BETUWE-Linie eröffnet sich die Möglichkeit, die ursprüngliche Planung wieder aufzunehmen. In dieser ist eine Weiterführung des Rad-Gehweges Grüner Pfad über den vorhandenen Bahndamm über die DB-Strecke hinaus nach Osten in Richtung Osterfeld vorgesehen. Durch die Realisierung der ca. 250 m langen Strecke wird der Anschluss an die neue Brücke und somit ein Beitrag zum Netzschluss geschaffen.</p>	2018-2021	88.000,00 €	-110.000,00 €	-64.500,00 €	-86.500,00 €
	I-9140131	<p>Revierparks 2020 - RP Gysenberg</p> <p>Der Gysenbergpark ist 1970 eröffnet und als einer von insgesamt fünf Revierparks im Ruhrgebiet unter den Gesichtspunkten Erholung, Spiel und Sport konzipiert worden. Ziel des öffentlichen Förderprojektes ist es, durch die geplanten Maßnahmen den Park ökologisch aufzuwerten und insbesondere die Biodiversität und den Artenreichtum zu steigern. Darüber hinaus wird gemäß dem Motto „Natur und Tivoli“ im Süden des Parks ein naturpädagogischer Schwerpunkt etabliert. Hier können sich die Besucher*innen zukünftig erholen, individuell Sport treiben und spazieren gehen, während sie die vielfältige Bepflanzung genießen und zugleich für die einzigartige Natur in der Stadt und den schonenden Umgang mit Ressourcen sensibilisiert werden.</p>	2017-2022	4.228.171,00 €	-5.162.314,00 €	-558.020,00 €	-1.492.163,00 €

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
	I-9140132	Revierparks 2020 - RP Nienhausen Der Revierpark Nienhausen ist 1972 eröffnet und als einer von insgesamt fünf Revierparks im Ruhrgebiet unter den Gesichtspunkten Erholung, Spiel und Sport konzipiert worden. Im Rahmen der Förderanträge zur Grünen Infrastruktur I und II sollen ungenutzte, breite und versiegelte Flächen entsiegelt und zugunsten der Biodiversität aufgewertet werden. Darüber hinaus bietet der Park großes Potential für die Inklusion verschiedenster Gruppen und kann so ein bedeutender Begegnungsort für unsere individualisierte Gesellschaft werden.	2017-2022	4.906.460,80 €	-5.785.176,00 €	-390.500,00 €	-1.269.215,20 €
	I-9140133	Revierparks 2020 - RP Mattlerbusch Der RVR hat mit der Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes „Zukunft und Heimat: Revierparks 2020“ die Neuausrichtung und Umgestaltung der Parkanlagen der fünf Revierparks begonnen. Die in die Jahre gekommenen Freianlagen sollen ökologisch aufgewertet und barrierefrei umgestaltet werden, um möglichst allen Interessierten den Zugang, das Erleben und Erlernen einer artenreichen Flora und Fauna zu ermöglichen. Mit der Durchführung von verschiedenen biodiversen Maßnahmen wird die ökologische Wertigkeit der Anlagen deutlich erhöht. Im Rahmen von umweltpädagogischen Angeboten, die mit Partnern vor Ort erarbeitet und durchgeführt werden, soll eine breite Zielgruppe für die Einzigartigkeit unserer Natur und den schonenden Umgang mit Ressourcen sensibilisiert werden.	2017-2022	4.404.765,60 €	-5.246.752,00 €	-558.020,00 €	-1.400.006,40 €
	I-9140134	Revierparks 2020 - RP Wischlingen Der Revierpark Wischlingen ist 1976 eröffnet und als einer von insgesamt fünf Revierparks im Ruhrgebiet unter den Gesichtspunkten Erholung, Spiel und Sport konzipiert worden. Ziel des öffentlichen Förderprojektes ist es, durch die geplanten Maßnahmen den Park ökologisch aufzuwerten und insbesondere die Biodiversität und den Artenreichtum zu steigern. Gemäß dem Motto „Park erleben – Natur erlernen“ soll durch diverse Maßnahmen die Basis für die Vermittlung natur- und umweltrelevanter Bildungsinhalte und Erlebnisse geschaffen werden.	2017-2022	4.709.801,60 €	-5.539.352,00 €	-827.924,00 €	-1.657.474,40 €
	I-9140135	Revierparks 2020 - RP Vonderort Der Revierpark Vonderort ist 1974 eröffnet und als einer von insgesamt fünf Revierparks im Ruhrgebiet unter den Gesichtspunkten Erholung, Spiel und Sport konzipiert worden. Ziel des öffentlichen Förderprojektes ist es, durch die geplanten Maßnahmen den Park ökologisch aufzuwerten und insbesondere die Biodiversität und den Artenreichtum zu steigern. Durch den Rückbau versiegelter Flächen und die Sicherung bzw. Ergänzung der vorhandenen Pflanzungen wird ein wichtiger Beitrag zur Verminderung der Auswirkungen des Klimawandels in dem Park, aber auch im näheren Umfeld geleistet.	2017-2022	4.412.971,20 €	-5.168.314,00 €	-705.846,00 €	-1.461.188,80 €

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
	I-9140138	<p>Mountainbike - Infrastruktur auf RVR-Grundstücken</p> <p>Der RVR erarbeitet aktuell ein Mountainbikekonzept für verbandseigene Liegenschaften, auf denen die legale Ausübung des Mountainbikesports in seinen unterschiedlichen Disziplinen ermöglicht werden soll. Die Erschließung und Weiterentwicklung der für das Mountainbiken in Frage kommenden Liegenschaften beinhaltet die Durchführung von Maßnahmen im Infrastrukturbereich. Hierzu zählen u. a. die Anlegung bzw. Ausweisung von neuen Mountainbikestrecken (inkl. Ausstattung, Beschilderung und Information) sowie insbesondere auch die Instandsetzung von bereits vorhandenen Strecken, die aufgrund ihrer hohen Attraktivität einem großen Nutzungsdruck unterliegen. Darüber hinaus ist die Beseitigung vandalismusbedingter Schäden erforderlich, um insbesondere fehlende Beschilderungen zu ersetzen.</p>	2020-2021	0,00 €	-80.000,00 €	0,00 €	-80.000,00 €
12	I12100	<p>Flächenverkehr</p> <p>Die Projekte, welche ausschließlich Grundstücksankäufe beinhalten, sind kumuliert abgebildet. Die projektscharfe Zuordnung ist den detaillierten Projektsteckbriefen zu entnehmen.</p>	unbefristet	745.000,00 €	-17.063.181,00 €	0,00 €	-16.318.181,00 €
	I12100-006 + I-9140115	<p>Fortsetzung Rad- und Gehweg Hoheward-Westerholt "Allee des Wandels", 1. Bauabschnitt</p> <p>Der RVR beabsichtigt, den in den Jahren 2009-2015 realisierten Radweg von der Halde Hoheward nach Westerholt, ausgehend von der Langenbochumer Straße bis zur ehemaligen Zeche Westerholt, auf einer Länge von ca. 600 m fortzusetzen. Die notwendigen Grundstücke wurden bereits im Jahr 2016 vom RVR erworben. Die Maßnahme ist in die kommunalen Projekte Umbau der ehemaligen Zeche Westerholt und Realisierung des Stadtteilparks Gelsenkirchen-Hassel eingebettet und Bestandteil eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) „Allee des Wandels“. Mit der Maßnahme wird der Strukturwandel offensiv vorangetrieben, indem ehemalige Industriebrachen einer neuen Nutzung zugeführt und eine Anbindung der Wohnquartiere an eine attraktive Infrastruktureinrichtung der nicht motorisierten Nahmobilität erzielt wird.</p>	2019-2022	1.579.663,00 €	-2.149.935,00 €	-328.500,00 €	-898.772,00 €

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
	I12100-034 + I-9140123	<p>Rad- und Gehweg Hoheward-Westerholt "Allee des Wandels", 3. bis 4. Bauabschnitt</p> <p>Der RVR beabsichtigt in Kooperation mit den Städten Gelsenkirchen und Westerholt, die in den Jahren 2009-2015 realisierte Wegeverbindung von der Halde Hoheward weiterzuführen. Der Abschnitt verläuft von der ehem. Zeche Westerholt über den Stadtteilpark Hassel bis zum Pixmühlen Bach. Die Maßnahme ist, ebenso wie das Projekt Fortsetzung Rad- und Gehweg "Allee des Wandels", 1. Bauabschnitt, in die kommunalen Projekte Umbau der ehemaligen Zeche Westerholt und Realisierung des Stadtteilparks Gelsenkirchen-Hassel eingebettet. Ziel ist es, dass die Maßnahme aus Mitteln der Nahmobilität gefördert wird. Mit der Maßnahme wird der Strukturwandel offensiv vorangetrieben, indem ehemalige Industriebrachen einer neuen Nutzung zugeführt und eine Anbindung der Wohnquartiere an eine attraktive Infrastruktureinrichtung der nicht motorisierten Nahmobilität erzielt wird.</p>	2019-2022	1.404.491,20 €	2.002.647,00 €	-156.000,00 €	3.251.138,20 €
	I12100-036 + I-9140114	<p>Emscher Park Radweg in Bochum</p> <p>Der Emscher Park Radweg liegt zwischen Bochum-Gerthe und Bochum-Hordel (ehemaliger Grünzug Nord). Im Rahmen dieses Projektes sollen die bestehenden Parkwege, überwiegend wassergebundene Oberflächen, asphaltiert werden. Teilweise werden auch gepflasterte Abschnitte mit einbezogen und Querungsstellen fahrradfreundlich ausgebaut (RVR-Standard). Somit erfüllt dieser Streckenabschnitt die Kriterien, die an zertifizierte Radwege gestellt werden. Beabsichtigte Maßnahmen sind die Asphaltierung der überwiegend wassergebundenen und oft verschlissenen Wegedecke, Asphaltneubau zum Lückenschluss, die Querungen sollen durch rotes Pflaster mit StVO-Beschilderung dauerhaft sicherer gemacht werden, die Sanierung von vorhandenen Pflasterflächen zur Beseitigung von Unfallgefahren, Pflasterneubau vor Bauwerken, die Schaffung von Aufenthaltsqualitäten durch Landschaftsfenster, Sitzbänke, Anlehnbügel, etc. sowie das Aufstellen von Informations-, und Notfallschildern an der Strecke und sogenannten Zubringern an den Hauptverkehrsstraßen.</p>	2018-2020	917.200,00 €	-1.151.500,00 €	-171.000,00 €	-405.300,00 €

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
	I12100-038 + IRG-059	<p>RuhrtalRadWeg zwischen Mülheim und Oberhausen</p> <p>Zur Optimierung und Qualitätssteigerung des Ruhrtalradweges bietet sich von Süden kommend an der Steinkampstraße folgender Verlauf an: Beginnend an der vorhandenen Rampe an der Steinkampstraße in Mülheim-Speldorf soll der Radweg zunächst in Richtung Ruhraue unter der Autobahnbrücke A40 geführt werden, verläuft dann weiter entlang des Deichfußes und unter einer Eisenbahnbrücken hindurch. Mittels zwei Rampen wird vor der zweiten Eisenbahnbrücke die Deichanlage in den Ruhrpark gequert. Die Fortsetzung des Weges erfolgt dann am nordwestlichen Rand des Parks und über die Speldorfer Str. an den Ruhrtal-Radweg in der Straße „Am Ruhrufer“. Somit werden u. a. der Ruhrpark und der Siedlungsbereich im Ortsteil Altstadt direkt an den Ruhrtal-Radweg angebunden.</p>	2017-2020	976.000,00 €	-1.200.000,00 €	-90.000,00 €	-314.000,00 €
	I12100-012 + I-9140102	<p>Gartenstadtradweg in Dortmund</p> <p>Der RVR beabsichtigt, auf einer Länge von ca. 6 km die Realisierung eines attraktiven und regional bedeutsamen Rad- und Wanderweges auf der ehemaligen Bahntrasse von der Westfalenhütte im Norden bis zum Phoenixsee im Süden. Durch die geplante Radwegführung werden die Ortsteile Scharnhorst, Innenstadt Ost, Gartenstadt und Hörde miteinander verbunden. Im Norden soll der Radweg nach Kirchderne und Derne weitergeführt und an den Emscherparkradweg und den R8 angeschlossen werden. Dieses Wegesystem verläuft bis zur Stadtgrenze Lünen, wo Anschlüsse an den „Leezenpatt“ und die „Lippetour 1“ gegeben sind. Im Süden sind Anschlüsse an das Wegenetz des Phoenix-Sees, an den Emscherweg, den R10 und den R33 vorgesehen bzw. möglich. Die neue Radwegeverbindung hat eine hohe regionale Bedeutung als Verknüpfung der in Ost-West-Richtung verlaufenden überregionalen Radwege. Sie ist dabei weitestgehend straßenunabhängig. Bestandteil der Trasse sind mehrere Brücken, Unterführungen und niveaugleiche Straßenquerungen, die entsprechend herzurichten bzw. anzupassen und anzubinden sind. Die Trasse verläuft bis zum Körner Hellweg in Dammlage, danach ebenerdig bis zur Unterquerung des Westfalendamms und anschließend im Einschnitt bis zum Phoenixsee.</p>	2017-2022	9.016.000,00 €	-11.513.000,00 €	-957.900,00 €	-3.454.900,00 €

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
	I12100-033 + I-9140108	Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg Einen Bestandteil des Radwegenetzes bildet der geplante Rad-/Fußweg "Lohbergbahn". Hierbei handelt es sich um eine ca. 6,5 km lange Wegeverbindung in Duisburg und Dinslaken, die überwiegend auf einer ehemaligen Zechenbahntrasse und entlang der Emscher geführt werden soll. Mit der Anlegung einer Rad- und Gehwegverbindung auf der ehemaligen Zechenbahntrasse und weiteren Flächen, kann eine noch nicht bestehende direkte Anbindung von Dinslaken an das Wegenetz im Duisburger Norden und entlang der Emscher geschaffen werden. So kann die vom RVR und der Stadt Duisburg geschaffene Wegeverbindung von Hamborn nach Wehofen durch die Lohbergtrasse sinnvoll nach Norden bis zum ehem. Zechenstandort Lohberg in Dinslaken verlängert werden.	2018-2024	6.400.000,00 €	-8.800.000,00 €	-181.150,00 €	-2.581.150,00 €
	12100-038 + IRG-060	Optimierung Ruhrtal Radweg in Bochum-Stiepel Auf einer Länge von rund 2,2 km (Teilabschnitt Kemnader See bis Alte Föhre) ist vorgesehen, zunächst den bestehenden, nicht ausreichend breiten Weg zu erweitern. In einer 1. Variante ist die Optimierung des Teilabschnitts durch Auflösung der an fünf Stellen nahezu rechtwinkligen Wegführungen erforderlich und eine gefahrlosere Linienführung über langgezogene Kurven über die angrenzenden Grundstücke umzusetzen. Während in einer 2. Variante die Möglichkeit besteht, nach Rücknahme der Wasserschutzzone alternativ die bestehenden, asphaltierten Betriebswege der früheren Wasserversorgung zwischen Alter Föhre und Kosterbrücke zu nutzen.	2018-2020	916.000,00 €	-1.165.100,00 €	-83.000,00 €	-332.100,00 €
	I12100-045 + I-9140118	AktivLinearPark in Hertfen und Recklinghausen Der RVR hat bis Ende 2015 den Bereich der Halde Hoheward und deren Umfeld im Rahmen der bisherigen Bauabschnitte 1-3 zu einem Landschaftspark ausgebaut und touristisch entwickelt. Im Rahmen des IHK "Emscherland" soll als weiterer Baustein der "AktivLinearPark" realisiert werden. Der "AktivLinearPark" verbindet die Halde Hoheward mit dem Ortsteil Recklinghausen-Hochlarmark und schließt dabei insbesondere die noch südlich der Halde Hoheward bestehende Lücke der Ringpromenade. Das Projekt beinhaltet die Anlegung einer Rad- und Fußwegeverbindung in einer Gesamtlänge von ca. 1,5 km mit begleitenden Aufenthalts- und Spielflächen sowie die Sicherung und Entwicklung der vorhandenen Industrienaturflächen.	2017-2021	3.366.525,00 €	-4.004.000,00 €	-410.500,00 €	-1.047.975,00 €

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
	I12100-046 + I-9140122	Alte Bahntrasse-Grünverbindung Halde Hoheward Der RVR hat bis Ende 2015 den Bereich der Halde Hoheward und deren Umfeld im Rahmen der bisherigen Bauabschnitte 1-3 zu einem Landschaftspark ausgebaut und touristisch entwickelt. Das Projekt beinhaltet die Realisierung einer ca. 1,3 km langen "Grünverbindung" (Rad- und Fußweg mit Begleitmaßnahmen) von der Halde Hoheward bis zur Emscher und stellt eine Ergänzung zum Projekt "AktivLinearPark" dar.	2017-2023	824.000,00 €	-1.100.000,00 €	-43.700,00 €	-319.700,00 €
	I12100-048 + I-9140124	Radweg König-Ludwig-Trasse 3. Bauabschnitt Mit diesem Projekt soll die Wegeverbindung König-Ludwig in einem 3. Bauabschnitt abgeschlossen werden. Hierzu soll die ehemalige Zechenbahntrasse vom Becklemer Busch in Recklinghausen über Datteln bis zur Halde Ewald-Fortsetzung in einer Länge von ca. 6,5 km von der RAG erworben und zu einer Rad- und Gehwegeverbindung ausgebaut werden. Im Zusammenhang mit den bereits realisierten Bauabschnitten würde dann eine durchgehende Wegeverbindung in einer Gesamtlänge von ca. 14 km vom Rhein-Herne-Kanal in Recklinghausen bis zur Halde Ewald-Fortsetzung nach Oer-Erkenschwick und einen Übergang in die Haard schaffen.	2020-2022	4.100.000,00 €	-5.223.000,00 €	-118.260,00 €	-1.241.260,00 €
	I12100-050 + I-9140129	Touristische Weiterentwicklung des Landschaftsparks Hoheward in Herten und Recklinghausen Der RVR hat bis Ende 2015 die Halde Hoheward im Rahmen der bisherigen Bauabschnitte 1-3 zu einem Landschaftspark ausgebaut. Das Projekt beinhaltet die weitere Entwicklung/Realisierung von touristischen Infrastruktureinrichtungen im Umfeld der Halde (u. a. Verbesserung der Parkplatzsituation).	2019-2023	1.152.000,00 €	-2.340.000,00 €	-63.940,00 €	-1.251.940,00 €
	I12100-052 + I-9140137	Übernahme von Haldenflächen Vorgesehen ist, dass die bestehende, verbandseigene Haldenlandschaft von derzeit 36 Halden weiter ausgebaut werden soll. Hierzu bietet die Ruhrkohle AG 23 Halden in einer Gesamtgröße von ca. 1.345 ha zur Übernahme an. Die Haldenstandorte sind über das gesamte nördliche Gebiet der Metropole Ruhr verteilt. Da die Halden unterschiedlichste Entwicklungspotentiale haben, bedienen die Halden eine Vielzahl von Strategiefeldern und Querschnittszielen des Verbandes. Die Entwicklungsmöglichkeiten der Halden werden derzeit in einem Haldenkonzept erarbeitet. Die Halden können erst nach Beendigung der Bergaufsicht in den Besitz des Verbandes übergehen. Nach derzeitiger Prognose würde die letzte Halde erst im Jahr 2033 auf den RVR übergehen.	2018-2034	0,00 €	-731.000,00 €	-385.307,00 €	-1.116.307,00 €

Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
	I12401-070	Ausbau Dachgeschoss Biologische Station in Lembeck Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude der biologischen Station in Lembeck. Der Ausbau des Dachgeschosses wird notwendig, um den Platzbedarf für die Mitarbeiter*innen im Bereich des Forststützpunktes Lembeck sicherzustellen.	2020-2021	0,00 €	-375.000,00 €	-106.564,00 €	-481.564,00 €
	I12401-040	Dienstgebäude KP 6 Sanierungsmaßnahmen Aus Anlass der geplanten Installation einer Photovoltaikanlage wurde die bestehende Dachabdichtung aufgrund offenkundiger Mängel näher untersucht. Eine Sachverständigenbegleitung mit Laboruntersuchungen hat ergeben, dass für die rd. 15-20 Jahre alte Dachabdichtung aufgrund des eingesetzten Materials und der Verarbeitung nur noch eine kurzfristige Lebensdauer zu erwarten ist. Die Durchführung der Dachsanierung auf einer Fläche von rd. 1.400 qm beinhaltet neben dem Rückbau der vorhandenen Folienabdichtung und Dämmung den Neuaufbau einer Dämmlage und bituminösen Abdichtungsschicht. Neben einer Attikaerneuerung und Installationsarbeiten von Abläufen und Notabläufen sowie der Erneuerung der Blitzschutzeinrichtungen muss zusätzlich die Errichtung einer Sicherheitstechnik für begehbare Dächer berücksichtigt werden. Die hochwertigere bituminöse Dachabdichtung soll neben einer längeren Lebensdauer Grundlage für die später aufzubringende Photovoltaikanlage bieten. Die Eingangshalle zum Dienstgebäude Kronprinzenstrasse 6/4 soll dem technischen und baulichen Standard in Bezug auf Energieeinsparungen und Barrierefreiheit angepasst werden. Sie soll in das für den RVR gültige Informations- und Leitsystem integriert werden.	2020-2021	0,00 €	-910.000,00 €	-159.845,00 €	-1.069.845,00 €
	I12401-072	Sanierung Dienstgebäude Gutenbergstrasse 47 In der VV vom 14.12.2018 wurde beschlossen, das Dienstgebäude Gutenbergstrasse 47 ab dem Jahr 2020 zu sanieren und zu einem "Haus der Beteiligungen" umzubauen. In unmittelbarer Nähe zu den beiden anderen Dienstgebäuden des RVR sollen hier insbesondere die Tochtergesellschaften BMR GmbH, RTG GmbH, FMR mbH arbeiten. Zusätzlich ist es angedacht, im Erdgeschoss des Gebäudes die Großtagespflegestelle zur Betreuung noch nicht schulpflichtiger Kinder von RVR-Mitarbeiter*innen einzurichten sowie Umkleide- und Duschmöglichkeiten für radfahrende RVR Mitarbeiter*innen zu schaffen. Die Kosten für den Umbau der Liegenschaft GU 47 können derzeit nur näherungsweise geschätzt werden, da eine umfangreiche Untersuchung und Begutachtung des Gebäudes noch nicht erfolgt ist. Bereits ab Mitte 2019 soll das Raumprogramm auf der Grundlage der Anforderungen der zukünftigen Nutzer*innen entwickelt werden. Diese Anforderungen sowie die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen und Gutachten verursachen aus heutiger Sicht Kostenveränderungen.	2020-2024	0,00 €	-6.523.125,00 €	-898.189,00 €	-7.421.314,00 €

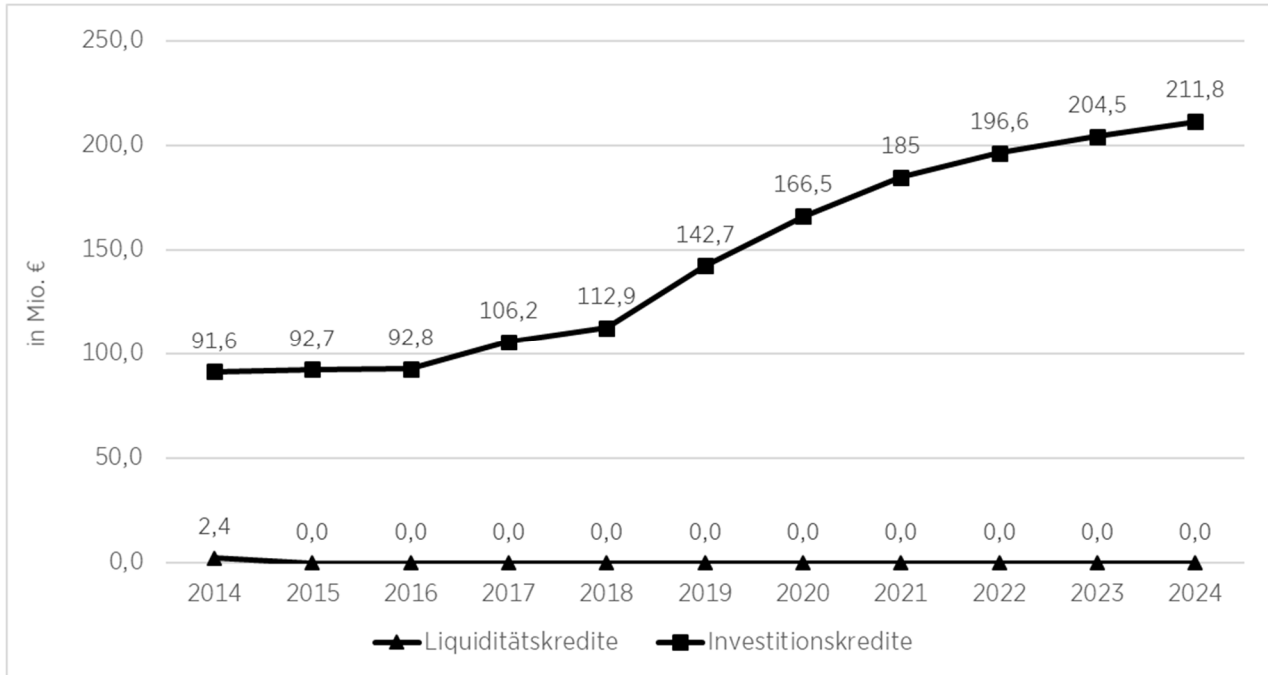
Referat	Invest.-Nr.	Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Zeitraum	Einzahlungen	Auszahlungen	Aktivierbare Eigenleistungen	Eigenanteile - einmalig
18	I18100-011	Anbindung der Außenstellen Der RVR verfügt über insgesamt 11 Außenstellen, die aktuell über MPLS auf DSL-Basis angebunden sind. Diese Art der Anbindung ist sehr langsam und führt vermehrt zu Problemen beim Datenaustausch. Aus diesem Grund ist die Anbindung über schnellere und stabilere Leitungen vorgesehen. Zudem sollen 4 Standorte mit höherer Bandbreite ausgestattet werden, um dort WLAN-Zugänge für Besucher*innen bereitzustellen. Über diese Zugänge sollen u. a. Informationen über die jeweiligen Standorte abgerufen werden können.	2020-2024	0,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	-50.000,00 €
19	I-RIK-005	Route der Industriekultur - Standortausstattungen und Beschilderungen Das Beschilderungs- und Leitsystem ist ein wesentlicher Teil der Infrastruktur der Route der Industriekultur. Die Pflege, Unterhaltung und Weiterentwicklung dieser Infrastruktur gehören zur Trägerschaftsaufgabe der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.	unbefristet	0,00 €	-585.000,00 €	0,00 €	-585.000,00 €
	I-RIK-002	Industriekultur - Regionales Netzwerk, Netzwerkpflge, Öffentlichkeitsarbeit Die Pflege und Weiterentwicklung des regionalen Netzwerks der 25 Ankerpunkte, der Träger weiterer industriekultureller Standorte, der im Bereich "Industriekultur" engagierten Vereine, Initiativen und Institutionen sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe bzgl. der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz. Die eingeplanten investiven Mittel sind für den Ersatz bzw. die Ergänzung des Ausstellungs- bzw. Info-Equipments vor Ort vorgesehen (Info-Zelt, Infotheke, Displays etc.).	unbefristet	0,00 €	-265.000,00 €	0,00 €	-265.000,00 €
	I-RIK-004	Industriekultur - Überregionale Kooperationsprojekte - EFRE- Projekt „WasserEisenLand“ Das EFRE-Projekt „WasserEisenLand“ ist ein Projekt im Rahmen des Projektauftrags "Erlebnis NRW-Tourismuswirtschaft stärken". Durch eine Zusammenarbeit der Route der Industriekultur mit dem benachbarten Netzwerk WasserEisenLand - Industriekultur in Südwestfalen, getragen von dem gleichnamigen Verein, sollen auf Grundlage der historisch gewachsenen Wechselwirkungen die Profile beider industriekulturellen Netzwerke geschärft werden.	2018-2021	52.600,00 €	-66.000,00 €	0,00 €	-13.400,00 €
	I-RIK-006	Route der Industriekultur per Rad - Qualitätsmanagement Regionales Radwegenetz Die radtouristische Erschließung der industriellen Kulturlandschaft ist innerhalb der Gesamtkonzeption der Route der Industriekultur von zentraler Bedeutung. Unter dem Label "radrevier.ruhr" werden die radtouristischen Produkte RuhrtalRadweg, Route der Industriekultur per Rad und die Römer-Lippe-Route weiter entwickelt und in enger Kooperation mit der RTG vermarktet. Der RVR pflegt und entwickelt im Rahmen des Routen- und Qualitätsmanagements die radtouristische Infrastruktur als Teil der Trägerschaftsaufgabe gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.	unbefristet	0,00 €	-71.800,00 €	0,00 €	-71.800,00 €

3.6. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommende Rechtsgeschäfte

Gemäß § 7 Abs. 3 KomHVO NRW soll der Vorbericht Aussagen enthalten über Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften. Folgende Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten bestehen:

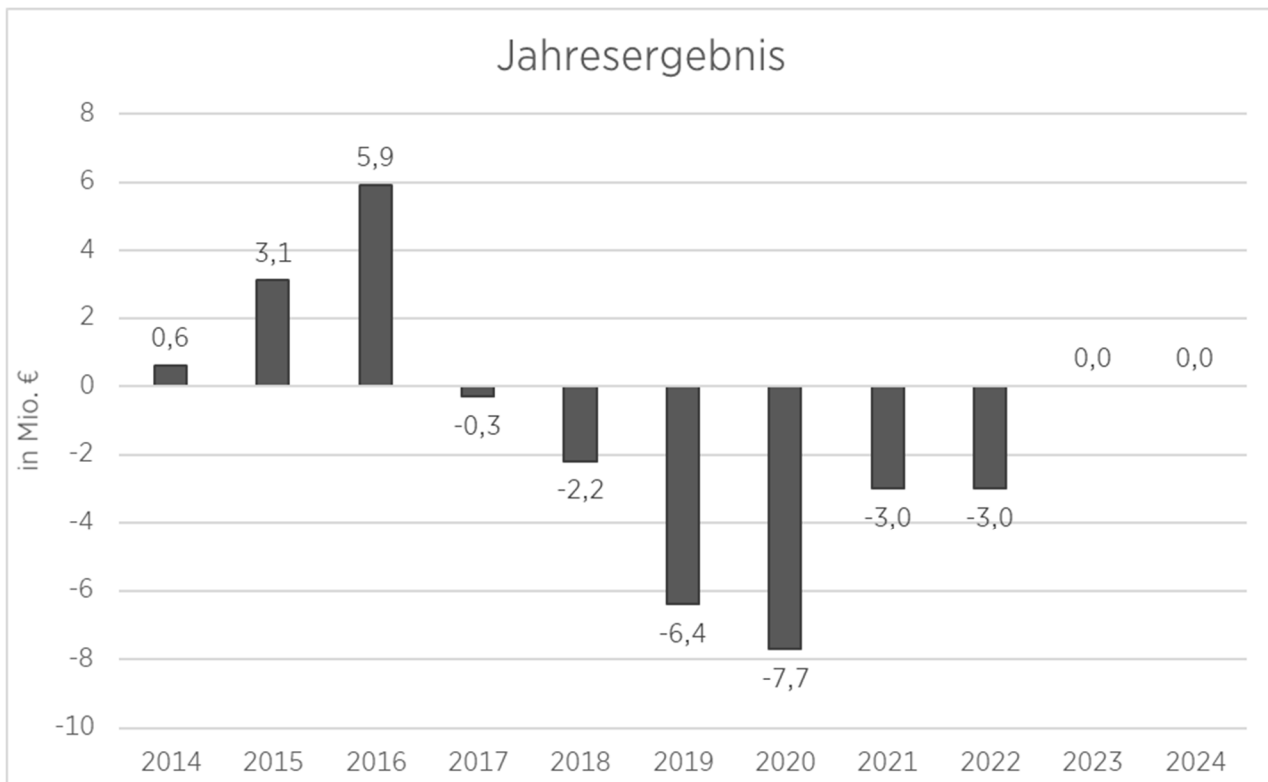
- Einstandsverpflichtungserklärung gegenüber der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten, gemäß § 18 Abs. 4 DepV über 18.359 T€. Die Einstandspflicht erlischt, wenn und soweit AGR die öffentlich-rechtliche Verantwortlichkeit für den Betrieb der Deponie Hünxe-Schermbbeck sowie Emscherbruch oder sonst ihre öffentlich-rechtliche Stellung als Betreiberin dieser Deponien auf einen Dritten überträgt.
- Verpflichtungserklärung gegenüber der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH, Betriebsstätte Freizeitzentrum Kemnade, Bochum, für das Projekt „RUHR-IN-LINE“ über die Haftung des RVR in Höhe seines Anteils (74,9 %) an eventuell entstehenden Rückzahlungsverpflichtungen aus der Förderung bis zur Höhe des Zuschussbetrages und eventuell anfallender Zinsen. Im Falle einer Insolvenz verpflichtet sich der RVR, im Umfang seiner Anteile das Projekt fertig zu stellen und für die Dauer seiner Zweckbindung weiterzuführen. Die Zweckbindung beträgt 15 Jahre, gerechnet ab dem physischen Abschluss des Vorhabens. Die Maßnahme ist im September 2014 abgeschlossen worden, so dass die Zweckbindung noch bis ins Jahr 2029 laufen wird.
- Stützungserklärung im Sinne einer Patronatserklärung gegenüber der Ruhr Tourismus GmbH, Oberhausen, für die Projekte aus der Förderung „Erlebnis.NRW“ über die Haftung des RVR an eventuell entstehenden Rückzahlungsverpflichtungen aus der Förderung bis zur Höhe des Zuschussbetrages und eventuell anfallender Zinsen. Im Falle einer Insolvenz der RTG verpflichtet sich der RVR, die Projekte im Rahmen der förderrechtlichen Bestimmungen fertig zu stellen und für die Dauer der Zweckbindung weiterzuführen.
Die Stützungserklärung wurde für die Projekte Destinationsmanagement Metropole Ruhr 2020, die Touristische Vermarktung der RuhrKunstMuseen als Kunstregion Ruhr, die Extra-Schicht sowie die Römer Lippe Route abgegeben. Für die drei erstgenannten Projekte hat der Fördergeber keine Zweckbindungsfrist bestimmt, so dass die Stützungserklärung diesbezüglich keine Wirkung mehr entfaltet.
Die Zweckbindungsfrist für das Projekt Römer Lippe Route in Höhe der Zuwendung über rd. 906.000 € zzgl. Zinsen endet am 31.12.2029. Die Stützungserklärung für dieses Projekt entfaltet somit bis zum Ablauf des genannten Tages ihre Wirkung.
- Es bestehen Verpflichtungserklärungen über die Zahlung eines Ausgleichsbetrages zugunsten der RZVK und KVW (soziale Zusatzversorgung).
- Bürgschaftsübernahme in Höhe von 280.000 € für das Förderprojekt „Gesundheitstourismus Xantener Nord- und Südsee“ bei der Freizeitzentrum Xanten GmbH. Die Bürgschaft gilt für die gesamte Laufzeit des Darlehens und endet mit seiner vollständigen Rückzahlung. Die Gesamtlaufzeit des Darlehens beträgt 20 (Bürogebäude) bzw. 30 Jahre (Betriebshalle). Das Darlehen wurde im Jahre 2019 aufgenommen.

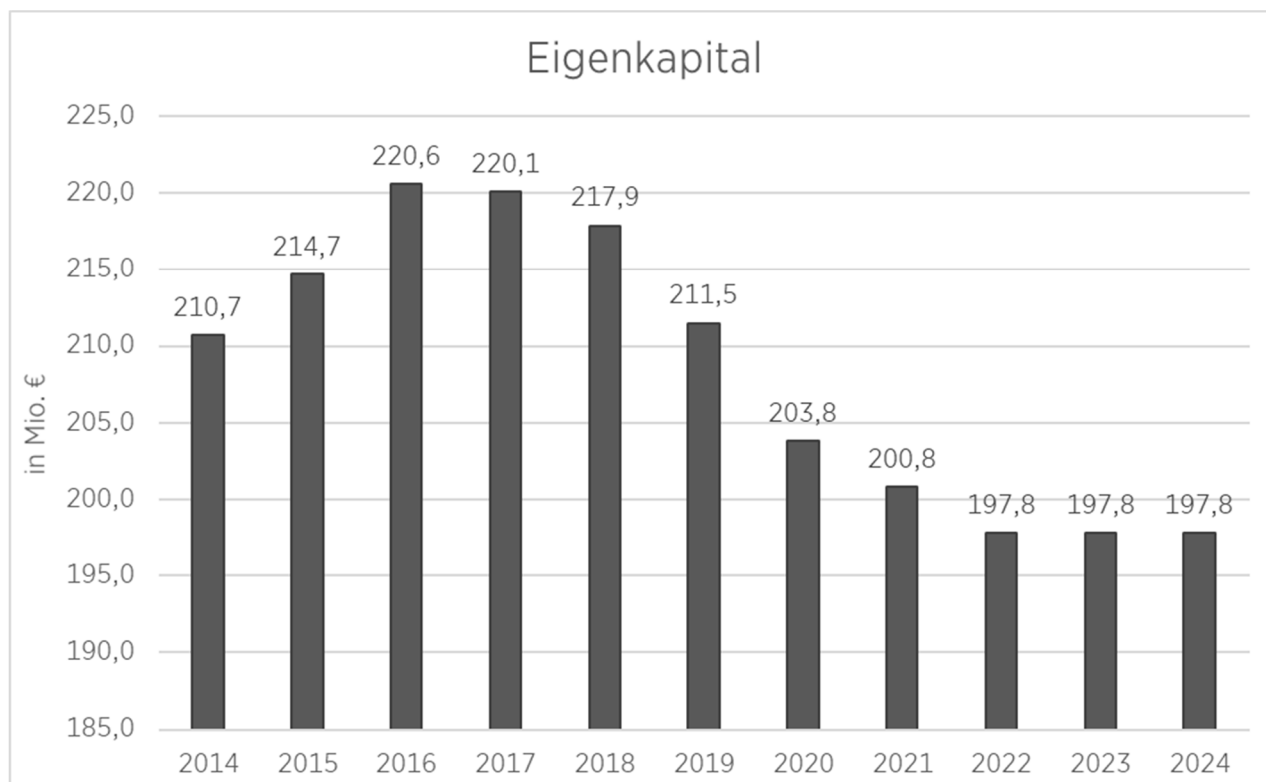
3.7. Entwicklung der Schuldensituation



Im Planungszeitraum bis 2024 ist erkennbar, dass weiterhin keine Aufnahme von Liquiditätskrediten zur Finanzierung des laufenden Aufwands erforderlich ist. Aufgrund der hohen Investitionsbedarfe in den kommenden Jahren steigt die Kreditverschuldung für Investitionstätigkeit bis 2024 auf rd. 211,8 Mio. €.

3.8. Haushaltsausgleich und Entwicklung des Eigenkapitals





Der RVR konnte in den Jahren 2014 bis 2016 aufgrund positiver Jahresergebnisse die Ausgleichsrücklage um einen Betrag von rd. 9,6 Mio. € erhöhen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 weist ein Defizit in Höhe von 0,3 Mio. € aus, so dass der RVR zum 31.12.2017 über ein Eigenkapital von insgesamt rd. 220,1 Mio. € verfügt. Die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2017 beläuft sich unter Einrechnung des Jahresüberschusses auf insgesamt 24,2 Mio. €.

Für die Planjahre 2019 bis 2024 plant der RVR derzeit mit Jahresfehlbeträgen von insgesamt rd. -20,1 Mio. €, die jeweils über den Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage finanziert werden sollen. Der Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage soll zur Finanzierung der Standortmarketingkampagne, der Aufwendungen in Zusammenhang mit der Direktwahl des Ruhrparlaments im Jahr 2020 sowie der Informations- und Motivationskampagne zur Direktwahl des Ruhrparlaments 2020 erfolgen. Die Ausgleichsrücklage wird unter Zugrundelegung der Ergebnisplanung bis 2022 auf rd. 1,9 Mio. € abgeschmolzen, für die Jahre 2023 und 2024 dann jedoch konstant gehalten.

4. Budgetierungs- und Bewirtschaftungskonzept für den Regionalverband Ruhr

4.1. Vorbemerkung

Mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) sowie der Umstellung der Haushaltswirtschaft des RVR im Jahre 2006 auf die neue Haushaltssystematik sind für den Haushalt des RVR auch neue Regelungen zur Budgetierung getroffen worden.

Grundgedanke der Budgetierung ist es, in den Referaten die Ressourcenverantwortung mit der bereits bestehenden fachlichen Verantwortung zusammenzuführen. Dadurch werden die Flexibilität, die wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung sowie das Kostenbewusstsein gefördert. Den Referaten werden Finanzvorgaben in Form von Budgets zugewiesen, innerhalb derer sie weitgehend eigenverantwortlich die so zugewiesenen Mittel bewirtschaften können.

Die Referate werden bei der Planung und Bewirtschaftung von Budgets durch das Referat 6 „Finanzmanagement“ unterstützt und beraten.

Das Budgetierungs- und Bewirtschaftungskonzept für den RVR trifft verbindliche Regelungen zur Budgetbildung, -planung, -bewirtschaftung und -abrechnung, die es zukünftig zu beachten gilt.

4.2. Rechtsgrundlagen

Dieses Budgetierungs- und Bewirtschaftungskonzept für den RVR basiert auf folgenden gesetzlichen Grundlagen sowie Satzungen, Beschlüssen und Dienstanweisungen:

- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW),
- Kommunalhaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW),
- Handreichung für Kommunen „Neues Kommunales Finanzmanagement in Nordrhein-Westfalen“ des MHKBG NRW,
- Allgemeine Dienstanweisung des RVR,
- Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung des RVR.

4.3. Geltungsbereich

Das Konzept gilt für alle Referate und Stabstellen des RVR.

4.4. Begriffsbestimmung

Der Begriff „Budget“ wird allgemein aus dem Altfranzösischen abgeleitet und mit „Geldbeutel“ übersetzt. Darunter versteht man in der Anwendung auf die Kommunalverwaltung, dass den Organisationseinheiten der Verwaltung bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt werden.

Den Entscheidungsträgern einer bestimmten Organisationseinheit wird ein finanzieller Rahmen (das Budget) zur Verfügung gestellt, innerhalb dessen sie die vorgegebenen Ziele eigenverantwortlich erreichen sollen.

4.5. Budgetbildung

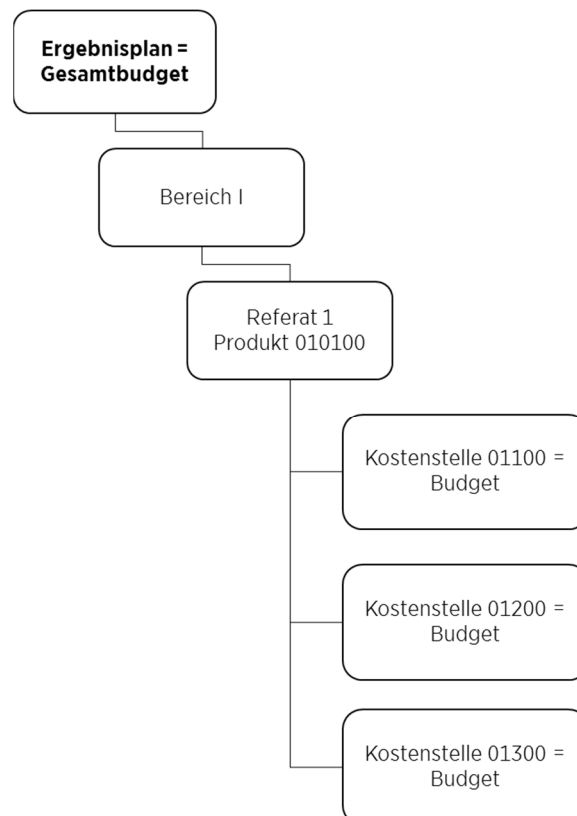
4.5.1. Grundlagen

Das Gesamtbudget des RVR wird durch den doppelten Produkthaushalt dargestellt. Um eine flexible Bewirtschaftung der Mittel zu gewährleisten, ist der Haushaltsplan gemäß § 4 Abs. 1 KomHVO NRW in Teilpläne zu gliedern. Hierfür wurde den Kommunen ein Wahlrecht eingeräumt, die Gliederung der Teilpläne nach Produktbereichen oder nach Verantwortungsbereichen unter Beachtung des vom für Kommunales zuständigen Ministerium bekannt gegebenen Produktrahmens aufzustellen.

Der RVR hat eine produktorientierte Gliederung nach Verantwortungsbereichen aufgebaut. Hierbei sind die einzelnen Produkte, die auf Ebene der Referate gebildet wurden, den einzelnen durch den vom Land NRW vorgegebenen Produktbereichen zugeordnet:

Produktbereich		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
01	Innere Verwaltung	010000	Verbandsleitung
		010100	Strategische Entwicklung u. Kommunikation
		010200	Verbandsorgane
		010300	Bildung und Soziales
		011700	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
		010600	Finanzmanagement
		010700	Personal
		011300	Stabstellen
		011302	Recht
		011400	Rechnungsprüfung
011800	Zentrale Dienste		
04	Kultur und Wissenschaft	040100	Kultur und Sport
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	090100	Regionalentwicklung
		090200	Geoinformationen und Raumbewertung
		090300	Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung
		090400	Staatliche Regionalplanung
		090500	Industriekultur
			Stabstelle klimametropole Ruhr 2022
13	Natur- und Landschaftspflege	011200	Flächenmanagement
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	160100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Bei der Budgetbildung ist zu differenzieren nach konsumtiven Budgets (Aufwand und Ertrag) sowie investiven Budgets (Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit). Die konsumtiven Budgets liegen auf Ebene der Kostenstellen, die in der Regel auf Teamebene eingerichtet wurden. Der hierarchische Aufbau der konsumtiven Budgets soll anhand eines Beispiels dargestellt werden:

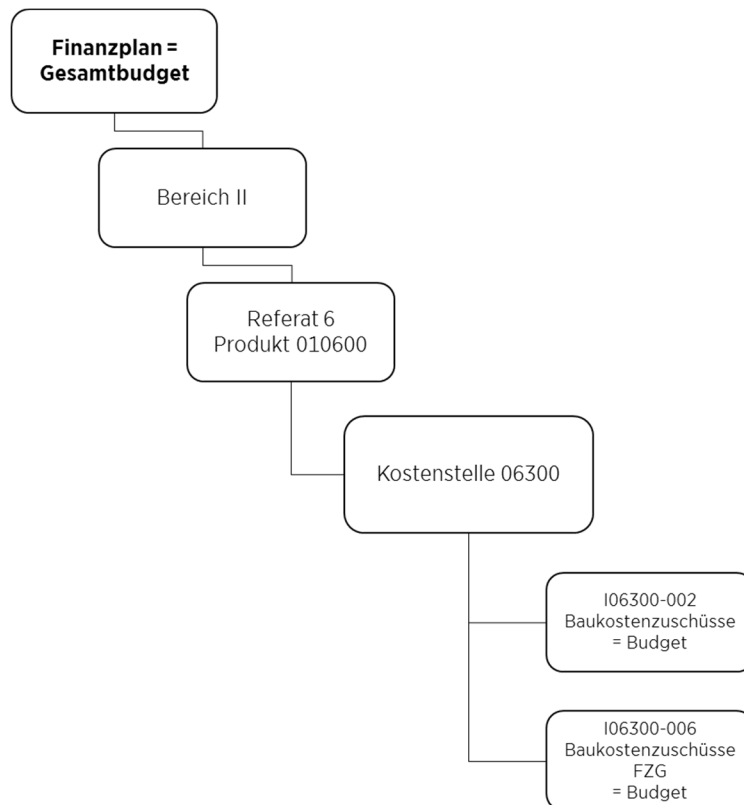


Folgende Budgets auf Ebene der Kostenstellen sind derzeit beim RVR eingerichtet:

Referat	Bezeichnung des Budgets	Kostenstelle = Budget
VL	Verbandsleitung	00100
	Büro RD'in	00110
1	Medien, Internet Team 1-1	01100
	Redaktion, Bildung und Wissenschaft Team 1-2	01200
	Kommunikationsdesign Team 1-3	01300
RPA	Referat Rechnungsprüfung	01400
GB	Gleichstellungsstelle	01600
2	Verbandsgremien Team 2-1	02100
	Team 2-4 Prozesskosten	02400
	Team 2-4 Geschäftsstellenkosten	02400
3	Soziales, Bildung, Arbeit Team 3-1	03101
	Reg. Statistik und Umfragen (Team 3-2)	03201
4	Reg. Kulturprojekte Team 4-1	04100
	Reg. Sportprojekte Team 4-2	04200
6	Geschäftsbuchhaltung Team 6-1	06100
	Controlling und Beteiligungssteuerung Team 6-3	06300
16	Allgemeine Finanzwirtschaft Referat 16	06900
7	Personalwirtschaft Team 7-1	07100
	Organisation und Recht Team 7-2	07200
8	Masterplanung Team 8-1	08100
	Mobilität Team 8-2	08200
	Strukturanalyse und -entwicklung Team 8-3	08300
	Städtebauliche Planung / Freizeitplanung Team 8-4	08400
9	Digitales Stadtplanwerk Team 9-1	09100
	Luftbild und Geoinformationssysteme Team 9-2	09200
	Kartographische Produkte Team 9-3	09300
	Klima und Lufthygiene Team 9-4	09400
11	Besucherzentrum Hoheward	11010
	Verbandsverzeichnis Grünflächen / Nachhaltigkeits.	11100
	Regionale Freiraumkonzepte Team 11-2	11200
	Parkstationen / Pflegemanagement ELP	11201
	Realisierung von Bau, Ingenieurbau- und Landschaft	11300
	Neues Emschertal / Emscher Landschaftspark Team 11	11400

Referat	Bezeichnung des Budgets	Kostenstelle = Budget
12	Grundstücksverkehr Team 12-1	12100
	Vermessungswesen Team 12-2	12200
	Bewirtschaftung von Liegenschaften Team 12-3	12300
	Ökol. Bodenfondsmanagement Team 12-4	12400
	Realisierung von Bau, Ingenieurbau und Landschaftsb.	12401
13	Recht	13100
15	Staatliche Regionalplanung	15000
5	Europäische und regionale Netzwerke 5	17100
18	Stabstelle Organisation	18010
	Hauservice	18100
	IT-Prozesse und Datenmanagement	18200
	Bibliothek	18300
19	Nationales & Intern. Netzwerk Industriekultur	19100
	Regionales Standort- u. Infrastrukturmanagement	19200
	Budget "RDI"	19200
Stabstelle	Stabstelle klimametropole RUHR 2022	04010

Im Investitionsbereich stellen die I-Aufträge die einzelnen Budgets dar.



4.5.2. Zuordnung der Budgetverantwortung

Im NKF wird die früher übliche Verfügungsberechtigung für einzelne Haushaltsstellen abgelöst durch eine Zuständigkeit für ganze Budgets. Neben der fachlichen Zielerreichung umfasst die Budgetverantwortung insbesondere die Einhaltung der Budgetvorgaben durch wirtschaftlichen und sparsamen Ressourceneinsatz, die Einhaltung von Bewirtschaftungsgrundsätzen sowie von Berichtspflichten gegenüber dem Referat 6.

Beim RVR werden die Budgets auf Ebene der Kostenstellen gebildet, die wiederum zu Produkten zusammengefasst werden. Die Budgetverantwortung obliegt somit der jeweiligen Referatsleitung.

4.6. Konsumtive Budgets (Aufwand und Ertrag)

4.6.1. Kostenstellen = Budgets

Innerhalb der einzelnen Kostenstellenbudgets werden grundsätzlich alle Aufwendungen und Erträge in einem Budget zusammengefasst. Die Aufwendungen werden sowohl mit ihren Ansätzen des jeweils laufenden Haushaltsjahres als auch – soweit vorhanden – mit ihren übertragenen Ermächtigungen aus Vorjahren zu einer Budgetermächtigung zusammengefasst. Die Mittel aus übertragenen Ermächtigungen werden jedoch innerhalb des Budgets als „Haushaltsreste“ separat ausgewiesen.

Folgende „Sonderbudgets“, die zentral bewirtschaftet werden, existieren beim Verband:

Budget	Budgetverantwortung	Anmerkung
Personal- und Versorgungsaufwendungen für die RVR-Bediensteten	Referat 7	Gegenseitige Deckungsfähigkeit
Beihilfeaufwendungen für die RVR-Beamten/Beamtinnen	Referat 7	Gegenseitige Deckungsfähigkeit
Aufwendungen zur Bildung von Personalrückstellungen und Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	Referat 7	
Aufwendungen für Abnutzung (Abschreibungen) sowie Erträge aus Auflösung von Sonderposten	Referat 6	Gegenseitige Deckungsfähigkeit
Erträge aus aktivierbaren Eigenleistungen	Referat 6 / Referat 7 / Fachreferate	
Zinsaufwendungen	Referat 6 / Referat 12	
Sonstige Rückstellungen	Referat 6 / Fachreferate	

4.6.2. Bewirtschaftungsregeln für konsumtive Kostenstellenbudgets

Innerhalb eines Kostenstellenbudgets besteht grundsätzlich gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den veranschlagten Aufwendungen und Erträgen, sofern im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Bei der Deckungsfähigkeit unterscheidet man die echte und die unechte Deckungsfähigkeit voneinander. Die echte Deckungsfähigkeit gemäß § 21 Abs. 1 S. 2 KomHVO NRW besagt, dass innerhalb einer Kostenstelle (= Budget) die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich sind. Dies bedeutet, dass alle Aufwandsar-

ten des Kostenstellenbudgets untereinander und gegenseitig deckungsfähig sind. Minderaufwendungen innerhalb eines Budgets können zu Mehraufwendungen innerhalb des gleichen Budgets verwendet werden.

Beispiel:

Innerhalb der Kostenstelle 00110 sind folgende Aufwandskonten beplant:

Sachkonto 529105	Aufwendungen für Projekte	100.000
Sachkonto 543201	Aufwendungen für Analysen	20.000

Im Sachkonto 529105 werden insgesamt 110.000 € benötigt, während im Sachkonto 543201 10.000 € weniger aufgewendet werden. Im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit können die Minderaufwendungen des Sachkontos 543201 für die Mehraufwendungen beim Sachkonto 529105 verwandt werden.

Budgetveränderungen im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit sind nicht beim Referat 6 anzuzeigen.

Die unechte Deckungsfähigkeit gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO NRW besagt, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern können. Der Grundsatz der unechten Deckungsfähigkeit gilt für alle Kostenstellenbudgets. Innerhalb eines Budgets können auf Antrag beim Referat 6 Mehrerträge zur Leistung von Mehraufwendungen des Budgets verwandt werden. Die Entscheidung obliegt letztendlich dem Kämmerer. Die Mehrerträge müssen bereits realisiert bzw. gebucht sein.

Sollten in einem Budget Mindererträge absehbar sein, so reduzieren sie die Aufwandsermächtigung um den entsprechenden Betrag.

Absehbare Mindererträge sind umgehend dem Referat 6 mitzuteilen.

Beispiel 1:

Innerhalb der Kostenstelle 00110 sind folgende Aufwands- und Ertragskonten beplant:

Sachkonto 414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	10.000
Sachkonto 543201	Aufwendungen für Analysen	20.000

Entgegen der ursprünglichen Annahme im Rahmen der Haushaltsplanung werden insgesamt 50.000 € Erträge aus Zuschüssen von privaten Unternehmen erwartet. Auf Antrag beim Referat 6 können die Mehrerträge über 40.000 € zu Mehraufwendungen im gleichen Kostenstellenbudget verwandt werden.

Beispiel 2:

Innerhalb der Kostenstelle 00110 sind folgende Aufwands- und Ertragskonten beplant:

Sachkonto 414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	10.000
Sachkonto 543201	Aufwendungen für Analysen	20.000

Entgegen der ursprünglichen Annahme im Rahmen der Haushaltsplanung werden keine Erträge aus Zuschüssen von privaten Unternehmen erwartet. Dies ist umgehend dem Referat 6 mitzuteilen. Die Aufwandsermächtigung in Sachkonto 543201 wird um 10.000 € gekürzt.

4.7. Investive Budgets (Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)

Im Bereich der Investitionsplanung werden die einzelnen Investitionsprojekte und -maßnahmen auf separate Investitionsnummern geplant. Diesen Investitionsnummern werden die entsprechenden Ein- und Auszahlungen zugewiesen. Die Wertgrenze gemäß § 4 Abs. 4 S. 2 KomHVO NRW beläuft sich gemäß Beschluss der Verbandsversammlung auf 50.000 €. Ab dieser Wertgrenze sind die Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan einzeln auszuweisen. Die Investitionsnummern stellen die Budgets dar.

Zwischen den Budgets je Investitionsmaßnahme besteht grundsätzlich keine hinterlegte Deckungsfähigkeit, da jede Investitionsmaßnahme als Einzelmaßnahme im Haushaltsplan veranschlagt ist.

Innerhalb eines Budgets (also innerhalb einer Investitionsnummer) gilt der Grundsatz der unechten Deckungsfähigkeit gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO NRW. Somit können Mehreinzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Auszahlungen erhöhen und Mindereinzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Auszahlungen vermindern. Innerhalb eines Budgets können auf Antrag beim Referat 6 Mehreinzahlungen zur Leistung von Mehrauszahlungen des Budgets verwandt werden. Die Entscheidung obliegt letztendlich dem Kämmerer. Die Mehreinzahlungen müssen bereits realisiert bzw. gebucht sein.

Sollten in einem Budget Mindereinzahlungen absehbar sein, so reduzieren sie die Auszahlungsermächtigungen um den entsprechenden Betrag.

Absehbare Mindereinzahlungen sind umgehend dem Referat 6 mitzuteilen.

Die Übertragung von Eigenmitteln von einer Investitionsmaßnahme auf eine andere ist nur auf Antrag im Wege einer überplanmäßigen / außerplanmäßigen Mittelbereitstellung möglich. Weitere Ausführungen hierzu siehe unter Punkt 8.

4.8. Überplanmäßige und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen

Lässt sich trotz Ausschöpfens aller Einsparungs- und anderweitiger Finanzierungsmöglichkeiten die Überschreitung innerhalb eines Budgets nicht vermeiden, so findet das Verfahren für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW Anwendung.

Über die Leistung von überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen unterhalb von 100.000 € RVR-Eigenanteil entscheidet der Kämmerer. Hierfür ist ein entsprechender Antrag gemäß beiliegendem Vordruck unter Angabe eines Deckungsvorschlages zu stellen. Eine Deckung des Mehrbedarfes ist zunächst innerhalb des Referates, dann innerhalb des Bereiches durch das antragstellende Referat zu suchen. Erst im letzten Schritt erfolgt eine Deckung im Rahmen des Gesamthaushaltes durch Referat 6.

Bei Haushaltsüberschreitungen ab 100.000 € RVR-Eigenanteil entscheidet der Verbandsausschuss. Das budgetverantwortliche Referat erarbeitet in Abstimmung mit dem Referat 6 eine entsprechende Beschlussvorlage.

4.9. Buchhalterische Abwicklung von Fördermitteln und Drittmitteln sowie sonstigen Forderungen

Jedes Referat ist verpflichtet, Forderungen rechtzeitig und vollständig geltend zu machen. Die Forderungsbuchung hat unverzüglich zum Zeitpunkt ihrer Entstehung zu erfolgen. Forderungen entstehen i. d. R. zum Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. der Bescheiderstellung.

Eine herausgehobene Stellung innerhalb der Forderungen nehmen Förder- bzw. Drittmittel im Zusammenhang von Förderprojekten ein:

Für die Abwicklung von zahlreichen Projekten und Maßnahmen erhält der RVR Fördermittel (Land, Bund, EU u. a.) bzw. Drittmittel. Diese dienen der Finanzierung entsprechend eingeplanter Projekte und Maßnahmen. Ein Großteil der Förder- bzw. Drittmittel wird für Investitionsvorhaben eingeworben. Aber auch bei konsumtiven Projekten und Maßnahmen, die über die Ergebnisrechnung abgewickelt werden, sind Förder- bzw. Drittmittel nicht unüblich.

Handelt es sich bei den eingeplanten Projekten bzw. Maßnahmen um konsumtive Sachverhalte, so werden diese über die Kostenstellenbudgets des jeweiligen Referates abgewickelt. Als Aufwendungen werden die Kosten des jeweiligen Projektes / der jeweiligen Maßnahme eingeplant. Als Erträge werden die Förder- bzw. Drittmittel veranschlagt. Der Differenzbetrag stellt den Eigenanteil dar, der durch den RVR zu leisten ist. In der Haushaltsabwicklung ist es erforderlich, dass die zugesagten Förder- bzw. Drittmittel unmittelbar nach Eingang eines Fördermittelbescheides bzw. einer sonstigen rechtlichen Verpflichtung (Vertrag u. a.) eingebucht werden. Zu diesem Zwecke sind die Förderanträge und Fördermittelbescheide sowie sonstige einnahmebegründende Unterlagen unmittelbar nach Eingang in Kopie an das Referat 6 zu schicken. Die entsprechende Forderungsbuchung ist unmittelbar nach Eingang des Förderbescheides bzw. der sonstigen einnahmebegründenden Unterlagen durch das budgetverantwortliche Referat umgehend zu veranlassen.

Beispiel:

Innerhalb der Kostenstelle 04200 sind folgende Ertrags- und Aufwandskonten beplant:

<i>Sachkonto 414100</i>	<i>Erträge aus Zuweisung vom Land für lfd. Zwecke</i>	<i>-790.000</i>
<i>Sachkonto 442130</i>	<i>Erträge aus der Vermarktung der Ruhr Games</i>	<i>-150.000</i>
<i>Sachkonto 529104</i>	<i>Aufwendungen für Ruhr Games</i>	<i>1.549.000</i>
<i>Eigenanteil</i>		<i>= 609.000</i>

Der Eigenanteil des RVR an den Ruhr Games beläuft sich laut Haushaltsplanung auf 609.000 €. Ohne Einbuchung der Forderungen kann budgetmäßig lediglich auf die Eigenmittel zurückgegriffen werden.

Als Zuschuss des Landes NRW werden Fördermittel über 790.000 € erwartet. Unmittelbar nach Eingang des Fördermittelbescheides sind entsprechende Forderungen gegenüber dem Land einzubuchen. Auch die sonstigen Erträge aus der Vermarktung der Ruhr Games sind unmittelbar nach Entstehung einer rechtlichen Position einzubuchen.

Ähnlich verhält es sich bei investiven Projekten bzw. Maßnahmen, die über die jeweiligen I-Aufträge abgewickelt werden. Die beim RVR geführten investiven Budgets beinhalten innerhalb eines Investitionsprojektes Einzahlungen (Fördermittelabrufe) und Auszahlungen (Vermögenszugänge), d. h. der Saldo zwischen Einzahlungen und Auszahlungen eines Projektes (der fremd zu finanzierende Eigenanteil) stellt die verfügbaren investiven Mittel innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

Aus diesem Grund ist es auch hier wichtig, dass die Fördermittel frühzeitig verbucht und der investiven Maßnahme „gutgeschrieben“ werden.

Beispiel:

Beispielrechnung für ein Bauprojekt (Kosten 100 T€) mit Förderung (80%):

Planung HHJ		Ist HHJ (ohne gebuchte Fördermittel)		Abweichung
Einzahlungen	-80.000	Einzahlungen	0	-80.000
Auszahlungen	100.000	Auszahlungen	100.000	0
= Eigenanteil	20.000	= Eigenanteil	100.000	=-80.000

Im Plan stehen investive Mittel in Höhe von 20.000 € (Eigenanteil) zur Verfügung. Im Ist sind jedoch Auszahlungen in Höhe von 100.000 € gebucht, denen keine Einzahlungen gegenüberstehen. Somit entsteht hier eine Unterdeckung in Höhe von 80.000 €. D. h. innerhalb des Haushaltsjahres können bei fehlender Verbuchung der Fördermittel nur Auszahlungen in Höhe von 20.000 € ausgezahlt werden.

Um nicht ausreichend zur Verfügung stehende investive Mittel für Unternehmerrechnungen zu vermeiden, ist beim Regionalverband Ruhr zwingend eine Bindung (Buchung) der Fördermittel erforderlich.

Bei der Anordnung von Förder- bzw. Drittmitteln ist besonders darauf zu achten, dass, wenn sich der Förderzeitraum bzw. die Fördermittel über mehrere Jahre erstrecken, die Jahresbeiträge entsprechend abzugrenzen sind. Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt eine Überprüfung der eingebuchten Forderungen durch das Referat 6.

4.10. Übertragung von Ermächtigungen

Im Rahmen der Haushaltsausführung ist der Grundsatz der Jährlichkeit zu beachten. Die im Haushaltsplan veranschlagten Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen entfallen mit dem Ende des Haushaltsjahres, so dass der RVR aus den betreffenden Haushaltspositionen des Haushaltsplans dann i. d. R. keine Aufwendungen oder Auszahlungen über den Jahreswechsel hinaus mehr entstehen lassen kann.

In begründeten Ausnahmefällen, in denen die Umsetzung von Maßnahmen bis zum Ende des Haushaltsjahres jedoch nicht möglich ist und für deren Fortsetzung im Folgejahr keine oder keine ausreichenden planmäßigen Ermächtigungen vorhanden sind und diese auch nicht mehr rechtzeitig in den Haushalt eingestellt werden können, können die Ermächtigungen in erforderlicher, jedoch maximal verfügbarer Mittelhöhe in das Folgehaushaltsjahr übertragen werden.

Anträge auf Übertragung von Ermächtigungen sind bis zum 30.11. eines jeden Haushaltsjahres an das Referat 6 zu richten. Im Antrag ist die Notwendigkeit der Übertragung durch eine fachliche Begründung darzustellen (Zweck, Grund und Höhe der Übertragung). Gleichzeitig ist anzugeben, wann die Mittel voraussichtlich zahlungswirksam werden. Die Entscheidung über die Übertragung der Ermächtigungen trifft nach Vorberatung in der Verbandskonferenz der Kämmerer, im Falle seiner Verhinderung der Leiter des Referates 6.

Die übertragenen Ermächtigungen sind im Folgejahr zügig und vorrangig abzuwickeln. Sie gelten grundsätzlich bis zum Ende des Folgehaushaltsjahres. Sollte darüber hinaus in begründeten Einzelfällen eine weitere Übertragung zwingend erforderlich sein, so hat der Kämmerer im Wege des v. g. Verfahrens erneut darüber zu entscheiden.

4.11. Vorläufige Haushaltsführung

Der Haushaltsplan des RVR gilt gemäß § 78 Abs. 4 GO NRW für ein Jahr. § 80 Abs. 5 GO NRW regelt, dass die von der Verbandsversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen der Aufsichtsbehörde anzuzeigen ist. Als Termin für die Vorlage ist der 30.11. vor Beginn des Haushaltsjahres als Sollvorschrift vorgesehen (Grundsatz der Vorherigkeit). Ziel ist es, zu Beginn des Haushaltsjahres eine beschlossene und öffentlich bekannt gegebene Haushaltssatzung zu besitzen, auf deren Basis Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen bewirtschaftet und Verpflichtungen eingegangen werden können. Dieses Ziel soll in zukünftigen Haushaltsplanverfahren eingehalten werden.

Es lässt sich jedoch nicht immer vermeiden, dass die Haushaltssatzung erst nach Beginn eines Haushaltsjahres öffentlich bekannt gemacht wird.

Da die Aufgaben des RVR auch ohne bestehende Haushaltssatzung erledigt werden müssen, bedarf es als Ersatz für die fehlende Haushaltssatzung Regelungen für die haushaltslose Zeit zwischen dem 01.01. des Jahres und der Veröffentlichung der Haushaltssatzung. Die vorläufige Haushaltsführung wird durch § 82 GO NRW geregelt.

Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, so darf der RVR ausschließlich

- Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen er rechtlich verpflichtet ist (Gesetz, Vertrag u. a.),
- Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind und
- Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Finanzpositionen oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortsetzen.

Während der haushaltslosen Zeit sind diese Einschränkungen von allen Budgetverantwortlichen restriktiv zu prüfen. Die abschließende Entscheidung über die Zulässigkeit von Maßnahmen trifft der Kämmerer. Im Zuge von Auftragsvergaben während der haushaltslosen Zeit ist auf den Vergabevordrucken anzugeben, welche der o. g. Ausnahmetatbestände vorliegen. Eine Begründung ist notwendig.

4.12. Controlling und Berichtswesen

Die Einhaltung der Budgetansätze ist gemäß § 24 Abs. 1 KomHVO NRW zu überwachen, um wesentliche Abweichungen frühzeitig erkennen und rechtzeitig steuernd eingreifen zu können. Die Überwachungspflicht liegt beim jeweiligen Budgetverantwortlichen.

Korrespondierend zur größeren Bewirtschaftungsfreiheit wird ein unterjähriges, standardisiertes Berichtswesen durch das Referat 6 eingeführt. Näheres regelt die noch zu überarbeitende Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung. Bis dahin werden die Referate durch das Referat 6 zur regelmäßigen Berichterstattung aufgefordert.

Grundsätzlich ist das Referat 6 über absehbare Budgetüberschreitungen und sonstige budgetschädliche Entwicklungen (Mindererträge, Minderauszahlungen u. a.) unverzüglich nach Kenntnisnahme schriftlich zu informieren.

4.13. Fortschreibung des Budgetierungs- und Bewirtschaftungskonzepts

Aufgrund der gewonnenen Erfahrungswerte wird das Budgetierungs- und Bewirtschaftungskonzept jährlich evaluiert und ggf. fortgeschrieben.

Ergebnisplan
und
Finanzplan
mit Erläuterungen

Ergebnishaushalt

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.573.100	83.008.000	86.069.000	88.566.000	90.088.000	92.325.000	94.389.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	8.000	10.000	12.000	14.000	16.000	18.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.037.700	1.010.000	824.000	917.000	1.012.000	1.167.000	1.128.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.026.900	3.565.000	4.223.000	3.987.000	4.090.000	4.154.000	4.126.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.413.400	287.000	1.286.000	1.292.000	1.302.000	1.308.000	1.310.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	1.044.750	1.490.000	2.000.000	2.000.000	1.780.000	563.000	537.000
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	86.100.850	89.368.000	94.412.000	96.774.000	98.286.000	99.533.000	101.508.000
11	- Personalaufwendungen	-27.256.600	-29.250.000	-30.647.000	-33.072.000	-34.149.000	-35.097.000	-36.070.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.798.700	-2.735.000	-3.516.000	-3.526.000	-3.536.000	-3.546.000	-3.556.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.570.400	-13.230.000	-13.903.000	-12.293.000	-11.320.000	-11.983.000	-11.907.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.997.650	-8.444.000	-8.700.000	-9.100.000	-10.883.000	-10.943.000	-11.474.000
15	- Transferaufwendungen	-26.459.900	-29.211.000	-30.280.000	-30.116.000	-29.129.000	-28.646.000	-29.086.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.903.100	-13.886.000	-16.734.000	-13.964.000	-14.471.000	-11.360.000	-11.357.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-88.986.350	-96.756.000	-103.780.000	-102.071.000	-103.488.000	-101.575.000	-103.450.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.885.500	-7.388.000	-9.368.000	-5.297.000	-5.202.000	-2.042.000	-1.942.000
19	+ Finanzerträge	3.000.500	3.027.000	3.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.316.000	-2.065.000	-1.879.000	-2.230.000	-2.325.000	-2.485.000	-2.585.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	684.500	962.000	1.648.000	2.297.000	2.202.000	2.042.000	1.942.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-2.201.000	-6.426.000	-7.720.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.201.000	-6.426.000	-7.720.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0

	Haushaltsjahr	
	2020	2021
<u>Erläuterungen zum Ergebnisplan</u>		
Die ordentlichen Erträge (einschl. Finanzerträge) belaufen sich auf	97.939.000 €	101.301.000 €
davon entfallen auf		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.069.000 €	88.566.000 €
Verbandsumlage	70.384.000 €	72.143.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.500.000 €	3.700.000 €
Zuwendungen/Zuweisungen Dritter für laufende Zwecke (u. a. Zuweisungen für ELP-Projekte, Personal- und Sachmittel der Regionalplanung)	12.185.000 €	12.723.000 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000 €	12.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	824.000 €	917.000 €
Vermietung, Verpachtung des allgemeinen Grundvermögens	556.000 €	514.000 €
Erträge aus Verkäufen von Luftbildern, Kartenwerken, Broschüren und anderen Dienstleistungen des RVR	268.000 €	253.000 €
Erträge aus Vermarktung Ruhr Games	0 €	150.000 €
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.223.000 €	3.987.000 €
Erstattungen von Beteiligungen (von RVR Ruhr Grün für Leistungen des RVR an Ruhr Grün (Overheadkosten))	3.107.000 €	3.107.000 €
Erstattung von Aufwendungen für die Schlichtungsstelle Bergschäden	172.000 €	172.000 €
Erstattung des Landes für den Regionalrat	193.000 €	193.000 €
Erstattungen von Gemeinden für die Regionale Radwegeunterhaltung	250.000 €	0 €
Erstattungen von Gemeinden für die Übernahme der Halten von der RAG	282.000 €	303.000 €
Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	102.000 €	102.000 €
sonstige Erstattungen	117.000 €	110.000 €
Sonstige ordentliche Erträge	1.286.000 €	1.292.000 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (insbesondere Personalrückstellungen)	670.000 €	686.000 €
Erträge aus Schadenersatzzahlungen, Befragungen etc.	16.000 €	6.000 €
Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen	600.000 €	600.000 €
Aktivierete Eigenleistung	2.000.000 €	2.000.000 €
Finanzerträge	3.527.000 €	4.527.000 €

	Haushaltsjahr	
	2020	2021
Die ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen belaufen sich auf	105.659.000 €	104.301.000 €
davon entfallen auf		
Personalaufwendungen der Beschäftigten beim RVR	30.647.000 €	33.072.000 €
davon		
aktive Beschäftigte	29.433.000 €	31.880.000 €
Beihilfeaufwand	160.000 €	170.000 €
Zuführung Rückstellung aktive Beschäftigte	1.054.000 €	1.022.000 €
Versorgungsaufwendungen	3.516.000 €	3.526.000 €
davon		
Bezüge Versorgungsempfänger	3.046.000 €	3.046.000 €
Zuführung Ausgleichsverpflichtung gegenüber Ruhr Grün	180.000 €	180.000 €
Beihilfeaufwand	290.000 €	300.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.903.000 €	12.293.000 €
Dienstleistungsaufwand für die Abwicklung verschiedener Projekte (z. B. klimametropole RUHR 2022, Kulturprojekte ELP, Ruhr Games)	7.545.000 €	5.883.000 €
Dienstleistungsaufwendungen für Erstellung von Publikationen für die Durchführung von Veranstaltungen und mediale Darstellung	512.000 €	462.000 €
Dienstleistungsaufwand für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes	1.249.000 €	1.431.000 €
Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	2.014.000 €	1.909.000 €
Instandhaltung Infrastruktur der Industriekultur	125.000 €	125.000 €
Aufwendungen für die Schlichtungsstelle Bergschäden	233.000 €	233.000 €
Aufwendungen Pflegemanagement ELP	2.225.000 €	2.250.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	8.700.000 €	9.100.000 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	111.000 €	73.000 €
Abschreibungen auf Wohn-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	749.000 €	787.000 €
Abschreibungen auf Rechte (Gestattungen)	3.000 €	3.000 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Emscher Landschaftspark	3.177.000 €	3.531.000 €
Abschreibungen Infrastrukturmaßnahmen Freiflächengestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP)	1.133.000 €	1.123.000 €
Abschreibungen im Rahmen der Festwertanpassung für Wald und Forst	725.000 €	725.000 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Route der Industriekultur	160.000 €	142.000 €

	Haushaltsjahr	
	2020	2021
Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	54.000 €	54.000 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	320.000 €	320.000 €
Abschreibungen auf Maschinen, technischen Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeugen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	792.000 €	866.000 €
Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse für Gesellschaften	680.000 €	736.000 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschuss für das eigene Vermögen Ruhr Grün	796.000 €	740.000 €
Transferaufwendungen	30.280.000 €	30.116.000 €
Zuweisungen/Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
– Zuschüsse an Freizeitgesellschaften (einschließlich Sonderzuschuss)	2.337.000 €	2.247.000 €
– Zuschüsse an die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH	2.261.000 €	2.261.000 €
– Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften	1.904.000 €	1.904.000 €
– Zuschuss an die Ruhr Tourismus GmbH	3.229.000 €	2.479.000 €
– Zuschüsse an die IGA 2027 GmbH	1.509.000 €	1.509.000 €
– Zuschüsse an sonstige Beteiligungen	255.000 €	260.000 €
– Zuschuss an die Business Metropole Ruhr GmbH	3.201.000 €	3.216.000 €
– Zuschüsse an RVR Ruhr Grün	7.260.000 €	7.916.000 €
Zuschüsse an Dritte für Pflege ELP	1.568.000 €	1.568.000 €
Zuschüsse an Besucherzentrum Zollverein	360.000 €	360.000 €
Zuschüsse an Ankerpunkte Industriekultur	5.600.000 €	5.600.000 €
Zuschüsse an Umweltpädagogische Stationen	235.000 €	235.000 €
Sonstige Zuschüsse	561.000 €	561.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.734.000 €	13.964.000 €
Aufwendungen für EDV und Kommunikation und Personalnebenaufwendungen	1.795.000 €	1.780.000 €
Beiträge an Versicherungen, Wirtschaftsverbände etc.	371.000 €	376.000 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Medien	746.000 €	636.000 €
Aufwendungen für Fraktionen und Verbandsgremien	2.011.000 €	1.768.000 €
Aufwendungen für die Direktwahl 2020	2.000.000 €	0 €
Aufwendungen für europäische und regionale Netzwerke	130.000 €	130.000 €
Standortmarketingkampagne	3.000.000 €	3.000.000 €
Aufwendungen für Besucherzentrum Hoheward	327.000 €	327.000 €
Aufwendungen für das Trainingsbergwerk	108.000 €	111.000 €
Planungs-, Entwicklungs- und Pflegeaufwendungen:		
– Regionalentwicklung	499.000 €	449.000 €
– Geoinformationen	800.000 €	525.000 €
– Pflege ELP Parkstationen	125.000 €	80.000 €
– Aufwendungen zur IGA 2027	120.000 €	120.000 €
– Liegenschaften	267.000 €	267.000 €

	Haushaltsjahr	
	2020	2021
Aufwendungen im Bereich Industriekultur	535.000 €	495.000 €
Instandhaltungsrückstellung Großstandorte	3.900.000 €	3.900.000 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.879.000 €	2.230.000 €
Zinsaufwand für Investitionskredite	1.844.000 €	2.195.000 €
Sonstige Zinszahlungen	35.000 €	35.000 €

Finanzhaushalt

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.073.100	79.602.000	82.569.000	84.776.000	85.021.000	87.259.000	88.686.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	8.000	10.000	12.000	14.000	16.000	18.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.037.700	1.010.000	824.000	917.000	1.012.000	1.167.000	1.128.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.026.900	3.565.000	4.223.000	3.987.000	4.090.000	4.154.000	4.126.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.460.400	216.000	16.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.000.500	3.027.000	3.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	84.603.600	87.428.000	91.169.000	94.225.000	94.670.000	97.129.000	98.491.000
10	- Personalauszahlungen	-25.901.300	-28.150.000	-29.593.000	-32.050.000	-33.175.000	-34.171.000	-35.192.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.442.000	-2.555.000	-3.336.000	-3.346.000	-3.356.000	-3.366.000	-3.376.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.570.400	-13.230.000	-13.903.000	-12.293.000	-11.320.000	-11.983.000	-11.907.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.316.000	-2.045.000	-1.879.000	-2.230.000	-2.325.000	-2.485.000	-2.585.000
14	- Transferauszahlungen	-27.559.900	-29.211.000	-30.280.000	-30.116.000	-29.129.000	-28.646.000	-29.086.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-24.923.750	-17.062.000	-16.569.000	-13.864.000	-14.371.000	-11.260.000	-11.257.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-92.713.350	-92.253.000	-95.560.000	-93.899.000	-93.676.000	-91.911.000	-93.403.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.109.750	-4.825.000	-4.391.000	326.000	994.000	5.218.000	5.088.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.183.840	4.639.268	9.427.000	21.614.000	19.280.000	7.327.000	8.216.000
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	500.000	0	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.683.840	4.639.268	10.027.000	22.214.000	19.880.000	7.927.000	8.816.000
24	- Auszahlungen, f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.979.300	-13.015.000	-10.207.000	-4.959.000	-2.200.000	-4.603.000	-2.819.000
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-12.531.740	-14.079.000	-20.106.000	-32.862.000	-28.886.000	-10.876.000	-12.919.000
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-2.417.000	-2.910.000	-2.130.000	-1.495.000	-415.000	-390.000	-390.000
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-11.500.000	-2.700.000	-1.400.000	-1.400.000	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.428.040	-32.704.000	-33.843.000	-40.716.000	-31.501.000	-15.869.000	-16.128.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-21.744.200	-28.064.732	-23.816.000	-18.502.000	-11.621.000	-7.942.000	-7.312.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-29.853.950	-32.889.732	-28.207.000	-18.176.000	-10.627.000	-2.724.000	-2.224.000

Finanzhaushalt

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	39.085.000	34.254.000	29.416.000	22.922.000	15.131.000	13.334.000	9.042.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-13.690.000	-10.540.000	-11.060.000	-9.340.000	-8.560.000	-10.610.000	-7.010.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	25.395.000	23.714.000	18.356.000	13.582.000	6.571.000	2.724.000	2.032.000
36	= Änderung d. Bestands an eigenen Finanzmitteln (32 + 35)	-4.458.950	-9.175.732	-9.851.000	-4.594.000	-4.056.000	0	-192.000
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.064.427	25.482.525	16.306.793	6.455.793	1.861.793	-2.194.207	-2.194.207
38	+ ungeklärte Einzahlungen	14.877.048	0	0	0	0	0	0
39	- ungeklärte Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
40	+ Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
40	= Liquide Mittel (36..40)	25.482.525	16.306.793	6.455.793	1.861.793	-2.194.207	-2.194.207	-2.386.207

	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Finanzplan

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit **91.169.000 €** **94.225.000 €**

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit **95.560.000 €** **93.899.000 €**

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit **10.027.000 €** **22.214.000 €**

Landeszuweisungen für Investitionen **9.427.000 €** **21.614.000 €**

- Förderung zur Realisierung der Projekte im Emscher Landschaftspark 9.155.000 € 21.570.000 €
- Förderung zur Realisierung der Projekte im Grunderwerb 258.000 € 10.000 €
- Förderung der EFRE-Projekte (Industriekultur) 14.000 € 34.000 €

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen **600.000 €** **600.000 €**

- Verkauf von Flächen 600.000 € 600.000 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit **33.843.000 €** **40.716.000 €**

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden **10.207.000 €** **4.959.000 €**

(detaillierte Aufstellung der Einzelmaßnahmen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden im Teilfinanzplan 011200 – Flächenmanagement)

Auszahlungen für Infrastrukturmaßnahmen **15.123.000 €** **31.130.000 €**

- Realisierung der Projekte im Emscher Landschaftspark 11.136.000 € 27.214.000 €
- Realisierung der Projekte Industriekultur 137.000 € 162.000 €
- Investiver Zuschuss Ruhr Grün für Infrastrukturmaßnahmen 3.850.000 € 3.754.000 €

(detaillierte Aufstellung der Einzelmaßnahmen zur Schaffung von Infrastrukturvermögen in den Teilfinanzplänen 090300 – Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung, 090500 – Industriekultur und 010600 – Finanzmanagement)

Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen **4.983.000 €** **1.732.000 €**

- davon Baumaßnahmen Dienstgebäude 4.808.000 € 1.532.000 €

(detaillierte Aufstellung der Baumaßnahmen im Teilfinanzplan 011200 – Flächenmanagement)

	Haushaltsjahr	
	2020	2021
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und beweglichem Anlagevermögen – Zentrale Beschaffung	2.130.000 €	1.495.000 €
	2.130.000 €	1.495.000 €
(detaillierte Aufstellung für den Erwerb der Vermögensgegenstände in dem Teilfinanzplan 011800 – Zentrale Dienste)		
Sonstige Investitionsauszahlungen – Baukostenzuschüsse an die Gesellschaften	1.400.000 €	1.400.000 €
	1.400.000 €	1.400.000 €
(detaillierte Aufstellung der Zuschüsse im Teilfinanzplan 010600 – Finanzmanagement)		
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	<u>29.416.000 €</u>	<u>22.922.000 €</u>
Der Betrag setzt sich zusammen aus:		
Kreditaufnahme im laufenden Haushalt	23.816.000 €	18.502.000 €
Umschuldungen im laufenden Haushalt	5.600.000 €	4.420.000 €
Tilgung und Gewährung von Darlehen	<u>11.060.000 €</u>	<u>9.340.000 €</u>
Der Betrag setzt sich zusammen aus:		
Tilgung für Kreditmarktdarlehen	5.460.000 €	4.920.000 €
Umschuldungen 2020	5.600.000 €	4.420.000 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	<u>-9.851.000 €</u>	<u>-4.594.000 €</u>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.306.793 €	6.455.793 €
Die Liquiden Mittel per 31.12.2020/2021 belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt	<u>6.455.793 €</u>	<u>1.861.793 €</u>

Teilergebnispläne und investive Teilfinanzpläne

des Produktbereiches 01 Innere Verwaltung

mit Erläuterungen

- 0 - Verbandsleitung
- 1 - Strategische Entwicklung und Kommunikation
- 2 - Verbandsgremien
- 3 - Bildung und Soziales
- 5 - Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
- 6 - Finanzmanagement
- 7 - Personal
- 13 - Stabsstellen
- 13.2 - Recht
- 14 - Rechnungsprüfung
- 18 - Zentrale Dienste

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.083.800	858.600	1.266.000	1.269.000	391.000	390.000	389.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	8.000	10.000	12.000	14.000	16.000	18.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500	10.000	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.990.900	2.993.000	3.689.000	3.684.000	3.675.000	3.670.000	3.660.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	271.600	287.000	686.000	692.000	702.000	708.000	710.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.355.800	4.156.600	5.669.000	5.670.000	4.795.000	4.797.000	4.790.000
11	- Personalaufwendungen	-13.004.900	-13.986.000	-14.026.000	-14.527.000	-14.901.000	-15.272.000	-15.652.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.798.700	-2.735.000	-3.516.000	-3.526.000	-3.536.000	-3.546.000	-3.556.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.729.600	-3.818.000	-5.400.000	-3.051.000	-3.137.000	-3.188.000	-3.712.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.553.700	-3.866.000	-3.212.000	-3.250.000	-3.219.000	-3.269.000	-3.280.000
15	- Transferaufwendungen	-18.416.900	-21.150.000	-21.956.000	-21.792.000	-20.981.000	-20.557.000	-20.997.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.113.100	-7.536.000	-10.161.000	-7.801.000	-7.975.000	-4.958.000	-4.905.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-51.616.900	-53.091.000	-58.271.000	-53.947.000	-53.749.000	-50.790.000	-52.102.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-47.261.100	-48.934.400	-52.602.000	-48.277.000	-48.954.000	-45.993.000	-47.312.000
19	+ Finanzerträge	3.000.500	3.027.000	3.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	2.980.500	3.007.000	3.507.000	4.507.000	4.507.000	4.507.000	4.507.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-44.280.600	-45.927.400	-49.095.000	-43.770.000	-44.447.000	-41.486.000	-42.805.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-44.280.600	-45.927.400	-49.095.000	-43.770.000	-44.447.000	-41.486.000	-42.805.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	16.690.579	37.982.907	43.458.598	38.074.148	34.357.220	26.364.960	27.149.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.610.814	-22.074.015	-25.954.651	-21.780.040	-19.047.942	-13.087.217	-13.373.584
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-32.200.835	-30.018.508	-31.591.054	-27.475.892	-29.137.722	-28.208.257	-29.029.584

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	553.800	366.000	1.224.000	1.228.000	350.000	350.000	350.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	8.000	10.000	12.000	14.000	16.000	18.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500	10.000	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.990.900	2.993.000	3.689.000	3.684.000	3.675.000	3.670.000	3.660.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	18.600	16.000	16.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.000.500	3.027.000	3.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.573.300	6.420.000	8.484.000	9.470.000	8.585.000	8.582.000	8.574.000
10	- Personalauszahlungen	-11.649.600	-12.886.000	-12.972.000	-13.505.000	-13.927.000	-14.346.000	-14.774.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.442.000	-2.555.000	-3.336.000	-3.346.000	-3.356.000	-3.366.000	-3.376.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.729.600	-3.818.000	-5.400.000	-3.051.000	-3.137.000	-3.188.000	-3.712.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Transferauszahlungen	-19.516.900	-21.150.000	-21.956.000	-21.792.000	-20.981.000	-20.557.000	-20.997.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.213.100	-7.556.000	-10.161.000	-7.801.000	-7.975.000	-4.958.000	-4.905.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-43.571.200	-47.965.000	-53.845.000	-49.515.000	-49.396.000	-46.435.000	-47.784.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-36.997.900	-41.545.000	-45.361.000	-40.045.000	-40.811.000	-37.853.000	-39.210.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.000.000	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000.000	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-3.360.040	-4.077.000	-3.850.000	-3.754.000	-3.754.000	-3.754.000	-3.754.000
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-2.395.000	-2.910.000	-2.130.000	-1.495.000	-415.000	-390.000	-390.000
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-11.500.000	-2.700.000	-1.400.000	-1.400.000	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.255.040	-9.687.000	-7.380.000	-6.649.000	-4.169.000	-4.144.000	-4.144.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-9.255.040	-9.687.000	-7.380.000	-6.649.000	-4.169.000	-4.144.000	-4.144.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-46.252.940	-51.232.000	-52.741.000	-46.694.000	-44.980.000	-41.997.000	-43.354.000

Verbandsleitung

Regionaldirektorin: **Frau Geiß-Netthöfel**

Beigeordneter
Bereich Wirtschaftsführung: **Herr Schlüter**
(allgemeiner Vertreter RDin)

Bereichsleiter Planung: **Herr Tönnies**

Beigeordnete
Bereich Umwelt: **Frau Frense**

Team Büro RD'in
Zielsetzungen und Ziele:

- Für die Darstellung des 100-jährigen Bestehens des Verbandes im Jahr 2020 sollen unterschiedliche Projekte initiiert und durchgeführt werden, um dieses Ereignis öffentlichkeitswirksam in das Verbandsgebiet sowie nach außen kommunizieren zu können.
- Durchführung einer Informations- und Motivationskampagne zur Direktwahl 2020. Ziel der Kampagne ist die Information der Bürger*innen über die Leistungen und Bedeutung des RVR für die Metropole Ruhr, um möglichst breite Wählerschichten für die Direktwahl 2020 zu motivieren. Hierbei sollen bestehende Anlässe genutzt und neue Anlässe geschaffen werden, das Ereignis der ersten Direktwahl in der Region sichtbar zu machen. Dazu sollen auch Anlässe genutzt werden, die im Zusammenhang mit dem 100-jährigen Jubiläum des Verbandes sowie dem 10-jährigen Bestehen der Kulturhauptstadt im Jahr 2020 stehen.
- Weiterführung der internationalen Standortmarketingkampagne, die sich an nationale und internationale Entscheider sowie an Fachkräfte richtet. Ziel ist es, das Ansehen der Region zu stärken und das Vertrauen in die Metropole Ruhr als eine Region mit Substanz und Zukunft zu fördern. So will die Kampagne bei Standort-, Wirtschafts- und Lebensentscheidungen die Präferenz zu Gunsten der Metropole Ruhr entscheidend beeinflussen.

Budget 00: Verbandsleitung	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.323.000 €</u>	<u>1.451.000 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>2.720.000 €</u>	<u>155.000 €</u>
100 Jahre RVR	1.000.000 €	155.000 €
Motivationskampagne	1.720.000 €	0 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>3.005.000 €</u>	<u>3.005.000 €</u>
Verfügungsmittel RDin	5.000 €	5.000 €
Aufwendungen für die Standortmarketingkampagne	3.000.000 €	3.000.000 €
Fehlbetrag	-7.048.000 €	-4.611.000 €

Teilfinanzhaushalt Referat 010000 Verbandsleitung

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-940.200	-1.393.000	-1.323.000	-1.451.000	-1.505.000	-1.551.000	-1.596.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-110.000	-920.000	-2.720.000	-155.000	-100.000	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-3.005.000	-3.005.000	-3.005.000	-3.005.000	-5.000	-5.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.050.200	-5.318.000	-7.048.000	-4.611.000	-4.610.000	-1.556.000	-1.601.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.050.200	-5.318.000	-7.048.000	-4.611.000	-4.610.000	-1.556.000	-1.601.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.050.200	-5.318.000	-7.048.000	-4.611.000	-4.610.000	-1.556.000	-1.601.000

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 1:	Strategische Entwicklung und Kommunikation
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Raillon

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 1 "Strategische Entwicklung und Kommunikation" bündelt die Kommunikation des RVR (Medien- und Pressearbeit, Redaktion, Internet und Social Media, Intranet und Gestaltung), leistet (auch im Rahmen von Sonderaufgaben) operative Führungsunterstützung für die Verbandsleitung, realisiert Projekte, beschäftigt sich mit Grundlagenarbeit in den Themenfeldern Landeskunde und Umweltbildung und setzt entsprechende Angebote an der Umweltpädagogischen Station Heidhof mit seinem Lehrer- und Lehrerinnenteam um. Referat 1 betreibt unter kulturinfo.ruhr (KIR), flankiert durch entsprechende Printprodukte, das umfassendste Kulturkalenderportal der Metropole Ruhr. Es schafft auf der Basis eines für die unterschiedlichen Anforderungen gezielt flexibel angelegten Rahmen-CD die Voraussetzungen für ein modernes, einprägsames und einheitliches Gesamterscheinungsbild des RVR, seiner Projekte und Leistungen.

Referat 1 unterstützt die Standortmarketingkampagne des Wirtschaftsstandortes Metropole Ruhr in Zusammenarbeit mit der Kampagnen-Stabsstelle, dem RVR-Referat 6 (Finanzmanagement), der Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) und unter Mitwirkung der Ruhr Tourismus GmbH (RTG).

Referat 1 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Team 1-1 Medien, Internet

Zielsetzung und Ziele:

- Erstellung und Kommunikation insbesondere von Informationen zu den Produkten und Leistungen des RVR über diverse Informationskanäle (Presse- und Medienarbeit, Webseite, Social media, IDR, Radiodienst)
- Presseauswertung und Herausgabe des Pressespiegels des RVR
- Betreiben, Pflege und Weiterentwicklung des institutionellen Internetauftritts des RVR (Redaktion, Technik, Funktion) unter www.rvr.ruhr mit dem Ziel, das Onlineangebot auf die Leistungen und Projekte des RVR auf der Basis des Strategiepapiers zu fokussieren und die unterschiedlichen Zielgruppen mit Blick auf die Direktwahl im Jahr 2020 für die Leistungen des Verbandes zu sensibilisieren. Die Belange der Barrierefreiheit werden berücksichtigt; ein Teilbereich in leichter Sprache wird ausgebaut.
- Entwicklung, Beratung und Begleitung von Medien- bzw. Webprojekten (eigene und die anderer Referate sowie deren externer Partner)
- Entwicklung und Begleitung von Social-Media-Projekten für den RVR (facebook, twitter, instagram, Blog, etc.) mit der Produktion von entsprechenden zielgruppen-affinen Inhalten (Videos, Snacks, Bilderstrecken usw.)
- Pflege und Weiterentwicklung des Intranets, Mitwirkung bei der Entwicklung digitaler Workflow-Prozesse (Online-Formulare, Umfragen, Haushaltssteckbriefe usw.) zur Optimierung der internen Kommunikation
- Redaktion und Versand des RVR-Newsletters sowie Beratung und technischer Support beim Aufbau fachspezifischer Newsletter aus den Bereichen.

Team 1-2 Redaktion, Fachinformation

Zielsetzung und Ziele:

- Realisierung von Publikationen zu allen Themen des RVR und der Metropole Ruhr in redaktioneller Eigenverantwortung, in redaktioneller Partnerschaft mit den Beteiligungsgesellschaften und Freizeitgesellschaften (z. B. mit der RTG beim bundesweit vertriebenen Magazin „Metropole Ruhr“) oder als interner Dienstleister
- Entwicklung von Informationsangeboten zum Thema Ruhrgebiet für den Bildungsbereich (Grundlagenermittlung und spezifische Print-/Online-Publikationen)
- Aktualisierung und Weiterentwicklung des Lern- und Fortbildungsangebotes der Umweltpädagogischen Station Heidhof für die Sekundarstufen I und II sowie des Berufskollegs und Etablierung von Unterrichtsangeboten für internationale Förderklassen und inklusiven Unterricht
- RVR-Stand auf der größten europäischen Bildungsmesse „Didacta“
- Vergrößerung der Reichweite des crossmedial agierenden Kulturkalenders KIR durch den Ausbau seiner Kooperationsstrukturen bei der Datenpräsentation bzw. beim Vertrieb und durch gezielte Werbemaßnahmen

Team 1-3 Kommunikationsdesign

Zielsetzung und Ziele:

- Konzeption des Corporate Design für den RVR (einheitliches Erscheinungsbild für Print, Online und Signalisation), Realisierung, Umsetzung und Überprüfung
- Entwicklung, Gestaltung und Herstellung von Designkonstanten (Rahmenlayout, Internet-Styleguide) und aller Kommunikationsmittel für die Öffentlichkeitsarbeit des RVR
- Konzeption, Durchführung und Unterstützung von Außenauftritten im Rahmen der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit; werbliche Unterstützung von Veranstaltungen
- Druckvorstufe und Desktop Publishing, Digitaldruck und Medienproduktion
- Medienvertrieb (Konzeption, Steuerung, Durchführung) für Produkte der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 1 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen					
		Schule/Lehrmittel	Medien	Kommunikation und Werbung			Beschaffung und Logistik
Bildung und Wissenschaft	Bildung für nachhaltige Entwicklung / Umweltbildung	Umweltpädagogische Station Heidhof (MINT)					
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energie-wende vorantreiben	Umweltpädagogische Station Heidhof (Bildung für nachhaltige Entwicklung)					
Querschnitt	Zentrale Dienste			Intranet			
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		Pressekonferenzen/ Pressetermine/ Medienprojekte	Visuelle Gestaltung von Veranstaltungsauftritten	Redaktion	Gestaltung	Medienvertrieb, Präsentationsmanagement
			Radiodienstbeiträge	Internet-Portale: rvr.ruhr und Social media-Kanäle	kir	Digitaldruck, Medienproduktion	
			idr				
			Pressespiegel				
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Landeskunde					

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 1:	Strategische Entwicklung und Kommunikation
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Raillon

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Schule/Lehrmittel	10.000,00 €	10.000,00 €	158.320,00 €	156.320,00 €	168.320,00 €	166.320,00 €
Medien	113.000,00 €	113.000,00 €	336.430,00 €	332.180,00 €	449.430,00 €	445.180,00 €
Kommunikation und Werbung	613.000,00 €	603.000,00 €	1.246.770,00 €	1.231.020,00 €	1.859.770,00 €	1.834.020,00 €
Beschaffung und Logistik	95.000,00 €	95.000,00 €	237.480,00 €	234.480,00 €	332.480,00 €	329.480,00 €
	831.000,00 €	821.000,00 €	1.979.000,00 €	1.954.000,00 €	2.810.000,00 €	2.775.000,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	15.000	0	15.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	15.000	0	15.000	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-2.216.800	-1.987.000	-1.979.000	-1.954.000	-2.012.000	-2.069.000	-2.130.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-508.800	-503.000	-455.000	-460.000	-490.000	-490.000	-530.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-348.500	-380.000	-376.000	-376.000	-376.000	-376.000	-376.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.074.100	-2.870.000	-2.810.000	-2.790.000	-2.878.000	-2.935.000	-3.036.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-3.074.100	-2.855.000	-2.810.000	-2.775.000	-2.878.000	-2.935.000	-3.036.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-3.074.100	-2.855.000	-2.810.000	-2.775.000	-2.878.000	-2.935.000	-3.036.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-3.074.100	-2.855.000	-2.810.000	-2.775.000	-2.878.000	-2.935.000	-3.036.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.601.465	-2.016.066	-2.212.046	-2.107.407	-1.690.917	-1.441.643	-1.491.557
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-4.675.565	-4.871.066	-5.022.046	-4.882.407	-4.568.917	-4.376.643	-4.527.557

Budget 1: Strategische Entwicklung und Kommunikation	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €	<u>15.000 €</u>
Zuschuss von Privaten für den Journalistenpreis „Lorry“	0 €	15.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.979.000 €</u>	<u>1.954.000 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>455.000 €</u>	<u>460.000 €</u>
Aufwendungen Internetauftritt metropoleruhr, Intranet	105.000 €	110.000 €
Aufwendungen für Publikationen und mediale Darstellung	330.000 €	330.000 €
Aufwendungen für Kulturinformationssystem (KIR)	20.000 €	20.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>376.000 €</u>	<u>376.000 €</u>
Informationsdienst Ruhr (idr), Radiodienst Ruhr sowie Medienauswertungen	55.000 €	55.000 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	196.000 €	196.000 €
Sonstige Aufwendungen (Dokumentation, Bildung, Vertrieb)	125.000 €	125.000 €

Fehlbetrag	-2.810.000 €	-2.775.000 €
-------------------	---------------------	---------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	15.000	0	15.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	15.000	0	15.000	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-2.216.800	-1.987.000	-1.979.000	-1.954.000	-2.012.000	-2.069.000	-2.130.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-508.800	-503.000	-455.000	-460.000	-490.000	-490.000	-530.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-348.500	-380.000	-376.000	-376.000	-376.000	-376.000	-376.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.074.100	-2.870.000	-2.810.000	-2.790.000	-2.878.000	-2.935.000	-3.036.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.074.100	-2.855.000	-2.810.000	-2.775.000	-2.878.000	-2.935.000	-3.036.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-3.074.100	-2.855.000	-2.810.000	-2.775.000	-2.878.000	-2.935.000	-3.036.000

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 2:	Verbandsghremien
Fachliche Zuständigkeit:	Herr von der Heide

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 2 ist für die allgemeine Verwaltung und juristische Beratung der Gremientätigkeit im RVR verantwortlich. Des Weiteren werden in diesem Referat noch folgende Aufgabengebiete übernommen:

- Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle Bergschäden NRW beim RVR (haushaltsneutrale Abwicklung)

Referat 2 Verbandsghremien / Veranstaltungsmanagement

Team 2-1 Verbandghremien

Zielsetzung und Ziele:

- Begleitung und Unterstützung der Verbandsghremien sowie Kontaktstelle für Mitgliedskörperschaften und politischen Institutionen inner- und außerhalb des Ruhrgebiets, d. h. im Einzelnen: Verbandsausschuss/Verbandsversammlung und Koordinierung der Fachausschüsse; Optimierung der Zuarbeit für die Verbandsghremien durch Erweiterung des EDV-gestützten Gremieninformationssystems -www.ruhrparlament.de-; App-Weiterentwicklung und ständige Optimierung, Betreuung des elektronischen Vorlagenversandes
- Geschäftsstelle der Verbandsversammlung als Regionalrat
Koordination aller erforderlichen Maßnahmen für die Verbandsghremien mit den Bezirksregierungen Arnsberg, Düsseldorf und Münster
- Geschäftsstelle des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- Geschäftsstelle Kommunalrat
- Ausschussverantwortung Strukturausschuss
- Vorbereitung und Durchführung Direktwahl 2020

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 2 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen
		VV/VA/FA
Querschnitt	Gremienbetreuung	VA/VV/StA/KR/Direktwahl 2020

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 2:	Verbandsghremien
Fachliche Zuständigkeit:	Herr von der Heide

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
VA/VV	3.818.000,00 €	1.575.000,00 €	558.600,00 €	414.540,00 €	4.376.600,00 €	1.989.540,00 €
Schlichtungsstelle	- 139.000,00 €	- 139.000,00 €	239.400,00 €	243.460,00 €	100.400,00 €	104.460,00 €
	3.679.000,00 €	1.436.000,00 €	798.000,00 €	658.000,00 €	4.477.000,00 €	2.094.000,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010200 Verbandsgremien

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	359.400	359.000	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	559.400	559.000	565.000	565.000	565.000	565.000	565.000
11	- Personalaufwendungen	-413.400	-591.000	-798.000	-658.000	-670.000	-691.000	-711.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-232.900	-233.000	-233.000	-233.000	-233.000	-233.000	-233.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-876.800	-1.285.000	-4.011.000	-1.768.000	-1.788.000	-1.808.000	-1.828.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.523.100	-2.109.000	-5.042.000	-2.659.000	-2.691.000	-2.732.000	-2.772.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-963.700	-1.550.000	-4.477.000	-2.094.000	-2.126.000	-2.167.000	-2.207.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-963.700	-1.550.000	-4.477.000	-2.094.000	-2.126.000	-2.167.000	-2.207.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-963.700	-1.550.000	-4.477.000	-2.094.000	-2.126.000	-2.167.000	-2.207.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-258.001	-324.794	-356.367	-339.509	-272.412	-232.253	-240.294
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-1.221.701	-1.874.794	-4.833.367	-2.433.509	-2.398.412	-2.399.253	-2.447.294

Budget 2: Verbandsghremien	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>200.000 €</u>	<u>200.000 €</u>
Zuschuss Schlichtungsstelle Bergschäden	200.000 €	200.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<u>365.000 €</u>	<u>365.000 €</u>
Erstattungen von privaten Unternehmen (Schlichtungsstelle Bergschäden)	172.000 €	172.000 €
Erstattungen des Landes für den Regionalrat	193.000 €	193.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>798.000 €</u>	<u>658.000 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>233.000 €</u>	<u>233.000 €</u>
Aufwendungen Schlichtungsstelle Bergschäden NRW	33.000 €	33.000 €
Aufwendungen Prozesskosten Schlichtungsstelle	200.000 €	200.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>4.011.000 €</u>	<u>1.768.000 €</u>
Kosten für die Mitglieder der Verbandsghremien (Sitzungsgelder u. a.)	800.000 €	600.000 €
Sach- und Personalaufwendungen an die Fraktionen	1.018.000 €	975.000 €
Fraktionszuwendungen aus Landesmitteln	193.000 €	193.000 €
Aufwendungen für die Direktwahl 2020	2.000.000 €	0 €

Fehlbetrag	-4.477.000 €	-2.094.000 €
-------------------	---------------------	---------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 010200 Verbandsorgane

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	359.400	359.000	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	559.400	559.000	565.000	565.000	565.000	565.000	565.000
10	- Personalauszahlungen	-413.400	-591.000	-798.000	-658.000	-670.000	-691.000	-711.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-232.900	-233.000	-233.000	-233.000	-233.000	-233.000	-233.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-876.800	-1.285.000	-4.011.000	-1.768.000	-1.788.000	-1.808.000	-1.828.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.523.100	-2.109.000	-5.042.000	-2.659.000	-2.691.000	-2.732.000	-2.772.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-963.700	-1.550.000	-4.477.000	-2.094.000	-2.126.000	-2.167.000	-2.207.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-963.700	-1.550.000	-4.477.000	-2.094.000	-2.126.000	-2.167.000	-2.207.000

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 3:	Bildung und Soziales
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Horch

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Bildung und Wissenschaft:

- Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr
- Bildungsforen Ruhr
- Prozess Zukunftsbildung Ruhr
- Datenbank „Bildungsprojekte Ruhr“ / Überblick über Projekte guter Praxis im Bildungsbereich
- Bildungsimpulse Ruhr
- Initiative Wissensmetropole Ruhr
- Wissensgipfel Ruhr - Nachfolgeformat
- Bildungsberichterstattung Ruhr und Fachbeiträge
- Kooperation mit weiteren regionalen Initiativen und Partnern (RuhrFutur, Stiftung Mercator, MERCUR, Initiativkreis Ruhr, Ruhr-IHKs, Hochschulen, Technologie- und Gründerzentren, BMR, UAR-Kompetenzfeld Metropolenforschung KoMet)
- Geschäftsführung für die Bildungsbeigeordnetenkonferenz
- Geschäftsführung für eine AG der Technologie- und Gründerzentren im Ruhrgebiet

Soziales:

- Geschäftsführung für die Sozialbeigeordnetenkonferenz
- Sozialkonferenz Ruhr

Regionale Statistik und Umfragen:

- Pflege und Weiterentwicklung Statistik-Portal Ruhr und Statistik-Trends
- Erarbeitung von Analysen auf der Basis eines sozioökonomischen Datenpools als Grundlage für regionale Entwicklungskonzepte und die fachliche Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsmonitoring Ruhr, Bildungsberichterstattung Ruhr
- Berichte, Tabellen, Grafiken zu aktuellen sozioökonomischen Entwicklungen, die die Raum-, Sozial- und Wirtschaftsstruktur des Ruhrgebiets maßgeblich prägen
- Fachbeiträge zu Masterplänen und regionalen Strategiekonzepten des RVR¹
- Fachbeiträge für Interne und Externe ²
- Beratung und Unterstützung der regionalen Netzwerke
- Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Fachvorträge
- Beantwortung von Anfragen, Pressearbeit

¹ u. a. Bäderstatistik, regionales Bäderkonzept, Bäderumfragen

² Unterstützung u. a. der Bildungsbüros bei der Konzipierung und Umsetzung von Umfragen

Referat 3 Bildung und Soziales

Team 3-1 Bildung

Zielsetzung und Ziele

- Entwicklung Bildungsregion Ruhr / Wissensmetropole Ruhr
- Aufbau eines Netzwerk- und Projektbüros für die Wissensmetropole Ruhr
- Profilentwicklung Wissensmetropole Ruhr, Entwicklung und Initiierung von regionalen Handlungsansätzen und regionalen Projekten
- Konzipierung und Durchführung einer internationalen Tagung in Kooperation mit KoMet
- Konzipierung und Durchführung von zwei Bildungsforen Ruhr
- Durchführung einer Sozialkonferenz Ruhr
- Gestaltung des Prozesses Zukunftsbildung Ruhr zusammen mit RuhrFutur, TalentMetropole Ruhr und weiteren regionalen Bildungsakteuren
- Weiterentwicklung einer Datenbank mit Projekten guter Praxis im Bildungsbereich in Kooperation mit RuhrFutur und den Kommunen (Bildungsprojekte Ruhr)
- Datenbank mit Angeboten für neu Zugewanderte mit RuhrFutur und Kommunen (Bildungschancen Ruhr)
- Bildungsimpulse Ruhr: konzeptionelle Weiterentwicklung
- Netzwerkarbeit für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gemeinsam mit internen und externen Akteuren, u.a. NUA
- Entwicklung von Konzepten zur Gestaltung des sozialen, ökonomischen und demografischen Wandels in Kooperation mit internen und externen Akteuren
- Kooperation und Abstimmung mit anderen regionalen Bildungsinitiativen und Transferagenturen, u.a. Ruhr Futur, Talentmetropole Ruhr, DKJS- und ISA-Transferagentur
- Kooperation und Abstimmung mit Bildungsinitiativen des Landes NRW, dem Städtetag u.a.
- Präsentation der Bildungsregion Ruhr im Rahmen von Messen und Veranstaltungen

Team 3-2 Regionale Statistik und Umfragen

Zielsetzung und Ziele:

- Pflege und Weiterentwicklung der regionalen Statistik-Datenbank und des Internet-Auftritts der Regionalanalyse und Statistik, Analyse und Bewertung regionaler Strukturdaten, thematische Kurzberichte
- Aufbau eines integrierten regionalen Bildungsmonitoring-Systems in Kooperation mit Kommunen und Kreisen, RuhrFutur und weiteren Akteuren
- Erstellung eines zweiten Bildungsberichts Ruhr gemeinsam mit RuhrFutur
- Kooperation mit den RVR-Tochtergesellschaften
- Weiterentwicklung der fachlichen Öffentlichkeitsarbeit, u.a. des Newsletters „Statistik News“ und des Kleinen Zahlenspiegels, Erarbeitung von Pressemeldungen, Positionspapieren u.a. Statements in Kooperation mit internen und externen Partnern
- Weiterentwicklung des regionalen Statistik-Portals Ruhr
- Beiträge zu regionalen Strategiekonzepten des RVR in den Bereichen Bildung, Soziales, Freizeit, Kultur und Tourismus; Marktstudien, Erfolgskontrollen und Beratungen zu Freizeit und Tourismusangeboten zur Verbesserung der Attraktivität der regionalen Freizeit- und Tourismusangebote, zur Entwicklung eines regionalen öffentlichen Freizeitmarketings und zur verbesserten Darstellung der regionalen Freizeit- und Tourismusangebote in der Öffentlichkeit

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 3 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen												
		Entwicklung der Bildungsregion Ruhr und der Wissensmetropole Ruhr					Raumbeobachtung, regionale Statistik und Analysen			Regionalumfragen				
Wirtschaft	Fachkräftesicherung und -entwicklung	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Nachfolgeformat Wissensgipfel Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr	Zukunfts Bildung Ruhr								
		AG TGZ Ruhr Verbesserung des Technologietransfers und Förderung der Gründungskultur												
Tourismus und Freizeit	Attraktive, zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur											Beiträge zu Masterplänen und Konzepten	Analysen und Fachbeiträge	Regionalumfragen
	Regionales und überregionales Standortmarketing													Regionalumfragen
Kultur	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes													Regionalumfragen
Bildung und Wissenschaft	Koordination und Entwicklung der Bildungsregion Ruhr und der Wissensmetropole Ruhr	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Nachfolgeformat Wissensgipfel Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr	Bildungsforum Ruhr	Projektbüro Wissensmetropole Ruhr							
				Kooperation mit UAR-Kompetenzfeld Metropolenforschung	Kooperation mit weiteren Bildungsinitiativen (v.a. RuhrFutur)	Zukunfts Bildung Ruhr								
	Kommunikation der Bildungsregion Ruhr und der Wissensmetropole Ruhr	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Nachfolgeformat Wissensgipfel Ruhr	Bildungsimpulse Ruhr	Datenbanken „Bildungsprojekte Ruhr“ und „Bildungschancen Ruhr“	Bildungsforum Ruhr	Projektbüro Wissensmetropole Ruhr						Analysen und Fachbeiträge	Regionalumfragen
				Bildungsmonitoring Ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr	Zukunfts Bildung Ruhr								
	Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung				Reg. Netzwerkarbeit „Bildung für nachhaltige Entwicklung“									
	Stärkung der Willkommenskultur	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Beteiligung am Dual Career Netzwerk Ruhr	Beteiligung an welcome.ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr									
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit							Statistik-Portal Ruhr	Statistik-Trends					
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Sozialkonferenz Ruhr						Kleiner Zahlen-spiegel	Statistik News	Regionale Analysen und Berichte				

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 3:	Bildung und Soziales
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Horch

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	160.000,00 €	160.000,00 €	542.500,00 €	552.000,00 €	702.500,00 €	712.000,00 €
Raumbeobachtung, regionale Analysen und Berichte	20.000,00 €	20.000,00 €	325.500,00 €	331.200,00 €	345.500,00 €	351.200,00 €
Regionalumfragen	- 5.000,00 €	5.000,00 €	217.000,00 €	220.800,00 €	212.000,00 €	225.800,00 €
	175.000,00 €	185.000,00 €	1.085.000,00 €	1.104.000,00 €	1.260.000,00 €	1.289.000,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010500 Bildung und Soziales

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.000	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	- Personalaufwendungen	-859.900	-993.000	-1.085.000	-1.104.000	-1.163.000	-1.197.000	-1.232.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-168.000	-218.000	-160.000	-160.000	-200.000	-200.000	-300.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.100	-59.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.087.000	-1.270.000	-1.280.000	-1.299.000	-1.398.000	-1.432.000	-1.567.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-1.077.000	-1.260.000	-1.260.000	-1.289.000	-1.388.000	-1.422.000	-1.557.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-1.077.000	-1.260.000	-1.260.000	-1.289.000	-1.388.000	-1.422.000	-1.557.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.077.000	-1.260.000	-1.260.000	-1.289.000	-1.388.000	-1.422.000	-1.557.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-604.641	-761.175	-676.145	-694.486	-527.286	-527.286	-527.286
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-1.681.641	-2.021.175	-1.936.145	-1.983.486	-1.915.286	-1.949.286	-2.084.286

Budget 3: Bildung und Soziales	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>10.000 €</u>	<u>10.000 €</u>
Zuschüsse von Privaten zu Regionalumfragen	10.000 €	10.000 €
Sonstige ordentliche Erträge	<u>10.000 €</u>	<u>0 €</u>
Erträge aus Befragungen	10.000 €	0 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.085.000 €</u>	<u>1.104.000 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>160.000 €</u>	<u>160.000 €</u>
Aufwendungen für die Entwicklung der Bildungsregion Ruhr und Wissensmetropole Ruhr	160.000 €	160.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>35.000 €</u>	<u>35.000 €</u>
Aufwendungen für die Erstellung von regionalen Statistiken und Analysen, Raumb Beobachtung sowie Regionalumfragen	35.000 €	35.000 €
Fehlbetrag	-1.260.000 €	-1.289.000 €

Teilfinanzhaushalt Referat 010500 Bildung und Soziales

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	- Personalauszahlungen	-859.900	-993.000	-1.085.000	-1.104.000	-1.163.000	-1.197.000	-1.232.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-168.000	-218.000	-160.000	-160.000	-200.000	-200.000	-300.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-59.100	-59.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.087.000	-1.270.000	-1.280.000	-1.299.000	-1.398.000	-1.432.000	-1.567.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.077.000	-1.260.000	-1.260.000	-1.289.000	-1.388.000	-1.422.000	-1.557.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.077.000	-1.260.000	-1.260.000	-1.289.000	-1.388.000	-1.422.000	-1.557.000

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 5:	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schwarze-Rodrian

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr des RVR unterstützt die Europaarbeit in den 53 Kommunen sowie den vier Kreisen und positioniert mit seinen Leistungen die Interessen und Potenziale der Metropole Ruhr in Europa. Komplementär dazu moderiert das Referat 5 regionale und interkommunale Arbeitsgemeinschaften mit dem Ziel der intelligenten, nachhaltigen und integrierten Entwicklung. Dabei ist der Netzwerkgedanke zentral: Gemeinsam mit den Verbandsmitgliedern und in Abstimmung mit den Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen werden europäische und regionale Formate entwickelt und umgesetzt.

Referat 5 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr Zielsetzung und Ziele:

Entwicklung der Metropole Ruhr zu einer Europäischen Modellregion

Die Metropole Ruhr ist ein Ballungsraum im Herzen Europas. Für diese polyzentrische Stadt der Städte mit ihren 5,1 Millionen Europäerinnen und Europäern ist das europäische Leitbild „*United in Diversity - In Vielfalt geeint*“ von großer Relevanz. Das Referat 5 bereitet die Verstärkung der Zusammenarbeit mit den europäischen Einrichtungen in Brüssel vor. Mit seinen Produkten unterstützt das Referat 5 das gemeinsame Ziel der Metropole Ruhr, eine **europäische Modellregion für intelligente, nachhaltige und integrierte Entwicklung** zu werden.

Hierzu gilt es, die europäischen Auftritte und Aktivitäten der Metropole Ruhr auf verschiedenen Ebenen zu intensivieren und weiter zu entwickeln:

- in Europa mit der EU-Kommission und dem Europäischen Parlament in Brüssel,
- im Austausch mit anderen europäischen Ballungsräumen, Regionen und Großstädten,
- im Kontext der Europa- und Strukturpolitik des Bundes in Berlin,
- im Kontext der Europa- und Strukturpolitik des Landes NRW in Düsseldorf und
- im Kontext der kommunalen und regionalen Entwicklung in der Metropole Ruhr.

Ferner gilt es, in der Metropole Ruhr innovative Netzwerke, Strategien und Projekte zu fördern und modellhafte Entwicklungen zu unterstützen, die einen besonderen Beitrag zur europäischen Modellregion leisten können. Das Referat 5 moderiert in diesem Sinne die Strategien und interkommunalen Netzwerke *Konzept Ruhr, Wandel als Chance* und *welcome.ruhr*.

Sowohl die europäische als auch die regionale Netzwerkarbeit des RVR sind mittelfristig ausgerichtet. 2020 und 2021 gilt es, auf den Erfahrungen der Europawahlkampagne 2019 „Meine Stimme für Europa“ aufzubauen und diese Erfahrungen für eine verstärkte Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung des europäischen Gedankens in der Metropole Ruhr zu nutzen.

Aufbauend auf den Erfahrungen der Erhebung zur kommunalen Europaarbeit in den Jahren 2018 und 2019 sollen Initiativen entwickelt werden, die der Stärkung der kommunalen Europaarbeit dienen.

Darüber hinaus werden 2020 und 2021 die Mitwirkungsmöglichkeiten an der Entwicklung künftiger EU-Budgets und EU-Instrumente genutzt. Dies bezieht sich vor allem auf

- die weitere Ausgestaltung der Entwürfe aller EU-Instrumente und EU-Förderprogramme mit Relevanz für die Metropole Ruhr,
- die strategischen Schwerpunktsetzungen und europäischen Vereinbarungen mit den Mitgliedsstaaten und Regionen und
- die Entwürfe der operationellen europäischen Programme des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Aufgabe wird es sein, die Interessen der Metropole Ruhr zu formulieren und mit geeigneten Formaten einzubringen und zu vertreten. Der Nutzen dieses europäischen Engagements dürfte sich unmittelbar in den Folgejahren bei der Akquisition von EU-Projekten, EU-Partnerschaften sowie EU-Fördermitteln einstellen.

Als bewährtes Instrument wird daher auch in 2020 die Vorbereitung und Durchführung des jährlichen EU-Ruhr-Dialoges dem Kommunalrat die Möglichkeit zur gemeinsamen Positionierung in Brüssel bieten. Ebenso bewährt haben sich gemeinsam mit den Verbandsmitgliedern erarbeitete Positionspapiere aus aktuellen Anlässen, mit denen die Interessen und Vorschläge gegenüber dem Land, dem Bund und der EU formuliert und eingebracht werden können.

Zur Umsetzung der genannten Ziele arbeitet das Referat 5 an den folgenden Maßnahmen in den folgenden Leistungsbereichen.

1. Informations- und Öffentlichkeitsarbeit Europa

Aufbereitung und Bereitstellung europäischer Informationen und Vermittlung des europäischen Gedankens

- Bereitstellung, Pflege und Weiterentwicklung des digitalen Europaportals des RVR – www.europa.rvr.ruhr
- Anlassbezogene Bereitstellung digitaler Informationsdienste (*wie die Landingpage aus Anlass der Europawahl 2019: www.europawahl.ruhr oder z.B. Europa-App*)
- Aufbereitung europa- und förderrelevanter Informationen, europapolitische und thematische Recherchen: kontinuierliche Medienauswertung und Newsletter-Scans (z.B. *Newsletter-Europa-Ruhr*), zielgruppenspezifische Informationsdienstleistungen (z.B. *Broschüre Europa und Schule, Kommunale Europaprofile Ruhr*)
- Thematische Vertiefung: Sondierung europäischer Entwicklungen und Instrumente mit regionaler Relevanz für die Metropole Ruhr (z.B. *Schwerpunktsetzungen der EU, Sustainable Development Goals in Europa, Ausgestaltung der künftigen EU-Förderperiode 2021-2027*)
- Bereitstellung von Informations- und Präsentationsmaterialien (z.B. *Infoblätter, Roll-ups*)

2. Regionale Europaarbeit und EU-Förderung Ruhr

Europapolitische Zusammenarbeit und Unterstützung der Verbandsmitglieder bei der Anwendung europäischer Instrumente und der Akquisition von EU-Fördermitteln

- Moderation des regionalen Arbeitskreises der EU-Beauftragten der Metropole Ruhr
- Herausgabe und Fortschreibung des EU-Förderleitfadens Ruhr (*Print & Online*)
- Kommunaler EU-Förderlotse Ruhr: Beratung zu EU-Förderinstrumenten und -programmen
- Regionale Bilanzierung der EU-Fördermittel in der Metropole Ruhr ab 2021
- Aufbereitung EU-geförderter Vorhaben in der Metropole Ruhr (*Gute Beispiele EU-Förderung 2.0*)
- Initiativen zur Stärkung der kommunalen Europaarbeit
- Regionale Kampagnen zur Vermittlung europäischer Ziele und Qualitäten - Meine Stimme für Europa 2.0 (z.B. *anlässlich der jährlichen Europawoche im Mai*)

3. Europäische Netzwerke Ruhr

Aufbereitung und Vertretung der Belange der Metropole Ruhr auf europäischer Ebene und Positionierung der Metropole Ruhr als Europäische Modellregion für intelligente, nachhaltige und integrierte Entwicklung

- Zusammenarbeit und Austausch mit europäischen Einrichtungen und Verbänden auf den Ebenen des Landes NRW, des Bundes sowie der Europäischen Union in Brüssel
- Vorbereitung und Durchführung der jährlichen EU-Ruhr-Dialoge in Brüssel
- Erarbeitung und Vermittlung Europapolitischer Positionen der Metropole Ruhr – Positionspapiere und Initiativen
- Veranstaltungen in Brüssel
- Mitarbeit in europäischen Netzwerken (z.B. im *RGRE – Rat der Gemeinden und Regionen Europas, AdR – Ausschuss der Regionen*)
- Mitwirkung an thematischen Arbeitsformaten der EU (z.B. *Arbeitskreise, Tagungen, Kongresse auf der Ebene der Generaldirektionen der EU Kommission*)
- Kooperationen mit europäischen Ballungsräumen und Regionen in anderen Mitgliedstaaten (z.B. Partnerschaft mit *Górnośląsko-Zagłębiowska Metropolia / Metropolis GZM*)
- Internationale Präsentation der Metropole Ruhr in Netzwerken und auf europäischen Veranstaltungen

4. Regionale Netzwerke Ruhr

Stärkung und Moderation regionaler Kooperationen in der Metropole Ruhr

- Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaft Wandel als Chance
- Evaluierung der Umsetzung der Bergbauflächen-Vereinbarung
- Moderation der Arbeitsgemeinschaft Konzept Ruhr
- Betreuung des interkommunalen Netzwerks und des Internetportals welcome.ruhr
- Vorbereitung und Organisation regionaler Positionierungen gegenüber dem Bund (z.B. *Berlin-Ruhr-Dialog*)
- Initiierung neuer Kooperationen und Netzwerke

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 5 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Information Europa/ EU-Förderung	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr		
Fachlicher Querschnitt				Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaft Wandel als Chance	
				Evaluierung der Umsetzung der Bergbauflächen-Vereinbarung	
				Moderation der Arbeitsgemeinschaft Konzept Ruhr	
				Betreuung des interkommunalen Netzwerks und des Internetportals welcome.ruhr	
				Vorbereitung und Organisation regionaler Positionierungen gegenüber dem Bund (z.B. Berlin-Ruhr-Dialog)	
				Initiierung neuer Kooperationen und Netzwerke	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Europäische Metropole Ruhr	Bereitstellung, Pflege und Weiterentwicklung des Europaportals www.europa.rvr.ruhr	Moderation des regionalen Arbeitskreises der EU-Beauftragten der Metropole Ruhr	Zusammenarbeit und Austausch mit europäischen Einrichtungen und Verbänden auf den Ebenen des Landes NRW, des Bundes sowie der Europäischen Union in Brüssel	
		Anlassbezogene Bereitstellung digitaler Informationsdienste (z.B. „Europa-App“)	Herausgabe und Fortschreibung des EU-Förderleitfadens Ruhr (Print & Online)	Vorbereitung und Durchführung der jährlichen EU-Ruhr-Dialoge in Brüssel	
		Aufbereitung europa- und förderrelevanter Informationen, europapolitische und thematische Recherchen: kontinuierliche Medienauswertung und Newsletter-Scans (z.B. <i>Newsletter-Europa-Ruhr</i>), zielgruppenspezifische Informationsdienstleistungen (z.B. <i>Broschüre Europa und Schule</i> , <i>Kommunale Europaprofile Ruhr</i>)	Kommunaler EU-Förderlotse Ruhr: Beratung zu EU-Förderinstrumenten und -programmen	Erarbeitung und Vermittlung europapolitischer Positionen der Metropole Ruhr – Positionspapiere und Initiativen	Veranstaltungen in Brüssel
		Thematische Vertiefung: Sondierung europäischer Entwicklungen und Instrumente mit regionaler Relevanz für die Metropole Ruhr	Regionale Bilanzierung der EU-Fördermittel in der Metropole Ruhr ab 2021	Mitarbeit in europäischen Netzwerken (z.B. im RGRE – Rat der Gemeinden und Regionen Europas / AdR - Ausschuss der Regionen)	
		Bereitstellung von Informations- und Präsentationsmaterialien (z.B. <i>Infoblätter</i> , <i>Roll-ups</i>)	Aufbereitung EU-geförderter Vorhaben in der Metropole Ruhr: Gute Beispiele EU-Förderung 2.0	Mitwirkung an thematischen Arbeitsformaten der EU (z.B. Arbeitskreise, Tagungen, Kongresse auf der Ebene der Generaldirektionen der EU Kommission)	
			Initiativen zur Stärkung der kommunalen Europaarbeit	Kooperationen mit europäischen Ballungsräumen und Regionen in anderen Mitgliedstaaten	
			Regionale Kampagnen zur Vermittlung europäischer Ziele und Qualitäten - Meine Stimme für Europa 2.0	Internationale Präsentation der Metropole Ruhr in Netzwerken und auf europäischen Veranstaltungen	

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 5:	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schwarze-Rodrian

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	91.000,00 €	101.000,00 €	459.820,00 €	470.610,00 €	550.820,00 €	571.610,00 €
Information Europa/ EU- Förderung	38.000,00 €	28.000,00 €	94.180,00 €	96.390,00 €	132.180,00 €	124.390,00 €
	129.000,00 €	129.000,00 €	554.000,00 €	567.000,00 €	683.000,00 €	696.000,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	201.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	-452.600	-475.000	-554.000	-567.000	-584.000	-602.000	-620.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-244.500	-288.000	-130.000	-130.000	-200.000	-200.000	-200.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-697.100	-763.000	-684.000	-697.000	-784.000	-802.000	-820.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-496.100	-762.000	-683.000	-696.000	-783.000	-801.000	-819.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-496.100	-762.000	-683.000	-696.000	-783.000	-801.000	-819.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-496.100	-762.000	-683.000	-696.000	-783.000	-801.000	-819.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-244.207	-307.429	-337.314	-321.358	-257.847	-219.836	-227.447
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-740.307	-1.069.429	-1.020.314	-1.017.358	-1.040.847	-1.020.836	-1.046.447

Budget 5: Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>1.000 €</u>	<u>1.000 €</u>
Zuweisung Dritter für laufende Zwecke (Projekt „welcome.ruhr“)	1.000 €	1.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>554.000 €</u>	<u>567.000 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>130.000 €</u>	<u>130.000 €</u>
Aufwendungen für Europäische und Regionale Netzwerke Ruhr (u. a. Projekt „welcome.ruhr“)	92.000 €	102.000 €
Aufwendungen für Information Europa/EU-Förderung	38.000 €	28.000 €
Fehlbetrag	<u>-683.000 €</u>	<u>-696.000 €</u>

Teilfinanzhaushalt Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	201.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	- Personalauszahlungen	-452.600	-475.000	-554.000	-567.000	-584.000	-602.000	-620.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-244.500	-288.000	-130.000	-130.000	-200.000	-200.000	-200.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-697.100	-763.000	-684.000	-697.000	-784.000	-802.000	-820.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-496.100	-762.000	-683.000	-696.000	-783.000	-801.000	-819.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-496.100	-762.000	-683.000	-696.000	-783.000	-801.000	-819.000

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 6:	Finanzmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Holtmann

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 6 ist für die vollständige Abwicklung der Haushaltsbewirtschaftung des RVR und für das Finanzmanagement der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün verantwortlich. Es steuert und berät die RVR-Beteiligungsgesellschaften und begleitet die Arbeit des RVR aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Zusätzlich ist das Referat 6 zuständig für die Beratung in und Bearbeitung von steuerlichen sowie beihilferechtlichen Angelegenheiten.

Referat 6 Finanzmanagement / Zentrale Dienste

Team 6-1 Geschäftsbuchhaltung / Zahlungsverkehr

Im Team 6-1 werden im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Haushaltsplanung, -ausführung und -überwachung
- Finanz- und Geschäftsbuchhaltung
- Jahresabschluss und Gesamtabchluss
- Steuerwesen und Betriebswirtschaft
- Zahlungsverkehr und Mahnwesen
- Liquiditätsmanagement
- Verwaltung des Verwahrgelasses.

Team 6-3 Controlling, Beteiligungssteuerung

Das Team 6-3 nimmt im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:

- Begleitung und Beratung der Verbandsleitung und der Organe der Beteiligungsgesellschaften
- Optimierung von Stellungnahmen für Gesellschaftsgremien und Auswertungen zu Jahresabschlüssen und Wirtschafts-/Investitionsplänen durch Standardisierung
- Organisation und Betreuung des Wirtschaftsausschusses des RVR
- Unterstützung der Gesellschaften in organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen
- Verbesserung der Instrumente zur strategischen Steuerung der Gesellschaften
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit bei den Beteiligungsgesellschaften des RVR
- Verbesserung des Controllings durch aktuelle Kennzahlenanalysen und verfeinertes Berichtswesen
- Ergänzung und Ausweitung der Informationsinstrumente
- Beratung in und Bearbeitung von steuerlichen sowie beihilferechtlichen Angelegenheiten, u.a. auch beihilferechtliche Evaluierung der Beteiligungsgesellschaften (Prüfung der Notwendigkeit von Betrauungsakten)
- Begleitung des Arbeitskreises Bäder der Metropole Ruhr
- (abrechnungstechnische) Begleitung der Standortmarketingkampagne

Zielsetzung und Ziele:

- Abschluss von Zielvereinbarungen mit den Gesellschaftern / Geschäftsführern
- Unterjähriges, standardisiertes Berichtswesen
- Steuerliche und beihilferechtliche Evaluierung der Beteiligungsgesellschaften
- Aktualisierung der Gesellschaftsverträge und Gesellschaftervereinbarungen aufgrund der aktuellen Evaluierung der Zuschüsse
- Information der Mandatsträger in den Gremien der Beteiligungsgesellschaften über Rechte, Pflichten und Zuständigkeiten

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 6 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen				
		Rechnungswesen		Beteiligungssteuerung		VV/VA/WA
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing			Begleitung der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit der Freizeitgesellschaften in Zusammenarbeit mit der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR) – mittelbar-		
	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur			Weiterentwicklung der Freizeitgesellschaften: Umsetzung der Neuausrichtung der Freizeitgesellschaften (Verschmelzung auf FMR) und weitere Integration der verbleibenden Gesellschaften	Implementierung eines Arbeitskreises Bäder für die regionale Bäderlandschaft	
Leben und Wohnen	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere			Weiterentwicklung der Freizeitgesellschaften durch FMR und das Integrierte Handlungskonzept Zukunft und Heimat Revierpark 2020 (IHK)	Implementierung eines Arbeitskreises Bäder für die regionale Bäderlandschaft	
Querschnitt	Gremienbetreuung					Wirtschaftsausschuss
	Recht	Tax Compliance Management System		Tax Compliance Management System		
	Finanzen	Haushaltsplanaufstellung	Jahresabschlüsse / Bilanzen / Gesamtabschluss	Betriebswirtschaftliche Unterstützung und Steuerung der Beteiligungsgesellschaften des RVR		
		Geschäftsbuchhaltung / Anlagenbuchhaltung	Kosten- und Leistungsrechnung	Beteiligungscontrolling/Optimierung des Berichtswesens		
		Zahlungsabwicklung	Berichtswesen	Begleitung der Gremien		
		Mahnwesen	Steuern	Betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Beratung der Fachbereiche und – Referate sowie der Gesellschaften nach Bedarf		
		EDV-Fachadministration für die Buchhaltungssoftware etc.	Rechnungsbearbeitungsprogramm (DMS)			

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 6:	Finanzmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Holtmann

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal-aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Rechnungswesen*	145.000,00 €	145.000,00 €	849.000,00 €	882.600,00 €	994.000,00 €	1.027.600,00 €
Beteiligungssteuerung	17.591.000,00 €	16.431.000,00 €	495.250,00 €	514.850,00 €	18.086.250,00 €	16.945.850,00 €
VV/VA/FA			70.750,00 €	73.550,00 €	70.750,00 €	73.550,00 €
	17.736.000,00 €	16.576.000,00 €	1.415.000,00 €	1.471.000,00 €	19.151.000,00 €	18.047.000,00 €

* inkl. Beihilfe und Beihilferückstellungen für passive und aktive Beschäftigte

Einbindung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgenden Listen werden die aktuellen Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen RVR Ruhr Grün und RVR - Route der Industriekultur sowie der Beteiligungsgesellschaften (AGR, wmr, RTG, Kultur Ruhr, Ruhrwind, UWZ, Freizeitgesellschaften) in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bilden die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses im Konzernverbund RVR.

RVR Ruhr Grün

Strategiefeld	Ziel	Leistungen				
		Land-/forstwirtschaftlicher-Betrieb, Bodenmanagement, Soziale Gemeinwohleistungen	Infrastrukturmanagement	Ökologische Gemeinwohleistungen	interne Administration	VV/VA/FA
Tourismus und Freizeit	Attraktive, zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Forst und Erholung	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern		Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Ökologie	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft	Forst, Jagd und Naturschutz		Begleitung Biologische Stationen		
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Forst und Naturschutz	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)	Naturschutzprojekte (Liste 2)		
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Forst und Naturschutz				
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben			Ökologische Gemeinwohleistungen		
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln	Forst und Naturschutz				
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln	Forst, Erholung und Naturschutz	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen		Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Wirtschaft	Flächenentwicklung und -sicherung			Ökologische Gemeinwohleistungen		
Querschnitt	Gremienbetreuung					Betriebsausschuss
	Zentrale Dienste				Leistungen (Liste 3)	
	Personal				Leistungen (Liste 4)	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Wald- und Umweltpädagogik, Veranstaltungen				

RVR Ruhr Grün (Liste 1)

- Bauwerksprüfungen
- Behandlung der Feuerwachtürme
- Herrichtung von Bauwerken
- Wegebau und -instandsetzung
- Reitwegebau (mit und ohne Förderung)
- Hohe Mark Steig – Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Tourismusentwicklung Haard - Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Rad-/Wanderweg Springorum (2.- 4. Bauabschnitt)
- Ruhrtal-Radweg in Oberhausen und Mülheim an der Ruhr
- Ruhrtal-Radweg – Leinpfad in Bochum und Hattingen
- Römerradweg Teilprojekt Dorsten

RVR Ruhr Grün (Liste 2)

- NSG/FFH/geschützte Biotope
- NSG Lichtenhagen
- NSG Bislicher Insel
- NSG Reeser Schanz
- NSG Schwarzes Wasser
- NSG Lippeaue, Damm Bricht
- NSG Gut Grindt
- NSG Netteberge
- NSG Beversee
- NSG Mühlhauser Mark/Uelzener Heide
- Deutener Moor
- NSG Die Burg
- NSG Tongrube Lessmöllmann
- NSG Postwegmoore
- NSG Kirchheller Heide
- NSG Grafenmühle
- NSG Lanstroper See
- NSG Auberg
- NSG Schlosswald Herten
- NSG Heideseesee
- NSG Ewaldsee
- LSG Castroper Holz/Bladenhorst
- Kleingewässer Voßnacker, Herne
- NSG Leveringhäuser Vogelteiche
- NSG Beerenbruch
- NSG Üfter Mark
- Waldweide-/Neophytenprojekt Üfter Mark - Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Naturerlebnisgebiet Munitionsdepot Hünxe - Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Maßnahmen auf verschiedenen landwirtschaftlichen Flächen
- Aktualisierung Ausstellung Bislicher Insel
- Aktualisierung und Weiterentwicklung des Angebotes des NaturForums Bislicher Insel für die allgemeine Öffentlichkeit und als außerschulischer Lernort

RVR Ruhr Grün (Liste 3)

- Beschaffung
- Hausmeisterdienste
- Reinigung
- Fuhrparkmanagement RVR Ruhr Grün
- Gebäudeunterhaltung/-umbau und -erweiterung

RVR Ruhr Grün (Liste 4)

- Wirtschaftsplanaufstellung
- Geschäftsbuchhaltung
- Mahnwesen
- Jahresabschlüsse
- Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling
- Berichtswesen
- Personalangelegenheiten

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referate 6 + 10:	Finanzmanagement / Ruhr Grün
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Kämmerling

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Land-/forstwirtschaftlicher-Betrieb, Bodenmanagement, Soziale Gemeinwohlleistungen	-2.300.000,00 €	3.304.000,00 €	1.004.000,00 €
Infrastrukturmanagement	27.000,00 €	132.000,00 €	159.000,00 €
Ökologische Gemeinwohlleistungen	434.000,00 €	756.000,00 €	1.190.000,00 €
interne Administration	558.000,00 €	1.179.000,00 €	1.737.000,00 €
VV / VA / FA	0,00 €	93.000,00 €	93.000,00 €
	-1.281.000,00 €	5.464.000,00 €	4.183.000,00 €

Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR)

Strategie- feld	Ziel	Leistungen												
		Kreislaufwirtschaft und Logistik				Thermische Behandlung		Deponiemanagement				Umweltdienstleistungen		
Wirtschaft	Abfall- und Ressourcenwirtschaft	Sortieranlagen für Verpackungen	Schlackeaufbereitungsanlage zur Erzeugung von Sekundärerzeugnissen	Betrieb eines Zwischenlagers	Sammel- und Transportlogistik	Erzeugung von Energie aus Abfall (Sekundärerzeugnis: Strom/FW)	Stärkung der Kommunalwirtschaft durch EcoCity und AMG	Deponiebetrieb	Deponienachsorge und Folgenutzung	Entwicklung, Bereitstellung und Betrieb von Deponietechniken	Ausbau von Haldenstandorten zu Deponien	Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methangasverwertung		Umweltberatung
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben	Sortieranlagen für Verpackungen	Ressourceneffizienz/ Wertschöpfungskette				Fernwärmeschiene Ruhr					Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methangasverwertung	Grubengasverwertung	Umweltberatung
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Frei-raums								Deponienachsorge und Folgenutzung					
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz		Schlackeaufbereitungsanlage zur Erzeugung von Sekundärerzeugnissen											
	Regionales Energiekonzept					Erzeugung von Energie aus Abfall (Sekundärerzeugnis: Strom/FW)	Fernwärmeschiene Ruhr					Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methangasverwertung	Grubengasverwertung	Kraft-Wärme-Kopplung
	Abfälle bedarfsgerecht bewirtschaften und entsorgen sowie Einrichtungen des Umweltschutzes betreiben	Sortieranlagen für Verpackungen	Schlackeaufbereitungsanlage zur Erzeugung von Sekundärerzeugnissen	Betrieb eines Zwischenlagers	Sammel- und Transportlogistik	Erzeugung von Energie aus Abfall (Sekundärerzeugnis: Strom/FW)	Abfallverwertung und -beseitigung	Deponiebetrieb	Deponienachsorge und Folgenutzung	Entwicklung, Bereitstellung und Betrieb von Deponietechniken	Ausbau von Haldenstandorten zu Deponien	Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methangasverwertung		

Business Metropole Ruhr GmbH (BMR)

Strategie- feld	Ziel	Leistungen										
		Internationalisierung und Standortmarketing		Flächen- und Investorenservice		Leitmärkte und Projektentwicklung		Fördermittel und Innovation		Strukturpolitische Fragestellungen	Stäbe: Rechnungswesen, Personalwesen, Compliance, Presse	
Wirtschaft	Entwicklung von Projekten in Leitmärkten	Entwicklung von Fragestellungen zur Mobilität		Invest Ruhr	ruhrAGIS-Investorenservice	Green-tech.Ruhr			Cohesion (Smart Specialization Strategy)		Industriepolitik	
				Gewerbliches Flächenmanagement							Digitalisierung	
											Begleitung Ruhrkonferenz	
	Überregionales Standortmarketing	EXPO REAL	MIPIM	Invest Ruhr	ruhrAGIS-Investorenservice							
		Internationale Netzwerke	Innovation Scouting									
		Greentech.Ruhr										
	Flächenentwicklung und -sicherung			Flächenentwicklung	ruhrAGIS-Investorenservice							
				Gewerbliches Flächenmanagement	Invest Ruhr							
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft					Kreativwirtschaft	Beteiligung ECCE	Creative Innovation	TANDEM (Transforming Historic urban Areas into Networks of urban Development)			
	Innovationsförderung zur Stärkung des Mittelstandes	Internationalisierung							Förderscout	Innovationspartner		
									Creative Innovation	Innovationszentren		
									ruhr:HUB	Cohesion (Smart Specialization Strategy)		
									TANDEM (Transforming Historic urban Areas into Networks of urban Development)			
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur						Beteiligung ECCE					
Kultur	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft			Förderung der Kreativwirtschaft			Beteiligung ECCE					
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben	Internationalisierung						Green-tech.Ruhr				
		Greentech.Ruhr										
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Internationalisierung							Green-tech.Ruhr			
		Greentech.Ruhr										
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Kampagnen	Social Media							Industriepolitik	CRM	
		Pressearbeit	WebSite							Digitalisierung	QM	
		Veranstaltungen	Online-Kommunikation							Begleitung Ruhrkonferenz	Strategie UE	
										Europäischer Fond für regionale Entwicklung	Personalentwicklung	
										Regionen.NRW	Gesundheitsmanagement	
										Pressearbeit	Technik	
										Kampagnen	Kaufmännische Fragestellungen	
								WebSite	Beschaffungswesen			
								Online-Kommunikation, Social Media	Compliance			

Kultur Ruhr GmbH

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Kulturprojekte			
Wirtschaft	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing	Ruhrtriennale		Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Ruhrtriennale		Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
Kultur	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
	Koordination und Gestaltung Kulturmetropole Ruhr	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr

Ruhrwind Herten GmbH

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		regenerative Energiegewinnung	
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung
	Regionales Energiekonzept	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung

Umweltzentrum Westfalen GmbH (UWZ)

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		Betrieb UWZ	
Bildung und Wissenschaft	Bildung für nachhaltige Entwicklung / Umweltbildung	außerschulischer Lernort (Bildung Kinder und Jugendliche (KiGa - Sek. I, Klassenfahrten))	
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Gästehaus Ökologiestation (wird nicht vom UWZ betrieben, sondern verpachtet)	
Ökologie	Ökol. Landwirtschaft, Förderung regionaler Strukturen	Betrieb Hof Schulze-Heil als Demoprojekt	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Externes Veranstaltungsmanagement	
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Publikationen	Veranstaltungen im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzes

Freizeitgesellschaften

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Sport-, Freizeit- und Gesundheitsangebote	Touristische Infrastruktur	Eisenbahntourismus	
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung (Sport-/Spielflächen, Parks, Klettergärten etc.) /Aufwertung der Revierparks durch das Förderprojekt IHK Revierparks 2020	Bereitstellung von Strand- und Naturbädern (FZ Xanten, Silbersee, Glörtalsperre etc.)		Bereitstellung von Trassen zur Durchführung von historischen Eisenbahnfahrten
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Freizeitangebote mit touristischer Ausrichtung (Wassersport Xanten und Kemnade)	Bereitstellung von Bad- und Thermenlandschaften	Wohnmobilstellplätze	
Ökologie	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung (Sport-/Spielflächen, Parks, Klettergärten etc.) /Aufwertung der Revierparks durch das Förderprojekt IHK Revierparks 2020	Bereitstellung von Strand- und Naturbädern (FZ Xanten, Silbersee, Glörtalsperre etc.)		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Gemeinsame ÖA der Freizeitgesellschaften unter Einbindung der FMR			

Teilergebnishaushalt Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525.800	483.500	900.000	899.000	36.000	36.000	36.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.601.000	2.601.000	2.601.000	2.601.000	2.601.000	2.601.000	2.601.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.127.300	3.084.500	3.501.000	3.500.000	2.637.000	2.637.000	2.637.000
11	- Personalaufwendungen	-1.326.600	-1.209.000	-1.415.000	-1.471.000	-1.516.000	-1.561.000	-1.608.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-446.700	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.699.500	-2.889.000	-2.290.000	-2.290.000	-2.300.000	-2.400.000	-2.487.000
15	- Transferaufwendungen	-18.416.900	-21.150.000	-21.956.000	-21.792.000	-20.981.000	-20.557.000	-20.997.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.764.500	-595.000	-498.000	-501.000	-505.000	-508.000	-390.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.654.200	-25.843.000	-26.159.000	-26.054.000	-25.302.000	-25.026.000	-25.482.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-27.526.900	-22.758.500	-22.658.000	-22.554.000	-22.665.000	-22.389.000	-22.845.000
19	+ Finanzerträge	3.000.500	3.027.000	3.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	2.980.500	3.007.000	3.507.000	4.507.000	4.507.000	4.507.000	4.507.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-24.546.400	-19.751.500	-19.151.000	-18.047.000	-18.158.000	-17.882.000	-18.338.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-24.546.400	-19.751.500	-19.151.000	-18.047.000	-18.158.000	-17.882.000	-18.338.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	2.150.839	3.822.516	4.595.147	4.157.401	3.779.660	3.141.776	3.231.944
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-708.270	-3.055.500	-3.797.000	-3.128.500	-3.181.000	-2.318.200	-2.386.800
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-23.103.831	-18.984.484	-18.352.853	-17.018.099	-17.559.340	-17.058.424	-17.492.856

Budget 6: Finanzmanagement	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>900.000 €</u>	<u>899.000 €</u>
Zuwendungen von Gemeinden (Sonderumlage IGA 2027)	863.000 €	863.000 €
Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten	37.000 €	36.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<u>2.601.000 €</u>	<u>2.601.000 €</u>
Erstattungen von Sachkosten von RVR Ruhr Grün	1.023.000 €	1.023.000 €
Erstattungen von Personalkosten von RVR Ruhr Grün	1.488.000 €	1.488.000 €
Erstattungen von verbundenen Unternehmen (Einstandspflichterklärung AGR)	90.000 €	90.000 €
Finanzerträge	<u>3.527.000 €</u>	<u>4.527.000 €</u>
Gewinnanteile aus Beteiligungen	3.527.000 €	4.527.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.415.000 €</u>	<u>1.471.000 €</u>
Bilanzielle Abschreibungen	<u>2.290.000 €</u>	<u>2.290.000 €</u>
Abschreibungen auf den Festwert Forst (Ruhr Grün)	725.000 €	725.000 €
Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse für Beteiligungen	680.000 €	736.000 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschüsse Ruhr Grün	796.000 €	740.000 €
Abschreibungen Infrastrukturmaßnahmen	37.000 €	37.000 €
Abschreibungen auf langfristigen Besitzüberlassungsverträgen	52.000 €	52.000 €
Transferaufwendungen	<u>21.956.000 €</u>	<u>21.792.000 €</u>
Zuschüsse an Freizeitgesellschaften	<u>2.137.000 €</u>	<u>2.097.000 €</u>
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	500.000 €	450.000 €
Revierpark Wischlingen GmbH	478.000 €	478.000 €
Freizeitzentrum Xanten GmbH	294.000 €	294.000 €

Budget 6: Finanzmanagement	Haushaltsjahr	
	2020	2021
Seegesellschaft Haltern mbH	15.000 €	25.000 €
Maximilianpark Hamm GmbH	718.000 €	718.000 €
Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH	119.000 €	119.000 €
Betreiber-Gesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	13.000 €	13.000 €
Zuschüsse an die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH	2.261.000 €	2.261.000 €
davon Revierpark Mattlerbusch	565.000 €	565.000 €
davon Freizeitzentrum Kemnade	787.000 €	787.000 €
davon Revierpark Nienhausen	413.000 €	413.000 €
davon Revierpark Vonderort	496.000 €	496.000 €
Sonderzuschuss Freizeitgesellschaften	200.000 €	150.000 €
Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften	5.133.000 €	4.383.000 €
Kultur Ruhr GmbH	1.674.000 €	1.674.000 €
Ruhr Tourismus GmbH	3.229.000 €	2.479.000 €
TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH	100.000 €	100.000 €
Ecce GmbH	130.000 €	130.000 €
Zuschüsse an sonstige Beteiligungen	4.965.000 €	4.985.000 €
Business Metropole Ruhr GmbH	3.201.000 €	3.216.000 €
IGA 2027 GmbH	1.509.000 €	1.509.000 €
Umweltzentrum Westfalen GmbH	205.000 €	210.000 €
GeoPark	50.000 €	50.000 €
Zuschüsse an Ruhr Grün	7.260.000 €	7.916.000 €
Betriebskostenzuschuss	7.260.000 €	7.916.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>498.000 €</u>	<u>501.000 €</u>
Aufwendungen für Dienstleistungen (u. a. Prüfungen GPA und externer Wirtschaftsprüfer)	120.000 €	120.000 €
Mitgliedsbeiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen	90.000 €	90.000 €
Untersuchungen zu betriebswirtschaftlichen Fragen	175.000 €	175.000 €
Kosten im Bankverkehr	5.000 €	5.000 €
Zuführungen zur Abstandszahlung der RAG (Trainingsbergwerk)	108.000 €	111.000 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>20.000 €</u>	<u>20.000 €</u>
Fehlbetrag	-19.151.000 €	-18.047.000 €

Teilfinanzhaushalt Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	863.000	863.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.601.000	2.601.000	2.601.000	2.601.000	2.601.000	2.601.000	2.601.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	500	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.000.500	3.027.000	3.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000	4.527.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.602.000	5.628.000	6.991.000	7.991.000	7.128.000	7.128.000	7.128.000
10	- Personalauszahlungen	-1.326.600	-1.209.000	-1.415.000	-1.471.000	-1.516.000	-1.561.000	-1.608.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-270.000	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Transferauszahlungen	-19.516.900	-21.150.000	-21.956.000	-21.792.000	-20.981.000	-20.557.000	-20.997.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.864.500	-615.000	-498.000	-501.000	-505.000	-508.000	-390.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.998.000	-22.974.000	-23.889.000	-23.784.000	-23.022.000	-22.646.000	-23.015.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.396.000	-17.346.000	-16.898.000	-15.793.000	-15.894.000	-15.518.000	-15.887.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.000.000	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000.000	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-3.360.040	-4.077.000	-3.850.000	-3.754.000	-3.754.000	-3.754.000	-3.754.000
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-11.500.000	-2.700.000	-1.400.000	-1.400.000	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.860.040	-6.777.000	-5.250.000	-5.154.000	-3.754.000	-3.754.000	-3.754.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-6.860.040	-6.777.000	-5.250.000	-5.154.000	-3.754.000	-3.754.000	-3.754.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-26.256.040	-24.123.000	-22.148.000	-20.947.000	-19.648.000	-19.272.000	-19.641.000

Investitionen

Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
106300-002 Baukostenzuschüsse Gesellschaften	-1.500.000,00	-1.500.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.500.000,00	-1.500.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00
106300-005 Revierpark 2020	-2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	8.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106300-006 Baukostenzuschüsse Freizeitgesellschaften (KOA)	0,00	-1.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-001 Festwert Waldbewirtschaftung	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00
IRG-002 Ingenieurleistungen Investitionsprojekte	-506.000,00	-540.000,00	-476.000,00	-272.000,00	-272.000,00	-272.000,00	-272.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-506.000,00	-540.000,00	-476.000,00	-272.000,00	-272.000,00	-272.000,00	-272.000,00
IRG-020 9150005 Herrichtung Brücken	-80.000,00	-160.000,00	-120.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-80.000,00	-160.000,00	-120.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
IRG-021 9150012 Halde Scholvener Feld, Gelsenkirchen	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
IRG-022 9150020 Wegebau- und Wegeinstandsetzung	-400.000,00	-400.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-400.000,00	-400.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
IRG-023 9150031 Reitwegebau	-40.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-40.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
IRG-029 9150041 Römerradweg Teilprojekt Dorsten	-20.000,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-20.000,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-030 9160011 NSG Bislicher Insel	0,00	-20.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
IRG-032 9160015 NSG Gut Grindt	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-036 Investitionen in das eigene Vermögen Ruhr Grün	-550.000,00	-1.120.000,00	-1.490.000,00	-2.050.000,00	-2.050.000,00	-2.050.000,00	-2.050.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-550.000,00	-1.120.000,00	-1.490.000,00	-2.050.000,00	-2.050.000,00	-2.050.000,00	-2.050.000,00
IRG-046 9160116 Regionale 2016, Waldband	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-047 KlimaWIS_RVR	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-052 9150044 Rad- und Wanderweg Springorum 3. Bauabschn	-150.000,00	-83.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-150.000,00	-83.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-053 9150045 Rad- und Wanderweg Springorum 4. Bauabschn	-200.000,00	-206.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-200.000,00	-206.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-059 9150065 Ruhrthalradweg Oberhausen und Mülheim	-80.000,00	-152.000,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-80.000,00	-152.000,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-060 9150066 Optimierung Ruhrthalradweg Bochum-Stiepel	-8.000,00	-129.000,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-8.000,00	-129.000,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-065 9160046 NSG Die Burg	-8.000,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-8.000,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-066 9160054 NSG Lanstroper See	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-069 9150080 Waldband: Hohe Mark Steig	-20.600,00	-80.000,00	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-20.600,00	-80.000,00	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 7:	Personal
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Lange

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Team 7-1

- Allgemeine Personalbetreuung
- Personalbeschaffung und -einsatzplanung
- Gehaltsbuchhaltung/Kindergeld
- Personalhaushalt/Personalstatistik
- Stellenbewirtschaftung/Soldatenversorgungsgesetz (SVG)
- Stellenbewertung/Geschäftsstelle Bewertungskommission
- Geschäftsstelle Tele-Heimarbeit
- Arbeitszeitmanagement

Team 7-2

- Personalentwicklung, Fort- und Weiterbildung
- Gleichstellungsplan (Aufstellung und Veröffentlichung)
- Ausbildung
- Praktikanten, Hospitation, Referendare
- Geschäftsstelle LOB
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin, Geschäftsstelle Arbeitssicherheitsausschuss (ASA)
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Geschäftsstelle Betriebliches Vorschlagswesen (BVW)
- Dienstreisemanagement
- Dienstbefreiung, Sonderurlaub, Arbeitnehmerweiterbildung

Referat 7 Personal

Team 7-1 Personalservice

Zielsetzung und Ziele:

- Rechtmäßigkeit der Abwicklung von Personalangelegenheiten auf Grundlage aller gesetzlicher und tarifvertraglicher Regelungen; zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung der Mitarbeiter*innen, Sicherstellung einer korrekten Berechnung und ordnungsgemäßen sowie zügigen Auszahlung finanzieller Ansprüche, gegenwarts- und zukunftsorientierte Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität, Durchführung von Stellenbewertungen

Team 7-2 Personalentwicklung/-dienstleistungen

Zielsetzung und Ziele:

- Ausbau des modularen Personalentwicklungskonzeptes inkl. Fortbildungsplanung
 - Leistungs- und Lernpotential der Beschäftigten erkennen, erhalten und in Absprache mit FK fördern um ein bedarfsgerechtes, qualifiziertes und geschlechtergerechtes Fortbildungsangebot zu unterbreiten

- Beratungsangebote hinsichtlich PE für die einzelnen Referate/Teams erhöhen
 - Begleitung und Fortführung des Führungsnachwuchskräftestrainings
 - Anpassung Übergabemanagement
 - Anpassung Konfliktmanagementsystem
 - Lfd. Schulungsangebote für die Führungskräfte
 - Angebot BEM beibehalten und Belegschaft lfd. informieren
- Führungskräftenachwuchstraining:
In den nächsten zehn Jahren werden aufgrund des Erreichens der Regelaltersgrenze 25 Führungskräfte den Regionalverband Ruhr (RVR) verlassen. Um die frei werdenden Führungsstellen wieder zu besetzen wurde 2017 ein Nachwuchsführungskräfteprogramm eingeführt. Ziel ist es, mit einer systematischen Nachwuchsplanung und Nachwuchsförderung zukünftig Personalengpässe bei Führungskräften abzufangen.
 - Qualifizierte Ausbildung von Nachwuchskräften über den Bedarf hinaus und Fachkräftesicherung, aus sozial/politischen Gründen; Beibehaltung der Ausbildungsquote und Qualifizierung der Ausbilder*innen und Ausbildungsbeauftragten
 - Betriebliches Gesundheitsmanagement:
Durchführung von Befragungen, Workshops etc. und abgeleitete Maßnahmen; Publikation von Gesundheitsbriefen, Durchführung von Präventivmaßnahmen (u. a. gesundheitsfördernde Aktionen wie Gesundheitskursen, Gesundheitstagen, Vortragsveranstaltungen, Gesundheitszirkeln, Vermittlung von Kenntnissen über gesund erhaltende Arbeitsbedingungen zur Förderung der Motivation, Qualifikation i. S. d. BGM)
 - Kontinuierliche Betreuung und Anpassung des Dienstreisemanagements
 - Arbeitssicherheit/-medizin:
Prüfung und Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie; Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen; Gewährleistung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Überprüfung und Aktualisierung der Gefährdungsurteilungen inkl. psychischer Gefährdungen

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 7 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen					
		Personalmanagement	Personalorganisation	Logistik	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin	
Querschnitt	Personal	Dienstreisemanagement	Personalbeschaffung/-verwaltung	Stellenplan/Stellenbewirtschaftung/SVG		Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
		Personalentwicklung, Fort- und Weiterbildung	Personalhaushalt	Stellenbewertungen			Arbeitsplatzbegehungen
		BEM	Gehaltsbuchhaltung, Arbeitszeitmanagement				Gefährdungsbeurteilungen
		Ausbildung			Registratur		

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 7:	Personal
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Lange

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal-aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Personalmanagement*	- 786.000,00 €	- 797.000,00 €	4.936.703,40 €	4.964.612,40 €	4.150.703,40 €	4.167.612,40 €
Personalorganisation			651.912,30 €	655.597,80 €	651.912,30 €	655.597,80 €
Beschaffung und Logistik			146.726,70 €	147.556,20 €	146.726,70 €	147.556,20 €
Betriebliches Gesundheitsmanagement	27.000,00 €	27.000,00 €	227.828,80 €	229.116,80 €	254.828,80 €	256.116,80 €
Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin	62.000,00 €	62.000,00 €	227.828,80 €	229.116,80 €	289.828,80 €	291.116,80 €
	- 697.000,00 €	- 708.000,00 €	6.191.000,00 €	6.226.000,00 €	5.494.000,00 €	5.518.000,00 €

* inkl. Auflösung/Zuführung zur Personalarückstellung f. aktive und passive Beschäftigte, Versorgungsbezüge und Personalaufwand der Fraktionen

Teilergebnishaushalt Referat 010700 Personal

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	8.000	698.000	698.000	689.000	679.000	669.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	254.100	272.000	671.000	687.000	697.000	703.000	705.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	264.100	280.000	1.369.000	1.385.000	1.386.000	1.382.000	1.374.000
11	- Personalaufwendungen	-3.316.200	-3.328.000	-2.675.000	-2.700.000	-2.709.000	-2.717.000	-2.726.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.352.000	-2.735.000	-3.516.000	-3.526.000	-3.536.000	-3.546.000	-3.556.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-306.900	-312.000	-347.000	-347.000	-367.000	-367.000	-447.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-250.800	-264.000	-325.000	-330.000	-315.000	-310.000	-310.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.225.900	-6.639.000	-6.863.000	-6.903.000	-6.927.000	-6.940.000	-7.039.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-5.961.800	-6.359.000	-5.494.000	-5.518.000	-5.541.000	-5.558.000	-5.665.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-5.961.800	-6.359.000	-5.494.000	-5.518.000	-5.541.000	-5.558.000	-5.665.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-5.961.800	-6.359.000	-5.494.000	-5.518.000	-5.541.000	-5.558.000	-5.665.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	5.628.439	11.851.941	12.650.670	11.268.467	9.784.080	7.925.984	8.053.056
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-444.430	-6.690.500	-7.583.000	-5.891.500	-5.898.000	-3.771.800	-3.819.200
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-777.791	-1.197.559	-426.330	-141.033	-1.654.920	-1.403.816	-1.431.144

Budget 7: Personal	Haushaltsjahr	
	2020	2021
<u>Erläuterungen zum Teilergebnisplan</u>		
<u>Erträge</u>		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<u>698.000 €</u>	<u>698.000 €</u>
Erstattungen für Eingliederungszuschüsse u. a.	102.000 €	102.000 €
Erstattungen von RVR Ruhr Grün für Versorgungsempfänger	596.000 €	596.000 €
Sonstige ordentliche Erträge	<u>671.000 €</u>	<u>687.000 €</u>
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen für Beschäftigte	670.000 €	686.000 €
Sonstige Erträge	1.000 €	1.000 €
<u>Aufwendungen</u>		
Personalaufwendungen	<u>2.675.000 €</u>	<u>2.700.000 €</u>
Personalkosten Referat 7	1.461.000 €	1.508.000 €
Zuführung Pensionsrückstellungen Beschäftigte	1.054.000 €	1.022.000 €
Beihilfeaufwendungen für Beamte/Beschäftigte	160.000 €	170.000 €
Versorgungsaufwendungen	<u>3.516.000 €</u>	<u>3.526.000 €</u>
Bezüge der Versorgungsempfänger (inkl. RVR Ruhr Grün)	3.046.000 €	3.046.000 €
Zuführung Ausgleichsverpflichtung gegenüber RVR Ruhr Grün	180.000 €	180.000 €
Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger	290.000 €	300.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>347.000 €</u>	<u>347.000 €</u>
Fort- und Weiterbildung, Umschulungen	215.000 €	215.000 €
Aufwendungen für Reisekosten	125.000 €	125.000 €
Aufwendungen für Veranstaltungen	7.000 €	7.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>325.000 €</u>	<u>330.000 €</u>
Dienstleistungskosten Gehaltsbuchhaltung, Bewerbermanagement, AC-Verfahren	100.000 €	100.000 €
Bekanntmachungen	45.000 €	45.000 €
Unfallversicherungsbeiträge Beschäftigte	60.000 €	65.000 €
Personalnebenaufwendungen	65.000 €	65.000 €
Aufwendungen für die Erstellung von Analysen im Bereich Gesundheit	20.000 €	20.000 €
Beiträge an Berufsvertretungen (Künstlersozialkasse)	35.000 €	35.000 €
Fehlbetrag	-5.494.000 €	-5.518.000 €

Teilfinanzhaushalt Referat 010700 Personal

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.000	8.000	698.000	698.000	689.000	679.000	669.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.100	9.000	699.000	699.000	690.000	680.000	670.000
10	- Personalauszahlungen	-1.960.900	-2.228.000	-1.621.000	-1.678.000	-1.735.000	-1.791.000	-1.848.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.172.000	-2.555.000	-3.336.000	-3.346.000	-3.356.000	-3.366.000	-3.376.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-306.900	-312.000	-347.000	-347.000	-367.000	-367.000	-447.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-250.800	-264.000	-325.000	-330.000	-315.000	-310.000	-310.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.690.600	-5.359.000	-5.629.000	-5.701.000	-5.773.000	-5.834.000	-5.981.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.679.500	-5.350.000	-4.930.000	-5.002.000	-5.083.000	-5.154.000	-5.311.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-4.679.500	-5.350.000	-4.930.000	-5.002.000	-5.083.000	-5.154.000	-5.311.000

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Stabstellen / Referat:	Gleichstellungsstelle
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Kemmler-Lehr

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Stabstellen: Gleichstellungsstelle

Zielsetzung und Ziele:

Erarbeitung eines Genderleitfadens für den Regionalverband Ruhr

Erarbeitung eines Handlungsleitfadens, der für den alltäglichen Umgang mit dem Thema Sprache durch konkrete Beispiele Orientierung gibt in der Anwendung einer „Gendergerechten Sprache. Dieser soll zukünftig sowohl für die schriftliche Anwendung von Sprache im Verwaltungshandeln im internen und externen Gebrauch zur Anwendung kommen, in den Veröffentlichungen des RVR und aber auch im mündlichen Sprachgebrauch im jeweiligen beruflichen Kontext. Der Leitfaden wird in schriftlicher Form allen Beschäftigten zur Verfügung gestellt.

Ziel

Zukünftig sollen alle Veröffentlichungen und Verlautbarungen des RVR sowohl im internen wie im externen Gebrauch in „Gendergerechter Sprache“ erfolgen.

Maßnahme

Der Leitfaden wird in Abstimmung mit dem internen Arbeitskreis Gleichstellung erarbeitet und als Datei im Intranet und in gedruckter Form als Handlungsleitfaden allen Beschäftigten zur Verfügung gestellt.

Handreichung zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bisher wurden Mitarbeiter*innen vor Beginn der Elternzeit gemeinsam vom Referat Personal und der Gleichstellungsstelle zu den Themen Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld, Teilzeit und Wiedereinstieg nach der „Familienphase“ beraten. Diese Beratung hat sich bewährt und soll fortgeführt werden.

Ziel

Weiterentwicklung des bestehenden Beratungs- und Informationsangebotes, das zur individuellen Lebensplanung herangezogen werden kann, um passgenaue Lösungen in Abstimmung mit dem Arbeitgeber zu entwickeln.

Maßnahme

Eine Handreichung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ soll mit dazu beitragen, dass die Beschäftigten des RVR die vielfältigen Informationen des Gesetzgebers und des RVR über die spezifischen Angebote des Verbandes leicht und übersichtlich zur Verfügung gestellt bekommen. Die Handreichung soll sowohl im Intranet/Internet, als aber auch in Schriftform veröffentlicht werden.

Führungskräftenachwuchsentwicklung

In der Vergangenheit wurden vakante Stellen durch interne und/oder externe Auswahlverfahren besetzt. Handelte es sich dabei um eine Führungsstelle, musste die dafür ausgewählte Person an einer Führungskräfte-schulung teilnehmen.

In den nächsten zehn Jahren werden den RVR vier Revierleiter*innen, dreizehn Teamleiter*innen und acht Referatsleiter*innen verlassen, da sie die Regelaltersgrenze erreichen.

Funktionsstellen nach Geschlecht (30.06.2019)

Funktionen	insgesamt	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	Quote nach LGG erreicht
Referatsleitung	18	5	28%	13	72%	nein
Teamleitung	30	13	43%	17	57%	nein
Revierleitung	10	2	20%	8	80%	nein
Gesamt	58	20	34%	38	66%	nein

Ziel

Systematische Nachwuchsförderung und frühzeitige Vorbereitung auf verantwortungsvolle Aufgaben innerhalb des Verbandes. Sicherung des hochqualifizierten Fachkräftebestandes. Ausgleich der bestehenden Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen.

Maßnahme

Unter Federführung des Referates Personal wird seit 2017 beim RVR ein Führungskräftenachwuchstraining angeboten, bei dem sich Beschäftigte des RVR auf eine eventuelle Führungstätigkeit vorbereiten. Die potentiellen Nachwuchsführungskräfte wurden über ein Assessment-Center-Auswahlverfahren gefunden.

Bereitstellung von U3-Betreuungsplätzen

Der kontinuierliche Anstieg der Geburten bei den Beschäftigten des RVR führt konsequenterweise zu konkreten Überlegungen, inwieweit der Verband – bei Bedarf - die jungen Eltern im Sinne einer besseren Vereinbarung von Familie und Beruf und einer zeitnahen Rückkehr an den Arbeitsplatz mit der Bereitstellung von Betreuungsplätzen unterstützen kann.

Bereits im Berichtszeitraum hat es mehrfach Überlegungen gegeben, inwieweit der RVR, z.B. durch die Beteiligung an einer privaten Kindertagesstätte über den Ankauf von sog. Belegplätzen, den wachsenden Bedarf bei RVR-Beschäftigten an arbeitsplatznahen Betreuungsplätzen realisieren kann. Ebenso wurde über Kooperationsprojekte mit den benachbarten Verbänden Emschergenossenschaft und Ruhrverband gemeinsam beraten. Nicht zuletzt aus Kostengründen und aufgrund der Tatsache, dass eine tatsächlich tragfähige Lösung nicht gefunden wurde, sind bis heute konkrete Realisierungsschritte noch nicht in Angriff genommen worden.

Ziel

Ziel ist, eine möglichst optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten und damit Fachkräfte für den Verband zu gewinnen und langfristig zu binden.

Maßnahme

Im Berichtszeitraum soll ein konzeptionell wirksames und finanziell tragbares Kinderbetreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren für Beschäftigte des Verbandes realisiert werden. Wesentliche Anforderungen sind u.a. die Nähe zum Arbeitsplatz, Flexibilität bei der Inanspruchnahme von Betreuungszeiten und - wenn möglich - eine Kooperation mit anderen Trägern, um die Umsetzung nachhaltig auf mehrere Schultern zu verteilen.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen der Stabstellen Personalrat und Gleichstellungsstelle in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie-feld	Ziel	Leistungen		
		Allgemeine Gleichstellungsarbeit	Gender-Projekte	
Querschnitt	Personal	Gleichstellungsstelle		
Alle Strategie-felder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Infoveranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen	Erarbeitung von Infomaterial zu Gender- und Gleichstellungsthemen	Fachveranstaltungen zu Gender- und Gleichstellungsthemen
			Umsetzung und Dokumentation von Genderprojekten	

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Stabstellen / Referat:	Personalrat
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Strathmann

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Personalrat

- Gewähltes Vertretungsorgan aller Beschäftigten des RVR

Stabstellen: Personalrat

Zielsetzung und Ziele:

- Aufgaben und Tätigkeiten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)
- Überwachung der Durchführung der zugunsten von Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen
- Mitarbeit in allen Kommissionen, die über die Belange von Beschäftigten beraten und entscheiden
- Enge Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung zur Förderung der Belange der von ihr vertretenen Beschäftigten
- Hinwirkung auf die Gleichstellung von Frau und Mann

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Stabstellen:	Personalrat, Gleichstellung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Strathmann, Frau Kemmler-Lehr

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Allgemeine Gleichstellungsarbeit	14.000,00 €	14.000,00 €	126.700,00 €	130.200,00 €	140.700,00 €	144.200,00 €
Gender-Projekte	6.000,00 €	6.000,00 €	54.300,00 €	55.800,00 €	60.300,00 €	61.800,00 €
Personalrat			122.000,00 €	125.000,00 €	122.000,00 €	125.000,00 €
	20.000,00 €	20.000,00 €	303.000,00 €	311.000,00 €	323.000,00 €	331.000,00 €

Budget 13: Stabstellen	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>303.000 €</u>	<u>311.000 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>20.000 €</u>	<u>20.000 €</u>
Aufwandsmittel Gleichstellungsstelle	20.000 €	20.000 €
Fehlbetrag	-323.000 €	-331.000 €

Teilfinanzhaushalt Referat 011300 Stabstellen

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-267.400	-283.000	-303.000	-311.000	-320.000	-330.000	-339.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.400	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-279.800	-303.000	-323.000	-331.000	-340.000	-350.000	-359.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-279.800	-303.000	-323.000	-331.000	-340.000	-350.000	-359.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-279.800	-303.000	-323.000	-331.000	-340.000	-350.000	-359.000

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 13:	Recht
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schäfer

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

- Justitiariat
 - Beratung und Vertretung
 - Werkvertragscontrolling
 - Dienstanweisungen/-vereinbarungen
 - Datenschutz
 - Versicherungsangelegenheiten
- AGG
- Vergabe/Submission
 - Beratung
 - Ausschreibung
- Einigungsstelle LPVG/NW
 - Führung der Geschäftsstelle

Referat 13 Recht

Zielsetzung und Ziele:

- Optimale und zeitnahe rechtliche Beratung und forensische Vertretung der Referate und des Verbandes, Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten
- Abwicklung sämtlicher Versicherungsangelegenheiten des RVR einschließlich seiner eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
- Sach- und fachgerechte rechtliche Beratung bei und Durchführung von Auftragsvergaben und Ausschreibungen
- Beratung bei, Schlichtung von und Vermeidung von Diskriminierungsfällen zur Sicherstellung einer möglichst friktionsfreien Zusammenarbeit der Mitarbeiterschaft zum Zwecke einer möglichst effektiven Verwaltungstätigkeit des Verbandes
- Formelle und juristische Begleitung von Einigungsstellenverfahren nach LPVG/NW zur effektiven Herstellung von Rechtsfrieden und Handlungssicherheit im Verhältnis zur Personalvertretung

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 13 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen				
		Justitiariat	AGG	Vergabe/Submission	Einigungsstelle LPVG NW	
Querschnitt	Personal		Prüfung von Beschwerden		Führung der Geschäftsstelle	
	Zentrale Dienste	Versicherungsangelegenheiten		Beratung		
				Ausschreibungen		
	Recht	rechtliche Beratung und Vertretung				
		Werkvertragscontrolling				
		Dienstanweisungen/Dienstvereinbarungen				
		Datenschutz				
Vergaberecht						

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 13.2:	Recht
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schäfer

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Justizariat	206.000,00 €	206.000,00 €	255.640,00 €	284.680,00 €	461.640,00 €	490.680,00 €
AGG			5.810,00 €	6.470,00 €	5.810,00 €	6.470,00 €
Vergabe/Submission	24.000,00 €	24.000,00 €	313.740,00 €	349.380,00 €	337.740,00 €	373.380,00 €
Einigungsstelle	1.000,00 €	1.000,00 €	5.810,00 €	6.470,00 €	6.810,00 €	7.470,00 €
	231.000,00 €	231.000,00 €	581.000,00 €	647.000,00 €	812.000,00 €	878.000,00 €

Budget 13.2: Recht	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	<u>5.000 €</u>	<u>5.000 €</u>
Erträge aus Schadenersatzansprüchen	5.000 €	5.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>581.000 €</u>	<u>647.000 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>236.000 €</u>	<u>236.000 €</u>
Aufwendungen des Justitiariats	25.000 €	25.000 €
Versicherungsbeiträge	186.000 €	186.000 €
Aufwendungen für Dienstleistungen	25.000 €	25.000 €

Fehlbetrag	-812.000 €	-878.000 €
-------------------	-------------------	-------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 011302 Referat Recht

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	- Personalauszahlungen	-381.300	-433.000	-581.000	-647.000	-667.000	-687.000	-707.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-239.500	-240.000	-236.000	-236.000	-236.000	-236.000	-236.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-620.800	-673.000	-817.000	-883.000	-903.000	-923.000	-943.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-615.800	-668.000	-812.000	-878.000	-898.000	-918.000	-938.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-615.800	-668.000	-812.000	-878.000	-898.000	-918.000	-938.000

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 14:	Rechnungsprüfung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Maguhn-Buckesfeld

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Rechnungsprüfung gemäß Gemeindeordnung NW und dem Gesetz über den Regionalverband Ruhr:

- Prüfung des Jahresabschlusses des RVR
- Prüfung der Jahresabschlüsse der in § 97 (1) Nummern 1, 2 und 4 GO benannten Sondervermögen
- Prüfung des Gesamtabchlusses des RVR
- Laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung des RVR und seiner Sondervermögen sowie die Vornahme der Prüfungen
- Bei Durchführung der Finanzbuchhaltung mit Hilfe automatisierter Datenverarbeitung (DV-Buchführung) des RVR und seiner Sondervermögen die Prüfung der Programme vor ihrer Anwendung
- Prüfung von Vergaben gemäß VOL, VOB, VOF und HOAI
- Prüfung des wirtschaftlichen und zweckmäßigen Verwaltungshandelns im Einzelfall
Sie umfasst insbesondere
 - die wirtschaftliche Bewertung des Aufgabenvollzuges und -erfolges,
 - die Bewertung sonstiger, wirtschaftlich relevanter Tatbestände.
- Gutachtliche Stellungnahmen zur wirtschaftlichen Aufgabenerledigung und Fehlervermeidung, insbesondere
 - zu wesentlichen Änderungen organisatorischer, finanz- und betriebswirtschaftlicher Art,
 - zu wesentlichen Regelungen in der Finanzwirtschaft
- Prüfung von Kosten- und Leistungsrechnungen
- Prüfung der Betätigung des RVR als Gesellschafter, Aktionär oder Mitglied in Gesellschaften und anderen Vereinigungen des privaten Rechts oder in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114 a GO
- Buch- und Betriebsprüfung, die sich der RVR bei einer Beteiligung, bei der Hingabe eines Darlehens oder sonst vorbehalten hat
- Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Sondervermögen (z. B. Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen), wobei auf die Jahresabschlussprüfung nach § 106 GO mit abzustellen ist
- Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen
- Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände
- Mitwirkung bei der Aufklärung von Fehlbeständen am Vermögen des RVR ohne Rücksicht auf Art und Entstehungsgrund
- Prüfung von Zuwendungsbescheiden, Mittelabrufen und Endverwendungsnachweisen bei Zuschüssen des Landes und der Europäischen Union

Referat 14 Rechnungsprüfung

Zielsetzung und Ziele:

- Durchführung der o. a. Prüfungen gemäß § 103 GO in Verbindung mit § 2 der Rechnungsprüfungsordnung des RVR
- Bei nachgehenden Prüfungen: Hilfestellung und Ansprechpartner bei der Ausräumung von Bemerkungen
- Bei begleitenden Prüfungen: Permanente Beratung und Hilfestellung, gemeinsame Suche nach der wirtschaftlichsten Aufgabenerledigung

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 14 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		Rechnungsprüfungsausschuss	Rechnungsprüfung
Querschnitt	Gremienbetreuung	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Rechnungsprüfung		Rechnungsprüfung

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 14:	Rechnungsprüfung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Maguhn-Buckesfeld

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personalaufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Rechnungsprüfung	8.000,00 €	8.000,00 €	504.900,00 €	517.500,00 €	512.900,00 €	525.500,00 €
Rechnungsprüfungsausschuss			56.100,00 €	57.500,00 €	56.100,00 €	57.500,00 €
	8.000,00 €	8.000,00 €	561.000,00 €	575.000,00 €	569.000,00 €	583.000,00 €

Budget 14: Rechnungsprüfung	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>561.000 €</u>	<u>575.000 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>8.000 €</u>	<u>8.000 €</u>
Aufwand für Inanspruchnahme Externer zur Prüfungsunterstützung (u. a. Jahresabschlüsse)	8.000 €	8.000 €
Fehlbetrag	-569.000 €	-583.000 €

Teilfinanzhaushalt Referat 011400 Rechnungsprüfung

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-400.900	-526.000	-561.000	-575.000	-592.000	-610.000	-628.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-408.900	-534.000	-569.000	-583.000	-600.000	-618.000	-636.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-408.900	-534.000	-569.000	-583.000	-600.000	-618.000	-636.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-408.900	-534.000	-569.000	-583.000	-600.000	-618.000	-636.000

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 18:	Zentrale Dienste
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schulte

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat Zentrale Dienste bündelt im Bereich II Wirtschaftsführung wesentliche Querschnittsaufgaben des RVR.

Es vereint in drei Teams die Themen Hauservice (Beschaffungen, Veranstaltungsmanagement, Poststelle, Botendienst, Empfang, Kantinenbewirtschaftung, Parkplatzbewirtschaftung, Hausmeisterdienste und Fuhrpark), IT-Prozesse und Datenmanagement und Bibliothek. Weiterhin ist die Stabsstelle Organisation/Digitale Metropole Ruhr Bestandteil des Referates.

Das Referat Zentrale Dienste deckt mit diesem breiten und besonders vielseitigen Aufgabenspektrum essentielle hausinterne Dienste ab, die für eine reibungslose Betriebsführung des RVR notwendig sind.

Referat 18 Zentrale Dienste

Team 18-1 Hauservice

Zielsetzung und Ziele:

- Optimierung der Kommunikationskosten,
- Weiterentwicklung der Arbeitsbereiche Poststelle, Werkstatt, Dienstwagen, Büroeinrichtung und Stellplatzbewirtschaftung
- Sukzessive Umrüstung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge
- Überprüfung Konzept Kantinenbetrieb
- Neukonzeptionierung Veranstaltungsmanagement
- Aufwertung der Außenstellen des RVR

Team 18-2 IT-Prozesse und Datenmanagement

Zielsetzung und Ziele:

- Netzwerkseitige Ertüchtigung/Anbindung/VoIP Außenstellen: Alle Außenstellen werden mit 10 Mbit/s synchron an das RVR-Netz angebunden und in die VoIP-Anlage des RVR integriert
- Lizenzmanagement/Softwareassetmanagement: Entwicklung einer Software-Lifecycle Strategie, Implementierung einer nachhaltigen Softwareinventarisierung und Compliance-Automation (autom. Inventarisierung und Prüfung der Lizenzkapazitäten)
- Zugriff auf eine gemeinsame Plattform integriert.
- Digitalisierung des Posteinganges: Ankommende Post wird zentral digitalisiert und in einen Workflow geleitet.
- Digitalisierung der Rechnungsbearbeitung: Bereitstellen eines revisionssicheren Speichers (Ziel: Wegfall der physik. Ablage)
- Bereitstellung öffentlicher WLAN-Zugänge: An den Außenstellen und an verschiedenen Punkten der Rdl sollen offene WLAN-Zugänge entstehen.
- Bereitstellung vollwertiger mobiler Arbeitsplätze: Bisher ist von einem mobilen Arbeitsplatz lediglich der Internet- und Mailzugang möglich. Ziel ist eine Bereitstellung einer vollständigen Arbeitsumgebung mit Zugriff auf alle Daten, die auch über den internen Zugang zur Verfügung stehen.

Team 18-3 Bibliothek

Zielsetzung und Ziele:

- Betrieb einer öffentlichen Spezialbibliothek für regionale und überregionale Ruhrgebiets- und Fachliteratur
- Informationszentrale des Hauses
- Vertrieb von Publikationen und Informationsmaterial
- Vertrieb kartographischer Druckerzeugnisse
- Betrieb des Onlineshops
- Mitwirkung beim Aufbau von (Kooperations-)Strukturen im Archivbereich

Stabsstelle Organisation

Die Stabsstelle Organisation /Digitale Metropole Ruhr ist zentraler Servicedienstleister in Bezug auf die Optimierung von Strukturen und Geschäftsprozessen in den Teams und Referaten des RVR und Koordinatorin für interkommunale Digitalisierungsprojekte. Neben der Begleitung und Unterstützung von Organisationseinheiten bei internen Umstrukturierungen wird vor allem die Digitalisierung von internen Geschäftsprozessen weiter verfolgt. Darüber hinaus wirkt die Stabsstelle Organisation/Digitale Metropole Ruhr bei der Ausrichtung der mittel- bis langfristigen Handlungsfelder und Ziele des RVR mit und berät die Verbandsleitung sowie die Fachbereiche und -referate in Organisationsfragen.

Zielsetzung und Ziele:

Neben der Bearbeitung von Einzelfragen und Sonderaufgaben für die Verbandsleitung wird die Stabsstelle Organisation 2020/2021 insbesondere folgende Schwerpunkte bearbeiten:

- Weiterführung und Unterstützung der Zielerreichung aus dem Strategie- und Zielprozess der RVR-Familie unter Berücksichtigung der Beschlüsse der politischen Gremien
- Initiierung und Steuerung von Projekten zur Prozessoptimierung
- Mitwirkung bei der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
 - Workflow Enterprise Content Managementsystem (ECM)
 - Workflow Poststelle / Elektronische Rechnungseingangsbearbeitung (Scanstraße)
 - Vorbereitung DMS (Zentraler Aktenplan)
 - Identifizierung, Prüfung und Aufbereitung von Daten zur Einspeisung in das Open Data Portal
- Prüfung und Darstellung eines regionalen Ansatzes im Bereich Digitalisierung gemeinsam mit den Kommunen
 - Free-WiFi an RVR-relevanten Standorten
 - Open Data Metropole Ruhr
 - Einführung OPARL
 - Identifizierung von weiteren interkommunalen Digitalisierungsprojekten
- Aufbereitung und Darstellung des Leistungsangebotes des Verbandes
- Untersuchung verstärkter Bündelungsmöglichkeiten in der Struktur der Referate im Rahmen einer Organisationsüberprüfung unter Berücksichtigung evtl. neuer Aufgaben nach dem RVR-Gesetz

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 18 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referate 18:	Zentrale Dienste
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schulte

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Organisation	150.000,00 €	30.000,00 €	192.640,00 €	216.230,00 €	342.640,00 €	246.230,00 €
Bistro	50.000,00 €	50.000,00 €	27.520,00 €	30.890,00 €	77.520,00 €	80.890,00 €
Veranstaltungsmanagement	35.000,00 €	33.000,00 €	220.160,00 €	247.120,00 €	255.160,00 €	280.120,00 €
Facilitymanagement	570.000,00 €	600.000,00 €	440.320,00 €	494.240,00 €	1.010.320,00 €	1.094.240,00 €
IT	1.475.000,00 €	1.785.000,00 €	660.480,00 €	741.360,00 €	2.135.480,00 €	2.526.360,00 €
Beschaffung und Logistik	1.144.000,00 €	1.179.000,00 €	908.160,00 €	1.019.370,00 €	2.052.160,00 €	2.198.370,00 €
Bibliothek	292.000,00 €	182.000,00 €	302.720,00 €	339.790,00 €	594.720,00 €	521.790,00 €
	3.716.000,00 €	3.859.000,00 €	2.752.000,00 €	3.089.000,00 €	6.468.000,00 €	6.948.000,00 €

Budget 18: Zentrale Dienste	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen **155.000 €** **144.000 €**

Zuwendung des Landes für die Regionalplanung (Sachmittel) 150.000 € 139.000 €

Auflösung des Sonderpostens aus der Förderung für Beschaffungen 5.000 € 5.000 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **10.000 €** **12.000 €**

Erträge aus Veranstaltungen 10.000 € 12.000 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte **18.000 €** **13.000 €**

Erträge aus dem Verkauf von Publikationen u. a. 18.000 € 13.000 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen **25.000 €** **20.000 €**

Erstattungen Parkgebühren 25.000 € 20.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen **2.752.000 €** **3.089.000 €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **1.485.000 €** **1.696.000 €**

Reinigungskosten 330.000 € 330.000 €

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 225.000 € 250.000 €

Unterhaltung von Büromaschinen und sonstigen Geräten 30.000 € 30.000 €

Unterhaltung und Wartung von Hard- und Software 750.000 € 950.000 €

Dienstbekleidung, Arbeitsschuttmittel 15.000 € 16.000 €

Aufwendungen für Haltung von Kraftfahrzeugen 30.000 € 30.000 €

Aufwendungen für Veranstaltungen 25.000 € 25.000 €

Aufwendungen für das Betriebsrestaurant 50.000 € 50.000 €

Aufwendungen für Ankauf von Merchandise Artikeln 30.000 € 15.000 €

Bilanzielle Abschreibungen **922.000 €** **960.000 €**

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 111.000 € 73.000 €

Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 811.000 € 887.000 €

Budget 18: Zentrale Dienste	Haushaltsjahr	
	2020	2021
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>1.517.000 €</u>	<u>1.392.000 €</u>
Leasingkosten für Vervielfältigungsgeräte, Dienstkraftwagen, EDV-Anlagen	540.000 €	560.000 €
Kosten für Bürobedarf und EDV	120.000 €	120.000 €
Portokosten	60.000 €	55.000 €
Aufwendungen für Telekommunikation	140.000 €	140.000 €
Repräsentation, Werbung, Kommunalpolitisches Treffen	20.000 €	20.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (u. a. GEZ)	17.000 €	107.000 €
Büchereibedarf	105.000 €	105.000 €
Aufwendungen für Archivierung	175.000 €	75.000 €
Aufwendungen für Dienstleistungen	190.000 €	70.000 €
Arbeitsmittel und Kleingeräte unter 60 € (Aufwendungen für GWG)	110.000 €	110.000 €
Transport und Frachtkosten	40.000 €	30.000 €
Fehlbetrag	-6.468.000 €	-6.948.000 €

Teilfinanzhaushalt Referat 011800 Zentrale Dienste

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.800	150.000	150.000	139.000	139.000	139.000	139.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	8.000	10.000	12.000	14.000	16.000	18.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500	10.000	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.500	25.000	25.000	20.000	20.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.000	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	184.800	193.000	203.000	184.000	186.000	193.000	195.000
10	- Personalauszahlungen	-2.429.600	-2.768.000	-2.752.000	-3.089.000	-3.163.000	-3.257.000	-3.355.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.403.000	-1.632.000	-1.485.000	-1.696.000	-1.747.000	-1.898.000	-2.202.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.309.000	-1.392.000	-1.517.000	-1.392.000	-1.487.000	-1.452.000	-1.497.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.141.600	-5.792.000	-5.754.000	-6.177.000	-6.397.000	-6.607.000	-7.054.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.956.800	-5.599.000	-5.551.000	-5.993.000	-6.211.000	-6.414.000	-6.859.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-2.395.000	-2.910.000	-2.130.000	-1.495.000	-415.000	-390.000	-390.000
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.395.000	-2.910.000	-2.130.000	-1.495.000	-415.000	-390.000	-390.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-2.395.000	-2.910.000	-2.130.000	-1.495.000	-415.000	-390.000	-390.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-7.351.800	-8.509.000	-7.681.000	-7.488.000	-6.626.000	-6.804.000	-7.249.000

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
04 Kultur und Wissenschaft
mit Erläuterungen

4 – Kultur und Sport

Produktbereich 4:	Kultur und Wissenschaft
Produkt / Referat 4:	Kultur und Sport
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Reichart

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 4 ist für die Umsetzung des zwischen RVR und dem MKW vereinbarten Nachhaltigkeitskonzeptes RUHR.2010 sowie für die Eckpunkte einer Metropolenstrategie für Kultur und Sport zuständig. Es umfasst die beiden Arbeitsbereiche „Regionale Kultur“ und „Regionaler Sport“. Folgende Handlungsfelder werden schwerpunktmäßig bearbeitet:

- Als maßgeblicher Mitinitiator der Bewerbung und Realisierung der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 ist der RVR der nachhaltigen Wirkung dieses erfolgreichen Großereignisses besonders verpflichtet. Das Referat 4 koordiniert in Absprache mit dem MKW den Austausch und die Abstimmung der Nachhaltigkeitsakteure in Form von regelmäßigen Abstimmungsrunden.
- Netzwerke und Kooperationen haben im Sinne der Nachhaltigkeit von RUHR.2010 eine zentrale Bedeutung für die Entwicklung und Umsetzung regionaler Kooperationsprojekte. Das Referat 4 fungiert als Anlauf- und Koordinierungsstelle für Netzwerke im Kulturbereich, übernimmt Beratungsleistungen, moderiert und unterstützt Netzwerkprozesse und wirkt bei der Projektentwicklung mit.
- Das Referat 4 ist für die konzeptionelle und organisatorische Umsetzung der Kultur- bzw. Kooperationsprojekte „Interkultur Ruhr“ und „RuhrBühnen – Aufbruch Europa (AT)“ zuständig. Darüber hinaus entwickelt es Jugendkulturformate wie z. B. „Kunstcamp“ und setzt diese um. Die Weiterentwicklung, Planung und Umsetzung der „WissensNacht Ruhr“ gehört ebenfalls zum Aufgabenbereich.
- Das Referat 4 organisiert die jährlich vom RVR und dem MKW veranstaltete Kulturkonferenz Ruhr zu aktuellen Fragestellungen der regionalen Kulturpolitik.
- Das Aufgabengebiet umfasst die Beratung und Förderung (Regionale Kultur, Förderfonds Interkultur) von kulturellen Institutionen, Projekten und Initiativen der Region.
- Das Referat 4 ist für die biennale Umsetzung der „Ruhr Games“ verantwortlich – Europas größtes Jugendsportfestival.
- Auf Basis der Ruhr Games wurden seit 2018 ganzjährige, weiterführende Formate entwickelt, die neue Impulse für die Sportmetropole Ruhr setzen – so z.B. das „StartupStudio Ruhr“.
- Förderung von international herausragenden und national bedeutsamen Sportveranstaltungen in der Metropole Ruhr.
- Das Referat 4 ist federführend bei der Vorbereitung und Schriftführung des Kultur- und Sportausschusses und der Kulturbeigeordnetenkonferenz.

Referat 4 Kultur und Sport

Team 4-1 Regionale Kultur

Zielsetzung und Ziele:

- Strategische Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitskonzepts RUHR.2010 gemeinsam mit dem MKW
- Konzeptionelle Entwicklung, Planung und Durchführung von regionalen Kultur- bzw. Kooperationsprojekten wie z.B. Interkultur Ruhr, Kunstcamp oder der Veranstaltung „Aufbruch Europa“ (AT) der RuhrBühnen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung, Planung und Durchführung der WissensNacht Ruhr
- Mitwirkung bei regionalen Kulturprojekten und regional bedeutsamen Kooperationsprojekte wie z.B. Emscherkunst Weg, 10 Jahre RUHR.2010
- Moderation von Netzwerkprozessen und Unterstützung von Kulturnetzwerken
- Strategische Weiterentwicklung und Finanzierung des Literaturpreises Ruhr, Förderung der Literaturszene
- Förderung von Kulturprojekten in der Off-Kultur bzw. freien Szene und im Bereich Interkultur
- Strategische und operative Unterstützung der VL im Rahmen von Sonderaufgaben

Team 4-2 Regionaler Sport

Zielsetzung und Ziele:

- Nationale und internationale Profilierung der Sportmetropole Ruhr
- Konzeptionelle Weiterentwicklung, Planung und biennale Durchführung der Ruhr Games
- Konzeptionelle Entwicklung, Planung und Durchführung von ganzjährigen, weiterführenden Sportformaten mit besonderem Fokus auf Kinder- und Jugendsport
- Entwicklung und Unterstützung von inklusiven Kooperationsprojekten zwischen NRW Sport-schulen, Stadtsportbünden / Kreissportbünden, privaten Sportinstitutionen und Trägern der freien Jugendkultur im Rahmen der Projekte AllSportsClub Ruhr und StartUpStudio Ruhr
- Begleitung und operative Unterstützung des bundesweiten Projektes „Fußball trifft Kultur“ in Kooperation mit dem Initiativkreis Ruhr
- Förderung von international herausragenden und national bedeutsamen Sportveranstaltungen in der Metropole Ruhr

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 4 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen								
		Kultur- und Sportförderung	Sportprojekte	WissensNacht	Literatur	Kunstcamp	Interkultur	Kulturkonferenz	Nachhaltigkeit	VV / VA / FA
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing		Ruhr Games							
	Entwicklung von eigenständigen Formaten der Sportmetropole Ruhr	Förderung überregional bedeutsamer Sportereignisse	Ruhr Games							
			Nachhaltige Sportprojekte u.a. Fußball trifft Kultur/Start-up Studio							
Bildung und Wissenschaft	Koordination und Entwicklung der Bildungsregion Ruhr und der Wissensmetropole Ruhr			WissensNacht						
	Kommunikation der Bildungsregion Ruhr und der Wissensmetropole Ruhr			WissensNacht						
	Stärkung der Willkommenskultur						Förderfonds und Programm Interkultur			
Kultur	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt	Regionale Kulturförderung	Ruhr Games Kulturprogramm		Literaturnetzwerk	Kunstcamp	Förderfonds und Programm Interkultur		Kulturnetzwerke	
	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr				Literaturpreis	Kunstcamp	Netzwerkmanagement und Programm Interkultur	Kulturkonferenz	Veranstaltungen Ruhr-Bühnen	
									10 Jahre RUHR.2010	
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft		Ruhr Games Nachhaltige Sportprojekte u.a. Fußball trifft Kultur/StartUp Studio		Literaturpreis					
Querschnitt	Gremienbetreuung								Kultur- und Sportausschuss	

Produktbereich 4:	Kultur und Wissenschaft
Produkt / Referat 4:	Kultur und Sport
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Reichart

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Sportprojekte	164.000,00 €	716.000,00 €	337.280,00 €	377.580,00 €	501.280,00 €	1.093.580,00 €
WissensNacht	390.000,00 €	40.000,00 €	174.080,00 €	133.980,00 €	564.080,00 €	173.980,00 €
Literatur	143.000,00 €	143.000,00 €	32.640,00 €	36.540,00 €	175.640,00 €	179.540,00 €
KunstCamp	37.000,00 €	140.000,00 €	54.400,00 €	121.800,00 €	91.400,00 €	261.800,00 €
Nachhaltigkeit	262.000,00 €	144.000,00 €	87.040,00 €	97.440,00 €	349.040,00 €	241.440,00 €
Kulturkonferenz	50.000,00 €	50.000,00 €	54.400,00 €	60.900,00 €	104.400,00 €	110.900,00 €
Interkultur	344.000,00 €	344.000,00 €	206.720,00 €	231.420,00 €	550.720,00 €	575.420,00 €
Kultur- und Sportförderung	200.000,00 €	200.000,00 €	119.680,00 €	133.980,00 €	319.680,00 €	333.980,00 €
VV / VA / FA	- €	- €	21.760,00 €	24.360,00 €	21.760,00 €	24.360,00 €
	1.590.000,00 €	1.777.000,00 €	1.088.000,00 €	1.218.000,00 €	2.678.000,00 €	2.995.000,00 €

Teilergebnishaushalt
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Referat 040100 Kultur und Sport

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	763.000	1.510.000	500.000	1.050.000	500.000	1.050.000	500.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	230.000	10.000	150.000	10.000	150.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	773.000	1.740.000	510.000	1.200.000	510.000	1.200.000	510.000
11	- Personalaufwendungen	-1.170.700	-1.171.000	-1.088.000	-1.218.000	-1.242.000	-1.280.000	-1.318.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.306.700	-3.255.000	-1.539.000	-2.416.000	-1.454.000	-2.446.000	-1.554.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-515.000	-533.000	-561.000	-561.000	-561.000	-561.000	-561.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.000	-35.000	0	0	-40.000	-40.000	-40.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.027.400	-4.994.000	-3.188.000	-4.195.000	-3.297.000	-4.327.000	-3.473.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-3.254.400	-3.254.000	-2.678.000	-2.995.000	-2.787.000	-3.127.000	-2.963.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-3.254.400	-3.254.000	-2.678.000	-2.995.000	-2.787.000	-3.127.000	-2.963.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-3.254.400	-3.254.000	-2.678.000	-2.995.000	-2.787.000	-3.127.000	-2.963.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-626.515	-788.712	-865.382	-824.446	-661.510	-563.990	-583.517
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-3.880.915	-4.042.712	-3.543.382	-3.819.446	-3.448.510	-3.690.990	-3.546.517

Budget 4: Kultur und Sport	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>500.000 €</u>	<u>1.050.000 €</u>
Zuweisung des Landes für die Interkultur Ruhr und Kulturkonferenz	150.000 €	150.000 €
Zuweisung des Landes für die Ruhr Games	250.000 €	850.000 €
Zuschüsse für das Projekt KunstCamp	50.000 €	50.000 €
Zuschüsse für die WissensNacht Ruhr	50.000 €	0 €
Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelte	<u>10.000 €</u>	<u>150.000 €</u>
Erträge aus der Vermarktung Ruhr Games	0 €	150.000 €
Erträge aus der WissensNacht Ruhr	10.000 €	0 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.088.000 €</u>	<u>1.218.000 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>1.539.000 €</u>	<u>2.416.000 €</u>
Interkultur Ruhr	244.000 €	244.000 €
Kulturkonferenz	100.000 €	100.000 €
Ruhr Games	294.000 €	1.596.000 €
Neue Sport-Projekte	120.000 €	120.000 €
WissensNacht Ruhr	450.000 €	40.000 €
Nachhaltigkeit Kulturhauptstadt (RuhrBühnen, RuhrKunstmuseen, Netzwerkarbeit)	244.000 €	126.000 €
KunstCamp	87.000 €	190.000 €
Transferaufwendungen	<u>561.000 €</u>	<u>561.000 €</u>
Förderung von Sportereignissen	100.000 €	100.000 €
Regionale Kulturförderung	118.000 €	118.000 €
Förderung der Ruhrgebietsliteratur	143.000 €	143.000 €
Förderfonds Interkultur	200.000 €	200.000 €

Fehlbetrag	-2.678.000 €	-2.995.000 €
-------------------	---------------------	---------------------

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Referat 040100 Kultur und Sport

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	763.000	1.510.000	500.000	1.050.000	500.000	1.050.000	500.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	230.000	10.000	150.000	10.000	150.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	773.000	1.740.000	510.000	1.200.000	510.000	1.200.000	510.000
10	- Personalauszahlungen	-1.170.700	-1.171.000	-1.088.000	-1.218.000	-1.242.000	-1.280.000	-1.318.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.306.700	-3.255.000	-1.539.000	-2.416.000	-1.454.000	-2.446.000	-1.554.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-515.000	-533.000	-561.000	-561.000	-561.000	-561.000	-561.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-35.000	-35.000	0	0	-40.000	-40.000	-40.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.027.400	-4.994.000	-3.188.000	-4.195.000	-3.297.000	-4.327.000	-3.473.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.254.400	-3.254.000	-2.678.000	-2.995.000	-2.787.000	-3.127.000	-2.963.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen, f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-3.254.400	-3.254.000	-2.678.000	-2.995.000	-2.787.000	-3.127.000	-2.963.000

**Teilergebnispläne und
investive Teilfinanzpläne
des Produktbereiches
09 Räumliche Planung und
Entwicklung, Geoinformation
mit Erläuterungen**

- 8 - Regionalentwicklung
- 9 - Geoinformation und Raumbeobachtung
- 11 - Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
- 15 - Staatliche Regionalplanung
- 19 - Industriekultur
- - Stabstelle klimametropole Ruhr 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.244.500	13.102.000	13.250.000	13.460.000	14.609.000	14.448.000	15.169.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.200	247.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.000	572.000	252.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	261.800	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	835.800	1.152.000	1.000.000	1.000.000	1.026.000	501.000	519.000
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	14.651.300	15.073.000	14.742.000	14.700.000	15.875.000	15.189.000	15.928.000
11	- Personalaufwendungen	-10.750.000	-11.405.000	-12.624.000	-14.044.000	-14.583.000	-15.020.000	-15.469.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.577.100	-4.141.000	-4.822.000	-4.768.000	-4.610.000	-4.035.000	-4.127.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.694.200	-3.571.500	-3.466.000	-3.800.000	-5.674.000	-5.617.000	-6.048.000
15	- Transferaufwendungen	-7.528.000	-7.528.000	-7.763.000	-7.763.000	-7.587.000	-7.528.000	-7.528.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.433.000	-6.103.000	-6.306.000	-5.896.000	-6.193.000	-6.099.000	-6.149.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.982.300	-32.748.500	-34.981.000	-36.271.000	-38.647.000	-38.299.000	-39.321.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-14.331.000	-17.675.500	-20.239.000	-21.571.000	-22.772.000	-23.110.000	-23.393.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-14.331.000	-17.675.500	-20.239.000	-21.571.000	-22.772.000	-23.110.000	-23.393.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-14.331.000	-17.675.500	-20.239.000	-21.571.000	-22.772.000	-23.110.000	-23.393.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.281.514	-7.907.725	-8.676.426	-8.265.996	-6.632.376	-5.654.634	-5.850.415
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-20.612.514	-25.583.225	-28.915.426	-29.836.996	-29.404.376	-28.764.634	-29.243.415

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.373.300	10.312.000	10.461.000	10.355.000	10.225.000	10.065.000	10.148.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.200	247.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36.000	572.000	252.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	261.800	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.944.300	11.131.000	10.953.000	10.595.000	10.465.000	10.305.000	10.388.000
10	- Personalauszahlungen	-10.750.000	-11.405.000	-12.624.000	-14.044.000	-14.583.000	-15.020.000	-15.469.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.577.100	-4.141.000	-4.822.000	-4.768.000	-4.610.000	-4.035.000	-4.127.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-7.528.000	-7.528.000	-7.763.000	-7.763.000	-7.587.000	-7.528.000	-7.528.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.338.000	-2.203.000	-2.406.000	-1.996.000	-2.293.000	-2.199.000	-2.249.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-25.193.100	-25.277.000	-27.615.000	-28.571.000	-29.073.000	-28.782.000	-29.373.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.248.800	-14.146.000	-16.662.000	-17.976.000	-18.608.000	-18.477.000	-18.985.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.636.640	4.474.468	9.169.000	21.604.000	19.280.000	6.582.000	8.216.000
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.636.640	4.474.468	9.169.000	21.604.000	19.280.000	6.582.000	8.216.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-4.656.200	-6.032.000	-11.273.000	-27.376.000	-24.128.000	-7.077.000	-9.120.000
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-22.000	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.678.200	-6.032.000	-11.273.000	-27.376.000	-24.128.000	-7.077.000	-9.120.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-3.041.560	-1.557.532	-2.104.000	-5.772.000	-4.848.000	-495.000	-904.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-17.290.360	-15.703.532	-18.766.000	-23.748.000	-23.456.000	-18.972.000	-19.889.000

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 8:	Regionalentwicklung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Wagener

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Im Referat 8 „Regionalentwicklung“ stehen 2020 und 2021 die Erarbeitung und Weiterführung informeller regionaler und interkommunaler Handlungsstrategien und -programme im Vordergrund. In den Themenfeldern Regionalanalyse, Siedlungsentwicklung, Regionale Mobilität und Freizeitplanung/Regionaltourismus werden Instrumente, informelle Konzepte und Projekte mit Pilotcharakter bis hin zu konkreten Maßnahmen erarbeitet und fortgeschrieben.

Die folgenden Themen werden im Referat 8 schwerpunktmäßig behandelt:

- Umsetzung des prozessbegleitenden informellen Kommunikations- und Beteiligungsverfahrens „**Regionaler Diskurs** – auf dem Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr“ zum Regionalplan Ruhr und zum **Handlungsprogramm** Ruhr
- Strategische Weiterentwicklung des **Handlungsprogramms** Ruhr
- **Konzepte der Regionalentwicklung**, dienen der Entwicklung und Umsetzung innovativer Planungsansätze zum Thema Siedlungsflächen, Strukturentwicklung, Masterplanung, insbesondere aus dem Regionalen Diskurs, Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr, zum Beispiel Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1
- **Raumbeobachtung, Regionalanalyse und Instrumente der Regionalentwicklung**, mit den Elementen regionales Flächeninformationssystem **ruhrFIS** (Siedlungsflächenmonitoring nach § 4 LPIG), Siedlungsflächenbedarfsberechnung im Rahmen der Regionalplanung (u.a. Regionale Kooperationsstandorte), Monitoring Daseinsvorsorge; des Weiteren: Regionale Wohnungsmarktbeobachtung, Gewerbliches Flächenmanagement Phase V (GFM V) in Kooperation mit der bmr, Entwicklung von Methoden und Instrumenten für Regionalplanung und -entwicklung
- Pflege und Aufbau von regionalen, nationalen und internationalen **Netzwerken in den referatsbezogenen Themenfeldern**
- **Kooperationsprojekte mit regionalen Institutionen** (u.a. Forschungsvorhaben ZUKUR)
- Fortführung eines **Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes**
- Mitwirkung bei **Mobilitätskonzepten mit Pilotcharakter** und Entwicklung und Mitwirkung bei Projekten von überregionaler Bedeutung z.B. Radschnellweg Ruhr RS1 in Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften und dem Land Nordrhein-Westfalen
- Verstetigung **strategischer Partnerschaften** im Themenfeld regionale Mobilität zum Beispiel mit dem VRR und dem NWL
- Fortentwicklung des **Regionalen Radwegenetzes** unter den Aspekten Alltagstauglichkeit und Freizeit als Baustein des radrevier.ruhr in Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften und regionalen Akteuren
- Fortentwicklung des **Fahrradverleihsystems Metropolrad** Ruhr in Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren
- Aufbau des **Informationssystems RuhrMobil** unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Datenbereich
- Auf dem Weg zu einem **Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr** unter Beteiligung der RTG, weiterer Fachreferate im Hause, unter Mitwirkung bestehender Fachgremien und eines Fachbeirates
- Regionale 2016: Projekt **WALDBand** in Kooperation mit Ruhr Grün sowie dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW und dem Naturpark Hohe Mark – mit zurzeit 16 Teilprojekten

- **Mitwirkung an Projektentwicklungen für regional bedeutsame Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus** in Verbindung zu anderen Projekten der Regionalentwicklung
- **Gis-basierte Raumb Beobachtung/-analyse** von aktuellen räumlichen Entwicklungen im Bereich Freizeitplanung/Tourismus für die Metropole Ruhr als Grundlage für Konzept- und Projektplanungen.
- Betreuung des **Planungsausschusses** und der **Beigeordnetenkonferenz Planung** sowie Koordination der **Beteiligung des RVR als Träger öffentlicher Belange** in allen Planungsverfahren mit Ausnahme der kommunalen Bauleitplanung

Referat 8 Regionalentwicklung

Team 8-1 Masterplanung

Zielsetzung und Ziele:

Leistungsbereiche Masterplanung; Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte sowie Netzwerke

Der Schwerpunkt dieses Leistungsbereiches liegt auf kooperativer und diskursiver Regionalentwicklung von der Region für die Region. Den kommunikativen Netzwerk-Rahmen bildet auch weiterhin der „**Regionale Diskurs – auf dem Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr**“. Daraus erwachsende regionalbedeutsame, raumbezogene Zukunftsthemen und -projekte erfasst als Ergänzung zum Regionalplan das **Handlungsprogramm** und bildet die Grundlage für die Entwicklung einer regionalen Strategie. Als sichtbares Produkt langjähriger Netzwerkarbeit erforscht das BMBF-Forschungsvorhaben **ZUKUR – Zukunft-Stadt-Region**, das gemeinsam mit der TU Dortmund, der Stadt Dortmund sowie der Stadt Bottrop durchgeführt wird, auf den Ebenen Quartier-Stadt-Region Steuerungsmechanismen zu verbesserten Implementierung klimagerechter Stadt/Regionalentwicklung; hier besteht eine Verknüpfung zum Projekt Innovationsband. Teilräumliche Strategie- und Konzeptentwicklung, eingebettet in ein (teil-)regionales Netzwerk für einen Korridor entlang des RS 1 erfolgt mit dem Projekt **“Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1“** in enger Kooperation mit den Teams 8-2 und 8-4. Das Projekt **Gewerbliches Flächenmanagement** wird aufbauend auf bereits abgeschlossenen Projektbausteinen gemeinsam mit der bmr zur Aktivierung von Gewerbeflächen weitergeführt (GFM IV: 2016-2019 / GFM V: 2020-2022).

Die nationalen und internationalen Kooperationen und **Netzwerk**-Kontakte werden auch zukünftig weitergeführt; darunter die von der Architektenkammer NRW als Weiterbildung anerkannte Vortragsreihe „Planernetzwerk“ beim RVR.

Leistungsbereich Raumb Beobachtung und -analyse, Instrumente der Regionalentwicklung

Die Schaffung belastbarer Datengrundlagen für Regionalentwicklung und -planung sowie deren regionale Abstimmung und Kommunikation - u.a. als Basis für Konzepte der Regionalentwicklung und für den Regionalplan Ruhr - sind Ziel dieses Leistungsbereiches (s. Steckbrief). Dazu dient das Flächeninformationssystem Ruhr (*ruhr FIS*) mit seinen drei Komponenten **Siedlungsflächenmonitoring** nach § 4 Abs. 4 LPIG, **Monitoring Daseinsvorsorge** – beide im dreijährlichen Turnus – und **Siedlungsflächenbedarfsberechnung** (Wohnen und Gewerbe) für den Regionalplan Ruhr. In der Reihe *ruhrIMPULSE* beschreiben die Bände „Bevölkerung und Wirtschaft“ sowie „Flächennutzung“ in dreijährlichem Turnus die Veränderung wesentlicher Grundlagen-Kennziffern für Regionalplanung und -entwicklung. Die **Regionale Wohnungsmarktbeobachtung** in Kooperation mit der Städteregion Ruhr 2030 unter Federführung des RVR erstellt dreijährlich einen Wohnungsmarktbericht, dient als Plattform für vertiefende fachliche Analysen und den fachlichen Austausch in der Region.

Auf Basis der Raumb Beobachtung und Regionalanalyse werden Konzepte und Instrumente der Regionalentwicklung und -planung erarbeitet.

Leistungsbereiche Gremienbetreuung und TöB-Beteiligung

Im Vordergrund des Aufgabenfeldes **TöB-Beteiligung** steht die RVR-interne, Datenplattform unterstützte Koordinierung der Stellungnahmen und die fachliche Beurteilung zu Fachplanungsverfahren, sowie die Mitwirkung in den entsprechenden Erörterungsverfahren. Das Team bündelt dabei die Interessen des RVR als Träger öffentlicher Belange. Im RVR-internen „Arbeitskreis TöB“, erfolgt unter Beteiligung aller relevanten Fachreferate eine beschleunigte Abstimmung der Stellungnahmen in aktuellen Verfahren und eine frühzeitige Fachinformation über künftige Verfahren.

Daneben gehören die Betreuung des **Planungsausschusses** sowie der **Beigeordnetenkonferenz Planung** inkl. der Sitzungsvor- und -nachbereitung zu den Aufgaben.

Team 8-2 Mobilität

Zielsetzung und Ziele:

Leistungsbereiche Masterplanung; Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte sowie Netzwerke

Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept

Das Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept wird gemäß politischem Auftrag in Zusammenarbeit mit den Mitgliedskommunen des RVR und weiteren Akteuren entwickelt. Auf Basis der als ersten Baustein entwickelten Leitbilder und Zielaussagen, im Juli 2016 von der Verbandsversammlung beschlossen, wurden weitere Schritte erarbeitet. Im Januar 2018 wurde die **zweite Stufe** des Regionalen Mobilitätskonzeptes nach europaweiter Ausschreibung vergeben. Der Bearbeitungszeitraum umfasst ca. 18 Monate. Aufbauend auf den Leitbildern und Zielaussagen werden Analysen Handlungsansätze und Pilotprojekte identifiziert und entwickelt.

Der Entwurf des Endberichtes zur Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzept wird den RVR-Gremien voraussichtlich im Sitzungsblock September/Okttober 2019 vorgelegt. Auf der Grundlage der politischen Beratung in der Verbandsversammlung ist eine kommunale Befassung beabsichtigt. Nach anschließender Auswertung der eingegangenen Hinweise ist eine erneute abschließende Einbringung in die RVR-Gremien bis Frühsommer 2020 geplant. Diese bildet einerseits die Voraussetzung für den Einstieg in die Umsetzung des Konzeptes mit allen relevanten Akteuren und andererseits für eine kontinuierliche Weiterentwicklung des integrierten Konzeptes.

Verstetigung des Netzwerkes zur regionalen Mobilität

Der **Arbeitskreis Regionale Mobilität** beim RVR begleitet die Erarbeitung und Fortschreibung des Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes. Bisher haben mehrere Unter-Arbeitsgruppen wertvolle Vorarbeiten geleistet. Ziel ist eine dauerhafte Vernetzung der Akteure, die Bündelung der unterschiedlichen Interessen und die Initiierung von interkommunalen Kooperationen und innovativen Verkehrsprojekten.

Weitere Arbeitskreise beim RVR im Bereich Mobilität beziehen sich auf laufende Projekte und Modellvorhaben wie Metropolradruhr, Radschnellwege Ruhrgebiet und Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes Ruhr.

Außerdem sind der Aufbau und die Verstetigung strategischer Partnerschaften im Bereich Mobilität von besonderer Bedeutung, so zum Beispiel mit den Zweckverbänden des SPNV (VRR AöR und NWL). Mit der **Mobilitätskonferenz Ruhr** vermittelt seit 2017 alle zwei Jahre eine gemeinsame Fachtagung unter Mitwirkung weiterer Partner wie der NRWBank, dem Verband der Wohnungswirtschaft VDW, der Emschergenossenschaft/Lippenverband und unter Einbindung des Landes NRW die aktuellen Mobilitätsthemen im Zusammenhang mit Stadt und Region als integriertes Thema der Metropole Ruhr.

Mitwirkung bei Mobilitätskonzepten mit Pilotcharakter und Projekten von regionaler und teilregionaler Bedeutung

Im Rahmen von Pilotprojekten zur regionalen Mobilität werden Beiträge zur Verkehrsentwicklung der Region geleistet. Das Thema Radverkehr ist in der Metropole Ruhr von besonderer Bedeutung. Eine vernetzte Weiterentwicklung soll unter der Dachmarke radrevier.ruhr erfolgen. Viele Partner der RVR-Familie sind dabei beteiligt. Im Team Mobilität werden dabei folgende Leistungen im Zusammenwirken mit kommunalen, regionalen Partnern und mit dem Land NRW/Straßen.NRW erbracht:

- **die konzeptionelle Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes im Hinblick auf den Freizeitverkehr und dessen Fortschreibung,**
- **die Mitwirkung beim Thema Radschnellwege als besondere Achsen im Radwegenetz,**
- **das Fahrradverleihsystem metropolradruhr und das Thema Stadtradeln.**

Die bis 2019 erarbeitete Konzeption **des Regionalen Radwegenetzes** für den Alltagsverkehr stellt einerseits als regionaler Bedarfsplan in Sachen Radverkehr eine gute Ausgangsbasis für Gespräche mit Land, Bund oder auf EU-Ebene dar, andererseits bildet sie die Grundlage für weitere Machbarkeitsuntersuchungen zu Radschnellwegen. Eine Evaluation und eine weitere Fortführung der Konzeption werden anschließend durchgeführt. Die regionalen und bundesweiten Arbeitskreise begleiten diese Prozesse.

Im Projekt **Radschnellweg Ruhr RS1** stellt die weitere Konkretisierung und der Austausch auch im Jahr 2020 einen Schwerpunkt dar. Nach dem Straßen- und Wegegesetzes in NRW sind Radschnellwege Landesstraßen gleichgestellt worden. In Abstimmung mit dem Land NRW und Straßen NRW liegen Kommunikations- und Koordinationsaufgaben insbesondere in der Zusammenarbeit mit den kommunalen Partnern sowie die endgültige Herstellung des RS1 zwischen Mülheim an der Ruhr und Essen (Up-grade) beim RVR (Bereich IV).

In Kooperation mit Team 8-1 und Team 8-4 wird unter dem Titel **Innovationsband – Integrierte Stadtentwicklung am RS1** ein prämiertes Zukunftskonzept weiterentwickelt, das den Fokus auf das integrierte und innovative „Vernähen“ des RS1 mit seiner Umgebung legt.

Mit der im Jahr 2018 fertiggestellten Machbarkeitsstudie inkl. Kosten-Nutzen-Analyse zum **Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet** (Untersuchungsraum Essen – Bottrop – Gladbeck) soll auf Landesebene weitergearbeitet werden. Der RVR übernimmt im Rahmen des Arbeitskreises Radschnellwege Ruhr Aufgaben in der regionalen Kommunikation.

Leistungsbereich Raumbewertung und -analyse: Weiterentwicklung des Informationssystems RuhrMobil

Das bisher beim RVR eingesetzte Verkehrssimulations- und Prognosemodell ist in die Jahre gekommen und bedarf der Weiterentwicklung. Mit den Partnern im Projekt ist der Aufbau einer Verkehrsdatenplattform vorgesehen. Eine Expertise von 2018 zeigt auf, wie ein regionales Verkehrsmodell zur Verkehrssimulation unter Nutzung von Synergien mit anderen Akteuren aufgebaut werden kann. Dar nach Vorstellung des RVR auch der Wirtschaftsverkehr und der Radverkehr abgebildet werden sollen, kommt dem regionalen Verkehrsmodell auf diesen Gebieten eine Vorreiterrolle zu, bei der auch eine Unterstützung durch Wissenschaft und Programmentwickler erfolgen soll.

Team 8-4 Städtebauliche Planung / Freizeitplanung

Zielsetzung und Ziele:

Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr

Auf Grundlage des politischen Beschlusses der Verbandsversammlung von 2013, konkretisiert durch Beschluss von Dezember 2018, erarbeitet das Team 8-4 unter Beteiligung der RTG und zahlreicher Fachreferate im Hause ein Freizeit- und Tourismuskonzept als strategische Handlungsgrundlage für den RVR und die Metropole Ruhr.

Auf dem Weg zu einem Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr wurde bisher eine Bestandskategorisierung in den Kernthemenfeldern des RVR vorgenommen: Industriekultur, Emscher Landschaftspark, Halden mit Freizeitnutzung, Gärten und Parks, Regionale Radwege, landschaftliche Erholungsräume, Gewässer mit Freizeitnutzung. Diese Kategorisierung wird entsprechend Beschluss der Verbandsversammlung nun um weitere Themenfelder wie Museen, Theater, Konzerthäuser, Veranstaltungshallen, Events, Freizeitbäder, Zoos u.a.m. ergänzt. Damit wird die bisher erfolgte Arbeitsphase - Identifizierung von Schwerpunkträumen/Hotspots von besonderer Bedeutung - um diese Themenfelder komplettiert.

Weitere Etappen werden unter Mitwirkung eines in 2019 neu einzurichtenden Fachbeirates und bestehender fachlicher Gremien beim RVR und bei der RTG (Beigeordnetenkonferenzen, Beirat RTG) durchgeführt. Eine politische Befassung erfolgt über die politischen Gremien des RVR, beschließend die Verbandsversammlung.

Ziel ist es u.a., eine zukunftsfähige abgestimmte Basis für die weitere Qualifizierung von regionalen Freizeitinfrastrukturen und Tourismus-Infrastrukturen einschließlich der dafür notwendigen Fördermittelakquisition zu schaffen.

WALDband (Regionale 2016)

Die Weiterführung des Projektes WALDband mit zurzeit 16 Teilprojekten gliedert sich aktuell in drei Aufgabenfelder, die das Team 8-4 wahrnimmt:

1. Gesamtkoordination WALDband in Abstimmung mit den Projektpartnern Wald und Holz NRW und Naturpark Hohe Mark: Koordinierung und Implementierung der Teilprojekte WALDband in den Naturpark, sowie Evaluierung der Teilprojekte und Statusbericht.
2. Weiterentwicklung der Erlebnisräume auf der Grundlage des Regionaltouristischen Konzeptes: Erarbeitung einer Gesamtstrategie sowie pilothafte Vertiefung einzelner Erlebnisräume im Verbandsgebiet.
3. Leitung des Arbeitskreises „Regionaltourismus im Naturpark Hohe Mark“.

Die infrastrukturelle Umsetzung der von Team 8-4 entwickelten WALDband-Teilprojekte Hohemark Steig und Naturverträgliche Tourismusentwicklung der Haard erfolgt mit 80% Förderung (50% EU, 30% Land) durch RuhrGrün. Die Eröffnungen sind im Frühjahr/Sommer 2020 vorgesehen.

Projektentwicklungen für Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus

Die Mitwirkung bei Projektentwicklungen für Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus in Verknüpfung zu anderen Projekten der Regionalentwicklung ist ein weiteres Aufgabenfeld des Teams 8-4. Dazu gehören Konzeptionen und die Durchführung von regional bedeutsamen Entwicklungsprojekten mit Pilotcharakter, Unterstützung von regionalen Initiativen und interkommunalen Kooperationen sowie die Planung regional bedeutsamer Freizeit- und Tourismusinfrastrukturen im Kontext der interdisziplinären Regionalentwicklung.

Netzwerke

Das Team 8-4 initiiert, koordiniert und steuert die, für die laufenden Projekte und Daueraufgaben notwendigen Arbeitskreise. Für das Freizeit-/Tourismuskonzept wird in 2019 ein Fachbeirat gebildet, der das Projekt fachlich-wissenschaftlich begleitet.

GIS-basierte Raumbewertung/-analyse

Eine stetige Gis-basierte Raumbewertung/-analyse von aktuellen räumlichen Entwicklungen im Bereich Freizeitplanung/Tourismus für die Metropole Ruhr, die eine stetige Bestandsaufnahme bzw. Aktualisierung der räumlichen Entwicklungen und dazugehöriger Datengrundlagen umfasst, ist unerlässlich für die Konzept- und Projektplanungen im Bereich Freizeitplanung und Tourismus.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 8 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen														
		Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte							Netzwerke	Raumbeobachtung und -analyse	TÖB	Kommunikation und Werbung	VV/VA/FA			
Wirtschaft	Flächenentwicklung und -sicherung		Konzepte Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm			Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1		Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge		
	Innovationsförderung zur Stärkung des Mittelstandes	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege		Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1			Netzwerk Mobilität					
Tourismus und Freizeit	Attraktive, zielgruppenorientierte Freizeit- u. Tourismusinfrastruktur	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte	Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur u. Regionaltourismus	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1		Netzwerkarbeit Freizeit und Regionaltour.		GIS-basierte Raumbeobachtung / -analyse		Fachliche Beiträge		
	Regionales und überregionales Standortmarketing	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte													
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte	Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur u. Regionaltourismus												
Ökologie	Anpassung an die Folgen des Klimawandels		Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte	Radregion Ruhr, Radschnellwege		ZUKUR - Zukunft-Stadt-Region	Radregion Ruhr, Regionales Radwegenetze				Netzwerk Mobilität					
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Konzepte Regionalentwicklung	Regionale 2016 – WALDBand, Konzepte und Projekte	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm							Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge		
	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft				Handlungsprogramm											
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben					ZUKUR – Zukunft-Stadt-Region										
Leben und Wohnen	Nachhaltige Steuerung der Siedlungsentwicklung		Konzepte der Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement (GFM IV/V)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1		Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		Raumbeobachtung				
	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln		Konzepte Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement (GFM IV/V)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1	CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People	Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung	Netzwerk Mobilität	Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge		
	Stärkung und qualitative Verbesserung von Quartieren		Konzepte Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement (GFM IV/V)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1	CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People	Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		Raumbeobachtung				
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln		Konzepte Regionalentwicklung													
Mobilität	Metropolitanes Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz		CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People		Netzwerk Mobilität	Raumbeobachtung	Informationssystem ruhrMobil	Fachliche Beiträge	Radregion Ruhr: Radschnellwege	
	Förderung energieeffizienter Mobilität i.V.m. erneuerbaren Energien	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz				Netzwerk Mobilität		Informationssystem ruhrMobil		Radregion Ruhr: Radschnellwege	
	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr	Konzepte Regionalentwicklung	Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1	CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People		Netzwerk Mobilität		Informationssystem ruhrMobil	Fachliche Beiträge	Radregion Ruhr: Radschnellwege	
Fachlicher Querschnitt						ZUKUR – Zukunft-Stadt-Region										
Querschnitt	Gremienbetreuung															Planungsausschuss; Planungsbeigeordnetenkonferenz
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Informelle Planung / Regionalentwicklung				Handlungsprogramm	ZUKUR – Zukunft-Stadt-Region					Regionaler Diskurs: Prozess					
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit										Regionaler Diskurs: Prozess					

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 8:	Regionalentwicklung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Wagener

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte	288.000,00 €	188.000,00 €	1.377.690,00 €	1.391.940,00 €	1.665.690,00 €	1.579.940,00 €
Netzwerke	82.000,00 €	146.000,00 €	483.400,00 €	488.400,00 €	565.400,00 €	634.400,00 €
Raubeobachtung und -analyse	- 1.000,00 €	- 1.000,00 €	265.870,00 €	268.620,00 €	264.870,00 €	267.620,00 €
TÖB	- €	- €	72.510,00 €	73.260,00 €	72.510,00 €	73.260,00 €
Kommunikation und Werbung	- €	- €	120.850,00 €	122.100,00 €	120.850,00 €	122.100,00 €
VV/VA/FA	- €	- €	96.680,00 €	97.680,00 €	96.680,00 €	97.680,00 €
	369.000,00 €	333.000,00 €	2.417.000,00 €	2.442.000,00 €	2.786.000,00 €	2.775.000,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090100 Regionalentwicklung

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.300	200.000	130.000	116.000	80.000	76.000	40.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.400	2.000	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	241.700	202.000	130.000	116.000	80.000	76.000	40.000
11	- Personalaufwendungen	-2.136.200	-2.214.000	-2.417.000	-2.442.000	-2.515.000	-2.591.000	-2.668.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-579.000	-692.000	-499.000	-449.000	-502.000	-528.000	-458.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.715.200	-2.906.000	-2.916.000	-2.891.000	-3.017.000	-3.119.000	-3.126.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.473.500	-2.704.000	-2.786.000	-2.775.000	-2.937.000	-3.043.000	-3.086.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-2.473.500	-2.704.000	-2.786.000	-2.775.000	-2.937.000	-3.043.000	-3.086.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.473.500	-2.704.000	-2.786.000	-2.775.000	-2.937.000	-3.043.000	-3.086.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.408.271	-1.772.856	-1.945.193	-1.853.178	-1.486.932	-1.267.729	-1.311.622
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-3.881.771	-4.476.856	-4.731.193	-4.628.178	-4.423.932	-4.310.729	-4.397.622

Budget 8: Regionalentwicklung	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>130.000 €</u>	<u>116.000 €</u>
Zuweisung des Landes für das Projekt ZUKUR	50.000 €	0 €
Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Bereichen für laufende Zwecke (Projekte Regionales Radwegenetz, CHIPS, Stadtradeln)	40.000 €	40.000 €
Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Bereichen zur Mobilitätskonferenz	0 €	36.000 €
Zuwendungen des Landes zum Bereich Raumbeobachtung	40.000 €	40.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>2.417.000 €</u>	<u>2.442.000 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>499.000 €</u>	<u>449.000 €</u>
Aufwendungen für das Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept	28.000 €	33.000 €
Aufwendungen für das regionale Radwegenetz	112.000 €	107.000 €
Aufwendungen für das Freizeit-/Tourismuskonzept	110.000 €	53.000 €
Aufwendungen für Planungs- und Entwicklungskonzepte (Regionaler Diskurs, GTM IV, ZUKUR, Metropolrad Ruhr, Stadtradeln u. a.)	101.000 €	44.000 €
Aufwendungen für das Projekt Waldband	37.000 €	37.000 €
Aufwendungen für Netzwerkarbeiten	54.000 €	46.000 €
Aufwendungen für das Mobilitätsnetzwerk	21.000 €	93.000 €
Aufwendungen für ruhrFIS/Landschaftsmonitoring	16.000 €	16.000 €
Aufwendungen für sonstige Raumbeobachtungsanalysen	20.000 €	20.000 €
Fehlbetrag	<u>-2.786.000 €</u>	<u>-2.775.000 €</u>

Teilfinanzhaushalt Referat 090100 Regionalentwicklung

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.300	200.000	130.000	116.000	80.000	76.000	40.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.400	2.000	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	241.700	202.000	130.000	116.000	80.000	76.000	40.000
10	- Personalauszahlungen	-2.136.200	-2.214.000	-2.417.000	-2.442.000	-2.515.000	-2.591.000	-2.668.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-579.000	-692.000	-499.000	-449.000	-502.000	-528.000	-458.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.715.200	-2.906.000	-2.916.000	-2.891.000	-3.017.000	-3.119.000	-3.126.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.473.500	-2.704.000	-2.786.000	-2.775.000	-2.937.000	-3.043.000	-3.086.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-2.473.500	-2.704.000	-2.786.000	-2.775.000	-2.937.000	-3.043.000	-3.086.000

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 9:	Geoinformation und Raumbeobachtung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Dr. Beckröge

Inhalte des Produktes

Beschreibung und Zielsetzung:

Die Arbeitsgebiete des Referats liegen in den Bereichen Geodaten, Raumbeobachtung, Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Schwerpunkte Geoinformation und Raumbeobachtung werden sowohl für zahlreiche Aufgaben des Hauses genutzt als auch in der Region. Luftbilder und die Luftbilddauswertung geben einen genauen Überblick über die reale Flächennutzung (FNK) in der Metropole Ruhr, dies sowohl räumlich als auch zeitlich differenziert. Das Stadtplanwerk Ruhrgebiet stellt eine einheitliche Datengrundlage für die Metropole bereit, eine Datenbank mit Points-of-Interest gibt zusätzlich Auskunft über Freizeit-, Kultur- und Infrastruktureinrichtungen. Durch die Geschäftsführung im „Geonetzwerk Metropole Ruhr“ werden zum einen die Kommunen und Kreise durch gemeinsame Kooperationsprojekte unterstützt und entlastet, zum anderen auch die Datenlage und Pflichtaufgaben auf dem Gebiet der Geodaten (z. B. INSPIRE) für alle Netzwerkpartner verbessert, einfacher und kostengünstiger.

Die dazu nötige Geodateninfrastruktur (GDI) (inkl. Geodatenbank, Metadatenkatalog, Geoportal) dient dem RVR intern sowie den Mitgliedskommunen, den zukünftigen Bedarfen der Geodaten- und Dienstleistung gerecht zu werden und so die Geodatenbereitstellung für öffentliche und private Zwecke zu garantieren und daraus eine Wertschöpfung zu generieren.

Die Zusammenarbeit der Region stellt sich sehr deutlich im Geonetzwerk metropoleRuhr aber auch beim Stadtplanwerk Ruhrgebiet und im Rahmen der Kooperation zur Erstellung von Luftbildern dar.

Für die gesamte Region der Metropole Ruhr ergeben sich unter dem Stichwort „Digitale Information Urban Ruhr“ zusammenhängende digitale Ansätze für eine „Smart Region“ zu der Luftbilder, Flächennutzungs- und Stadtplanwerksinformationen mit Infrastrukturerhebungen (Points-of-Interest) und digitale Planung beitragen.

Bereichsübergreifend wird die Zusammenarbeit im Schwerpunkt „Grüne Infrastruktur“ in den Folgejahren intensiviert werden, dabei sind sowohl der Einsatz der Geodaten und Geodateninfrastruktur als auch Ergebnisse aus dem Team „Klima“ wesentliche Elemente.

Der Klimawandel macht zusätzliche Anstrengungen beim Klimaschutz und bei Maßnahmen zur Anpassung notwendig. Gerade in einem Ballungsraum wie der Metropole Ruhr haben diese Felder eine hohe Priorität, die sich auch in der Strategie des RVR ausdrückt.

Klimaanpassung und Klimaschutz werden ebenfalls als regionale Aufgabe und als Angebot für die Kommunen durch das Referat für die ganze Region bearbeitet. Diese Felder bieten vor dem Hintergrund des globalen Klimawandels Lösungsansätze zur Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und zu den Möglichkeiten, durch Anpassungsmaßnahmen die Auswirkungen abzumildern.

Fachliche Beiträge zu den Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange mit Bezug zu Klimaschutz und -anpassung werden ebenfalls erstellt.

Zusammen mit dem Referat 11 erfolgt bis 2020 die Erstellung des 2. Berichts zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr.

Referat 9 Geoinformation und Raubeobachtung

Team 9-1 „Geschäftsstellen und Geonetzwerk“

Ziele:

- Wahrnehmung der Aufgaben für die Geschäftsstellen „Geonetzwerk metropoleRuhr“ und zukünftig „Stadtplanwerk Ruhrgebiet“
- Konzeptionierung und Begleitung des Aufbaus und Weiterentwicklung der regionalen Geodateninfrastruktur
- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops, Schulungen etc. Entwicklung von innovativen Projekten zur Geodatenanwendung
- Konzeptionierung und Moderation von Projekten der Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung (Tag der Geodäsie, GeoAwardRuhr, Runder Tisch Ausbildung u.Ä.) Zukünftig: Bereitstellung und Aufbereitung kleinräumiger soziodemographischer Daten und Indikatoren zur Raubeobachtung
- Zukünftig: Kompetenzteam digitale Planung und Förderung XPlanung (digitale Planung)
- Geodatenbezogene Querschnittsaufgaben im Referat

Team 9-2 „Geodaten-Technik“

Ziele:

- Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur als Querschnittsaufgabe für die RVR-Referate
- Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur des Geonetzwerks metropoleRuhr
- Entwicklung Geoanwendungen für die Verarbeitung und Präsentation von Geodaten
- Führung der zentralen Geodatenbank
- Erstellung von Geodatendiensten
- Betreuung der GIS-Anwender in den RVR-Referaten
- Führung und Betrieb der technischen Infrastruktur für Points of Interest und LKW-Navigation
- Support der Anwendungen Stadtplanwerk, Points of Interest und LKW-Navigation
- Entwicklung des Stadtplanwerk 2.0

Team 9-3 „Geodaten, Luftbilder und Stadtplanwerk“

Ziele:

- Fortführung des Befliegungsprogramms in Kooperation mit den Kommunen und Kreisen
- Fortführung der Flächennutzungskartierung als Grundlage für verschiedene Fachplanungen im RVR-Gebiet
- Fortführung Stadtplanwerk
- Aktualisierung POI-Datenbestand
- Fortführung und Pflege der Basisdaten Radwandern, Wandern und Freizeitinfrastruktur
- Produktion von Freizeitkarten und Stadtplänen für den RVR, die RVR-Töchter und als Dienstleistungen
- Kartographische- und Geodaten-Dienstleistungen auch als Querschnittsaufgabe für die RVR-Referate
- Bereitstellung von Daten und Diensten für RVR, Geonetzwerk/Kommunen, Öffentlichkeit, Wirtschaft

Team 9-4 Klimaschutz, Klimaanpassung und Luftreinhaltung

Ziele:

- Erstellung von Stadtklimaanalysen unter Berücksichtigung der Thematik Klimaanpassung; Erstellung regionaler Klimaanpassungsszenarien (Schwerpunkt bei der thermischen Komponente); Regenerative Energien: Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept „Erneuerbare Energien“; Ausbau und Weiterentwicklung der Fachinfo-Systeme „EnergyFIS“ und „Klima-FIS“, Integration der Klimadaten in den GisServer; enge Kooperation mit dem Handwerk Region Ruhr auf Basis eines Masterplans Klimaschutz; Durchführung der PV-Ausbauintiative in der Metropole Ruhr; THG-Bilanzen für die Region, Unterstützung der Kommunen bei der Um-

setzung ihrer lokalen Klimaschutzmaßnahmen, Fortschreibung und Erstellung von Klimaschutzkonzepten.

- Kontinuierliche Erstellung kommunaler Treibhausgas-Bilanzen für alle Kommunen und Kreise im Gebiet des RVR. Ziel ist eine Entlastung der Kommunen von diesen Aufgaben und standardisierte, aktuelle Treibhausgasbilanzen für die Einzelkommunen und die Metropole Ruhr.
- Netzwerk-Arbeiten im Klimaschutz und bei der Klimaanpassung (jeweils auf kommunaler und auf Landes-Ebene); Durchführung von Info-Veranstaltung, Symposien und Workshops, Einrichtung „Runder Tisch Klimaanpassung“

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 9 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen																
		Geodatenmanagement								Fachgutachten		Netzwerke	IT	Fachbeiträge zur staatlichen Regionalplanung	TÖB			
Energie und Abfall	Regionales Energiekonzept										THG-Bilanz / Maßnahmen aus KSK	PV-Initiative	Daueraufgabe Klimaschutz					
Wirtschaft	Überregionales Standortmarketing													Bericht zur Lage der Umwelt				
														Geonetzwerk.metropole Ruhr				
Ökologie	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums											Klimaanpassungskonzepte			Klimasimulationen			
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben										THG-Bilanz / Maßnahmen aus KSK	PV-Initiative	Daueraufgabe Klimaschutz					
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels											Klimaanpassungskonzepte			Klimasimulationen			
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln									Geodateninfrastruktur	Klimaanpassungskonzepte							
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln												Bericht zur Lage der Umwelt	Klimasimulationen				
	Stärkung und qualitative Verbesserung von Quartieren										Klimaanpassungskonzepte		Bericht zur Lage der Umwelt	Klimasimulationen				
	Nachhaltige Steuerung des Siedlungswesens				Digitale Planung						Geodateninfrastruktur							
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen				Radwegesystem/Radroutenspeicher									Radwegesystem/Radroutenspeicher				
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing				Radwegesystem/Radroutenspeicher	Points of Interest												
Fachlicher Querschnitt		Geonetzwerk.metropole Ruhr	Stadtplanwerk Metropole Ruhr	Radwegesystem/Radroutenspeicher	Points of Interest			Luftbilder / Fernerkundung	Datendienstleistungen und kartographische Produkte	Geodateninfrastruktur			Geonetzwerk.metropole Ruhr	Geodateninfrastruktur				
		Technische Infrastruktur Geodaten	Fernerkundung	Digitale Planung									Bericht zur Lage der Umwelt	Technische Infrastruktur Geodaten				
		Flächennutzungskartierung												Klimasimulationen				
Alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Staatliche Regionalplanung	Flächennutzungskartierung			Digitale Planung			Luftbilder / Fernerkundung		Geodateninfrastruktur	Klimaanpassungskonzepte			Klimasimulationen	Klimaanpassungskonzepte			
	Informelle Regionalplanung/Regionalentwicklung	Flächennutzungskartierung			Points of Interest	Technische Infrastruktur Geodaten	Luftbilder / Fernerkundung	Datendienstleistungen und kartographische Produkte	Geodateninfrastruktur			Geonetzwerk.metropole Ruhr	Technische Infrastruktur Geodaten				Stellungnahmen Klima	
	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Flächennutzungskartierung	Stadtplanwerk Metropole Ruhr	Radwegesystem/Radroutenspeicher	Points of Interest	Technische Infrastruktur Geodaten	Luftbilder / Fernerkundung	Datendienstleistungen und kartographische Produkte	Geodateninfrastruktur			Geonetzwerk.metropole Ruhr	Stadtplanwerk Metropole Ruhr					
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Flächennutzungskartierung	Stadtplanwerk Metropole Ruhr	Radwegesystem/Radroutenspeicher	Points of Interest	Technische Infrastruktur Geodaten	Luftbilder / Fernerkundung	Datendienstleistungen und kartographische Produkte	Geodateninfrastruktur	Klimaanpassungskonzepte		Geonetzwerk.metropole Ruhr	Technische Infrastruktur Geodaten					

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 9:	Geoinformation und Raubeobachtung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Dr. Beckröge

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Geodatenmanagement	521.000,00 €	336.000,00 €	1.270.096,00 €	1.429.345,00 €	1.791.096,00 €	1.765.345,00 €
Fachgutachten	14.000,00 €	15.000,00 €	485.088,00 €	545.910,00 €	499.088,00 €	560.910,00 €
Netzwerke	160.000,00 €	140.000,00 €	302.528,00 €	340.460,00 €	462.528,00 €	480.460,00 €
IT	- €	- €	430.320,00 €	484.275,00 €	430.320,00 €	484.275,00 €
Fachbeiträge staatliche Regionalplanung	- €	- €	119.968,00 €	135.010,00 €	119.968,00 €	135.010,00 €
	695.000,00 €	491.000,00 €	2.608.000,00 €	2.935.000,00 €	3.303.000,00 €	3.426.000,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090200 Geoinformationen/Raumbeobachtung

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	647.000	193.000	395.000	240.000	285.000	210.000	285.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.000	106.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.600	5.000	2.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	800.600	304.000	501.000	344.000	389.000	314.000	389.000
11	- Personalaufwendungen	-2.624.400	-2.522.000	-2.608.000	-2.935.000	-3.073.000	-3.165.000	-3.260.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-360.300	-306.000	-396.000	-310.000	-290.000	-290.000	-290.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-508.500	-542.000	-800.000	-525.000	-739.000	-619.000	-739.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.493.200	-3.370.000	-3.804.000	-3.770.000	-4.102.000	-4.074.000	-4.289.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.692.600	-3.066.000	-3.303.000	-3.426.000	-3.713.000	-3.760.000	-3.900.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-2.692.600	-3.066.000	-3.303.000	-3.426.000	-3.713.000	-3.760.000	-3.900.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.692.600	-3.066.000	-3.303.000	-3.426.000	-3.713.000	-3.760.000	-3.900.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.870.811	-2.355.143	-2.584.083	-2.461.846	-1.975.308	-1.684.109	-1.742.418
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-4.563.411	-5.421.143	-5.887.083	-5.887.846	-5.688.308	-5.444.109	-5.642.418

Budget 9: Geoinformation und Raumbeobachtung	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen **395.000 €** **240.000 €**

Zuweisungen von Gemeinden für Klimaanpassungskonzepte 120.000 € 40.000 €

Zuweisungen von Gemeinden für Erstellung von Luftbildern 275.000 € 200.000 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte **104.000 €** **104.000 €**

Verkauf von Kartenwerken und Luftbildaufnahmen 104.000 € 104.000 €

Kostenerstattungen und Komstenumlagen **2.000 €** **0 €**

Erstattungen von Gemeinden für Geonetzwerk u.a. 2.000 € 0 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen **2.608.000 €** **2.935.000 €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **396.000 €** **310.000 €**

Aufwendungen für Projekt Geonetzwerk.mR 120.000 € 80.000 €

Aufwendungen für Geodatenbank 72.000 € 50.000 €

Reparatur, Wartung und Unterhaltung von klimatologischen Geräten 4.000 € 0 €

Aufwendungen für die Projekte im Bereich Klimaschutz 190.000 € 170.000 €

Aufwendungen für Radwegepflegesysteme 10.000 € 10.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen **800.000 €** **525.000 €**

Aufwendungen für Geodateninfrastruktur 20.000 € 20.000 €

Aufwendungen für Koordination von Luftbildern 410.000 € 225.000 €

Aufwendungen für Führung der Flächennutzungskartierung 100.000 € 85.000 €

Aufwendungen für Kartographische Produkte und Bereitstellung von Geodaten 80.000 € 80.000 €

Aufwendungen für Erstellung von Analysen und Untersuchungen im Bereich Klima 100.000 € 25.000 €

Datenankauf 90.000 € 90.000 €

Fehlbetrag **-3.303.000 €** **-3.426.000 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 090200 Geoinformationen/Raumb Beobachtung

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	647.000	193.000	395.000	240.000	285.000	210.000	285.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.000	106.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.600	5.000	2.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	800.600	304.000	501.000	344.000	389.000	314.000	389.000
10	- Personalauszahlungen	-2.624.400	-2.522.000	-2.608.000	-2.935.000	-3.073.000	-3.165.000	-3.260.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-360.300	-306.000	-396.000	-310.000	-290.000	-290.000	-290.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-508.500	-542.000	-800.000	-525.000	-739.000	-619.000	-739.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.493.200	-3.370.000	-3.804.000	-3.770.000	-4.102.000	-4.074.000	-4.289.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.692.600	-3.066.000	-3.303.000	-3.426.000	-3.713.000	-3.760.000	-3.900.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen, f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-2.692.600	-3.066.000	-3.303.000	-3.426.000	-3.713.000	-3.760.000	-3.900.000

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 11:	Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 11 "Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung" entwickelt für die Stadtlandschaft der Metropole Ruhr ein integriertes regionales Freiraumkonzept. Die Inhalte dieses Konzeptes werden auf der Grundlage des Verbandsverzeichnisses Grünflächen bei den Stellungnahmen als TÖB zu den Bauleitplänen der Kommunen eingebracht.

Eingebunden in diese regionale verbandsübergreifende Freiraumstrategie wird der Emscher Landschaftspark als zentraler Park der Metropole Ruhr auf der Grundlage des Trägerschaftsvertrags zwischen Land NRW und RVR sowie als Pflichtaufgabe nach dem RVR-Gesetz weiter konzipiert, moderiert, kommuniziert, gepflegt und gebaut. Als herausragendes Entwicklungsband soll die Emscher mit ihren angrenzenden Freiräumen weiter qualifiziert werden. Organisiert wird dies in Kooperation mit der Emschergenossenschaft in der Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal.

Um die Finanzierung der Aufgaben des Referates zu unterstützen, werden entsprechende Fördermittel (EU- oder Landesprogramme) sowie Drittmittel eingeworben und gemanagt.

Das Produkt gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

- Erarbeitung des Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr; Integration kommunaler und teilregionaler Entwicklungskonzepte in ein gesamträumliches Freiraumkonzept
- Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächen-Kulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen (Verbandsverzeichnis Grünflächen); innerhalb dieser Flächenkulisse Bearbeitung der Stellungnahme als TÖB zu den Bauleitplänen der Kommunen
- Aufbau und Fortschreibung des Flächeninformationssystems „Landschaftspläne der Metropole Ruhr“
- Erarbeitung von regionalen landschafts- und freiraumbezogenen Entwicklungskonzepten u. a. im Zusammenhang mit Freiräumen im besiedelten und unbesiedelten Raum sowie zur landschaftsbezogenen Erholung
- Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte Emscher Landschaftspark im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang mit einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr
- Projektentwicklung im Neuen Emschertal in Kooperation mit der Emschergenossenschaft; Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal
- Projektierung einer Internationalen Garten Bau-Ausstellung 2027 im ELP / Neuen Emschertal unter Berücksichtigung / Einbeziehung der diesbezüglichen Garten-, Park- und Freiflächenqualitäten des Verbandsgebietes
- Pflege und Qualitätssicherung der regional und überregional bedeutsamen Standorte im Emscher Landschaftspark
- Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Aufbau und Betrieb von Besucherzentren für die Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung im Emscher Landschaftspark
- Realisierung von Bauprojekten im Emscher Landschaftspark

Referat 11 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Team 11-1 Regionale Freiraumkonzepte / Verbandsverzeichnis Grünflächen

Zielsetzung und Ziele:

- Erarbeitung des **Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr (informelles Fachkonzept; Masterplan Freiraum)** als strategische Grundlage für das freiraumbezogene Handeln des RVR und für die Metropole Ruhr insgesamt, d. h. Entwicklung eines vernetzten Freiraumsystems, das sich von der offenen Landschaft über die Regionalen Grünzüge bis in die Wohngebiete zieht (**Grüne Infrastruktur Metropole Ruhr**); die Planung beinhaltet gesamträumliche Leitbilder und Leitziele und ermittelt Räume mit Handlungsbedarf. Für aktuelle Problem- und Fragestellungen werden darauf aufbauend beispielhaft konkrete Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt (**teilregionale Handlungskonzepte**). Fortschreibung und ständige Aktualisierung des Freiraumkonzeptes, d. h. Anpassung an aktuelle Fragestellungen und Problemfelder der Region (z.B. Klimaanpassung).
- Führung des **Verbandsverzeichnis Grünflächen als gesetzliche Pflichtaufgabe des RVR**, d.h.: Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächen-Kulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen. Bearbeitung der Stellungnahmen des RVR als Träger öffentlicher Belange zur Bauleitplanung der Kommunen für alle Vorhaben innerhalb dieser Flächenkulisse. Argumentative Grundlage für die Stellungnahmen ist dabei insbesondere das Freiraumkonzept Metropole Ruhr. Koordinierung der Beiträge des Referates 11 für die Stellungnahmen, die in Zuständigkeit des Referates 8 liegen (alle anderen Planverfahren).
- Fortschreibung und Pflege des **Flächeninformationssystems „Landschaftspläne der Metropole Ruhr“** (digitaler Landschaftsplan). Pflege und Weiterentwicklung des WebGIS für die Bereitstellung, Anwendung und Fortschreibung der in der Datenbank enthaltenen Informationen (Texte und Geometrien).
- Aufbau einer **Projektdatenbank**, die Informationen zu allen **lokalen und teilregionalen Freiraumkonzepten** mit regionaler Relevanz enthält (Texte und Geometrien). Erfasst werden sollen insbesondere die Projekte ELP 2020+, IGA 2027, Grüne Infrastruktur, Revierparks 2020. Fortschreibung und Pflege der Datenbank.
- Erarbeitung eines **regionalen Haldenkonzeptes** für die Metropole Ruhr. Mit dem Auslaufen des Bergbaus Ende des Jahres 2018 beabsichtigt die RAG, ihre Bergehalden an den RVR zu übertragen. Hierbei handelt es sich um insgesamt 23 Standorte. Für den RVR ist mit der potenziellen Übernahme dieser Halden das Ziel verbunden, den regionalen Freiraum weiter zu entwickeln und zu qualifizieren. Dabei ist zu beachten, dass diese neuen Orte nicht in Konkurrenz zu bereits gestalteten anderen Orten, sondern als Erweiterung des Angebots dienen. Um dies sicher zu stellen, wird gemeinsam mit den Kommunen ein regionales Gesamtkonzept für alle Bergehalden in der Metropole Ruhr erarbeitet. Inhalte sind u.a. die Untersuchung des aktuellen Zustandes und der möglichen zukünftigen Nutzungen der Bergehalden.
- **Mitwirkung in referats- und bereichsübergreifenden Projektgruppen** wie u.a. Kompetenzteam „Freiraum“ im Rahmen des regionalen Diskurses zur Aufstellung des Regionalplan Ruhr; Handlungsprogramm Zukunft Metropole Ruhr, Freizeit- und Tourismuskonzept.

Team 11-2 Parkstationen/Pflegemanagement ELP

Zielsetzung und Ziele:

Im Rahmen der Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark nach RVR-Gesetz und dessen Ausführung im Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und dem RVR werden im Team 11-2 vor allem Aufgaben zur Qualitätssicherung und zum Pflegemanagements des Emscher Landschaftspark übernommen. Diese gliedern sich in zwei Aufgabenfelder:

1. Pflege/Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte Emscher Landschaftspark, Parkstationen
Nach einer Phase der Grundlagenermittlung und Einleitung von Sofortmaßnahmen (2007-2009) schloss sich eine Phase der weiteren Konkretisierung für die operative Qualitätspflege und Erarbeitung von Qualitätsvereinbarungen/-absprachen (2010-2011) an. Die nächsten Jahre wurden bestimmt durch die operative Weiterentwicklung (2012-2013) und aktuell durch die Her-

ausarbeitung ökologischer und ökonomischer Synergien (2014-2016). Auf dieser Grundlage werden im Einzelnen folgende Ziele verfolgt:

- Trägerschaft für Parkpflege und Qualitätssicherung in Kooperation mit internen und externen Partnern
- Betrieb von zwei Parkstationen (West und Mitte)
- Qualifizierung von finanziellen Ausgleichsmitteln und zusätzlichen Fördermitteln
- Fördermittelmanagement in Zusammenarbeit mit den externen Partnern und dem Land
- Verhandlungen mit dem Land zur Fortführung der Trägerschaft ELP und finanziellen Unterstützung durch das Land über das Jahr 2017 hinaus

2. Öffentlichkeitsarbeit/Umweltpädagogik/Besucherzentren

Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Betrieb des Haus Ripshorst / Informationszentrum ELP inkl. Haldenmanagement für Halde Beckstraße und die Schurenbachhalde
- Betrieb des Besucherzentrums Hoheward als touristisches Informationszentrum bei und mit der Halde Hoheward in Kooperation der Städte Herten und Recklinghausen mit dem RVR
- Durchführung von (Sonder-) Ausstellungen und Sonderveranstaltungen im Haus Ripshorst und Besucherzentrum Hoheward
- Betreuung von nationalen und internationalen Besuchergruppen

Die Pflege- und Unterhaltungsaufwendungen für Radwege mit regionaler Bedeutung werden erhoben. Es wird dargestellt, wer diese Aufwendungen erbringt.

- Erstellung von realistischen Konzepten zur Gestaltung und Nutzung von Halden und Flächen im Verbandsgebiet vor einem Erwerb von der RAG; abgestimmt mit dem in Bearbeitung befindlichen Konzept für Immobilienverwaltung des RVR, ggf. unter Heranziehung von externer Expertise

Team 11-3 Realisierung ELP

Zielsetzung und Ziele:

Im Rahmen der Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark nach RVR-Gesetz und dessen Ausführung im Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und dem RVR werden im Team 11-3 vor allem Aufgaben zur Realisierung von Bauprojekten im Emscher Landschaftspark übernommen. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Realisierung von Baumaßnahmen mit internen und externen Partnern
- Erarbeitung von Konzeptionen für Revierparks 2020, Haldenstandorte, Radwege und sonstige Flächen im Emscher Landschaftspark
- Realisierung der Maßnahmen im Rahmen der Projektsteuerung, Bauüberwachung oder ggf. eigener Planung, wie z.B. Revierparks 2020
- Einbindung der Kommunen im Planungs- und Ausführungsprozess
- Fördermittelmanagement in Zusammenarbeit mit den externen Partnern und dem Land
- Erarbeitung von Stellungnahmen für aktuelle und fertiggestellte Maßnahmenstandorte
- Bauwerksüberwachung für Bauwerke die im Rahmen des ELP gebaut oder übernommen wurden
- Vermeidung von Nachträgen
- Umsetzung der zeitlichen festgelegten Mittelabrufe

Team 11-4 Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal / Konzeption Emscher Landschaftspark

Zielsetzung und Ziele:

Im Hinblick auf die Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark im RVR-Gesetz und deren Ausführung im Trägerschaftsvertrag Land NRW-RVR werden im Team 11-4 vor allem Aufgaben zur Planung, Koordination und Kommunikation des Emscher Landschaftsparks übernommen. Für die Durchführung der Aufgaben sind Kooperationsprojekte und Förderprojekte notwendig. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftsparks im Zusammenhang einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie; Entwicklung einer Gesamtkonzeption/Leitbild für das Neue Emschertal und den Masterplan ELP 2010 im Hinblick auf

ein Handlungsprogramm; Umsetzung der Handlungs- und Planungsansätze aus der Denkschrift „Der Produktive Park“ zum Zukunftskongress 2010

- Im Anschluss an den kommunalen und regionalen Diskurs „ELP 2020+“ die Umsetzung eines regional abgestimmten Handlungsprogramms; Projektinitiierung und -umsetzung beim RVR im Hinblick auf zukünftige Fördermöglichkeiten („Grüne Infrastruktur NRW“)
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr; Fortschreibung des Kommunikationsprojektes „Erlebnisprogramm Emscher Landschaftspark“ (2017 – 2019) sowie Entwicklung langfristiger Beteiligungs- und Kooperationsmaßnahmen (mit Dritten)
- Projektentwicklung im Neuen Emschertal in Kooperation mit der Emschergenossenschaft; Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal – Leitbildentwicklung. Durchführung eines regionalen Abstimmungsprozesses
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes „urbane Landwirtschaft“ in einer Kooperation mit der Landwirtschaftskammer, Landwirten und anderen Organisationseinheiten projektorientiert weitergeführt (Projektentwicklung und -initiierung); Durchführung eines Forschungsvorhabens „CoProGrün“
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Pflichtaufgabe ELP durch Umsetzung von Innovations- und Forschungsprojekten unter Einsatz von Drittmitteln; zukunftsfähige Themenfelder
- Nachhaltigkeit des Kooperationsprojektes „Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 11 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen											
		Freiflächensicherung und Entwicklung			ELP- Realisierung	ELP-Pflege	ELP-Konzeption				Besucher- und Informationszentren		
Tourismus und Freizeit	Attraktive, zielgruppen- orientierte Freizeit- und Tou- rismusinfrastruktur	IGA 2027	Regionales Haldenkonzept	Teilregionales Hand- lungskonzept	Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)	Kommunikation und Teilhabe	Konzeption ELP		Kultur- Kanal	Besucher- und In- formationszentren	Umweltbildung Ripshorst	
						Reg. Radwegeunterh. Haldenübernahme RAG							
	Regionales und überregionales Standortmarketing		Regionales Haldenkonzept				Regionale Radwegeunterhal- tung Haldenübernahme RAG	Kommunikation und Teilhabe					Umweltbildung LP Mechtengerg
							Regionale Radwegeunterhal- tung Haldenübernahme RAG	Kommunikation und Teilhabe					
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern			Teilregionales Hand- lungskonzept			Regionale Radwegeunterhal- tung Haldenübernahme RAG	Kommunikation und Teilhabe					
	Stärkung des Alleinstellungs- merkmals „Industriekultur“ als Wirtschaft- und Imagefaktor			Regionales Haldenkonzept		Projekte ELP (Liste 1)	Haldenübernahme RAG	Kommunikation und Teilhabe					
						Reg. Radwegeunterh. Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)							
Kultur	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)							
	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr						Kommunikation und Teilhabe						
	Sicherung und Förderung kul- tureller Vielfalt						Kommunikation und Teilhabe						
Ökologie	Anpassung an die Folgen des Klimawandels			Teilregionales Hand- lungskonzept		Bericht zur Lage der Umwelt Reg. Radwegeunterh.						Umweltbildung LP Mechtenberg Lern-Erlebnislabor	
						Haldenübernahme RAG				Besucher- und In- formationszentren			
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantrei- ben	IGA 2027	Regionales Haldenkonzept			Reg. Radwegeunterh.							
	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft						Konzeption ELP		CoPro- Grün				
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	IGA 2027		Teilregionales Hand- lungskonzept	Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)	Konzeption ELP	Koordination und Moderation ELP	CoPro- Grün	Kultur- Kanal	Besucher- und In- formationszentren	Umweltbildung LP Mechtenberg URBANTIP Lern-Erlebnislabor	
						Haldenübernahme RAG Reg. Radwegeunterh.							
Leben und Wohnen	Verknüpfung und Erreichbar- keit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln		Regionales Haldenkonzept	Teilregionales Hand- lungskonzept	Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)	Kommunikation und Teilhabe	Koordination und Moderation ELP					
						Haldenübernahme RAG Reg. Radwegeunterh.							
	Stärkung und qualitative Ver- besserung von Quartieren		Regionales Haldenkonzept	Teilregionales Hand- lungskonzept	Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)	Haldenübernahme RAG Reg. Radwegeunterh.					Umweltbildung Ripshorst	
							Regionale Radwegeunterhal- tung						
	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln												
Nachhaltige Steuerung der Siedlungsentwicklung		Regionales Haldenkonzept									URBANTP		
Bildung und Wissen- schaft	Bildung für nachhaltige Ent- wicklung/Umweltbildung											Umweltbildung Ripshorst Lern-Erlebnislabor	
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfra- struktur sichern und ausbauen				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)							
	Metropolitan Mobilitätsent- wicklungskonzept					Reg. Radwegeunterh. Regionale Radwegeunterhal- tung							
	Förderung energieeffizienter Mobilität i.V.m. erneuerbaren Energien					Regionale Radwegeunterhal- tung							
alle Strategie- felder bedienende Leistungen	Informelle Planung/Regional- entwicklung	Freiraumkon- zept Metropole Ruhr	Verbandsver- zeichnis Grünflä- chen	Flächeninformati- ons- system Landschafts- pläne Metropole Ruhr									
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	IGA 2027									Besucher- und In- formationszentren		

Projekte ELP (Liste 1)

- AktivLinearPark in Herten und Recklinghausen - IHK Emscherland 2020 (Grüne Infrastruktur)
- Tunnelöffnung Halde Hoheward
- Holzlagerplatz in Recklinghausen (touristische Weiterentwicklung des LP Hoheward)
- Veranstaltungsplateau Halde Hoheward
- Grünverbindung Halde Hoheward - Emscher „Alte Bahntrasse“
- upgrading Rheinische Bahn Abschnitt 1, 2a, 2b
- Rad- und Gehweg Herten-Westerholt Weiterführung „Allee des Wandels“ 1. und 4. BA
- Rad- und Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg
- Lückenschluss innerhalb der Rad- und Fußwegverbindung HOAG-Trasse in Oberhausen
- Brücke Berthold-Beitz-Boulevard
- Brücke Prosperstraße in Bottrop,
- Brücke über A43 in Bochum-Kornharpen
- Verlängerung Grüner Pfad in Oberhausen
- Sanierung Tunnel Marbach Erzbahntrasse
- Radweg König-Ludwig-Trasse 3. BA
- RWP: Brücke über Berthold-Beitz-Boulevard in Essen
- RWP: Gartenstadtradweg Dortmund
- RWP: Rastplatz Erzbahntrasse
- RWP: Emscher Park Radweg in Bochum
- Ausbau ELP-Parkstation West, Haus Ripshorst, Haus der Umweltbildung und Gestaltung der Außenanlagen
- Pflegestation Emscher Bruch in Gelsenkirchen
- Revierparks 2020

Projekte ELP (Liste 2)

- Pflege Gehölzgarten Ripshorst
- Pflege Halde Beckstraße/Tetraeder
- Pflege Emscher Park Radweg
- Pflege Schurenbachhalde/Bramme
- Pflege Gleispark Frintrop
- Pflege Landschaftspark Mechtenberg
- Pflege u. Ausstattung Route der Industrienatur/Route der Industriekultur
- Pflege Hoheward - Der Landschaftspark/ Horizontastronomie
- Pflege Halde Rheinelbe/Himmelstreppe
- Pflege Halde Großes Holz/Impuls
- Pflege Inseltour
- Pflege Kunstwald Teutoburgia
- Pflege verschiedener RVR- Standorte (ohne Förderung)

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 11:	Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Freiflächensicherung und Entwicklung	636.000,00 €	736.000,00 €	1.275.000,00 €	1.478.000,00 €	1.911.000,00 €	2.214.000,00 €
ELP-Realisierung	- 285.000,00 €	- 208.000,00 €	1.275.000,00 €	1.478.000,00 €	990.000,00 €	1.270.000,00 €
ELP Konzeption	264.000,00 €	284.000,00 €	1.275.000,00 €	1.478.000,00 €	1.539.000,00 €	1.762.000,00 €
ELP-Pflege	1.260.000,00 €	1.492.000,00 €	765.000,00 €	886.800,00 €	2.025.000,00 €	2.378.800,00 €
Besucher- und Informationszentren	255.000,00 €	249.000,00 €	510.000,00 €	591.200,00 €	765.000,00 €	840.200,00 €
	2.130.000,00 €	2.553.000,00 €	5.100.000,00 €	5.912.000,00 €	7.230.000,00 €	8.465.000,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.559.200	5.706.000	5.817.000	6.044.000	7.157.000	7.109.000	7.749.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.200	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	565.000	250.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	261.800	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	835.800	1.152.000	1.000.000	1.000.000	1.026.000	501.000	519.000
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.784.000	7.559.000	7.203.000	7.180.000	8.319.000	7.746.000	8.404.000
11	- Personalaufwendungen	-4.097.000	-4.679.000	-5.100.000	-5.912.000	-6.145.000	-6.329.000	-6.519.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.841.800	-3.219.000	-3.655.000	-3.748.000	-3.610.000	-3.620.000	-3.712.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.482.000	-3.349.200	-3.303.000	-3.655.000	-5.532.000	-5.474.000	-5.907.000
15	- Transferaufwendungen	-1.568.000	-1.568.000	-1.803.000	-1.803.000	-1.627.000	-1.568.000	-1.568.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.693.500	-361.000	-572.000	-527.000	-527.000	-527.000	-527.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.682.300	-13.176.200	-14.433.000	-15.645.000	-17.441.000	-17.518.000	-18.233.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-6.898.300	-5.617.200	-7.230.000	-8.465.000	-9.122.000	-9.772.000	-9.829.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-6.898.300	-5.617.200	-7.230.000	-8.465.000	-9.122.000	-9.772.000	-9.829.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-6.898.300	-5.617.200	-7.230.000	-8.465.000	-9.122.000	-9.772.000	-9.829.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.487.818	-3.131.885	-3.436.332	-3.273.779	-2.626.778	-2.239.539	-2.317.079
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-9.386.118	-8.749.085	-10.666.332	-11.738.779	-11.748.778	-12.011.539	-12.146.079

Budget 11: Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen **5.817.000 €** **6.044.000 €**

Zuweisungen von Bund und Land für das Förderprojekt
Lern- und Erlebnislabor Industrienatur 199.000 € 111.000 €

Zuweisung von Gemeinden für das Besucherzentrum Ho-
heward 80.000 € 170.000 €

Zuweisungen vom Land für Pflegemaßnahmen im Emscher
Landschaftspark (ELP) 2.500.000 € 2.500.000 €

Zuweisung des Landes im Rahmen des Projektes Revier-
parks 2020 272.000 € 272.000 €

Auflösung Sonderposten für Investitionen ins Infrastruktur-
vermögen 2.766.000 € 2.991.000 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte **136.000 €** **136.000 €**

Erträge aus der Bewirtschaftung von Besucherzentren 136.000 € 136.000 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen **250.000 €** **0 €**

Erstattungen von Gemeinden für die Regionale Rad-
wegeunterhaltung 250.000 € 0 €

Aktivierbare Eigenleistungen **1.000.000 €** **1.000.000 €**

Aktivierbare Personalkosten im Rahmen von Baumaßnah-
men 1.000.000 € 1.000.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen **5.100.000 €** **5.912.000 €**

Budget 11: Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung	Haushaltsjahr	
	2020	2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>3.655.000 €</u>	<u>3.748.000 €</u>
Aufwendungen für Teilregionale freiraumbezogene Handlungskonzepte	50.000 €	50.000 €
Aufwendungen für das Freiraumkonzept Metropol Ruhr	50.000 €	50.000 €
Aufwendungen für das Verbandsverzeichnis Grünflächen	25.000 €	25.000 €
Aufwendungen für Flächeninformationssystem	20.000 €	20.000 €
Aufwendungen für das Projekt Grüne Infrastruktur	405.000 €	405.000 €
Aufwendungen für das Haldenkonzept	50.000 €	150.000 €
Aufwendungen für Kommunikation und Teilhabe ELP	100.000 €	100.000 €
Aufwendungen für Konzeption ELP	95.000 €	95.000 €
Aufwendungen für Koordination und Moderation ELP	50.000 €	50.000 €
Aufwendungen zum Umweltbericht	0 €	110.000 €
Aufwendungen für Pflegemanagement im ELP	2.244.000 €	2.074.000 €
Aufwendungen in den Parkstationen ELP	316.000 €	491.000 €
Aufwendungen für Projekt Lern- und Erlebnislabor	100.000 €	28.000 €
Aufwendungen für Projekte in den Revierparken	150.000 €	100.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	<u>3.303.000 €</u>	<u>3.655.000 €</u>
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Emscher Landschaftspark	2.662.000 €	3.022.000 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	99.000 €	99.000 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Software	27.000 €	25.000 €
Abschreibungen auf langfristige Besitzüberlassungsverträge Emscher Landschaftspark	515.000 €	509.000 €
Transferaufwendungen	<u>1.803.000 €</u>	<u>1.803.000 €</u>
Zuwendungen an Gemeinden für Pflegemaßnahmen im ELP	1.000.000 €	1.000.000 €
Zuschüsse an Private für Pflegemaßnahmen im ELP	568.000 €	568.000 €
Zuschüsse an übrige Bereiche für Umweltpädagogen	235.000 €	235.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>572.000 €</u>	<u>527.000 €</u>
Aufwendungen in den Parkstationen im ELP	125.000 €	80.000 €
Aufwendungen für die Unterhaltung des Besucherzentrums Hoheward	327.000 €	327.000 €
Aufwendungen für IGA 2027	70.000 €	70.000 €
Aufwendungen im Bereich Grüne Infrastruktur	50.000 €	50.000 €
Fehlbetrag	<u>-7.230.000 €</u>	<u>-8.465.000 €</u>

Teilfinanzhaushalt Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.705.000	2.938.000	3.051.000	2.963.000	2.797.000	2.750.000	2.752.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.200	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	565.000	250.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	261.800	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.094.000	3.639.000	3.437.000	3.099.000	2.933.000	2.886.000	2.888.000
10	- Personalauszahlungen	-4.097.000	-4.679.000	-5.100.000	-5.912.000	-6.145.000	-6.329.000	-6.519.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.841.800	-3.219.000	-3.655.000	-3.748.000	-3.610.000	-3.620.000	-3.712.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-1.568.000	-1.568.000	-1.803.000	-1.803.000	-1.627.000	-1.568.000	-1.568.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.693.500	-361.000	-572.000	-527.000	-527.000	-527.000	-527.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.200.300	-9.827.000	-11.130.000	-11.990.000	-11.909.000	-12.044.000	-12.326.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.106.300	-6.188.000	-7.693.000	-8.891.000	-8.976.000	-9.158.000	-9.438.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.370.240	4.399.168	9.155.000	21.570.000	19.280.000	6.582.000	8.216.000
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a .d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.370.240	4.399.168	9.155.000	21.570.000	19.280.000	6.582.000	8.216.000
24	- Auszahlungen. f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-4.183.200	-5.679.100	-11.136.000	-27.214.000	-24.008.000	-6.957.000	-9.000.000
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-22.000	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.205.200	-5.679.100	-11.136.000	-27.214.000	-24.008.000	-6.957.000	-9.000.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-2.834.960	-1.279.932	-1.981.000	-5.644.000	-4.728.000	-375.000	-784.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-9.941.260	-7.467.932	-9.674.000	-14.535.000	-13.704.000	-9.533.000	-10.222.000

Investitionen

Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I-9140001 Herrichtungsmaßnahmen kleineren Umfangs	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140091 Sanierung Tunnel Marbach	0,00	0,00	-150.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-150.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140101 Brücke über den Berthold Beitz Boulevard	200.000,00	-40.000,00	-268.000,00	-297.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	200.000,00	160.000,00	1.073.000,00	1.186.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	-1.341.000,00	-1.483.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140102 Gartenstadtradweg Dortmund	0,00	-90.000,00	-50.000,00	-470.000,00	-2.220.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	660.000,00	500.000,00	2.180.000,00	5.180.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-750.000,00	-550.000,00	-2.650.000,00	-7.400.000,00	0,00	0,00
I-9140108 Rad- und Fußweg Lohbergbahn Dinslaken u. Duisburg	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	-100.000,00	-490.000,00	-1.000.000,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	40.000,00	400.000,00	1.960.000,00	4.000.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-500.000,00	-2.450.000,00	-5.000.000,00
I-9140111 Upgrading Rheinische Bahn, Abschnitte 1, 2a und b	0,00	75.000,00	216.000,00	216.000,00	216.000,00	216.000,00	216.000,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	500.000,00	341.000,00	816.000,00	1.716.000,00	4.216.000,00	4.216.000,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-425.000,00	-125.000,00	-600.000,00	-1.500.000,00	-4.000.000,00	-4.000.000,00
I-9140113 RWP Rastplatz Erzbahntrasse	-46.000,00	-151.000,00	-40.000,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	184.000,00	499.000,00	160.000,00	320.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-230.000,00	-650.000,00	-200.000,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140114 RWP EmscherPark Radweg in Bochum	-44.000,00	-122.000,00	-108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	176.000,00	488.000,00	429.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-220.000,00	-610.000,00	-537.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140115 Allee des Wandels Hoeward-Westerholt, 1. Bauabsch	-40.000,00	-127.172,00	-106.000,00	-299.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	160.000,00	106.928,00	94.000,00	1.264.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-200.000,00	-234.100,00	-200.000,00	-1.563.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140116 Brücke über die A43 Bochum-Kornharpen	0,00	-100.000,00	-80.000,00	-162.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	400.000,00	320.000,00	650.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-500.000,00	-400.000,00	-812.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140117 Brücke über die Properstraße in Bottrop	0,00	-100.000,00	-10.000,00	-90.000,00	-250.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	400.000,00	40.000,00	360.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-500.000,00	-50.000,00	-450.000,00	-1.250.000,00	0,00	0,00
I-9140118 AktivLinearPark in Herten und Recklinghausen	-60.000,00	-20.800,00	-20.000,00	-555.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	240.000,00	120.800,00	285.000,00	2.426.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-300.000,00	-100.000,00	-305.000,00	-2.981.000,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen

Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I-9140119 Tunneleröffnung Halde Hoheward	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	280.000,00	280.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-350.000,00	-350.000,00	0,00	0,00
I-9140122 Alte Bahntrasse-GrünverbindungHalde Hoheward	-2.560,00	0,00	0,00	-25.000,00	-80.000,00	-101.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	10.240,00	0,00	0,00	98.000,00	320.000,00	406.000,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-12.800,00	0,00	0,00	-123.000,00	-400.000,00	-507.000,00	0,00
I-9140123 Allee des Wandels Hoheward-Westerholt, 4. Bauabsch	-100.000,00	-124.560,00	-291.000,00	-130.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	400.000,00	55.440,00	834.000,00	520.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-500.000,00	-180.000,00	-1.125.000,00	-650.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140124 Radweg König-Ludwig-Trasse, 3. Bauabschnitt	0,00	0,00	-10.000,00	-400.000,00	-590.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	40.000,00	1.600.000,00	2.360.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-50.000,00	-2.000.000,00	-2.950.000,00	0,00	0,00
I-9140126 Pflegestation Emscher Bruch in Gelsenkirchen	-290.000,00	0,00	-70.000,00	-430.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-290.000,00	0,00	-70.000,00	-430.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140127 Ausbau ELP-Parkstation West, Ripshorst	-306.000,00	0,00	-80.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-306.000,00	0,00	-80.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140128 Verlängerung Grüner Pfad in Oberhausen	-30.000,00	0,00	-4.000,00	-18.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	16.000,00	72.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-30.000,00	0,00	-20.000,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140129 Touris. Weiterentwicklung LP Hoheward Hertens u. RE	0,00	0,00	-32.000,00	-100.000,00	-156.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	128.000,00	400.000,00	624.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-160.000,00	-500.000,00	-780.000,00	0,00	0,00
I-9140131 Revierparks 2020 - RP Gysenberg	0,00	1.800,00	-140.000,00	-539.000,00	-257.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	201.800,00	955.000,00	1.651.000,00	1.420.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	-1.095.000,00	-2.190.000,00	-1.677.000,00	0,00	0,00
I-9140132 Revierparks 2020 - RP Nienhausen	0,00	1.800,00	-161.000,00	-401.000,00	-319.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	201.800,00	1.038.000,00	1.997.000,00	1.670.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	-1.199.000,00	-2.398.000,00	-1.989.000,00	0,00	0,00
I-9140133 Revierparks 2020 - RP Mattlerbusch	0,00	1.800,00	-219.000,00	-374.000,00	-251.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	201.800,00	914.000,00	1.892.000,00	1.397.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	-1.133.000,00	-2.266.000,00	-1.648.000,00	0,00	0,00
I-9140134 Revierparks 2020 - RP Wischlingen	0,00	1.800,00	-160.000,00	-398.000,00	-274.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	201.800,00	1.032.000,00	1.985.000,00	1.491.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	-1.192.000,00	-2.383.000,00	-1.765.000,00	0,00	0,00

Investitionen

Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I-9140135 Revierparks 2020 - RP Vonderort	0,00	1.800,00	-140.000,00	-360.000,00	-257.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	201.800,00	956.000,00	1.833.000,00	1.422.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	-1.096.000,00	-2.193.000,00	-1.679.000,00	0,00	0,00
I-9140136 König-Ludwig-Trasse, 2. Baub Abschnitt (UNIPER)	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140137 Baumaßnahmen aus der Übernahme der Haldenflächen	0,00	0,00	-30.000,00	-100.000,00	-120.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-30.000,00	-100.000,00	-120.000,00	0,00	0,00
I-9140138 Mountainbike - Infrastruktur auf RVR Grundstücken	0,00	0,00	-28.000,00	-52.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-28.000,00	-52.000,00	0,00	0,00	0,00
I-BZH-001 Segways Besucherzentrum Hoheward	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.110.800,00	-5.679.100,00	-11.136.000,00	-27.214.000,00	-24.008.000,00	-6.957.000,00	-9.000.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	3.170.240,00	4.399.168,00	9.155.000,00	21.570.000,00	19.280.000,00	6.582.000,00	8.216.000,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 15:	Staatliche Regionalplanung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Bongartz

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 15 nimmt im Auftrag des Landes als Regionalplanungsbehörde im RVR-Gebiet folgende Aufgaben wahr: die Regionalplanung schafft verbindliche Rahmenbedingungen für die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungspläne und B-Pläne) aber auch für fachrechtliche Genehmigungsverfahren (z. B. Rohstoffgewinnung, Landschaftsplanung) in Form von „Zielen der Raumordnung“. Alle Planungsträger (Kommunen, Fachbehörden, bestimmte Private etc.) müssen diese Ziele beachten. Damit setzen die Regionalplanung und ihre Instrumente, Regionalpläne einschließlich deren Änderungen, Raumordnungsverfahren, Zielabweichungsverfahren und Anpassungsverfahren gem. Landesplanungsgesetz, verbindliche Eckpunkte für die räumliche Entwicklung im Verbandsgebiet.

Die Verbandsversammlung als Trägerin der Regionalplanung trifft alle Verfahrensentscheidungen, d.h. sie beschließt die Einleitung und den Abschluss von Verfahren zur Neuaufstellung eines zukünftigen einheitlichen Regionalplanes sowie Änderungen der rechtskräftigen Regionalpläne (ohne Regionaler Flächennutzungsplan RFNP). Zugleich entscheidet sie, welche Anregungen und Bedenken von Beteiligten berücksichtigt werden. Hierzu erstellt das Referat 15 die notwendigen Beschlussunterlagen, informiert die politischen Gremien über anstehende Vorhaben und Planungen und führt die in den formalen Verfahren vorgesehenen Beteiligungsverfahren durch.

Referat 15 Staatliche Regionalplanung

Team 15-1 Siedlungs- und Freiraumentwicklung

Zielsetzung und Ziele:

Kompetente, sach- und zeitgerechte, rechtssichere Durchführung folgender Verfahren:

- Neuaufstellung eines einheitlichen Regionalplanes für das Verbandsgebiet
- Änderung der bestehenden Regionalpläne im Einzelfall bei entgegenstehenden Planungen
- Landesplanerische Anpassungsverfahren gem. § 34 Landesplanungsgesetz
- Herstellung des Benehmens bzw. Einvernehmens Verbandsversammlung bei Änderungen des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP)
- Zielabweichungsverfahren
- Raumordnungsverfahren
- Stellungnahmen zu fachrechtlichen Verfahren
- (Planerische) Beratung von Kommunen u. Fachbehörden

Team 15-2 Rechtliche Grundsatzfragen

Zielsetzung und Ziele:

Kompetente, sach- und zeitgerechte Wahrnehmung folgender Aufgaben:

- Erarbeitung von (planungs-)rechtlichen Stellungnahmen
- Vorbereitung von Stellungnahmen für die Verbandsversammlung bei Anfragen oder Bürgereingaben

- rechtliche Beratung des Teams 15-1 bei allen Verfahren
- Verfahrensführung bei Aufstellung und Fortschreibung des einheitlichen Regionalplans für das Verbandsgebiet

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 15 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen		
Staatliche Regionalplanung				
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Staatliche Regionalplanung	Regionalplanaufstellung	Landesplanerische Anpassungsverfahren	Regionalplanänderungen
		Raumordnungsverfahren	Beteiligung an fachrechtlichen Verfahren	Rechtliche Beurteilung bei formalen Verfahren

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 15:	Staatliche Regionalplanung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Bongartz

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personalaufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Staatliche Regionalplanung	- 1.163.000,00 €	- 1.333.000,00 €	1.163.000,00 €	1.333.000,00 €	- €	- €
	- 1.163.000,00 €	- 1.333.000,00 €	1.163.000,00 €	1.333.000,00 €	- €	- €

Budget 15: Staatliche Regionalplanung	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>1.163.000 €</u>	<u>1.333.000 €</u>
---	---------------------------	---------------------------

Zuwendung des Landes für die Regionalplanung (Personalmittel)	1.163.000 €	1.333.000 €
---	-------------	-------------

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>1.163.000 €</u>	<u>1.333.000 €</u>
-----------------------------	---------------------------	---------------------------

Überschuss / Fehlbetrag	0 €	0 €
--------------------------------	------------	------------

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 19:	Industriekultur
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Heckmann

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Hauptaufgabenfeld des Referats „Industriekultur“ ist gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz die Trägerschaft, Fortführung und Weiterentwicklung der im Jahre 1999 eröffneten Route der Industriekultur.

Die Route der Industriekultur ist ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung des ökonomischen, städtebaulichen, sozialen und kulturellen Wandels des Ruhrgebietes. Sie verbindet die Geschichte und Identität der Region mit dem laufenden Erneuerungsprozess.

Insbesondere für den Städte- und Kulturtourismus ins Ruhrgebiet ist der Erfolg der Route der Industriekultur als überregionaler Werbeträger ein entscheidender Faktor. Sie repräsentiert in besonderem Maße das Alleinstellungsmerkmal der Metropole Ruhr. Sie stellt das industriekulturelle Erbe der Region als unverwechselbares und authentisches Markenzeichen in den Mittelpunkt und erschließt den Besucher*innen dieses Profil über ein einheitlich gestaltetes Informations- und Mediensystem. Die Route der Industriekultur ist wesentlicher Baustein der Freizeit- und Tourismuskonzeption für die Metropole Ruhr.

Die Route der Industriekultur wird als Markenzeichen der Region und Dachmarke für die Ankerpunkte und weiteren Standorte der Industriekultur gepflegt und weiter entwickelt. Sie hat im internationalen Vergleich Maßstäbe gesetzt. Entsprechend soll das industriekulturelle Netzwerk im nationalen und internationalen Kontext gestärkt werden, um die Metropole Ruhr mit ihrem Alleinstellungsmerkmal „Industriekultur“ hochrangig zu positionieren und die universelle Bedeutung des industriekulturellen Erbes zu unterstreichen.

Die Pflege und Fortschreibung der Infrastruktur- und Informationssysteme erfordert ein koordiniertes Qualitätsmanagement. Die Erhaltung und Weiterentwicklung der historisch gewachsenen industriellen Kulturlandschaft mit ihren herausragenden Industriedenkmalern und Objekten ist eine wesentliche Zielsetzung, insbesondere im Kontext des Welterbeprozesses. Dabei ist die wissenschaftliche und konzeptionelle Grundlagenarbeit eine wichtige Querschnittsaufgabe.

Referat 19 Industriekultur

Die verschiedenen Leistungen des Referats lassen sich in Form von Projekt- und Leistungssteckbriefen zusammenfassen, woraus sich insgesamt 10 Handlungsfelder ableiten lassen.

Folgende Ziele und Aufgaben bzw. Projekte werden angestrebt bzw. bearbeitet:

Team 19-1 Nationales und internationales Netzwerk Industriekultur, Umsetzung von Vermittlungskonzepten

Zielsetzung und Ziele:

- Aufbau und Entwicklung eines nationalen und internationalen Netzwerks Industriekultur auf verschiedenen Plattformen (ERIH, TICCIH, Georg Agricola Gesellschaft etc.)
- Konzipierung und Beantragung einer „Eurovelo-Route der Industriekultur“; Aufbau eines entsprechenden Netzwerks zur Umsetzung
- Ausbau interregionaler strategischer Allianzen, Informations- und Erfahrungsaustausch, gemeinsame Lobbyarbeit
- Stärkere Positionierung des RVR in der Fachöffentlichkeit; fachlich wissenschaftliche Vernetzung
- Weiterer Ausbau des regionalen Netzwerks durch Pflege und Management der Kontakte mit Partnern vor Ort und regionalen Institutionen, durch regionale Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung interregionaler Kooperationsprojekte (WasserEisenLand), Umsetzung des Kooperationsvertrages mit dem Berliner Zentrum Industriekultur
- Weiterentwicklung – Qualifizierung des Antrags „Industrielle Kulturlandschaft“
- Fortsetzung der touristischen Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft durch Umsetzung von multimedialen Vermittlungskonzepten in Schwerpunkträumen
- Weiterentwicklung des Medien- und Informationssystems durch Mehrsprachigkeit, interaktive Karten und Elemente, Neugestaltung der Website im Rahmen des neuen RVR-Auftritts

Team 19-2 Regionales Standort- und Infrastrukturmanagement

Zielsetzung und Ziele:

- Ausbau des Qualitätsmanagements zur Pflege und Weiterentwicklung der Standortausstattungen, Informationstafeln und Straßenbeschilderung
- Ergänzungen der Beschilderungssysteme im Rahmen multimedialer Vermittlungskonzepte
- Ausbau des Qualitätsmanagements für die Route der Industriekultur per Rad durch Integration des im Rahmen des RWP-Projektes erstellten Knotenpunktsystems; Pflege und Implementierung des Notrufsystems
- Radtouristische Profilierung des Labels rad.revier.ruhr durch Zertifizierung als Radreiseregion
- Sicherung der baulichen Unterhaltung der Großstandorte der Route der Industriekultur als prägende Elemente der industriellen Kulturlandschaft: Grundsicherung der Standorte aus Landesmitteln, Instandsetzung aus RVR-Mitteln (gemäß RVR-Vertrag)

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 19 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

*** RIK (Liste Großstandorte- Grundsicherung und Instandhaltung)**

- Landschaftspark Duisburg-Nord
- Gasometer Oberhausen
- Zeche und Kokerei Zollverein
- Jahrhunderthalle
- Kokerei Hansa

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 19:	Industriekultur
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Heckmann

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal-aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Netzwerke/ Marketing RIK	689.000,00 €	628.000,00 €	579.600,00 €	626.850,00 €	1.268.600,00 €	1.254.850,00 €
Grundsicherung Großstandorte RIK	- €	- €	36.800,00 €	39.800,00 €	36.800,00 €	39.800,00 €
Instandhaltung Großstandorte RIK	3.900.000,00 €	3.900.000,00 €	55.200,00 €	59.700,00 €	3.955.200,00 €	3.959.700,00 €
Route der Industriekultur per Rad	120.000,00 €	120.000,00 €	147.200,00 €	159.200,00 €	267.200,00 €	279.200,00 €
Besucher- und Informationszentren	360.000,00 €	360.000,00 €	92.000,00 €	99.500,00 €	452.000,00 €	459.500,00 €
VV/VA/FA	- €	- €	9.200,00 €	9.950,00 €	9.200,00 €	9.950,00 €
	5.069.000,00 €	5.008.000,00 €	920.000,00 €	995.000,00 €	5.989.000,00 €	6.003.000,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090500 Industriekultur

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.832.000	5.972.000	5.660.000	5.652.000	5.639.000	5.639.000	5.639.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	5.000	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.847.000	5.977.000	5.660.000	5.652.000	5.639.000	5.639.000	5.639.000
11	- Personalaufwendungen	-914.400	-959.000	-920.000	-995.000	-1.037.000	-1.068.000	-1.100.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-375.000	-616.000	-171.000	-160.000	-160.000	-125.000	-125.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-212.200	-222.300	-163.000	-145.000	-142.000	-143.000	-141.000
15	- Transferaufwendungen	-5.960.000	-5.960.000	-5.960.000	-5.960.000	-5.960.000	-5.960.000	-5.960.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-652.000	-4.508.000	-4.435.000	-4.395.000	-4.425.000	-4.425.000	-4.425.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.113.600	-12.265.300	-11.649.000	-11.655.000	-11.724.000	-11.721.000	-11.751.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.266.600	-6.288.300	-5.989.000	-6.003.000	-6.085.000	-6.082.000	-6.112.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-2.266.600	-6.288.300	-5.989.000	-6.003.000	-6.085.000	-6.082.000	-6.112.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.266.600	-6.288.300	-5.989.000	-6.003.000	-6.085.000	-6.082.000	-6.112.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-514.614	-647.842	-710.817	-677.193	-543.358	-463.257	-479.296
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.781.214	-6.936.142	-6.699.817	-6.680.193	-6.628.358	-6.545.257	-6.591.296

Budget 19: Industriekultur	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>5.660.000 €</u>	<u>5.652.000 €</u>
Zuwendung vom Land für die Grundsicherung der Großstandorte	5.600.000 €	5.600.000 €
Zuwendung vom Land für Projekte (u.a. EFRE-Förderprojekte)	37.000 €	28.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	23.000 €	24.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>920.000 €</u>	<u>995.000 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>171.000 €</u>	<u>160.000 €</u>
Aufwendungen für EFRE-Projekte	46.000 €	35.000 €
Instandhaltung Standortausstattungen	125.000 €	125.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	<u>163.000 €</u>	<u>145.000 €</u>
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Industriekultur	160.000 €	142.000 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000 €	3.000 €
Transferaufwendungen	<u>5.960.000 €</u>	<u>5.960.000 €</u>
Zuschüsse für die lfd. Unterhaltung an das Besucherzentrum Zollverein	360.000 €	360.000 €
Zuschüsse für die lfd. Unterhaltung der Großstandorte	5.600.000 €	5.600.000 €

Budget 19: Industriekultur	Haushaltsjahr	
	2020	2021
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>4.435.000 €</u>	<u>4.395.000 €</u>
Aufwendungen für Druckmedien	130.000 €	110.000 €
Aufwendungen für die Internetentwicklung	50.000 €	50.000 €
Aufwendungen für Messebeteiligungen, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerke	180.000 €	160.000 €
Aufwendungen für Weiterbeentwicklung	20.000 €	20.000 €
Aufwendungen RadRevierRuhr	25.000 €	25.000 €
Aufwendungen Fahrradinfrastruktur	120.000 €	120.000 €
Zuführung Instandhaltungsrückstellung Großstandorte	3.900.000 €	3.900.000 €
sonstige Aufwendungen	10.000 €	10.000 €
Fehlbetrag	-5.989.000 €	-6.003.000 €

Teilfinanzhaushalt Referat 090500 Industriekultur

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.815.000	5.950.000	5.637.000	5.628.000	5.615.000	5.615.000	5.615.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	5.000	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.830.000	5.955.000	5.637.000	5.628.000	5.615.000	5.615.000	5.615.000
10	- Personalauszahlungen	-914.400	-959.000	-920.000	-995.000	-1.037.000	-1.068.000	-1.100.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-375.000	-616.000	-171.000	-160.000	-160.000	-125.000	-125.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-5.960.000	-5.960.000	-5.960.000	-5.960.000	-5.960.000	-5.960.000	-5.960.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-557.000	-608.000	-535.000	-495.000	-525.000	-525.000	-525.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.806.400	-8.143.000	-7.586.000	-7.610.000	-7.682.000	-7.678.000	-7.710.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.976.400	-2.188.000	-1.949.000	-1.982.000	-2.067.000	-2.063.000	-2.095.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	266.400	75.300	14.000	34.000	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	266.400	75.300	14.000	34.000	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-473.000	-352.900	-137.000	-162.000	-120.000	-120.000	-120.000
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-473.000	-352.900	-137.000	-162.000	-120.000	-120.000	-120.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-206.600	-277.600	-123.000	-128.000	-120.000	-120.000	-120.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-2.183.000	-2.465.600	-2.072.000	-2.110.000	-2.187.000	-2.183.000	-2.215.000

Investitionen

Referat 090500 Industriekultur

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I-RIK-001 Industriekultur-RWP Knoten- punktsystem	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlun- gen	-225.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-RIK-002 Infrastruktur Route der Industrie- kultur Netzwerke	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
I-RIK-003 Realisierung Tourist. IS Indust. Kulturlandschaft	-20.000,00	-45.575,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	80.000,00	67.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-100.000,00	-112.775,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-RIK-004 Realisierung Kooperation "Was- serEisenLand"	-1.600,00	-2.025,00	-3.000,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für In- vest.maßnahmen	6.400,00	8.100,00	14.000,00	34.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-8.000,00	-10.125,00	-17.000,00	-42.000,00	0,00	0,00	0,00
I-RIK-005 Infrastruktur Route der Indust- riek.-Standortauss.	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
I-RIK-006 Infrastruktur Route der Industrie- -Qualitätsman.	-30.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-30.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
I-RIK-007 Ausstellung Bauten der Industrie- kultur	0,00	-110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	0,00	-110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-473.000,00	-352.900,00	-137.000,00	-162.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	266.400,00	75.300,00	14.000,00	34.000,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat:	Stabstelle klimametropole RUHR 2022
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Frense

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Die „klimametropole RUHR 2022“ (KMR) ist eine vom Regionalverband Ruhr (RVR) geführte Dachmarke, mit der die klima- und umweltpolitischen Themen des Verbandes sowie klimapolitischen Initiativen und Projekte in der Region gebündelt und in regionalen Kommunikationsformaten vermarktet werden.

Zielsetzung:

- Weitergehende Qualifizierung und Profilierung der Metropole Ruhr als innovative Region im Bereich des sozialen, ökologischen, ökonomischen und technologischen Klimaschutzes
- Weiterentwicklung und Ausbau des regionalen Netzwerkes der KMR 2022 (Wirtschaft, Wissenschaft, etc.)
- Intensivierung von Kontakten zu landesweiten Akteuren und Experten im Rahmen des Klimadiskurs.NRW (Fachdialog, Routen der Innovationen)
- Förderung von zivilgesellschaftlichem Engagement im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit durch die Klima Challenge RUHR 2022 (Klima Challenge RUHR, Moderne ökologische Infrastruktur RUHR)
- Sensibilisierung und Aktivierung der breiten Bevölkerung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit durch die Klima Challenge RUHR 2022 (Klima Challenge RUHR, Moderne ökologische Infrastruktur RUHR)

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen der Stabstelle Klimametropole RUHR 2022 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen
		Klimametropole RUHR 2022
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing	klimametropole RUHR 2022
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben	klimametropole RUHR 2022
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	klimametropole RUHR 2022
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln	klimametropole RUHR 2022
Mobilität	Förderung energieeffizienter Mobilität i. V. m. erneuerbaren Energien	klimametropole RUHR 2022
	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen	klimametropole RUHR 2022
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz	klimametropole RUHR 2022

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat:	Stabstelle klimametropole RUHR 2022
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Frense

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Klimametropole RUHR 2022	515.000,00 €	475.000,00 €	416.000,00 €	427.000,00 €	931.000,00 €	902.000,00 €
	515.000,00 €	475.000,00 €	416.000,00 €	427.000,00 €	931.000,00 €	902.000,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 040200 Stabstelle klimametropole RUHR 2022

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	85.000	75.000	75.000	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	85.000	75.000	75.000	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	-416.000	-427.000	-440.000	-453.000	-466.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-600.000	-550.000	-550.000	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.016.000	-977.000	-990.000	-453.000	-466.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	0	0	-931.000	-902.000	-915.000	-453.000	-466.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	0	0	-931.000	-902.000	-915.000	-453.000	-466.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	0	0	-931.000	-902.000	-915.000	-453.000	-466.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-89.301	-56.816	-62.405	-305.654	-316.237
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	0	0	-1.020.301	-958.816	-977.405	-758.654	-782.237

Budget:	Stabstelle klimametropole RUHR 2022	Haushaltsjahr	
		2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>85.000 €</u>	<u>75.000 €</u>
------------------------------------	-----------------	-----------------

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>416.000 €</u>	<u>427.000 €</u>
----------------------	------------------	------------------

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>600.000 €</u>	<u>550.000 €</u>
---	------------------	------------------

Aufwendungen im Rahmen der klimametropole Ruhr 2022	600.000 €	550.000 €
---	-----------	-----------

Fehlbetrag	-931.000 €	-902.000 €
-------------------	-------------------	-------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 040200 Stabstelle klimametropole RUHR 2022

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	85.000	75.000	75.000	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	85.000	75.000	75.000	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	-416.000	-427.000	-440.000	-453.000	-466.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-600.000	-550.000	-550.000	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	-1.016.000	-977.000	-990.000	-453.000	-466.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	-931.000	-902.000	-915.000	-453.000	-466.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	0	0	-931.000	-902.000	-915.000	-453.000	-466.000

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
13 Natur- und Landschaftspflege
mit Erläuterungen

12 - Flächenmanagement

Produktbereich 13:	Natur und Landschaftspflege
Produkt / Referat 12:	Flächenmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Kuczera

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 12 „Flächenmanagement“ hat beim RVR die folgenden Aufgaben und Tätigkeitsfelder:

- Erwerb, Veräußerung und Tausch von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Freiraumsicherung und -entwicklung, Sicherung der Flächenverfügbarkeit für die Realisierung regionaler Projekte, Bewertung von Grundstücken und Rechten, Einwerben von Fördermitteln
- Durchführung von Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen
- Kaufmännisches Gebäude- und Flächenmanagement für das RVR-Immobilienportfolio, Vertragsmanagement für die RVR-eigenen Gebäude, Grundstücke und die betriebsnotwendigen Gebäude von RVR Ruhr Grün, Sicherung der Flächenverfügbarkeit bei der Inanspruchnahme fremder Grundstücke und Immobilien für Projekte und Maßnahmen des RVR, Einheitswert-, Steuer-, Gebühren-, Abgaben- sowie Kataster- und Grundbuchangelegenheiten
- Bereitstellung von RVR-Flächen für Kommunen, Kreise und Investoren zur Durchführung von Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen (Kompensation)
- Technisches Gebäudemanagement für die RVR-eigenen Gebäude, Bauwerke und baulichen Anlagen einschließlich Bauwerksmonitoring, Entwicklung und Realisierung von Bau- und Ingenieurbauprojekten für den RVR und RVR Ruhr Grün
- Bereitstellung von Grundstücken zur Gewinnung regenerativer Energien

Referat 12 Flächenmanagement

Team 12-1 Grundstücksverkehr

Zielsetzung und Ziele:

- Erwerb und Veräußerung von Grundstücken entsprechend der Liegenschaftsstrategie des RVR sowie Fortentwicklung dieser Strategie unter besonderer Berücksichtigung der Ziele der Grüne-Infrastruktur.RUHR.
- Erwerb und Sicherung von ehemaligen Bahntrassen zur Anlegung von Rad- und Gehwegeverbindungen - insbesondere auf Grundlage der regionalen Radwegkonzeption des RVR in der Metropole Ruhr - sowie von Grundstücken für Sport- und Tourismuseinrichtungen
- Übernahme von Bergehalden zur Weiterentwicklung (z. B. Tourismus, Naherholung)
- Erwerb und Bereitstellung von Grundstücken für Aufforstungs- und Waldentwicklungs- sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen als Produkte von RVR RuhrGrün
- Optimale Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten des Landes NW, des Bundes und der EU bei Grunderwerb und Projektumsetzung
- Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, die für strategische bzw. operative Ziele des RVR nicht mehr benötigt werden

Team 12-2 Vermessungswesen

Zielsetzung und Ziele:

- Grundlagenvermessungen für den RVR beim Erwerb und der Veräußerung von Grundstücksteilflächen
- Liegenschaftsvermessungen (Grenzherstellungen) sowie das Erstellen von Planungsgrundlagen für die Projekte und Maßnahmen des RVR
- Durchführung von Setzungsmessungen an Gebäuden und Bauwerken des RVR für das Bauwerksmonitoring
- Bestandserfassung, Dokumentation und Flächenmonitoring durch topographische Aufnahmen oder UAV-Befliegungen

Team 12-3 Bewirtschaftung von Liegenschaften

Zielsetzung und Ziele:

- Zweckgerichtete, bedarfsorientierte, wirtschaftliche und nachhaltige Nutzungsüberlassung von RVR-eigenen Grundstücken und Gebäuden an Dritte
- Abschluss wirtschaftlicher Verträge für die Inanspruchnahme fremder Grundstücke bzw. Immobilien durch den RVR im Rahmen der Projektrealisierung, Sicherung von Rechten an Grundstücken Dritter für den RVR
- Nachhaltige Kontrolle des RVR-Grundbesitzes auf zweckentsprechende Nutzung, Durchsetzung angemessener Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Aufbau und Weiterentwicklung eines Liegenschaftsinformationssystems

Team 12-4 Realisierung von Bau- und Ingenieurbauprojekten

Zielsetzung und Ziele:

- Wirtschaftliche, bedarfsgerechte und nachhaltige Entwicklung, Realisierung, Steuerung und Leitung sowie Überwachung von Bau- und Ingenieurbauprojekten für den RVR und RVR Ruhr Grün
- Instandhaltung, Instandsetzung, Modernisierung und Sicherung von Bauwerken und baulichen Anlagen des RVR bzw. der betriebsnotwendigen Gebäude von RVR Ruhr Grün
- Bauwerksmonitoring für Ingenieurbauwerke in der Unterhaltungslast des Verbandes
- Effektives und effizientes Ressourcen-, Qualitäts- und Terminmanagement, Aufbereitung von Grundlagendaten für die Entscheidungsfindung bei Bauinvestitionen
- Kostenschätzungen für Baumaßnahmen des Verbandes
- Unterstützung bei der Projektsteuerung von Bauprojekten anderer Abteilungen

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 12 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen										
		Freiflächensicherung		Liegenschaftsmanagement				Modellprojekte	Facilitymanage- ment	Regenerative Energien	Beschaf- fung und Logistik	VV/VA/ FA
Ökologie	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft	An- und Verkauf von Grundstücken	Ökologische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Vertragsmanagement	Umsetzung von Auflagen des Natur- und Landschaftsschutzes						
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	An- und Verkauf von Grundstücken	Ökologische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter	Bereitstellung von Flächen für die Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbandseigenen und fremden Grundstücken						
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels		Ökologische Entwicklungsmaßnahmen									
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur		Rad- und Haldentouristische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Vertragsmanagement und Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter	Bereitstellung von Flächen für die Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbandseigenen und fremden Grundstücken						
Energie und Abfall	Regionales Energiekonzept									Bereitstellung von Grundstücken zur Gewinnung regenerativer Energien und Abschluss von Verträgen		
Querschnitt	Gremienbetreuung											Umweltausschuss
	Personal			Vergabe von Dienstwohnungen								
	Zentrale Dienste	An- und Verkauf von Grundstücken		Bewirtschaftung von Liegenschaften	Vertragsmanagement	Liegenschaftsinformationssystem	Erstellen von Wertgutachten und Ermittlung von Vermögenswerten	Mobile GIS-gestützte Erfassung bestehender und potenzieller Grundstücke	Gebäudeentwicklung RVR und Ruhr Grün (Barrierefreiheit, Brand- und Blitzschutz, Bauunterhaltung)		Archiv	
Finanzen	An- und Verkauf von Grundstücken		Bewirtschaftung von Liegenschaften	Bewertung von Grundstücken im Rahmen des NKF	Einheitsbewertung, Steuern, Gebühren, Abgaben							
Fachlicher Querschnitt				Vermessungswesen					Besucher- und Freizeitzentren			

Produktbereich 13:	Natur- und Landschaftspflege
Produkt / Referat 12:	Flächenmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Kuczera

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)		Personal- aufwand		Ergebnis	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Freiflächensicherung	420.000,00 €	433.000,00 €	581.800,00 €	656.600,00 €	1.001.800,00 €	1.089.600,00 €
Liegenschaftsmanagement	414.000,00 €	705.000,00 €	1.309.050,00 €	1.477.350,00 €	1.723.050,00 €	2.182.350,00 €
Modellprojekte	- €	- €	87.270,00 €	98.490,00 €	87.270,00 €	98.490,00 €
Regenerative Energien	- €	- €	58.180,00 €	65.660,00 €	58.180,00 €	65.660,00 €
Bewirtschaftung und Logistik	- €	- €	29.090,00 €	32.830,00 €	29.090,00 €	32.830,00 €
VV/VA/FA	- €	- €	116.360,00 €	131.320,00 €	116.360,00 €	131.320,00 €
Facilitymanagement	505.000,00 €	191.000,00 €	727.250,00 €	820.750,00 €	1.232.250,00 €	1.011.750,00 €
	1.339.000,00 €	1.329.000,00 €	2.909.000,00 €	3.283.000,00 €	4.248.000,00 €	4.612.000,00 €

Teilergebnishaushalt
Produktbereich 13 Natur und Landschaftspflege
Referat 011200 Flächenmanagement

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.800	123.400	669.000	644.000	642.000	643.000	643.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	750.000	523.000	556.000	514.000	749.000	764.000	865.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	282.000	303.000	415.000	484.000	466.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	880.000	0	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	208.950	338.000	1.000.000	1.000.000	754.000	62.000	18.000
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.937.750	984.400	3.107.000	3.061.000	3.160.000	2.553.000	2.592.000
11	- Personalaufwendungen	-2.331.000	-2.688.000	-2.909.000	-3.283.000	-3.423.000	-3.525.000	-3.631.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-957.000	-2.016.000	-2.142.000	-2.058.000	-2.119.000	-2.314.000	-2.514.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-749.750	-1.006.500	-2.022.000	-2.050.000	-1.990.000	-2.057.000	-2.146.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-322.000	-212.000	-267.000	-267.000	-263.000	-263.000	-263.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.359.750	-5.922.500	-7.340.000	-7.658.000	-7.795.000	-8.159.000	-8.554.000
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	-2.422.000	-4.938.100	-4.233.000	-4.597.000	-4.635.000	-5.606.000	-5.962.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-6.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	-2.428.000	-4.953.100	-4.248.000	-4.612.000	-4.650.000	-5.621.000	-5.977.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.428.000	-4.953.100	-4.248.000	-4.612.000	-4.650.000	-5.621.000	-5.977.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.568.165	-1.974.144	-2.166.048	-2.063.585	-1.655.756	-1.411.665	-1.460.542
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-3.996.165	-6.927.244	-6.414.048	-6.675.585	-6.305.756	-7.032.665	-7.437.542

Budget 12: Flächenmanagement	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen **669.000 €** **644.000 €**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land	654.000 €	629.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von Privaten (z. B. Deutsche Bahn)	15.000 €	15.000 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte **556.000 €** **514.000 €**

Pachten aus dem allgemeinen Grundvermögen	428.000 €	430.000 €
Mieten aus Wohngrundstücken	78.000 €	54.000 €
Gestattungsentgelte	50.000 €	30.000 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen **282.000 €** **303.000 €**

Erstattungen der RAG für die Übernahme der Halden	282.000 €	303.000 €
---	-----------	-----------

Sonstige ordentliche Erträge **600.000 €** **600.000 €**

Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen	600.000 €	600.000 €
---	-----------	-----------

Aktivierbare Eigenleistungen **1.000.000 €** **1.000.000 €**

Aktivierbare Personalkosten im Rahmen von Baumaßnahmen	1.000.000 €	1.000.000 €
--	-------------	-------------

Aufwendungen

Personalaufwendungen **2.909.000 €** **3.283.000 €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **2.142.000 €** **2.058.000 €**

Heizungskosten	150.000 €	200.000 €
Wasser und Stromkosten	280.000 €	300.000 €
Steuern, Gebühren und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen	117.000 €	271.000 €
Pflege- und Unterhaltungskosten für Halden/Wälder auf ehemaligen RAG-Flächen	683.000 €	729.000 €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	892.000 €	538.000 €
Kosten für Vermessungstechnische Dienstleistungen etc.	20.000 €	20.000 €

Budget 12: Flächenmanagement	Haushaltsjahr	
	2020	2021
Bilanzielle Abschreibungen	<u>2.022.000 €</u>	<u>2.050.000 €</u>
Abschreibungen auf Wohn-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	749.000 €	787.000 €
Abschreibungen auf Rechte (Gestattungen)	3.000 €	3.000 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	221.000 €	221.000 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000 €	5.000 €
Abschreibungen auf langfristigen Besitzüberlassungsverträgen, Infrastrukturmaßnahmen, Freiflächengestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement (außerhalb ELP)	1.044.000 €	1.034.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>267.000 €</u>	<u>267.000 €</u>
Aufwendungen für Planungs- und Entwicklungsdienstleistungen	165.000 €	165.000 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.000 €	2.000 €
Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundvermögen	100.000 €	100.000 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>15.000 €</u>	<u>15.000 €</u>
Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen	15.000 €	15.000 €
Fehlbetrag	-4.248.000 €	-4.612.000 €

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich 13 Natur und Landschaftspflege
Referat 011200 Flächenmanagement

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	750.000	523.000	556.000	514.000	749.000	764.000	865.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	282.000	303.000	415.000	484.000	466.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	300.000	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.050.000	523.000	838.000	817.000	1.164.000	1.248.000	1.331.000
10	- Personalauszahlungen	-2.331.000	-2.688.000	-2.909.000	-3.283.000	-3.423.000	-3.525.000	-3.631.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-957.000	-2.016.000	-2.142.000	-2.058.000	-2.119.000	-2.314.000	-2.514.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-6.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-122.000	-212.000	-102.000	-167.000	-163.000	-163.000	-163.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.416.000	-4.931.000	-5.168.000	-5.523.000	-5.720.000	-6.017.000	-6.323.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.366.000	-4.408.000	-4.330.000	-4.706.000	-4.556.000	-4.769.000	-4.992.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	547.200	164.800	258.000	10.000	0	745.000	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	500.000	0	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.047.200	164.800	858.000	610.000	600.000	1.345.000	600.000
24	- Auszahlungen, f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.979.300	-13.015.000	-10.207.000	-4.959.000	-2.200.000	-4.603.000	-2.819.000
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-4.515.500	-3.970.000	-4.983.000	-1.732.000	-1.004.000	-45.000	-45.000
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.494.800	-16.985.000	-15.190.000	-6.691.000	-3.204.000	-4.648.000	-2.864.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-9.447.600	-16.820.200	-14.332.000	-6.081.000	-2.604.000	-3.303.000	-2.264.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-11.813.600	-21.228.200	-18.662.000	-10.787.000	-7.160.000	-8.072.000	-7.256.000

Investitionen

Referat 011200 Flächenmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
I12100 Maßnahmen des Grundstücksverkehrs	-3.312.100,00	-12.850.200,00	-9.348.600,00	-4.349.000,00	-1.600.000,00	-3.258.000,00	-2.219.000,00
+ Einzahlg. a.d. Veräußerg v. Sachanlagen + Zuwendungen	1.047.200,00	164.800	857.500,00	610.000,00	600.000,00	1.345.000,00	600.000,00
- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	-4.359.300,00	-13.015.000,00	-10.207.100,00	-4.959.000,00	-2.200.000,00	-4.603.000,00	-2.819.000,00
I12401-040 KP 4/6 - Sanierungsmaßnahmen	-235.500,00	-1.020.000,00	-555.000,00	-355.000,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-235.500,00	-1.020.000,00	-555.000,00	-355.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401 KP 35 – Sanierungsmaßnahmen	-4.280.000,00	-2.390.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.280.000,00	-2.390.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-070 Ausbau Dachgeschoss Biologische Station Lembeck	0,00	-250.000,00	-175.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-250.000,00	-175.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-071 Diverse Investitionsmaßnahmen Haus Glörtal	0,00	-310.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-310.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-073 GU 47 - Sanierungsmaßnahmen	0,00	0,00	-4.253.000,00	-1.177.000,00	-1.004.000,00	-45.000,00	-45.000,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-4.253.000,00	-1.177.000,00	-1.004.000,00	-45.000,00	-45.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-6.501.649,15	-16.985.000,00	-15.190.000,00	-6.691.000,00	-3.204.000,00	-4.648.000,00	-2.864.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	207.356,30	164.800,00	858.000,00	610.000,00	600.000,00	1.345.000,00	600.000,00

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
16 Allgemeine Finanzwirtschaft
mit Erläuterungen

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt / Referat 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Holtmann

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Im Teilergebnisplan des durch den Gesetzgeber vorgeschriebenen Produktbereiches 16 werden alle allgemeinen finanzwirtschaftlichen Maßnahmen veranschlagt. Darunter fällt beim RVR die Veranschlagung der Verbandsumlage und sonstiger allgemeiner Finanzvorgänge, die ausschließlich im Verantwortungsbereich Geschäftsbuchhaltung liegen.

Teilergebnishaushalt
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.383.000	67.414.000	70.384.000	72.143.000	73.946.000	75.794.000	77.688.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	64.383.000	67.414.000	70.384.000	72.143.000	73.946.000	75.794.000	77.688.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)	64.383.000	67.414.000	70.384.000	72.143.000	73.946.000	75.794.000	77.688.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.290.000	-2.030.000	-1.844.000	-2.195.000	-2.290.000	-2.450.000	-2.550.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-2.290.000	-2.030.000	-1.844.000	-2.195.000	-2.290.000	-2.450.000	-2.550.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)	62.093.000	65.384.000	68.540.000	69.948.000	71.656.000	73.344.000	75.138.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	62.093.000	65.384.000	68.540.000	69.948.000	71.656.000	73.344.000	75.138.000
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	62.093.000	65.384.000	68.540.000	69.948.000	71.656.000	73.344.000	75.138.000

Budget 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	Haushaltsjahr	
	2020	2021

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<u>70.384.000 €</u>	<u>72.143.000 €</u>
Verbandsumlage	70.384.000 €	72.143.000 €

Aufwendungen

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>1.844.000 €</u>	<u>2.195.000 €</u>
Zinsaufwand an Kreditinstitute	1.844.000 €	2.195.000 €

Überschuss	68.540.000 €	69.948.000 €
-------------------	---------------------	---------------------

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Regionalverband Ruhr

		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.383.000	67.414.000	70.384.000	72.143.000	73.946.000	75.794.000	77.688.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	880.000	200.000	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.263.000	67.614.000	70.384.000	72.143.000	73.946.000	75.794.000	77.688.000
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.290.000	-2.030.000	-1.844.000	-2.195.000	-2.290.000	-2.450.000	-2.550.000
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.215.650	-7.056.000	-3.900.000	-3.900.000	-3.900.000	-3.900.000	-3.900.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.505.650	-9.086.000	-5.744.000	-6.095.000	-6.190.000	-6.350.000	-6.450.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.757.350	58.528.000	64.640.000	66.048.000	67.756.000	69.444.000	71.238.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen a .d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen. f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	48.757.350	58.528.000	64.640.000	66.048.000	67.756.000	69.444.000	71.238.000

Anlage 1

Stellenplan

Stellenplan 2020/2021

Teil A: Beamte

Regionalverband Ruhr (RVR)

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2020/2021		Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
		insgesamt*)	davon aus-sondert)			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte	B9	1		1	1	
	B6	2		2	2	
	B5	1		1	1	
Laufbahngruppe 2	A16	9		9	9	*) 1 P1St wurden nach A 14 angehoben, **)1 neue P1St nach A 15 und 2 neue P1St'en nach A9 (LG2) wurden eingerichtet
	A15	2		1	1	
	A14*)	7		6	6	
	A13(2E)	2		3	3	
	A13	1		1	1	
	A12	9		9	8	
	A11	0		0	0	
	A10	0		0	0	
A 9 (LG2) *)	2,5		0,5	0,5		
Insgesamt		36,5		33,5	32,5	

(2E) = zweites Einstiegsamt, (2LG)= zweites Einstiegsamt

Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2020/2021		Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
		insgesamt	davon aus-sondert)			
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 2	A16	1		1	1	
	A15	2		2	2	
	A14	3		3	3	
	A13(2E)	1		1	1	
	A13	1		1	1	
	A12	8		8	6	
	A11	0		0	0	
	A10	0		0	0	
A 9	0		0	0		
Insgesamt		16		16	14	

(2E) = zweites Einstiegsamt

Stellenplan 2020/2021**Teil B: Tariflich Beschäftigte****Regionalverband Ruhr (RVR)**

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2020/2021	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	11	9	9	
14	28	29	26	
13*)	70,5	62,5	54	
12	45	43	36	
11	36	31	27	
10	21	23	21	
9C	2	1	1	*) 2 ku-Vermerke von E7 nach E5
9B	14	11	11	
9A	29	25	24	11 Neue PIST'en 2020 (1 E9a, 5 E11,2 E12, 2 E13, 1 E8)
8	16	18	17	
7*)	4	5	4	7 Neue PIST'en 2021 (2 E8,2 E11, 1 E5, 2 E13)
6	21	22	24	
5	5	5	4	
4	4	4	3	
3	2	2	2	
2	2	2	2	
1	0	0	0	
Insgesamt	310,50	292,5	265	

**Sondervermögen mit Sonderrechnung
RVR Ruhr Grün**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2020/2021	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	0	0	0	
14	1	1	1	
13	6	5	5	
12	7	6	5	
11	8	4	2	
10	1	1	0	
9C	2	2	2	*) 3 kw Vermerke
9B	1,5	0	0	
9A	2	1	1	12 Neue PIST'en 2020 (3 E11,1 E12, 5 E7,1,5 E9B,1,5 E6)
8	4	5	4	
7*)	21	12	12	7 neue PIST'en 2021 (1 E11, 1 E13, 3 E7, 2 E6)
6*)	31,5	29	27	
5*)	4	4	3	
4	0	0	0	
3	2	2	2	
2	1	1	1	
1	0	0	0	
Insgesamt	92	73	65	

Stellenübersicht 2020/2021

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte -

Budget	Bezeichnung nach Gliederungsplan																	
		15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2	1
010000	Verbandsleitung	1	2	2	0	1	1	0	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0
010100	Strategische Entwicklung/Kommunikation	0	3	5	4	2	2	0	1	5	1	0	1	0	1	0	0	0
010200	Verbandsvertretungen	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0
010200	Schlichtungsstelle Bergschäden	0	0	0,5	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
010300	Bildung und Soziales	1	1	7	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
010600	Finanzmanagement	0	3	3	4	1	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
010700	Personal	0	2	1	2	7	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0	0	0
011200	Flächenmanagement Ref.12	0	1	2	10	10	0	0	3	0	1	2	1	0	0	0	0	0
011300	Stabsstellen	0	1	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
011302	Recht	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
011400	Rechnungsprüfung	1	0	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011700	Europäische und regionale Netzwerke	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011800	Zentrale Dienste	1	0	2	3	2	1	0	5	5	1	1	5	4	3	2	2	0
040100	Kultur und Sport	1	3	3	0	3	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
090100	Regionalentwicklung Ref.8	2	5	9	0	1	1	0	2	2	1	0	1	0	0	0	0	0
090200	Geoinformation/Raumbeobachtung Ref.9	1	3	11	1	1	8	0	0	4	0	0	2	0	0	0	0	0
090300	Landschaftsentwicklung und Umwelt Ref.11	1	3	10	11	3	2	0	0	5	1	1	7	0	0	0	0	0
090400	Staatliche Regionalplanung Ref. 15	1	0	7	1	3	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
	RVR Ruhr Grün	0	1	6	7	8	1	2	1,5	2	4	21	31,5	4	0	2	1	0
090500	Industriekultur	1	1	3	2	1	1	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0

Stellenübersicht 2020/2021

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Regionalverband Ruhr (RVR)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2020/2021	beschäftigt am 01.10.2019	Erläuterungen
1	2	3	5	6
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	0	4	4 Bachelor of Law (vorhanden)
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	0	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	4	5	Vorhanden: 1 Verwaltungsfachangestellte 2 Geomatiker*innen 1 Vermessungstechnikerin 1 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste Neu 2020/2021 2 Verw. Fachangestellte 1 Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit 1 IT Fachinformatiker*in
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
Volontariat	fester Satz	1	0	1 Volontärin (Ref. 1)
Insgesamt		5	9	

Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2020/2021	beschäftigt am 01.10.2019	Erläuterungen
1	2	3	5	6
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	7	11	11 Forstwirte/Forstwirtinnen (vorhanden) Neu 2020/2021 3 / 7 Forstwirte/Forstwirtinnen
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt		7	11	

Anlage 2

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung in 2020

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge EUR	ordentliche Aufwendungen EUR	ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis d. lfd. Verwaltungs- tätigkeit EUR	Außerordenl. Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes EUR
01		Innere Verwaltung	5.669.000	-58.271.000	-52.602.000	3.507.000	-49.095.000	0	-49.095.000
	00	Verbandsleitung / Büro Rd'in Strategische Entwicklung u.	0	-7.048.000	-7.048.000	0	-7.048.000	0	-7.048.000
	01	Kommunikation	0	-2.810.000	-2.810.000	0	-2.810.000	0	-2.810.000
	02	Verbandsorgane	565.000	-5.042.000	-4.477.000	0	-4.477.000	0	-4.477.000
	03	Bildung und Soziales	20.000	-1.280.000	-1.260.000	0	-1.260.000	0	-1.260.000
	17	Europäische und reg. Netzwerke Ruhr	1.000	-684.000	-683.000	0	-683.000	0	-683.000
	06	Finanzmanagement	3.501.000	-26.159.000	-22.658.000	3.507.000	-19.151.000	0	-19.151.000
	07	Personal	1.369.000	-6.863.000	-5.494.000	0	-5.494.000	0	-5.494.000
	13.1	Allg. Stabstellen	0	-323.000	-323.000	0	-323.000	0	-323.000
	13.2	Recht	5.000	-817.000	-812.000	0	-812.000	0	-812.000
	14	Rechnungsprüfung	0	-569.000	-569.000	0	-569.000	0	-569.000
	18	Zentrale Dienste	208.000	-6.676.000	-6.468.000	0	-6.468.000	0	-6.468.000
04		Kultur und Wissenschaft	510.000	-3.188.000	-2.678.000	0	-2.678.000	0	-2.678.000
	01	Kultur und Sport	510.000	-3.188.000	-2.678.000	0	-2.678.000	0	-2.678.000

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge EUR	ordentliche Aufwendungen EUR	ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis d. lfd. Verwaltungs- tätigkeit EUR	Außerordenl. Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes EUR
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	14.742.000	-34.981.000	-20.239.000	0	-20.239.000	0	-20.239.000
	01	Regionalentwicklung	130.000	-2.916.000	-2.786.000	0	-2.786.000	0	-2.786.000
	02	Geoinformation und Raumbeobachtung	501.000	-3.804.000	-3.303.000	0	-3.303.000	0	-3.303.000
	03	Regionalpark/ELP/ Freiraumsicherung	7.203.000	-14.433.000	-7.230.000	0	-7.230.000	0	-7.230.000
	04	Staatliche Regionalplanung	1.163.000	-1.163.000	0	0	0	0	0
	05	Industriekultur	5.660.000	-11.649.000	-5.989.000	0	-5.989.000	0	-5.989.000
	--	Stabstelle Klimametropole Ruhr 2022	85.000	-1.016.000	-931.000	0	-931.000	0	-931.000
13		Natur- und Landschaftspflege	3.107.000	-7.340.000	-4.233.000	-15.000	-4.248.000	0	-4.248.000
	12	Flächenmanagement	3.107.000	-7.340.000	-4.233.000	-15.000	-4.248.000	0	-4.248.000
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	70.384.000	0	70.384.000	-1.844.000	68.540.000	0	68.540.000
	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	70.384.000	0	70.384.000	-1.844.000	68.540.000	0	68.540.000

Teil 2: Finanzplanung in 2020

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
01		Innere Verwaltung	8.484.000	-53.845.000	-45.361.000	0	-7.380.000	-7.380.000	-52.741.000	0	0	0	0
	00	Verbandsleitung / Büro Rd'in Stratetische Entwicklung u.	0	-7.048.000	-7.048.000	0	0	0	-7.048.000			0	0
	01	Kommunikation	0	-2.810.000	-2.810.000	0	0	0	-2.810.000	0	0	0	0
	02	Verbandsorgane	565.000	-5.042.000	-4.477.000	0	0	0	-4.477.000	0	0	0	0
	03	Bildung und Soziales	20.000	-1.280.000	-1.260.000	0	0	0	-1.260.000	0	0	0	0
	17	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	1.000	-684.000	-683.000	0	0	0	-683.000	0	0	0	0
	06	Finanzmanagement	6.991.000	-23.889.000	-16.898.000	0	-5.250.000	-5.250.000	-22.148.000	0	0	0	0
	07	Personal	699.000	-5.629.000	-4.930.000	0	0	0	-4.930.000	0	0	0	0
	13-1	Allg. Stabstellen	0	-323.000	-323.000	0	0	0	-323.000	0	0	0	0
	13-2	Recht	5.000	-817.000	-812.000	0	0	0	-812.000	0	0	0	0
	14	Rechnungsprüfung	0	-569.000	-569.000	0	0	0	-569.000	0	0	0	0
	18	Zentrale Dienste	203.000	-5.754.000	-5.551.000	0	-2.130.000	-2.130.000	-7.681.000	0	0	0	0
04		Kultur und Wissenschaft	510.000	-3.188.000	-2.678.000	0	0	0	-2.678.000	0	0	0	0
	01	Kultur und Sport	510.000	-3.188.000	-2.678.000	0	0	0	-2.678.000	0	0	0	0
					0							0	
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	10.953.000	-27.615.000	-16.662.000	9.169.000	-11.273.000	-2.104.000	-18.766.000	0	0	0	0
	01	Regionalentwicklung	130.000	-2.916.000	-2.786.000	0	0	0	-2.786.000	0	0	0	0
	02	Geoinformationen / Raumbeobachtung	501.000	-3.804.000	-3.303.000	0	0	0	-3.303.000	0	0	0	0
	03	Regionalpark/ELP/ Freiraumsicherung	3.437.000	-11.130.000	-7.693.000	9.155.000	-11.136.000	-1.981.000	-9.674.000	0	0	0	0
	04	Staatliche Regionalplanung	1.163.000	-1.163.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	05	Industriekultur	5.637.000	-7.586.000	-1.949.000	14.000	-137.000	-123.000	-2.072.000	0	0	0	0
	--	Stabstelle Klimametropole Ruhr 2022	85.000	-1.016.000	-931.000	0	0	0	-931.000	0	0	0	0
13		Natur und Landschaftspflege	838.000	-5.168.000	-4.330.000	858.000	-15.190.000	-14.332.000	-18.662.000	0	0	0	0
	12	Flächenmanagement	838.000	-5.168.000	-4.330.000	858.000	-15.190.000	-14.332.000	-18.662.000	0	0	0	0
					0			0	0			0	
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	70.384.000	-5.744.000	64.640.000	0	0	0	64.640.000	0	0	0	0
	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	70.384.000	-5.744.000	64.640.000	0	0	0	64.640.000	0	0	0	0

Teil 1: Ergebnisplanung in 2021

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge EUR	ordentliche Aufwendungen EUR	ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis d. lfd. Verwaltungs- tätigkeit EUR	Außerordentl. Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes EUR
01		Innere Verwaltung	5.670.000	-53.947.000	-48.277.000	4.507.000	-43.770.000	0	-43.770.000
	00	Verbandsleitung / Büro Rd'in	0	-4.611.000	-4.611.000	0	-4.611.000	0	-4.611.000
		Strategische Entwicklung u.							
	01	Kommunikation	15.000	-2.790.000	-2.775.000	0	-2.775.000	0	-2.775.000
	02	Verbandsorgane	565.000	-2.659.000	-2.094.000	0	-2.094.000	0	-2.094.000
	03	Bildung und Soziales	10.000	-1.299.000	-1.289.000	0	-1.289.000	0	-1.289.000
		Europäische und reg.							
	17	Netzwerke Ruhr	1.000	-697.000	-696.000	0	-696.000	0	-696.000
	06	Finanzmanagement	3.500.000	-26.054.000	-22.554.000	4.507.000	-18.047.000	0	-18.047.000
	07	Personal	1.385.000	-6.903.000	-5.518.000	0	-5.518.000	0	-5.518.000
	13.1	Allg. Stabstellen	0	-331.000	-331.000	0	-331.000	0	-331.000
	13.2	Recht	5.000	-883.000	-878.000	0	-878.000	0	-878.000
	14	Rechnungsprüfung	0	-583.000	-583.000	0	-583.000	0	-583.000
	18	Zentrale Dienste	189.000	-7.137.000	-6.948.000	0	-6.948.000	0	-6.948.000
04		Kultur und Wissenschaft	1.200.000	-4.195.000	-2.995.000	0	-2.995.000	0	-2.995.000
	01	Kultur und Sport	1.200.000	-4.195.000	-2.995.000	0	-2.995.000	0	-2.995.000

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge EUR	ordentliche Aufwendungen EUR	ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis d. lfd. Verwaltungs- tätigkeit EUR	Außerordentl. Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes EUR
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	14.700.000	-36.271.000	-21.571.000	0	-21.571.000	0	-21.571.000
	01	Regionalentwicklung	116.000	-2.891.000	-2.775.000	0	-2.775.000	0	-2.775.000
	02	Geoinformation und Raumbeobachtung	344.000	-3.770.000	-3.426.000	0	-3.426.000	0	-3.426.000
	03	Regionalpark/ELP/ Freiraumsicherung	7.180.000	-15.645.000	-8.465.000	0	-8.465.000	0	-8.465.000
	04	Staatliche Regionalplanung	1.333.000	-1.333.000	0	0	0	0	0
	05	Industriekultur	5.652.000	-11.655.000	-6.003.000	0	-6.003.000	0	-6.003.000
	--	Stabstelle Klimametropole Ruhr 2022	75.000	-977.000	-902.000	0	-902.000	0	-902.000
13		Natur- und Landschaftspflege	3.061.000	-7.658.000	-4.597.000	-15.000	-4.612.000	0	-4.612.000
	12	Flächenmanagement	3.061.000	-7.658.000	-4.597.000	-15.000	-4.612.000	0	-4.612.000
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	72.143.000	0	72.143.000	-2.195.000	69.948.000	0	69.948.000
	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	72.143.000	0	72.143.000	-2.195.000	69.948.000	0	69.948.000

Teil 2: Finanzplanung in 2021

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
01		Innere Verwaltung	9.470.000	-49.515.000	-40.045.000	0	-6.649.000	-6.649.000	-46.694.000	0	0	0	0
	00	Verbandsleitung / Büro Rd'in Strategische Entwicklung u.	0	-4.611.000	-4.611.000	0	0	0	-4.611.000			0	0
	01	Kommunikation	15.000	-2.790.000	-2.775.000	0	0	0	-2.775.000	0	0	0	0
	02	Verbandsorgane	565.000	-2.659.000	-2.094.000	0	0	0	-2.094.000	0	0	0	0
	03	Bildung und Soziales	10.000	-1.299.000	-1.289.000	0	0	0	-1.289.000	0	0	0	0
	17	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	1.000	-697.000	-696.000	0	0	0	-696.000	0	0	0	0
	06	Finanzmanagement	7.991.000	-23.784.000	-15.793.000	0	-5.154.000	-5.154.000	-20.947.000	0	0	0	0
	07	Personal	699.000	-5.701.000	-5.002.000	0	0	0	-5.002.000	0	0	0	0
	13-1	Allg. Stabstellen	0	331.000	331.000	0	0	0	331.000	0	0	0	0
	13-2	Recht	5.000	-883.000	-878.000	0	0	0	-878.000	0	0	0	0
	14	Rechnungsprüfung	0	-583.000	-583.000	0	0	0	-583.000	0	0	0	0
	18	Zentrale Dienste	184.000	-6.177.000	-5.993.000	0	-1.495.000	-1.495.000	-7.488.000	0	0	0	0
04		Kultur und Wissenschaft	1.200.000	-4.195.000	-2.995.000	0	0	0	-2.995.000	0	0	0	0
	01	Kultur und Sport	1.200.000	-4.195.000	-2.995.000	0	0	0	-2.995.000	0	0	0	0
					0							0	
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	10.595.000	-28.571.000	-17.976.000	21.604.000	-27.376.000	-5.772.000	-23.748.000	0	0	0	0
	01	Regionalentwicklung	116.000	-2.891.000	-2.775.000	0	0	0	-2.775.000	0	0	0	0
	02	Geoinformationen / Raumbeobachtung	344.000	-3.770.000	-3.426.000	0	0	0	-3.426.000	0	0	0	0
	03	Regionalpark/ELP/ Freiraumsicherung	3.099.000	-11.990.000	-8.891.000	21.570.000	-27.214.000	-5.644.000	-14.535.000	0	0	0	0
	04	Staatliche Regionalplanung	1.333.000	-1.333.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	05	Industriekultur	5.628.000	-7.610.000	-1.982.000	34.000	-162.000	-128.000	-2.110.000	0	0	0	0
	--	Stabstelle Klimametropole Ruhr 2022	75.000	-977.000	-902.000	0	0	0	-902.000	0	0	0	0
13		Natur und Landschaftspflege	817.000	-5.523.000	-4.706.000	610.000	-6.691.000	-6.081.000	-10.787.000	0	0	0	0
	12	Flächenmanagement	817.000	-5.523.000	-4.706.000	610.000	-6.691.000	-6.081.000	-10.787.000	0	0	0	0
					0			0	0			0	
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	72.143.000	-6.095.000	66.048.000	0	0	0	66.048.000	0	0	0	0
	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	72.143.000	-6.095.000	66.048.000	0	0	0	66.048.000	0	0	0	0

Anlage 3

Übersicht der Verbindlichkeiten

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
(in T€)**

Art	Stand am Ende des Vorjahres (vorläufig)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021	Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres 2021
1. Anleihen	0	0	0	
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen	3.700	3.700	3.700	3.700
2.2 von Beteiligungen	0	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	59.900	74.793	70.647	85.773
2.5 von Kreditinstituten	52.135	50.627	72.928	70.798
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.000	3.000	3.000	3.000
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	13.500	13.500	13.500	13.500
8. Erhaltene Anzahlungen	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe aller Verbindlichkeiten	135.235	148.620	166.775	179.771

Anlage 4

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (in T€)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	- Ergebnis -	- Plan -	- Plan -	- Plan -	- Plan -	- Plan -	- Plan -	- Plan -
Jahresergebnis	-276,6	-2.201,0	-6.426,0	-7.720,0	-3.000,0	-3.000,0	0,0	0,0
Ausgleichsrücklage	24.470,8	24.194,2	21.993,2	15.567,2	7.847,2	4.847,2	1.847,2	1.847,2
allgemeine Rücklage	195.926,1	195.926,1	195.926,1	195.926,1	195.926,1	195.926,1	195.926,1	195.926,1
Eigenkapital	220.120,3	217.919,3	211.493,3	203.773,3	200.773,3	197.773,3	197.773,3	197.773,3

Anlage 5

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2019 ¹⁾ €	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾				
	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
1	2	3	4	5	6
3.000.000,00	3.000	3.000	1.500	1.500	0
Summe: 3.000.000,00	3.000	3.000	1.500	1.500	0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditauf- nahmen			11.621	7.884	7.312

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW ist hier die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Folgejahre (Spalte 6) zu erläutern.

- 1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.
- 2) In der Spalte 2 ist das Haushaltsjahr einzusetzen. In den Spalten 3 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Anlage 6

Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz zum 31.12.2017

Ergebnisrechnung								
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Fortschreibung des Ansatzes des Haushaltsjahres nach § 22 GemHVO NRW	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ist	Übertragung nach § 22 GemHVO NRW
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	4	5	6	7	9
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.009.165,82	75.601.045,00	0,00	75.601.045,00	73.234.287,29	2.366.757,71
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.006,23	5.000,00	0,00	5.000,00	11.325,08	-6.325,08
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.397.459,24	1.315.690,00	0,00	1.315.690,00	1.519.380,27	-203.690,27
6	+	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.519.561,64	3.140.900,00	0,00	3.140.900,00	3.566.804,04	-425.904,04
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.700.049,74	3.075.800,00	0,00	3.075.800,00	3.720.463,85	-644.663,85
8	+	Aktivierete Eigenleistung	861.217,00	600.000,00	0,00	600.000,00	825.366,00	-225.366,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	-126.458,72	0,00	0,00	0,00	-432,01	432,01
10	=	Ordentliche Erträge	74.410.000,95	83.738.435,00	0,00	83.738.435,00	82.877.194,52	861.240,48
11	-	Personalaufwendungen	-22.742.807,57	-23.498.300,00	0,00	-23.498.300,00	-21.935.925,43	-1.562.374,57
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.669.790,47	-5.340.100,00	0,00	-5.340.100,00	-6.903.539,37	1.563.439,37
13	-	Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	-7.187.350,50	-11.903.757,00	-1.237.218,78	-13.140.975,78	-8.803.225,84	-4.337.749,94
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-7.833.913,13	-7.720.738,00	0,00	-7.720.738,00	-7.719.850,01	-887,99
15	-	Transferaufwendungen	-23.529.440,35	-25.777.000,00	-2.653.454,95	-28.430.454,95	-25.691.130,86	-2.739.324,09
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.533.139,45	-14.194.340,00	-1.272.600,92	-15.466.940,92	-12.689.819,26	-2.777.121,66
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-68.496.441,47	-88.434.235,00	-5.102.285,63	-93.597.509,65	-83.743.490,77	-9.854.018,88
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.913.559,48	-4.695.800,00	-5.102.285,63	-9.859.074,65	-866.296,25	-8.992.778,40
19	+	Finanzerträge	2.850.084,89	3.000.500,00	0,00	3.000.500,00	3.000.000,00	500,00
20	-	Finanzaufwendungen	-2.817.237,18	-2.524.700,00	0,00	-2.524.700,00	-2.410.329,07	-114.370,93
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	32.847,71	475.800,00	0,00	475.800,00	589.670,93	-113.870,93
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.946.407,19	-4.220.000,00	-5.102.285,63	-9.383.274,65	-276.625,32	-9.106.649,33
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	5.946.407,19	-4.220.000,00	-5.102.285,63	-9.383.274,65	-276.625,32	-9.106.649,33

Finanzrechnung									
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Fortschreibung des Ansatzes des Haushaltsjahres nach § 22 GemHVO NRW	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ist	Übertragung nach § 22 GemHVO NRW
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	4	5	6	7	9
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allg. Umlagen	63.684.635,20	72.286.045,00	0,00	72.286.045,00	70.224.840,99	-2.061.204,01	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.818,88	5.000,00	0,00	5.000,00	7.210,57	2.210,57	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.406.898,54	1.315.690,00	0,00	1.315.690,00	1.387.688,48	71.998,48	0,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.283.205,52	3.140.900,00	0,00	3.140.900,00	3.812.984,70	672.084,70	0,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	1.519.197,98	790.500,00	0,00	790.500,00	433.528,40	-356.971,60	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.850.084,89	3.000.500,00	0,00	3.000.500,00	3.000.000,00	-500,00	0,00
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.794.841,01	80.538.635,00	0,00	80.538.635,00	78.866.253,14	-1.672.381,86	0,00
10	-	Personalauszahlungen	-21.295.268,00	-23.498.300,00	0,00	-23.498.300,00	-22.056.131,10	1.442.168,90	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	-2.675.340,38	-1.891.000,00	0,00	-1.891.000,00	-3.008.677,09	-1.117.677,09	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.357.034,30	-11.903.757,00	-1.237.218,78	-13.140.975,78	-9.335.603,22	3.805.372,56	-1.176.432,36
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.624.681,47	-2.524.700,00	0,00	-2.524.700,00	-2.069.345,55	455.354,45	0,00
14	-	Transferauszahlungen	-25.288.497,25	-26.877.000,00	-2.653.454,95	-29.530.454,95	-28.007.376,76	1.523.078,19	-2.805.915,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	-5.576.761,29	-21.052.840,00	-1.272.600,92	-22.325.440,92	-9.288.563,46	13.036.877,46	-1.506.746,79
16	=	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-64.817.582,69	-87.747.597,00	-5.163.274,65	-92.910.871,65	-73.765.697,18	19.145.174,47	-5.489.094,15
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.977.258,32	-7.208.962,00	-5.163.274,65	-12.372.236,65	5.100.555,96	17.472.792,61	-5.489.094,15
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.690.015,47	9.323.700,00	0,00	9.323.700,00	963.051,33	-8.360.648,67	0,00
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	55.243,00	580.000,00	0,00	580.000,00	179.874,00	-400.126,00	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.745.258,47	9.903.700,00	0,00	9.903.700,00	1.142.925,33	-8.760.774,67	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.374.008,80	-5.533.000,00	0,00	-5.533.000,00	-139.551,49	5.393.448,51	-1.620.000,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.219.562,67	-24.961.800,00	0,00	-24.961.800,00	-7.616.585,38	17.345.214,62	-2.394.400,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-777.616,54	-2.020.000,00	0,00	-2.020.000,00	-467.099,39	1.552.900,61	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	-307.101,17	-307.101,17	0,00
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.052.200,99	-1.200.600,00	0,00	-1.200.600,00	-288.141,38	912.458,62	0,00
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.448.389,00	-33.715.400,00	0,00	-33.715.400,00	-8.818.478,81	24.896.921,19	-4.014.400,00
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.703.130,53	-23.811.700,00	0,00	-23.811.700,00	-7.675.553,48	16.136.146,52	-4.014.400,00
32	=	Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	274.127,79	-31.020.662,00	-5.163.274,65	-36.183.936,65	-2.574.997,52	33.608.939,13	-9.503.494,15
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.509.449,42	41.767.900,00	0,00	41.767.900,00	25.244.109,09	-16.523.790,91	0,00
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-8.416.347,28	-13.300.000,00	0,00	-13.300.000,00	-11.812.194,34	1.487.805,66	0,00
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	93.102,14	28.467.900,00	0,00	28.467.900,00	13.431.914,75	-15.035.985,25	0,00
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	367.229,93	-2.552.762,00	-5.163.274,65	-7.716.036,65	10.856.917,23	18.572.953,88	-9.503.494,15
39		Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.349.198,74	3.884.101,60	0,00	3.884.101,60	3.883.667,44	-434,16	0,00
40		Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-832.761,23	0,00	0,00	0,00	323.842,30	323.842,30	0,00
41	=	Liquide Mittel	3.883.667,44	1.331.339,60	-5.163.274,65	-3.831.935,05	15.064.426,97	18.896.362,02	-9.503.494,15

Aktiva	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
1. Anlagevermögen	494.404.020,06	494.776
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	453.395,60	550
1.2 Sachanlagen	363.835.256,41	364.235
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	182.933.027,15	183.202
1.2.1.1 Grünflächen	25.248.414,22	25.495
1.2.1.2 Ackerland	38.016.618,69	38.025
1.2.1.3 Wald, Forsten	119.207.082,71	119.218
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	460.911,53	464
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.602.415,40	26.303
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0
1.2.2.2 Schulen	0,00	0
1.2.2.3 Wohnbauten	720.453,50	739
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	25.881.961,90	25.564
1.2.3 Infrastrukturvermögen	135.879.657,43	138.570
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	23.719.905,83	23.722
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	47.971.022,44	48.631
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	902.742,42	957
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	56.585.678,83	58.331
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	6.700.307,91	6.929
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	5.328.453,41	5.478
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	577.007,63	578
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	636.152,05	584
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.967.428,20	2.201
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.911.115,14	7.319
1.3 Finanzanlagen	130.115.368,05	129.991
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	115.898.083,00	110.812
1.3.2 Beteiligungen	7.954.342,01	13.189
1.3.3 Sondervermögen	5.906.377,75	5.906
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	320.288,94	35
1.3.5 Ausleihungen	36.276,35	49
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	36.276,35	49
2. Umlaufvermögen	25.407.792,31	15.336
2.1 Vorräte	232.653,42	233
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	232.653,42	233
2.1.2 Geleistete Anzahlung	0,00	0
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.110.711,92	11.219
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	897.239,41	1.089
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	5.390.341,61	6.295
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	3.823.130,90	3.835
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0
2.4 Liquide Mittel	15.064.426,97	3.884
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	59.293.646,64	56.551
	579.105.459,01	566.663

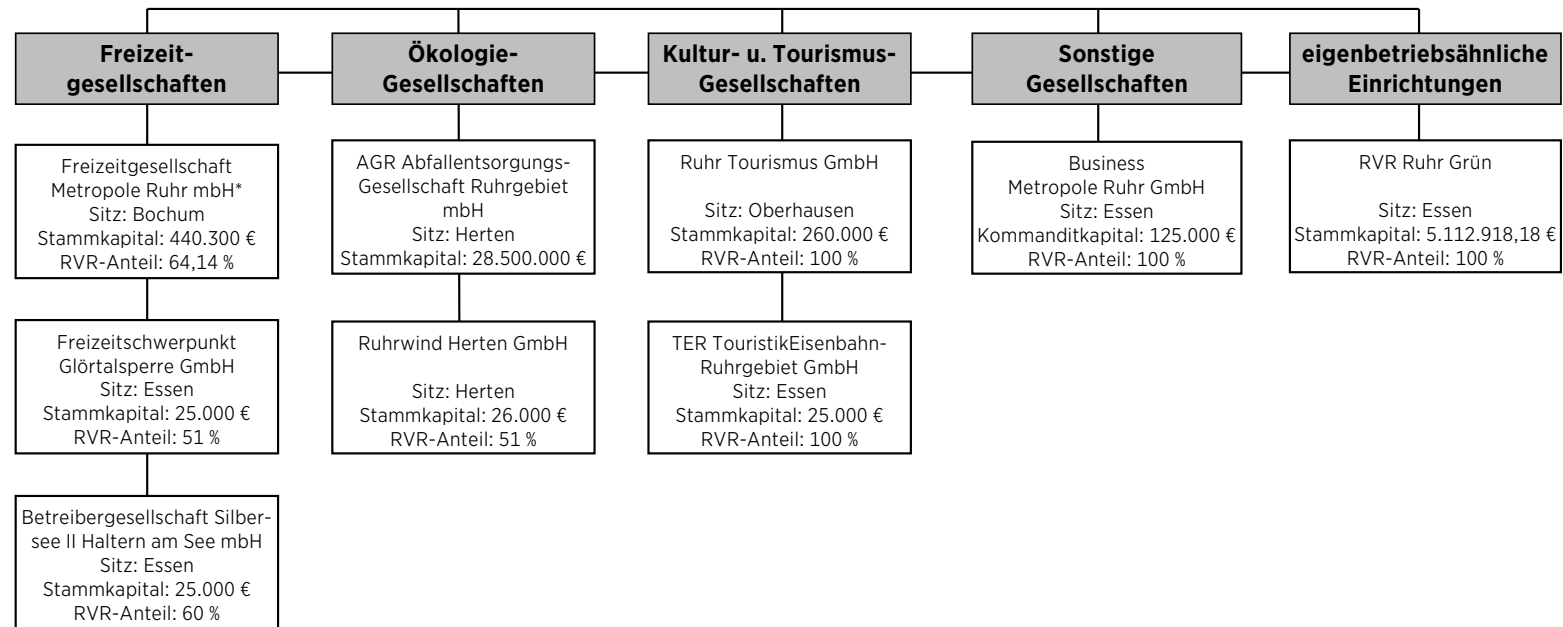
Passiva	EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
1. Eigenkapital		220.120.291,00	220.567
1.1 Allgemeine Rücklage		195.926.087,23	197.004
1.2 Sonderrücklage		0,00	0
1.3 Ausgleichsrücklage		24.470.829,09	17.617
1.4 Jahresüberschuss		-276.625,32	5.946
2. Sonderposten		149.240.723,81	151.824
2.1 für Zuwendungen		149.240.723,81	151.824
2.2 für Beiträge		0,00	0
2.3 für den Gebührenaussgleich		0,00	0
2.4 Sonstige Sonderposten		0,00	0
3. Rückstellungen		48.656.145,70	46.157
3.1 Pensionsrückstellungen		34.100.537,00	32.871
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00	0
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		614.341,64	464
3.4 Sonstige Rückstellungen		13.941.267,06	12.822
4. Verbindlichkeiten		125.150.015,36	113.427
4.1 Anleihen		0,00	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		106.190.714,42	92.769
4.2.1 von verbundenen Unternehmen		3.700.000,00	3.700
4.2.2 von Beteiligungen		0,00	0
4.2.3 von Sondervermögen		0,00	0
4.2.4 vom öffentlichen Bereich		55.566.624,73	58.633
4.2.5 von Kreditinstituten		46.924.089,69	30.436
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.705.540,52	3.264
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		13.601.599,27	14.088
4.8 Erhaltene Anzahlungen		2.652.161,15	3.306
5. Passive Rechnungsabgrenzung		35.938.283,14	34.688
		579.105.459,01	566.663

Anlage 7

Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2018

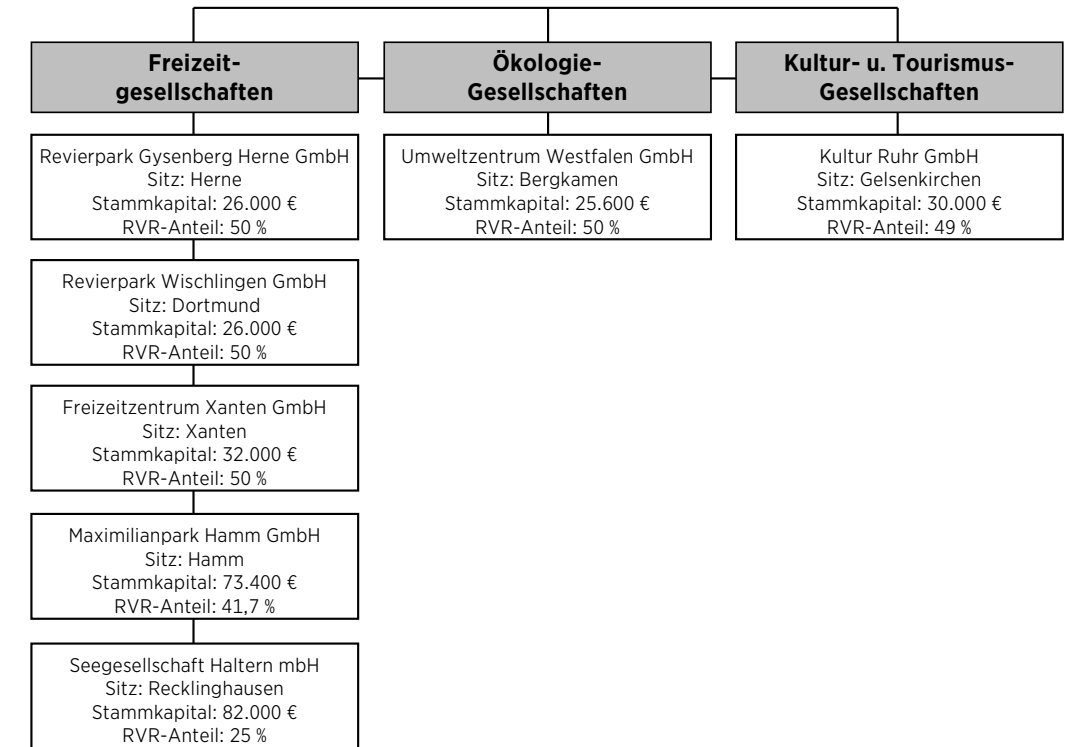
Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2018

I. Verbundene Unternehmen



* mit Betriebsstätten
Freizeitzentrum Kemnade
Revierpark Mattlerbusch
Revierpark Nienhausen
Revierpark Vonderort

II. Beteiligungen



Übersicht gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW

über die wirtschaftliche Lage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungsunternehmen in privater Rechtsform sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Beteiligungsunternehmen/Einrichtung	Beteiligungsquote in %	Art der Ein-/ Auszahlung	2018			2019		2020		2021		2022		2023		2024	
			Jahresabschluss Unternehmen	Ergebnisrechnung RVR		Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR
			Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis
I. Verbundene Unternehmen																	
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH	64,1	Gesellschafterzuschuss	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	2.261.000 €	2.261.000 €	2.261.000 €	2.261.000 €	2.261.000 €	2.261.000 €	2.261.000 €	2.261.000 €	2.261.000 €	
davon Betriebsstätte Kemnade*		Gesellschafterzuschuss	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	787.000 €	787.000 €	787.000 €	787.000 €	787.000 €	787.000 €	787.000 €	787.000 €	787.000 €	
davon Betriebsstätte Nienhausen*		Gesellschafterzuschuss	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	
davon Betriebsstätte Vonderort*		Gesellschafterzuschuss	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	
davon Betriebsstätte Mattlerbusch*		Gesellschafterzuschuss	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	565.000 €	565.000 €	565.000 €	565.000 €	565.000 €	565.000 €	565.000 €	565.000 €	565.000 €	
Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH **	51	Gesellschafterzuschuss	152.300 €	63.750 €	152.300 €	235.000 €	235.000 €	119.000 €	119.000 €	119.000 €	119.000 €	119.000 €	119.000 €	119.000 €	119.000 €	119.000 €	
Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	60	Gesellschafterzuschuss	0 €	12.150 €	0 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	
Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH	100	Gewinnausschüttung	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	
Abfallwirtschaft metropoleroehr GmbH	100	Gewinnausschüttung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Ruhrwind Herten GmbH	51	Gewinnausschüttung	17.850 €	27.000 €	17.850 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	
Ruhr Tourismus GmbH	100	Gesellschafterzuschuss	2.560.000 €	2.560.000 €	2.560.000 €	2.484.000 €	2.484.000 €	3.229.000 €	3.229.000 €	2.479.000 €	2.479.000 €	2.979.000 €	2.979.000 €	2.479.000 €	2.479.000 €	2.934.000 €	
TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH - TER	100	Gesellschafterzuschuss	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
Business Metropole Ruhr GmbH	100	Gesellschafterzuschuss	2.648.700 €	2.649.000 €	2.648.700 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.201.000 €	3.201.000 €	3.216.000 €	3.216.000 €	3.337.000 €	3.337.000 €	3.463.000 €	3.463.000 €	3.463.000 €	
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün	100	Betriebskostenzuschuss	7.098.600 €	7.098.600 €	7.098.600 €	6.694.000 €	6.694.000 €	7.260.000 €	7.260.000 €	7.916.000 €	7.916.000 €	6.679.000 €	6.679.000 €	6.674.000 €	6.674.000 €	6.669.000 €	
		Investitionszuschuss	3.060.400 €	3.060.400 €	3.060.400 €	3.927.000 €	3.927.000 €	3.850.000 €	3.850.000 €	3.754.000 €	3.754.000 €	3.754.000 €	3.754.000 €	3.754.000 €	3.754.000 €	3.754.000 €	
II. Beteiligungen																	
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	531.900 €	531.900 €	531.900 €	532.000 €	532.000 €	500.000 €	500.000 €	450.000 €	450.000 €	400.000 €	400.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	
Revierpark Wischlingen GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	
Freizeitzentrum Xanten GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	294.000 €	302.000 €	294.000 €	294.000 €	302.000 €	294.000 €	294.000 €	294.000 €	294.000 €	294.000 €	294.000 €	294.000 €	294.000 €	294.000 €	
Maximilianpark Hamm GmbH	41,7	Gesellschafterzuschuss	581.200 €	581.200 €	581.200 €	692.000 €	692.000 €	718.000 €	718.000 €	718.000 €	718.000 €	718.000 €	718.000 €	718.000 €	718.000 €	718.000 €	
Seegesellschaft Haltern mbH	25	Gesellschafterzuschuss	0 €	7.500 €	0 €	0 €	8.000 €	0 €	15.000 €	0 €	25.000 €	0 €	25.000 €	0 €	25.000 €	0 €	
Umweltzentrum Westfalen GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	175.000 €	175.000 €	175.000 €	200.000 €	200.000 €	205.000 €	205.000 €	210.000 €	210.000 €	215.000 €	215.000 €	220.000 €	220.000 €	225.000 €	
Kultur Ruhr GmbH	49	Gesellschafterzuschuss	1.673.800 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	
III. Indirekte Beteiligungen																	
ecce GmbH	BMR	Betriebskostenzuschuss	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	
IV. Geplante Beteiligungen																	
IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH***	51	Gesellschafterzuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	2.064.000 €	1.509.000 €	1.509.000 €	1.509.000 €	1.509.000 €	1.509.000 €	1.509.000 €	1.509.000 €	1.509.000 €	1.509.000 €	
V. Sonderzuschüsse																	
konsumtive Sonderzuschüsse		Betriebskostenzuschuss	543.000 €	500.000 €	543.000 €	990.000 €	990.000 €	200.000 €	200.000 €	150.000 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
investive Sonderzuschüsse****		Investitionszuschuss	328.000 €	1.500.000 €	328.000 €	0 €	2.700.000 €	0 €	1.400.000 €	0 €	1.400.000 €	0 €	1.400.000 €	0 €	1.400.000 €	0 €	

* seit 2017 Betriebsstätten durch Verschmelzung (vormals Revierpark-Gesellschaften bzw. Freizeitzentrum)

** ab 2020 53 %

*** Gründung in 2019 geplant

**** in 2019 einmaliger Sonderzuschuss an Freizeitgesellschaften mit Bädern

